FURUNO

BENUTZERHANDBUCH

INMARSAT MINI-C
MOBILE ERDFUNKSTATION

MODELL **FELCOM 16**

FURUNO ELECTRIC CO., LTD.

www.furuno.co.jp

Pub. No. ODE-56380-E2
DATE OF ISSUE: MAY. 2008

WICHTIGE HINWEISE

- Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Erlaubnis kopiert oder reproduziert werden.
- Wenn dieses Handbuch verloren geht oder beschädigt werden sollte, fragen Sie Ihren Furuno-Händler nach Ersatz.
- Der Inhalt dieses Handbuchs und die Gerätespezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Die in diesem Handbuch als Beispiele dargestellten Displaydarstellungen (oder Abbildungen) stimmen möglicherweise mit den Anzeigen auf Ihrem Display nicht vollständig überein. Die tatsächlichen Anzeigen richten sich nach Systemkonfiguration und Geräteeinstellungen.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen an einer geeigneten Stelle auf.
- FURUNO übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Veränderungen des Gerätes (einschließlich der Software) durch nicht autorisierte Händler oder Dritte verursacht werden.
- Wenn das Produkt entsorgt werden muss, ist dies entsprechend den lokalen Bestimmungen über die Beseitigung von Industriemüll zu tun. Informationen zur Entsorgung innerhalb der USA finden Sie bei der EIA (Electronics Industries Alliance) unter http://www.eiae.org/.

⚠ SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Gerät nicht öffnen.

Im Inneren des Geräts ist gefährliche Spannung vorhanden, die zu einem Stromschlag, Verbrennungen oder schweren Geräts passt. Arbeiten im Inneren des Geräts dürfen nur von Geräts passt.

Gefährliche Mikrowellen. Während des Sendevorgangs mindestens 60 cm Abstand zur nicht näher als 60 cm.

Mikrowellenstrahlung kann für den Menschen, insbes. die Augen, schädlich sein.

Strahlungsstärke	bei
10 W/m^2	60 cm

Das Gerät nicht auseinandernehmen oder verändern.

Dies kann zu einem Brand, Stromschlag oder ernsthaften Verletzungen führen.

Das Gerät sofort vom Bordnetz trennen, wenn Wasser in das Gerät eindringt bzw. Rauch oder Feuer aus dem Gerät austritt.

Die Weiterbenutzung des Geräts kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Funktechniker ausgeführt werden.

Eine unsachgemäße Reparatur kann einen Stromschlag oder Brand verursachen.

⚠ ACHTUNG

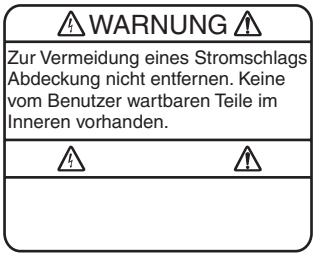
Die richtige Sicherung verwenden.

Die Verwendung einer falschen Sicherung kann einen Brand oder dauerhafte Schäden am Gerät verursachen.

Dieses Gerät ist für den Einsatz auf See bestimmt.

WARNETIKETT

An der Kommunikationseinheit ist ein Warnetikett angebracht. Entfernen Sie das Etikett nicht. Wenn das Etikett verloren gehen oder beschädigt werden sollte, fragen Sie Ihren Furuno-Händler nach Ersatz.


⚠WARNUNG⚠
Zur Vermeidung eines Stromschlags Abdeckung nicht entfernen. Keine vom Benutzer wartbaren Teile im Inneren vorhanden.
⚠
⚠

Name: Warnetikett (1)
Typ: 86-003-1011-1
Code-Nr.: 100-236-231

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT vii
SYSTEMKONFIGURATION ix
ÜBERBLICK ÜBER DAS INMARSAT-C-SYSTEM x

1. FUNKTIONSÜBERSICHT 1-1

1.1 Kommunikationseinheit 1-1
1.1.1 Ein-/Ausschalten des Gerätes 1-1
1.1.2 Diagnoseverfahren 1-1
1.2 Betrieb der Terminaleinheit (PC) 1-2
1.2.1 Starten und Beenden der Anwendung 1-2
1.2.2 Beschreibung der Bedienelemente 1-3
1.2.3 Tastenkombinationen 1-4
1.2.4 Funktionstasten 1-4
1.3 Standby-Display 1-5
1.3.1 Anzeigen auf dem Display 1-6
1.4 Menü-Übersicht 1-9
1.5 Fehlermeldungen und Alarme 1-10
1.6 Drucker auswählen 1-11

2. SYSTEMINITIALISIERUNG 2-1

2.1 Systemeinstellungen 2-1
2.2 Einrichtung des PC-Fensters 2-3
2.3 An- und Abmeldung 2-5
2.3.1 Anmeldung 2-5
2.3.2 Abmeldung 2-7
2.4 EGC-Einstellungen 2-8
2.4.1 Was ist der EGC-Service (Enhanced Group Call, erweiterter Gruppenruf)? 2-8
2.4.2 EGC-Einrichtung 2-9
2.4.3 EGC-Kanäle hinzufügen 2-12
2.4.4 EGC-Meldungen automatisch speichern und drucken 2-13
2.5 NCS-Kanäle hinzufügen 2-14
2.6 LES-Liste 2-16
2.6.1 Gebühren einstellen 2-16
2.6.2 LES in die LES-Liste eintragen 2-17
2.6.3 LES-Liste bearbeiten 2-19
2.6.4 LES-Liste drucken 2-19
2.7 Stationsliste 2-20
2.7.1 Stationen zur Stationsliste hinzufügen 2-20
2.7.2 Stationsliste bearbeiten 2-23
2.7.3 Stationsliste drucken 2-24
2.8 Position des eigenen Schiffs eingeben 2-24
2.9 Verzeichnis erstellen 2-25
2.9.1 Verzeichnis zum Speichern von Meldungen erstellen 2-25
2.9.2 Verzeichnis zum Speichern von Meldungen angeben 2-26

2.10 E-Mail-Dienst-/SMS-Stationsliste 2-28
2.11 E-Mail-Einrichtung 2-31
2.12 Systemeinstellungen speichern und laden 2-32
2.12.1 Systemeinstellungen auf Diskette speichern 2-32
2.12.2 Systemeinstellungen in die Terminaleinheit laden 2-32

3. DATEIVORGÄNGE 3-1

3.1 Dateien und Arbeitsbereiche 3-1
3.2 Dateien vorbereiten 3-2
3.2.1 Eine Routinedatei vorbereiten 3-2
3.2.2 Eine vertrauliche Datei vorbereiten 3-3
3.2.3 Menü zur Einrichtung des Editors 3-4
3.2.4 Mit Text arbeiten 3-5
3.3 Dateien speichern 3-10
3.3.1 Datei speichern und auf dem Bildschirm beibehalten 3-10
3.3.2 Datei speichern und Bildschirminhalt löschen 3-11
3.4 Dateien öffnen 3-12
3.4.1 Dateien öffnen 3-12
3.4.2 Zwischen Dateien wechseln 3-12
3.4.3 Eine Datei öffnen, wenn beide Arbeitsbereiche belegt sind 3-13
3.5 Datei unter neuem Namen speichern 3-14
3.6 Drucken von Dateien 3-15
3.7 Dateien kombinieren 3-15
3.8 Dateien löschen 3-16
3.9 Dateien umbenennen 3-17
3.10 E-Mail-Anlage decodieren 3-18

4. INMARSAT-C-KOMMUNIKATION 4-1

4.1 Senden 4-1
4.1.1 Code-Beschreibung 4-1
4.1.2 Vorbereitete Meldung senden 4-2
4.1.3 Eine auf Festplatte gespeicherte Datei senden 4-14
4.1.4 Übertragung einer auf Übertragung wartenden Meldung abbrechen 4-15
4.1.5 Übermittlungsstatus anfordern 4-16
4.1.6 Zugriff auf die Codenummerdienste 4-19
4.1.7 Log der gesendeten Meldungen anzeigen 4-21
4.2 Empfangen 4-22
4.2.1 Wenn eine Meldung empfangen wurde 4-22
4.2.2 Empfangsalarm einstellen 4-23
4.2.3 Empfangene Meldungen anzeigen und drucken 4-23
4.2.4 Empfangene Meldungen automatisch drucken 4-26
4.2.5 Empfangene Meldungen auf die Festplatte speichern 4-27
4.2.6 Empfangene Meldungen automatisch auf die Festplatte speichern 4-27
4.2.7 Empfangene Meldungen löschen 4-28
4.3 Log-Anzeige 4-29
4.3.1 Log anzeigen und drucken 4-29
4.3.2 Log automatisch drucken 4-30
4.4 EGC-Meldungen 4-31
4.4.1 EGC-Meldungen anzeigen und erneut drucken 4-31
4.4.2 EGC Network ID (ENID) anzeigen 4-32
4.4.3 Das EGC-Meldungslog anzeigen 4-33

5. DATENÜBERMITTLUNG UND DATENABFRAGE 5-1

5.1 Datenübermittlung 5-1
5.1.1 Datenreport einstellen 5-2
5.1.2 Meldungsreport einstellen 5-4
5.1.3 Automatisches Drucken von Datenreport und Polling-Befehl 5-6
5.2 Polling 5-7
5.2.1 Polling-Befehle 5-7
5.2.2 Weitere Polling-Befehle 5-8
5.2.3 Empfang von Datenabfragen 5-9
5.3 DNID (Datennetzidentifikation) 5-10
5.3.1 DNID anzeigen 5-10
5.3.2 DNID aktivieren/deaktivieren 5-10

6. WEITERE FUNKTIONEN 6-1

6.1 Vorgänge abbrechen 6-1
6.2 Nach einem gemeinsamen NCS-Kanal scannen 6-2
6.3 EGC-Empfangskanal auswählen 6-3
6.4 NCS-Kanal auswählen 6-4
6.5 LES-Informationen 6-5

7. WARTUNG UND FEHLERSUCHE 7-1

7.1 Allgemeine Überprüfung und Wartung 7-1
7.2 Diagnoseverfahren 7-2
7.2.1 Selbsttest beim Einschalten 7-2
7.2.2 Kommunikationseinheit über die Tastatur testen und Programmversionsnummer anzeigen 7-2
7.3 Performance-Verification-Test (PV) 7-3
7.3.1 PV-Testablauf 7-3
7.3.2 PV-Testverfahren 7-4
7.3.3 Ergebnisse des PV-Tests 7-5
7.4 Systemstatusanzeige 7-6
7.5 Sicherung wechseln 7-7
7.6 Fehlermeldungen 7-8
7.6.1 Störungsmeldungen 7-8
7.6.2 Warnmeldungen 7-8

ANHANG AP-1
Menüstruktur AP-1
International Telex/Telephone Country Code List AP-8
LES List AP-15
International Telex Abbreviations AP-16
International Telegraphy Alphabet AP-17
Messages AP-18
Parts List AP-21
Parts Location AP-22

SPEZIFIKATIONEN SP-1

STICHWORTVERZEICHNIS IN-1

VORWORT

Einführung

FURUNO Electric Company dankt Ihnen für Ihr Interesse und für Ihre Entscheidung zum Kauf der mobilen Inmarsat Mini-C-Erdfunkstation FELCOM 16. Wir sind sicher, dass Sie schnell feststellen werden, warum der Name FURUNO zu einem Synonym für Qualität und Zuverlässigkeit geworden ist.

Das Gerät FELCOM 16 besteht in der Hauptsache aus einer Kommunikationseinheit und einer Antenneneinheit. Wenn es mit einem PC (nicht im Lieferumfang enthalten) verbunden wird, bietet das Gerät FELCOM 16 eine Vielzahl von Kommunikationsdiensten, z. B. E-Mail und Telex, für mobile und feste terrestrische Teilnehmer im Inmarsat C-Kommunikationsnetz. Seine kompakte Größe ermöglicht eine Installation auch an Orten, an denen nur wenig Platz zur Verfügung steht.

FURUNO hat bei der Entwicklung und Herstellung dieser Anlage viel Wert auf die Einfachheit der Bedienung und Wartung gelegt. Um die Anlage jedoch optimal nutzen zu können, lesen und befolgen Sie bitte die empfohlenen Verfahren für die Bedienung und Wartung.

Dieses Handbuch enthält eine kurze Einführung in das Inmarsat C-System (Seiten x bis xv). Ausführlichere Informationen erhalten Sie von:

Inmarsat C Maritime Customer Relations Officer
Maritime Services Operations Department
International Maritime Satellite Organization (Inmarsat)

Adresse:	*99 City Road, London, EC1Y 1AX, UK*
Telefon:	*+44 20 7728 1777 (Zentrale)*
Fax:	*+44 20 7728 1142*
URL:	*www.inmarsat.com*
E-Mail:	*customer_care@inmarsat.com*

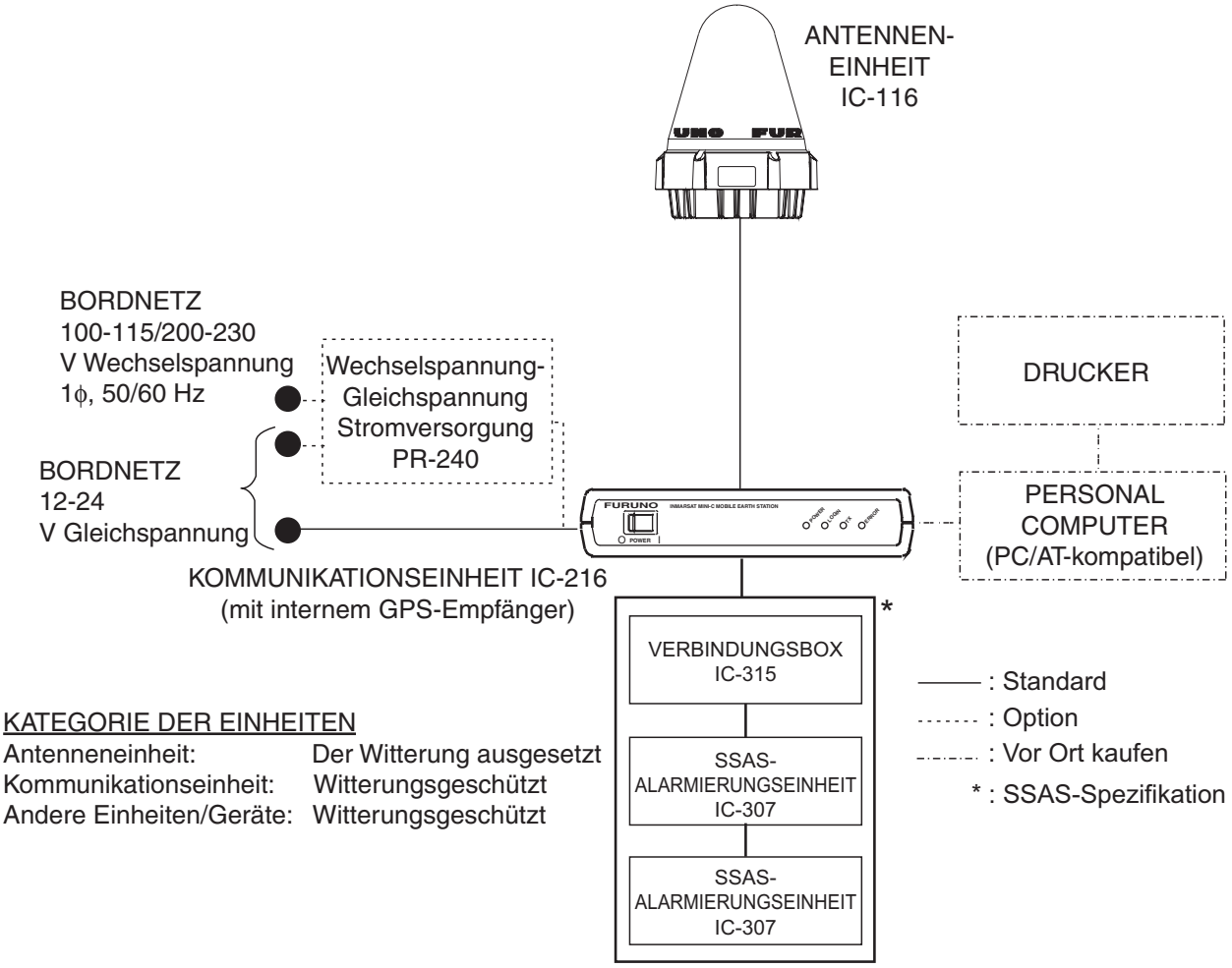
Merkmale

- E-Mail-Funktion (Für die Übermittlung von E-Mails ist die Registrierung bei einer Land-Erdfunkstelle, die E-Mail-Dienste anbietet, erforderlich. E-Mail-Gebühren werden separat berechnet.)
- Integrierter EGC-Empfänger (Enhanced Group Call, erweiterter Gruppenruf). Gestattet den Betrieb als eigenständiger EGC-Empfänger
- Telexkommunikation im Store-and-Forward-Verfahren (öffentliches Telexnetz)
- Datenübermittlung und Polling
- Diagnoseprogramme zur Wartung
- Menügesteuerte Bedienung
- VMS (Vessel Monitoring System) vorhanden

Programmnummer

PC-Platine	Programmnr.	Versionsnr.	Änderungsdatum
TERMINAL	1650166	03	5/2004
RF CON CPU	1650160	03	5/2004

SYSTEMKONFIGURATION



KATEGORIE DER EINHEITEN

Antenneneinheit:	Der Witterung ausgesetzt
Kommunikationseinheit:	Witterungsgeschützt
Andere Einheiten/Geräte:	Witterungsgeschützt

ÜBERBLICK ÜBER DAS INMARSAT-C-SYSTEM

Einführung

Das Inmarsat-C-System ermöglicht den Besitzern eines Inmarsat-C-Transceivers bzw. den Teilnehmern eines terrestrischen Telexnetzes Telex und Datenübertragung sowie den Empfang von schriftlichen Informationen per Satellit weltweit. Darüber hinaus können E-Mails über das Internet versendet werden.

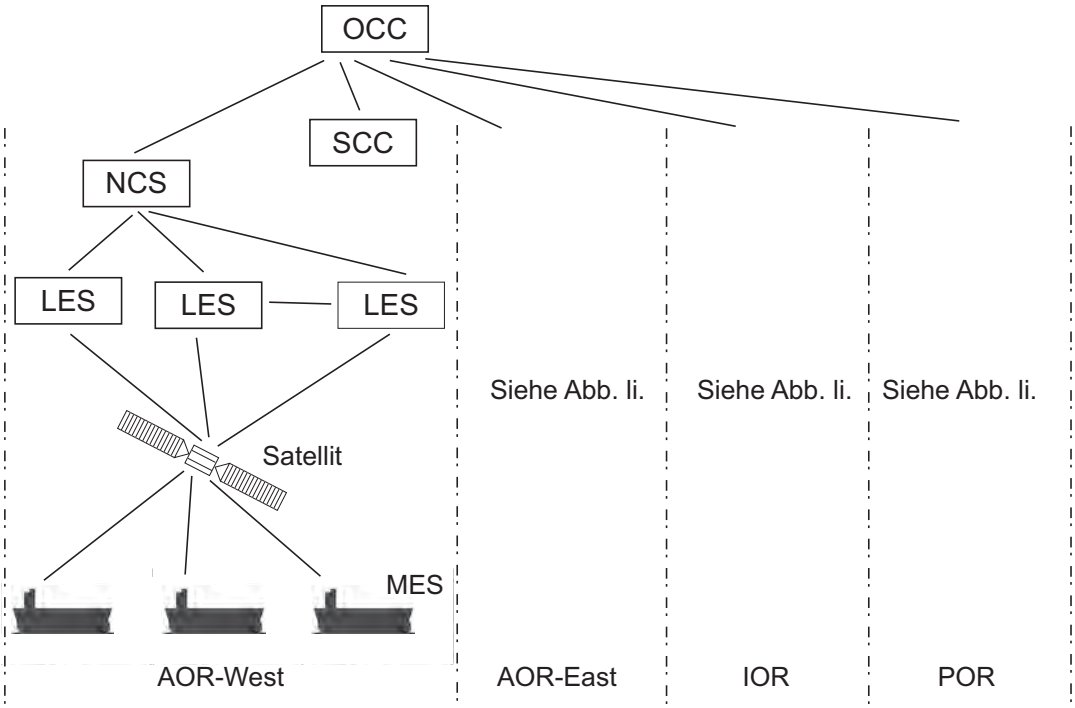
Die Kommunikation erfolgt im Store-and-Forward-Fernschreibverfahren, d. h., alle gesendeten Informationen werden zunächst von einer Land-Erdfunkstelle (LES) gespeichert und dann an den Empfänger weitergeleitet.

Das Gerät FELCOM 16 ist mit einem EGC-Empfänger (Enhanced Group Call, erweiterter Gruppenruf) ausgerüstet, damit die folgenden von Land-Erdfunkstellen ausgesendeten Meldungsarten empfangen werden können:

- SafetyNET^{TM}-Über diesen Dienst können Regierungsstellen und Seefahrtsbehörden maritime Sicherheitsinformationen an Schiffe innerhalb ausgewählter Gebiete verbreiten.
- FleetNET^{TM}-Über diesen Dienst können kommerzielle beitragspflichtige Organisationen und Reedereien Wirtschaftsinformationen (z. B. Unternehmensnachrichten oder Marktpreise) gleichzeitig an eine ausgewählte Gruppe von Schiffen senden, um aktuellste Informationen bereitzustellen.
- EGC-System-Erweiterte Gruppenrufe werden von Inmarsat an bestimmte Reedereien und in bestimmte geografische Gebiete gesendet.

Neben seiner primären Anwendung bei der Kommunikation Schiff-Küste, Küste-Schiff oder Schiff-Schiff hat sich der Inmarsat-C-Dienst auch für Speditionsfirmen als nützlich erwiesen. Hier ist er im Rahmen der Kommunikation mit den Fahrzeugen unentbehrlich geworden. In diesem Handbuch steht jedoch die Anwendung auf Schiffen, der Hauptanwendungsbereich, im Mittelpunkt.

Konfiguration des Inmarsat-C-Systems



OCC: Operation Control Center (Inmarsat-Betriebskontrollzentrum)
SCC: Satellite Control Center (Satellitenkontrollzentrum)
NCS: Network Coordination Station (Netzkoordinationsstation)
MES: Mobile Earth Station (mobile Erdfunkstelle)
LES: Land Earth Station (Land-Erdfunkstelle)

Konfiguration des Inmarsat-C-Systems

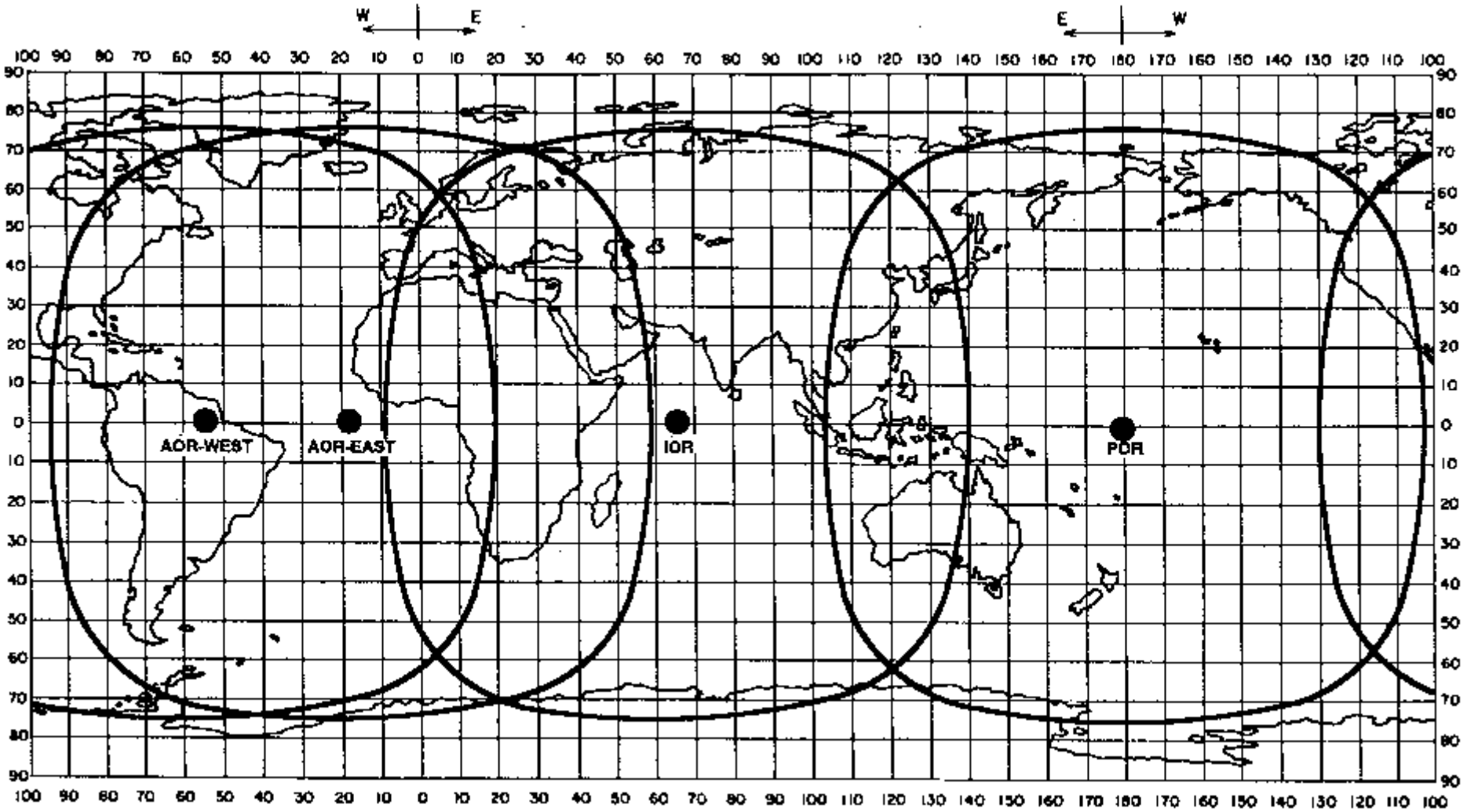
Das Inmarsat-C-System besteht aus dem Betriebskontrollzentrum (OCC), Satellitenkontrollzentren (SCC), Netzkoordinationsstationen (NCS), Land-Erdfunkstellen (LES) und mobilen Erdfunkstellen (MES). Das in der Inmarsat-Zentrale in London beheimatete OCC koordiniert ein breites Spektrum an Aktivitäten im Inmarsat-System, wie z. B. die Inbetriebnahme mobiler Erdfunkstellen.

Das Inmarsat-C-System unterteilt die Welt in vier Regionen, wobei jede Region von einem eigenen Satelliten abgedeckt wird.

Satelliten des Inmarsat-Systems

Region	Satellit	Satellitenposition
AOR-West	Inmarsat 3, F4	54.0°W
AOR-East	Inmarsat 3, F2	15.5°W
IOR	Inmarsat 3, F1	64.0°E
POR	Inmarsat 3, F3	178.0°E

In jeder Region gibt es eine Netzkoordinationsstation (NCS) und mehrere Land-Erdfunkstellen (LES). Die NCS verfolgt alle Inmarsat-C-Transceiver in ihrer Region und übermittelt Informationen wie z. B. Navigationswarnungen, Wetterberichte und Nachrichten. Die Land-Erdfunkstellen stellen die Verbindung zwischen den mobilen Erdfunkstellen (MES) und den terrestrischen Telekommunikationsnetzen über Satellit her.

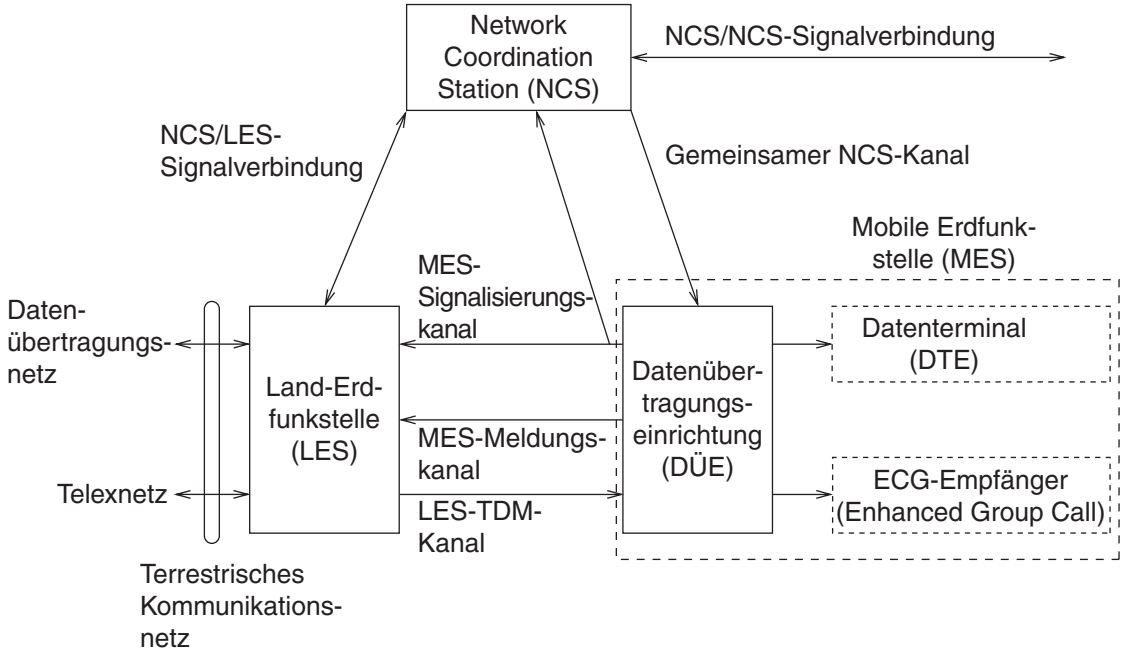


Abdeckungsgebiet der Inmarsat-Satelliten

GEBIET	SATELLITENNAME	POSITION
POR	INMARSAT-3, F3	178° O
IOR	INMARSAT-3, F1	64.0° O
AOR-EAST	INMARSAT-3, F2	15.5° W
AOR-WEST	INMARSAT-3, F4	54.0° W

Kommunikationsnetz

Die folgende Abbildung zeigt das Inmarsat-C-Kommunikationsnetz.



Inmarsat-C-Kommunikationsnetz

NCS Common Channel Die Netzkoordinationsstation (NCS) hat zwei Hauptfunktionen:
1) Übertragung von Informationen auf einem gemeinsamen Kanal (common channel)
2) Übertragung von EGC-Meldungen an mobile Erdfunkstellen (MES)

NCS/LES-Signalverbindung Dies ist die Verbindung zwischen der Netzkoordinationsstation (NCS) und allen Land-Erdfunkstellen (LES) in der jeweiligen Region. Alle EGC-Meldungen durchlaufen diese Verbindung.

LES-TDM-Kanal Dieser Kanal überträgt das Übertragungskontrollsignal für eine mobile Erdfunkstelle (MES) und übermittelt Meldungen von einer Land-Erdfunkstelle (LES) an eine mobile Erdfunkstelle (MES).

MES-Meldungskanal Dieser Kanal überträgt Meldungen von einer MES zu einer LES.

MES-Signalisierungskanal Auf diesem Kanal werden Anfragen, Datenübermittlungen usw. gesendet. Zusätzlich werden Anmeldung und Abmeldung von einer mobilen Erdfunkstelle (MES) an eine Netzkoordinationsstation (NCS) übertragen.

NCS/NCS-Signalverbindung Dies ist die Verbindung zwischen den Netzkoordinationsstationen (NCS). Hiermit werden Daten zwischen mobilen Erdfunkstellen ausgetauscht, die in verschiedenen Meeresregionen betrieben werden.

MES-Schnittstelle Die mobile Erdfunkstelle (MES) besteht aus einer Datenübertragungseinrichtung (DCE) und einer Datenendeinrichtung (DTE). Die DCE besteht aus der Antenneneinheit, die DTE besteht aus der Kommunikationseinheit und der Terminaleinheit (PC).

Terrestrische Netz-Schnittstelle

Hauptfunktionen der Land-Erdfunkstellen (LES):

1) Telex-Umwandlung im Store-and-Forward-Verfahren (Speicherbetrieb)
2) Abwicklung von EGC-Meldungen
3) Datenübermittlung und Polling
4) Verarbeitung von Notmeldungen

Arten von mobilen Erdfunkstellen (MES)

Es gibt drei Arten von MES: Klasse 1, Klasse 2 und Klasse 3. Das Gerät FELCOM 16 ist eine mobile Erdfunkstelle der Klasse 2.

Klasse 1: 1) Sendet Meldungen an Land-Erdfunkstellen (LES)
2) Empfängt Meldungen von Land-Erdfunkstellen (LES)

Klasse 2: 1) Die Funktionen von Klasse 1 und Betrieb als EGC-Empfänger, wenn nicht gesendet oder empfangen wird.
2) Eigenständiger EGC-Empfänger

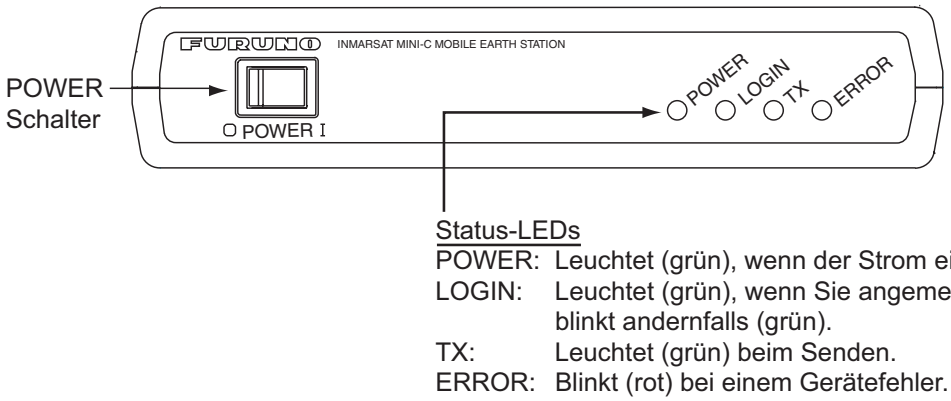
Klasse 3: Die Funktion von Klasse 1 und gleichzeitiger Betrieb als eigenständiger EGC-Empfänger.

Diese Seite ist absichtlich unbedruckt.

1. FUNKTIONSÜBERSICHT

1.1 Kommunikationseinheit

Die Kommunikationseinheit ist das Herzstück des FELCOM 16-Systems, mit dem Meldungen über das Inmarsat-System gesendet und empfangen werden können.



Status-LEDs
POWER: Leuchtet (grün), wenn der Strom eingeschaltet ist.
LOGIN: Leuchtet (grün), wenn Sie angemeldet sind; blinkt andernfalls (grün).
TX: Leuchtet (grün) beim Senden.
ERROR: Blinkt (rot) bei einem Gerätefehler.

Kommunikationseinheit IC-216

1.1.1 Ein-/Ausschalten des Gerätes

Den Netzschalter [POWER] drücken, um die Kommunikationseinheit und die Antenne ein- bzw. auszuschalten.

Hinweis: Die in diesem Handbuch als Beispiele dargestellten Displaydarstellungen stimmen möglicherweise mit den Anzeigen auf Ihrem Display nicht vollständig überein. Die tatsächlichen Anzeigen richten sich nach Systemkonfiguration und Geräteeinstellungen.

1.1.2 Diagnoseverfahren

Beim Einschalten führt die Kommunikationseinheit automatisch eine Reihe von Diagnosetests durch, um sich auf ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen. Der Test dauert etwa 30 Sekunden; während des Tests leuchten alle Lämpchen. Für weitere Einzelheiten siehe Kapitel 7.

1.2 Betrieb der Terminaleinheit (PC)

Die gesamte Bedienung erfolgt von der Terminaleinheit aus (vor Ort zu kaufen) über ein leicht verständliches Menüsystem. In diesem Handbuch wird der PC als "Terminaleinheit" bezeichnet. Beachten Sie, dass Sie einen Drucker anschließen müssen.

PC-Anforderungen

- Betriebssystem: Windows 98, Windows 2000, Windows ME oder Windows XP
- Speicher: Mindestens 32 MB
- Freier Platz auf der Festplatte: Mindestens 20 MB
- CPU: Pentium 100 MHz oder höher
- Diskettenlaufwerk

Windows ist in den USA und anderen Ländern eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation und wird auf der Basis eines Lizenzvertrages verwendet.

1.2.1 Starten und Beenden der Anwendung

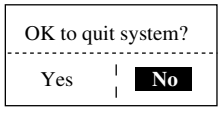
Informationen zur Terminaleinheit finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs.

1. Kommunikationseinheit einschalten.
2. Terminaleinheit einschalten.
3. Auf das Symbol F16PC doppelklicken, um die Anwendung zu starten. Wenn das Programm geladen ist, wird das Standby-Display angezeigt. Zu Details über das Standby-Display siehe Abschnitt 1.3.

Symbol F16PC

Hinweis: Die in diesem Handbuch als Beispiele dargestellten Displaydarstellungen stimmen möglicherweise mit den Anzeigen auf Ihrem Display nicht vollständig überein. Die tatsächlichen Anzeigen richten sich nach Systemkonfiguration und Geräteeinstellungen.

4. Zum Beenden der Anwendung Tasten [F12] und [Alt] gleichzeitig drücken. Die folgende Anzeige wird eingeblendet. (Die Anwendung lässt sich auch durch Anklicken der Schließen-Schaltfläche in der rechten oberen Ecke des Bildschirms beenden.)



5. Zur Auswahl von "Yes" [←] drücken und dann Taste [Enter] drücken.
6. Die Terminaleinheit gemäß der Windows-Vorgehensweise ausschalten.
7. Kommunikationseinheit ausschalten.

Hinweis: Wenn die Anwendung auf eine andere Weise beendet wird, werden zuvor geänderte Einstellungen nicht gespeichert.

1.2.2 Beschreibung der Bedienelemente

Das FELCOM 16 wird fast vollständig über die Tastatur gesteuert. Die Bedienung erfolgt über die Funktionstasten F1 bis F10 am oberen Rand der Tastatur der Terminaleinheit.

Bedienelemente

Esc	Bricht die Tasteneingabe ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
F1-F10	Dies sind die Funktionstasten, mit denen die Menüs ausgewählt werden.
Backspace	Löscht das Zeichen links vom Cursor.
Insert	Funktioniert auf dieselbe Weise wie "Einfügen". Siehe "Text kopieren und einfügen" in Abschnitt 3.2.4.
Delete	Löscht das mit dem Cursor ausgewählte Zeichen.
Home	Bewegt den Cursor zum Anfang der derzeit bearbeiteten Meldung.
End	Bewegt den Cursor zum Ende der derzeit bearbeiteten Meldung.
PgUp	Wechselt zur vorherigen Seite des Bearbeitungsbildschirms.
PgDn	Wechselt zur nächsten Seite des Bearbeitungsbildschirms.
[↑], [↓], [←], [→]	Steuern den Cursor.
Enter	Speichert eine Tastatureingabe.
Shift	Wählt Groß- bzw. Kleinbuchstaben aus. Taste gedrückt halten und dann Taste [Caps Lock] drücken, um Groß- oder Kleinbuchstaben zu erhalten. Beachten Sie, dass im Telexbetrieb nur Großbuchstaben verwendet werden.
Alt	Führt in Verbindung mit einer Buchstabentaste eine Tastenkombination aus. Siehe Abschnitt 1.2.3.
Leertaste	Fügt ein Leerzeichen ein. Zeigt außerdem je nach Menü die Dateiliste, eine Teilansicht einer Datei usw. an.
Caps Lock	Schaltet die Eingabe von Großbuchstaben ein oder aus. Ist die Eingabe von Großbuchstaben eingeschaltet, leuchtet die Caps-Lock-LED.
Tab	Fügt horizontale Tabstopps ein. Die Anzahl der Tabstopps, die mit der Taste pro Textzeile eingefügt werden können, lässt sich für zwei, vier oder acht Tabstopps programmieren.
Ctrl	Hat in Verbindung mit den Buchstabentasten folgende Funktionen: Ctrl + [M]: Wie "Enter". Ctrl + [H]: Wie "Backspace". Ctrl + [I]: Wie "Insert". Ctrl + [V]: Wie "Overwrite+Insert".
Num Lock	Schaltet die Zifferneingabe ein oder aus. Beachten Sie, dass keine Buchstaben eingegeben werden können, wenn die Num-Lock-LED leuchtet.

Hinweis: Im Telexbetrieb werden keine Kleinbuchstaben und Sonderzeichen wie z. B. #, &, *, $, @, % verwendet. Eine vollständige Liste der im Telexbetrieb zulässigen Zeichen befindet sich im Anhang. Für E-Mail dürfen alle Buchstaben und Symbole verwendet werden.

1.2.3 Tastenkombinationen

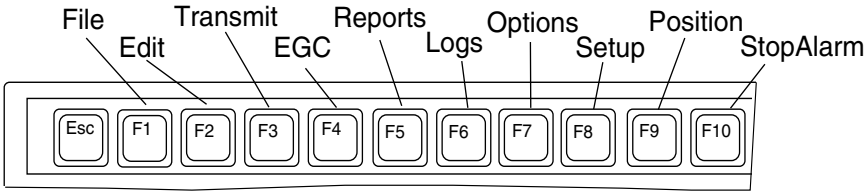
Die FELCOM 16 unterstützt die folgenden Tastenkombinationen für häufig verwendete Funktionen.

Tastenkombinationen

Tastenkombination	Funktion
[Alt]+[N]	Wie "New" im Menü "File"
[Alt]+[O]	Wie "Open" im Menü "File"
[Alt]+[Q]	Wie "Close" im Menü "File"
[Alt]+[D]	Wie "Delete" im Menü "File"
[Alt]+[S]	Wie "Save" im Menü "File"
[Alt]+[P]	Wie "Print" im Menü "File"
[Alt]+[X]	wie "Undo"
[Delete]	Wie "Cut" im Menü "Edit"
[Alt]+[C]	Wie "Copy" im Menü "Edit"
[Insert]	Wie "Paste" im Menü "Edit"
[Alt]+[V]	Wie "Change Window" im Menü "Edit"

1.2.4 Funktionstasten

Die Funktionsmenüs, die Sie über die Funktionstasten (F1-F10) am oberen Rand der Tastatur erreichen, steuern die meisten Funktionen des Geräts.



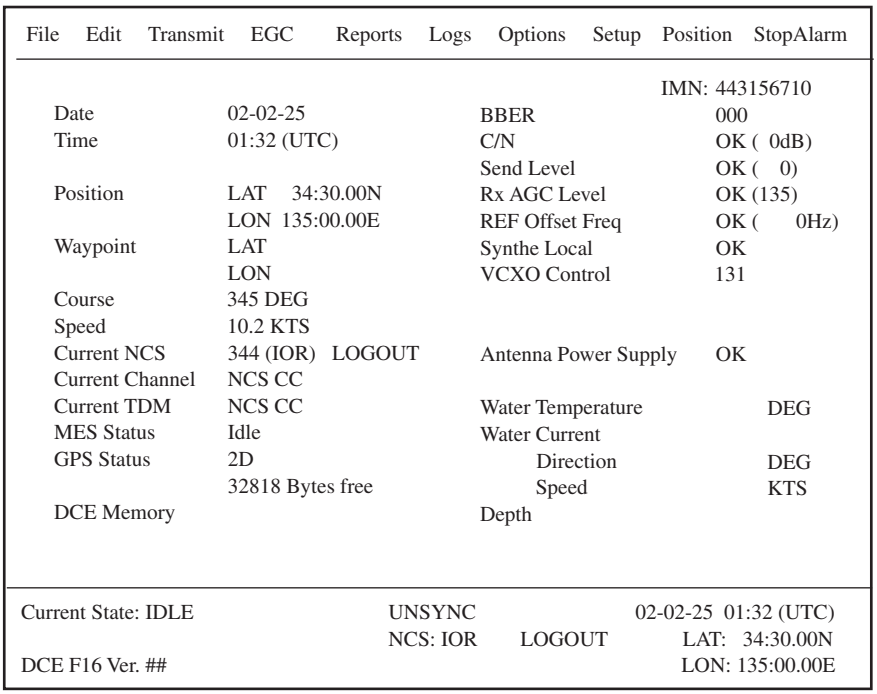
Tastatur

Beschreibung der Funktionstasten

Menü	Beschreibung
File (F1)	Verarbeitet Dateien.
Edit (F2)	Bietet Textbearbeitungsfunktionen.
Transmit (F3)	Sendet Meldungen.
EGC (F4)	Stellt EGC-Meldungsoptionen ein.
Reports (F5)	Stellt die Datenübermittlungsfunktion ein.
Logs (F6)	Zeigt die Protokolle der gesendeten und empfangenen Meldungen an.
Options (F7)	Anmeldung, Abmeldung; Testoptionen.
Setup (F8)	Richtet das System ein.
Position (F9)	Zur manuellen Eingabe der Schiffsposition.
Stop Alarm (F10)	Stellt den akustischen Alarm ab.

1.3 Standby-Display

Nachdem die Anlage eingeschaltet und der Diagnosetest durchgeführt worden ist, erscheint das Standby-Display mit der Systemstatusanzeige. Die Systemstatusanzeige liefert verschiedene Betriebsinformationen. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in Abschnitt 7.4.



= Versionsnr. der RF-CON-Platine

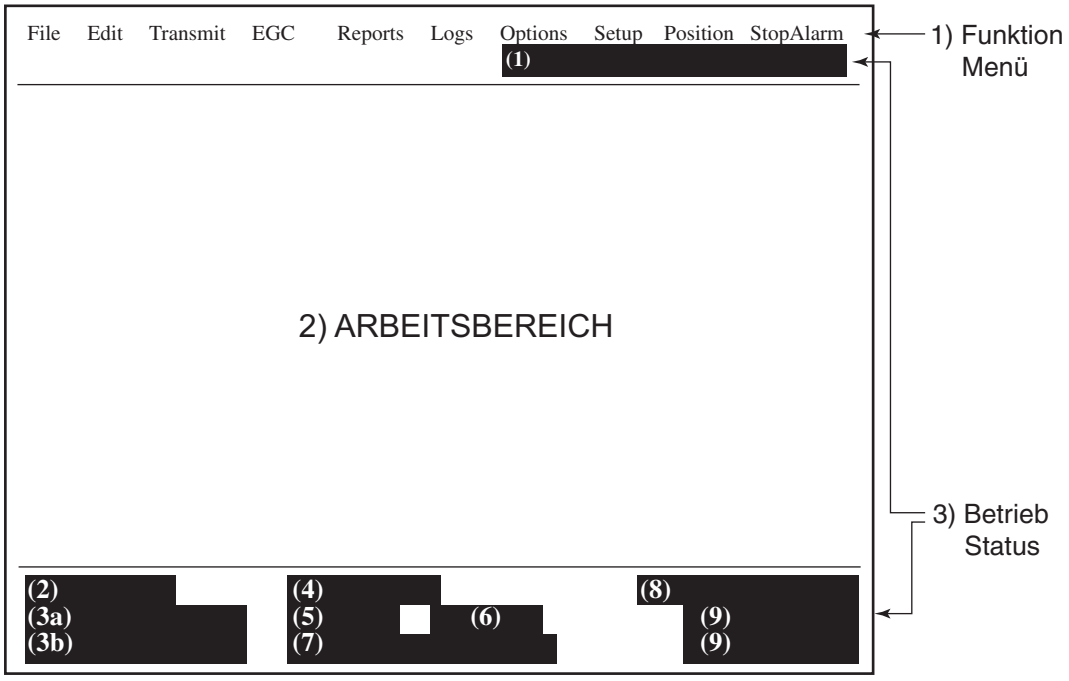
Standby-Display

Nach Beendigung des Diagnosetests beginnt die Anlage, sich automatisch mit einem Satelliten zu synchronisieren. Wenn die Anzeige "Retuning" durch "SYNC(NCS)" ersetzt wird, ist die Synchronisierung abgeschlossen. Dann können EGC-Meldungen empfangen werden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in Abschnitt 2.4.

1.3.1 Anzeigen auf dem Display

Das Display ist in drei Bereiche unterteilt:

1) Funktionsmenü-Bereich
2) Arbeitsbereich
3) Betriebsstatus-Bereich



Lage der Anzeigen auf dem Display

Im Folgenden werden die Anzeigen und Bedeutungen der in der Abbildung oben in Klammern angegebenen Elemente beschrieben.

(1) Kommunikationsnetzmodus

Keine Anzeige	Normaler Betrieb
Wiederherstellungsmodus (Blinkt)	Problem bei NCS
Wiederherstellungsmodus (Inversdarstellung)	Die zuvor bestimmte LES sendet das Signal für den gemeinsamen NCS-Kanal

(2) Status der Kommunikationseinheit

IDLE	Leerlauf (Warten auf Empfang, Warten auf Sendevorgang)
IDLE (PENDING)	Warten auf Antwort von der LES
SENDING	Senden
RECEIVING	Empfang
LOGIN	Bei einer NCS angemeldet
LOGOUT	Bei der NCS abmelden
Data Report	Datenreport wird gesendet
TESTING	Leistungsüberprüfung (Performance-Verification-Test, PV)
TEST SETUP	Anfordern eines PV-Tests
SCANNING	Suche nach einer NCS
EGC RECEIVER (Inversdarstellung)	Betrieb als eigenständiger EGC-Empfänger
Delivery Status Req	Senden einer Übermittlungsstatusanforderung
Forced Clearing	Empfang, Sende- oder Scanvorgang wird beendet

(3a) Kommunikationsstatus

CALLING	Ruf wird jetzt durchgeführt
WAITING FOR ACKNOWLEDGEMENT	Warten auf Bestätigung von LES
RECEIVING EGC MESSAGE	EGC-Meldung wird jetzt empfangen
WAITING FOR BACKOFF	Warten auf das Senden eines Datenreports
Successful Login	Anmeldung war erfolgreich
Login failed	Anmeldung fehlgeschlagen
Successful Logout	Abmeldung war erfolgreich
Logout failed	Abmeldung fehlgeschlagen
Successful Forced Clearing	Erzwungene Trennung erfolgreich
Forced Clearing Failed	Erzwungene Trennung nicht erfolgreich
SENDING MESSAGE PACKETS	TX-Meldungspakete werden gesendet
WAITING FOR ACKNOWLEDGEMENT	Warten auf Bestätigung von LES
Successful sending to LES	Meldung wurde erfolgreich an LES gesendet
Sending message failed	Meldung konnte nicht an LES gesendet werden
Call rejected	LES hat Ihre Meldung abgelehnt
Call pending	LES hat den Verkehr vorübergehend unterbrochen
Received Call	Ruf von LES empfangen
Received Call(ITA2)	Ruf (ITA2) von LES empfangen
RECEIVING MESSAGE PACKETS	Empfang vom Meldungspaketen
CLEARING	Sendesequenz wird beendet
Successful receiving	Meldung wurde erfolgreich empfangen
Receiving failed	Meldung konnte nicht empfangen werden
Successful Data Report	Datenreport erfolgreich gesendet
Data Report failure	Datenreport konnte nicht gesendet werden
PV TEST CALL is rejected	PV-Testruf von NCS abgelehnt
PV TEST CALL is pending	PV-Test noch nicht von LES empfangen
TEST-RECEIVING MESSAGE	Empfang von Testmeldung von LES
TEST-SENDING MESSAGE	Senden von Testmeldung an LES
TEST-DISTRESS ALERT	Senden von Test-Notalarm an LES
WAITING FOR ACTIVATION	Warten auf Beginn des PV-Tests
WAITING FOR TEST RESULT	Warten auf Ergebnisse des PV-Tests
CLEARING	PV-Test wird beendet
PV TEST is Completed	PV-Test ist abgeschlossen
PV TEST Failure	PV-Test fehlgeschlagen

(3b) Programmversionsnummer der RF-CON-Platine

DCE F16 Ver. XX (XX = Versionsnummer)

(4) Rahmensynchronisierung

Leer	Kanalwechsel oder während einer Übertragung
SYNC (NCS)	Synchronisierung mit NCS
SYNC (LES)	Synchronisierung mit LES
MES Sig. Ch	Wechsel zum MES-Signalisierungskanal
MES Msg. Ch	Wechsel zum MES-Meldungskanal
UNSYNC	Nicht synchronisiert
Retuning	Synchronisierung mit NCS oder LES

(5) Empfangende Meeresregion

Keine Anzeige	Nicht mit Satellit synchronisiert
AOR-W	Atlantik West
AOR-E	Atlantik Ost
IOR	Indischer Ozean
POR	Pazifik

(6) Anmeldestatus

LOGOUT	Bei einer Meeresregion abgemeldet
LOGIN	Bei einer Meeresregion angemeldet
LOGIN (blinkt)	Anmeldung bei einer Meeresregion läuft

(7) Weitere Informationen

Keine Anzeige	Keine empfangenen Meldungen im Speicher oder Drucker in Betrieb
REC. MESSAGE EXISTS (Inversdarstellung)	Wird angezeigt, wenn eine Routinemeldung nicht ausgedruckt oder eine vertrauliche Meldung empfangen wurde
Data Report (Inversdarstellung)	Wenn die Datenübermittlung aktiviert ist
Message Report (Inversdarstellung)	Die Meldungsreporteinstellung ist aktiviert

(8) Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit (vom GPS-Navigator empfangen) werden angezeigt. Datum und Uhrzeit aus manueller Eingabe werden ebenfalls angezeigt.

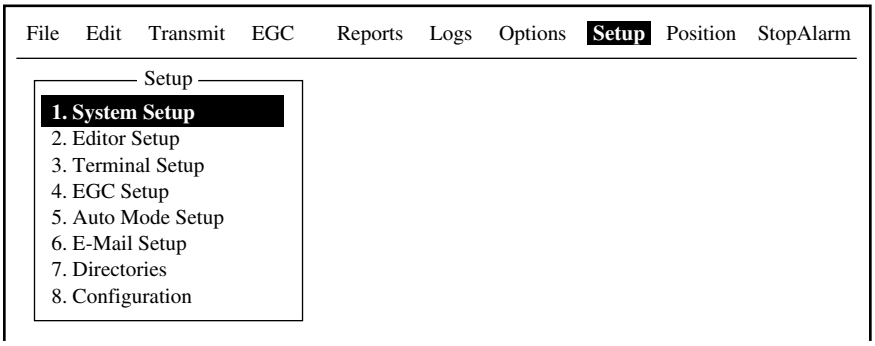
(9) Position des Schiffes

Die Schiffsposition in geografischer Breite und Länge wird angezeigt und alle 30 Sekunden aktualisiert, oder es wird die manuell eingegebene Position angezeigt.

1.4 Menü-Übersicht

Die Bedienung der FELCOM 16 erfolgt über ein Menüsystem, auf das mit den Funktionstasten am oberen Tastaturrand zugegriffen werden kann. Das folgende Beispiel zeigt, wie im Menü "Editor Setup" Menüoptionen ausgewählt werden.

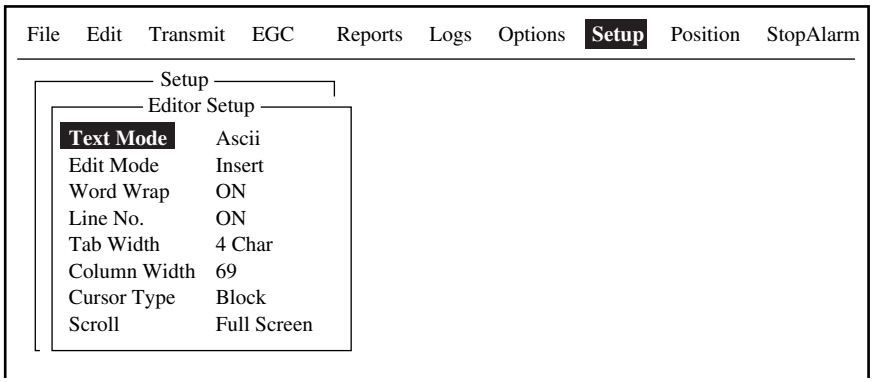
1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.



Menü "Setup"

2. Das gewünschte Menü durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste auswählen. Zum Beispiel Taste [2] drücken, um das Menü "Editor Setup" zu öffnen.

   Hinweis: Ein Menü kann auch ausgewählt werden, indem die Taste [↑] oder [↓] gedrückt und anschließend die Taste [Enter] betätigt wird.



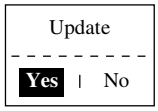
Das Menü "Editor Setup"

3. Das gewünschte Menüelement auswählen; hierzu Taste [↑] oder [↓] und anschließend Taste [Enter] drücken. Je nach Auswahl erscheint ein Fenster mit den Optionen für das ausgewählte Element oder ein Eingabefenster für alphanumerische Daten. Wählen Sie z. B. "Word Wrap".

Optionsfenster für den Zeilenumbruch (Word Wrap)

4. Mit Taste [↑] oder [↓] die gewünschte Option auswählen und Taste [Enter] drücken.
5. Taste [Esc] drücken.

Hinweis 1: In einigen Menüs erscheint nach dem Drücken der Taste [Esc] das Aktualisierungsfenster. Damit werden Sie zur Bestätigung der Einstellungen aufgefordert. Im Aktualisierungsfenster ist "Yes" ausgewählt; zum Speichern der Einstellungen die Taste [Enter] drücken, oder mit [→] "No" auswählen und zum Beenden die Taste [Enter] drücken.



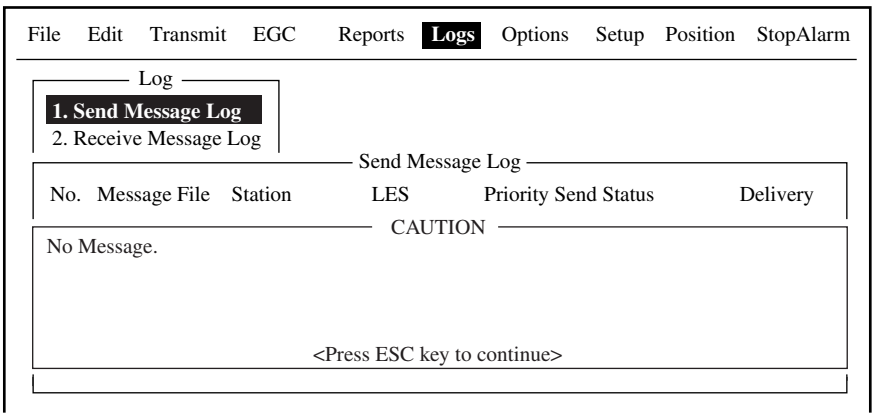
Hinweis 2: Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar:

Tastenfolge	**Funktion**
F3-1	Auswahl der Priorität unter "Transmit Message"
F8-1	NAV PORT, MESSAGE OUTPUT PORT, ACTIVE PORT, EGC OUTPUT PORT, NETWORK SETUP im Menü "System Setup"
F8-4	Wegpunkt unter "EGC Setup"

1.5 Fehlermeldungen und Alarme

Die Terminaleinheit zeigt Fehlermeldungen und Alarme an, um auf Fehlbedienung, fehlgeschlagene Vorgänge und Systemfehler hinzuweisen. Eine Liste der Fehlermeldungen befindet sich in Kapitel 7, und die Alarme stehen im Anhang.

Zum Löschen einer Fehlermeldung oder eines Alarms Taste [Esc] drücken.

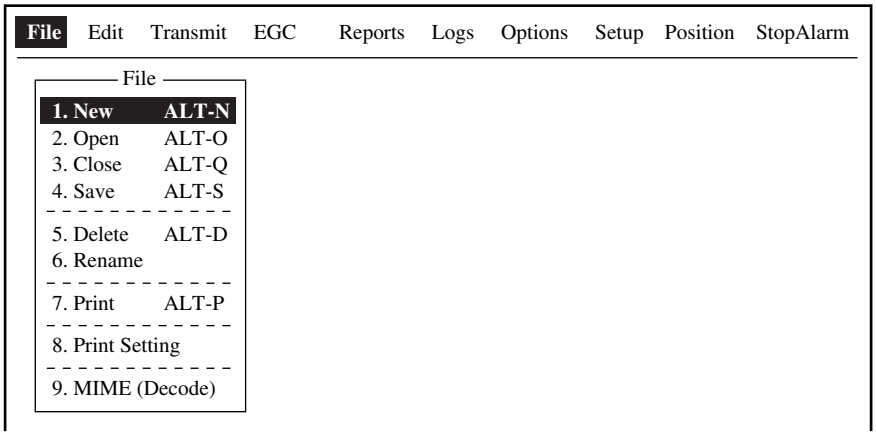


Anordnung von Fehlermeldungen und Alarmen

1.6 Drucker auswählen

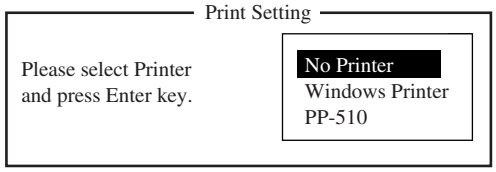
Den Drucker wie folgt auswählen:

1. Taste [F1] drücken, um das Menü "File" anzuzeigen.



Menü "File"

2. Taste [8] drücken, um "8. Print Setting" zu öffnen.



3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um den entsprechenden Drucker auszuwählen.

   No Printer: Dieses Element auswählen, wenn kein Drucker angeschlossen ist.

   Windows Printer: Auswählen, wenn ein vom PC verwendeter Drucker angeschlossen ist.

   PP-510: Auswählen, wenn der PP-510 angeschlossen ist.

4. Zum Beenden Taste [Esc] drücken.

Diese Seite ist absichtlich unbedruckt.

2. SYSTEMINITIALISIERUNG

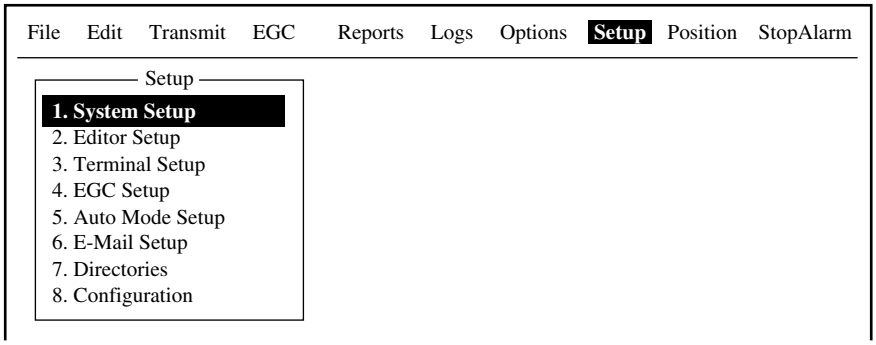
Dieses Kapitel enthält die zur Initialisierung des Geräts FELCOM 16 notwendigen Informationen. Nachdem die Anlage initialisiert wurde, brauchen Sie zum Senden und Empfangen nur noch einige Tasten zu drücken.

Wenn eine MES die Registrierung bei Inmarsat beantragt, bekommt diese von Inmarsat eine Rufnummer (Inmarsat Mobile Number, IMN) zugewiesen, die bei der Installation der MES eingegeben wird. Die IMN ist für die Kommunikation mit dem Inmarsat-System erforderlich.

2.1 Systemeinstellungen

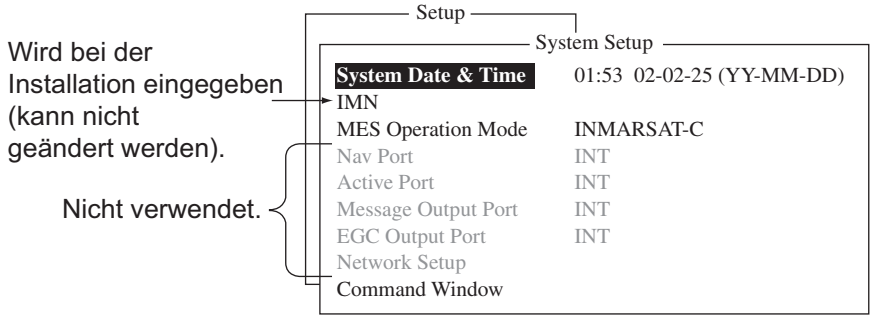
Das Menü "System Setup" ermöglicht die Eingabe von Datum, Uhrzeit, Betriebsmodus und Portfunktion.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" auszuwählen.



Menü "Setup"

2. Taste [1] drücken, um das Menü "System Setup" anzuzeigen.

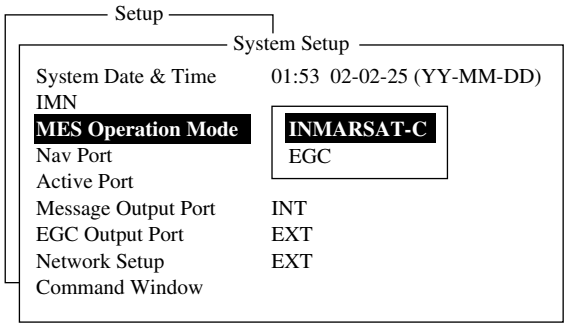


Menü zur Systemeinrichtung

Hinweis: Die IMN-Nummer wird bei der Installation eingegeben. Die Nummer kann nicht geändert werden.

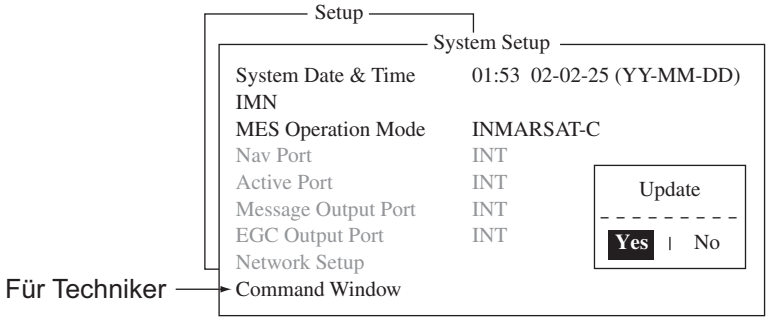
3. Taste [↓] zweimal drücken, um "MES Operation Mode" auszuwählen.

4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für den MES-Betriebsmodus zu öffnen.



Menü "System Setup", Fenster mit den Optionen für den MES-Betriebsmodus

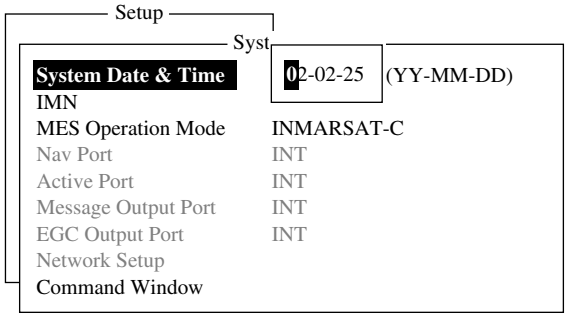
5. Mit Taste [↓] oder [↑] den gewünschten Betriebsmodus, INMARSAT-C oder EGC, auswählen. Die Einstellung "INMARSAT-C" ermöglicht die Telexkommunikation und gestattet den Betrieb als EGC-Empfänger, wenn die Anlage nicht sendet oder empfängt. Die Einstellung "EGC" ermöglicht einen ausschließlichen EGC-Betrieb. In diesem Fall erscheint "Current State: EGC RECEIVER" (in Inversanzeige) am unteren Bildschirmrand.
6. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
7. Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster zu öffnen.



8. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Systemeinstellungen zu aktualisieren.
9. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

Hinweis: Bei Fehlfunktion des internen GPS Daten manuell eingeben (siehe unten).

1. Im Menü "System Setup" die Option "System Date & Time" wählen und die Taste [Enter] drücken.



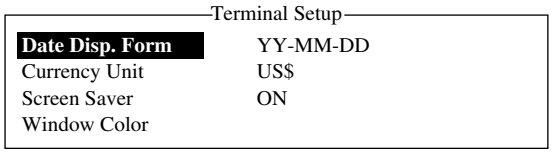
Fenster zur Eingabe von Datum und Uhrzeit

2. Datum mit den Zifferntasten eingeben.
3. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.

2.2 Einrichtung des PC-Fensters

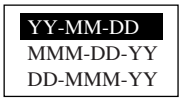
Das Menü "Terminal Setup" ermöglicht die Einrichtung des PC-Fensters. Dies betrifft die Auswahl des Datumsanzeigeformats, der Währungseinheit und der Fensterfarben.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" auszuwählen.
2. Taste [3] drücken, um das Menü "Terminal Setup" anzuzeigen.



Menü "Terminal Setup"

3. "Date Disp. Form" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um das zugehörige Optionsfenster zu öffnen.

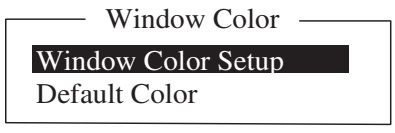


Datumsoptionen

4. Mit Taste [↓] oder [↑] das gewünschte Datumsanzeigeformat auswählen und dann Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
5. Taste [↓] drücken, um "Currency Unit" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für die Währungseinheit zu öffnen.

Optionen für die Währungseinheit

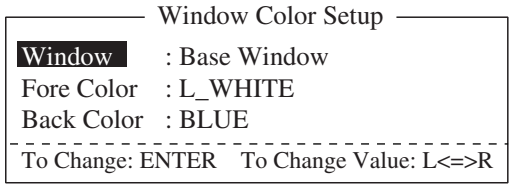
7. Mit Taste [↓] oder [↑] die Währungseinheit auswählen, die zur Berechnung der Gebühren verwendet werden soll. SDR bedeutet Special Drawing Right (Sonderziehungsrecht, SZR) und stellt die allgemeine Verrechnungseinheit dar, die von allen LES zur Erfassung der Gebühren verwendet wird. Für "OTHER" Bezeichnung der Währungseinheit eingeben (max. 4 Zeichen). Die ausgewählte Währung wird im Menü "Terminal Setup" neben "Currency Unit" angezeigt.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Mit Taste [↓] "Window Color" auswählen und Taste [Enter] drücken.



Fensterfarbenmenü

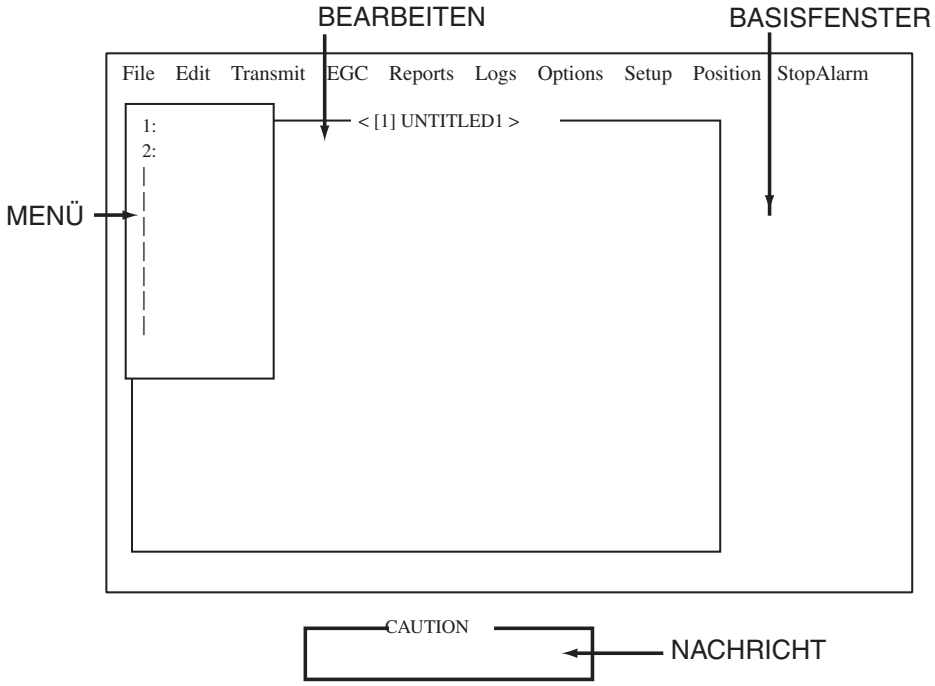
10. Die Hintergrund- und die Vordergrundfarbe für die verschiedenen Bildschirmdarstellungen des PC-Fensters lassen sich wie folgt ändern:

1) "Window Color Setup" auswählen.



Menü zur Einstellung der Fensterfarben

2) "Window" ist ausgewählt. Mit Taste [→] oder [←] das einzustellende Element wählen.
BASE WINDOW: Standby-Display.
RCV Message Display: Anzeige des für die Kommunikation verfügbaren Speichers
EGC Message Display: Anzeige der Kommunikation
EDIT1 – EDIT2: Editor-Fenster
Function: Menü
Sub Menu1 – Sub Menu4: Untermenüs
Message: Statusmeldung



Lage der Elemente

3) Taste [↓] drücken, um "Fore Color" auszuwählen.
4) Taste [→] oder [←] drücken, um gewünschte Vordergrundfarbe auszuwählen.
5) Taste [↓] drücken, um "Back Color" auszuwählen.
6) Taste [→] oder [←] drücken, um Hintergrundfarbe auszuwählen.
7) Um die Farbe anderer Fenster zu ändern, Schritte b-f wiederholen.
8) Abschließend Taste [Enter] drücken, um das Aktualisierungsfenster anzuzeigen.
9) "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.

Hinweis: Zum Wiederherstellen aller Standardfarbeinstellungen im Menü "Terminal Setup" die Option "Window Color" auswählen, "Default Color" wählen und anschließend Taste [Enter] drücken. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.

11. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.3 An- und Abmeldung

Bei jedem Einschalten der Terminaleinheit muss Ihr Schiff beim Inmarsat-C-System registriert werden, um eine Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und einer LES zu ermöglichen. Dies wird als "Anmeldung" bezeichnet.

Beachten Sie, dass das Senden oder Empfangen von EGC-Meldungen auch dann möglich ist, wenn Sie nicht angemeldet sind.

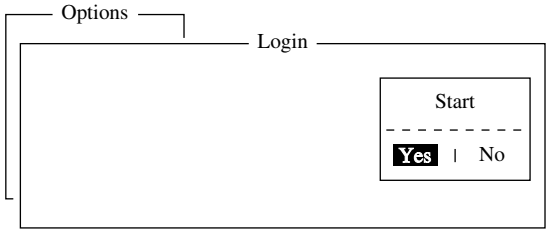
Wird das Gerät FELCOM 16 längere Zeit nicht benutzt, sollte die Anlage vor dem Ausschalten der Terminaleinheit beim Inmarsat-C-System abgemeldet werden. Das Inmarsat-C-System registriert dann die Anlage als inaktiv und informiert alle Teilnehmer, die Sie anzurufen versuchen, dass Sie derzeit nicht erreichbar sind. Wird die Anlage vor dem Ausschalten nicht abgemeldet, versuchen einige Land-Erdfunkstellen möglicherweise vergeblich, Meldungen an Sie zu übermitteln. Zudem kann die sendende Stelle mit Gebühren belastet werden, obwohl Sie die Nachricht nicht erhalten haben.

2.3.1 Anmeldung

1. Achten Sie darauf, dass "SYNC (NCS)" am unteren Bildschirmrand erscheint.
2. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.

Menü "Options"

3. Taste [1] drücken, um das Fenster "Login" anzuzeigen.

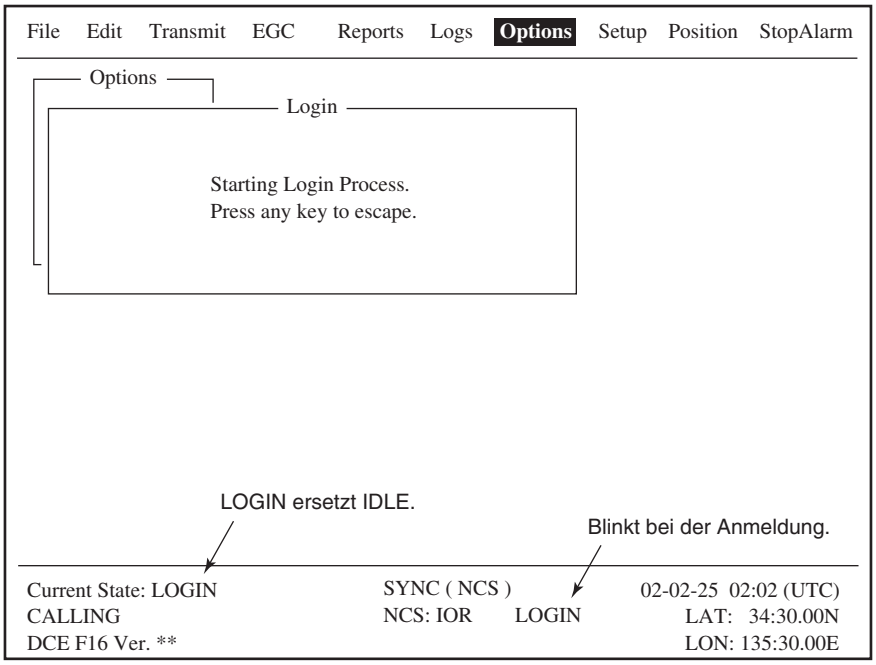


Anmeldefenster

Hinweis: Die Terminaleinheit muss sich bei der Anmeldung im Leerlauf ("idle") befinden. ("Current State: IDLE" erscheint am unteren Bildschirmrand.) Befindet sie sich nicht im Leerlauf, wird "Ignored: MES is not idle." angezeigt. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren. Warten Sie, bis sich die Terminaleinheit im Leerlauf befindet.

4. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Anmeldung zu starten.

5. Die Anmeldung beginnt. Der Bildschirm sollte in etwa wie in der Abbildung unten gezeigt aussehen, wobei "LOGIN" blinkt.



Bildschirm während der Anmeldung

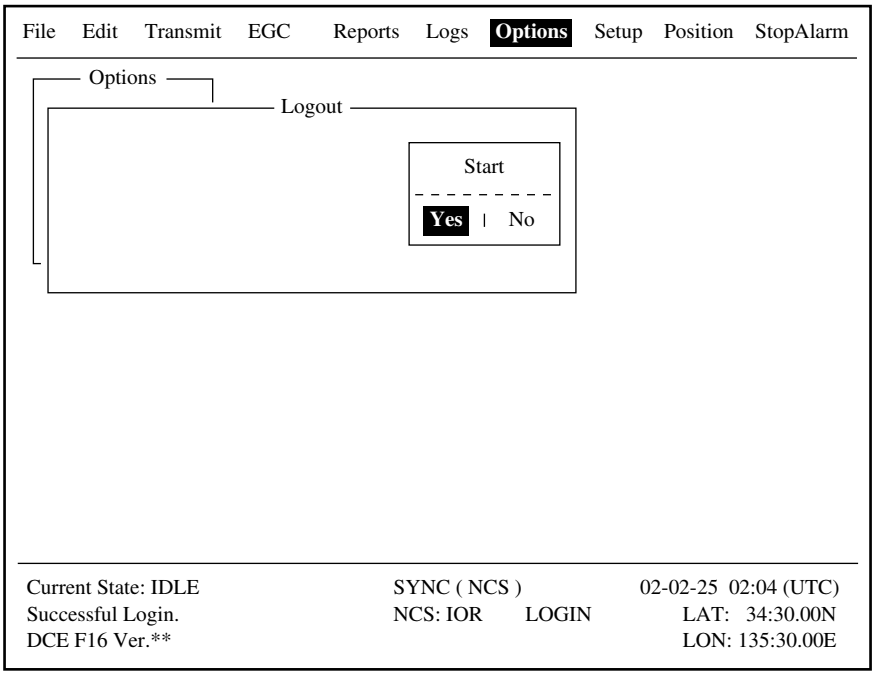
Nach Abschluss der Anmeldung wird die Meldung "Successful Login." angezeigt. Daraufhin wechselt die Terminaleinheit in den Leerlauf und "LOGIN" hört auf zu blinken.

6. Beliebige Taste drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.3.2 Abmeldung

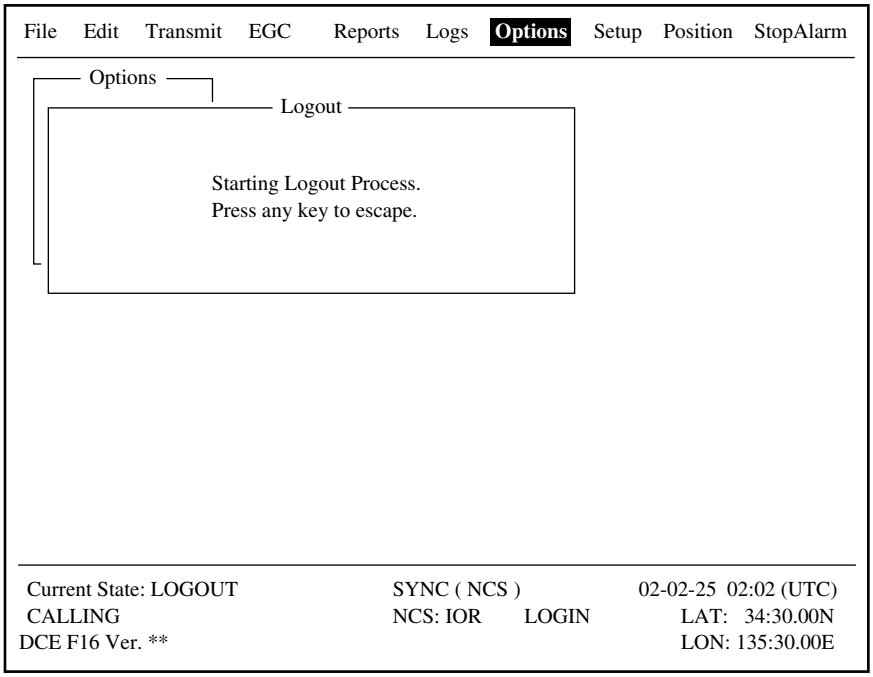
1. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.
2. Taste [2] drücken, um das Abmeldefenster anzuzeigen.

   Hinweis: Die Terminaleinheit muss sich bei der Abmeldung im Leerlauf ("idle") befinden. Befindet sie sich nicht im Leerlauf, wird "Ignored: MES is not idle." angezeigt. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren. Warten, bis sich die Terminaleinheit im Leerlauf ("idle") befindet.



Menü "Options", Abmeldefenster

3. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Abmeldung zu starten. Der Bildschirm sieht nun in etwa wie die folgende Abbildung aus.



Bildschirm während der Abmeldung

4. Nach Abschluss der Abmeldung wird die Meldung "Successful Logout." angezeigt. "Current State" wechselt zu "IDLE".
5. Das Gerät FELCOM 16 ausschalten.

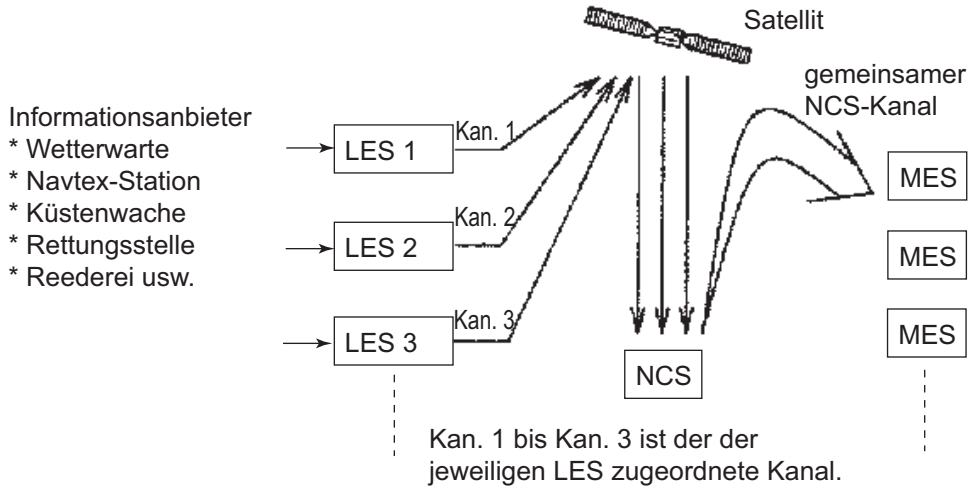
2.4 EGC-Einstellungen

2.4.1 Was ist der EGC-Service (Enhanced Group Call, erweiterter Gruppenruf)?

Mithilfe des EGC-Services können EGC-Informationsanbieter SafetyNET™-, FleetNET™- und Systemmeldungen über eine LES an eine bestimmte Gruppe von Schiffen oder an alle Schiffe in einem definierten geografischen Gebiet senden.

Alle Arten von EGC-Services werden wie folgt gesendet:

1) Der Informationsanbieter bereitet die Meldung vor und greift dann auf das entsprechende Land des internationalen Telexnetzes zu, um die Meldung an eine LES zu senden.
2) Die LES verarbeitet die Meldung und leitet sie an die NCS für die vom Anbieter angegebene Meeresregion weiter.
3) Anschließend strahlt die NCS die Meldung in der ganzen Meeresregion aus. (Der Bediener kann die zu empfangenden EGC-Meldungen nach Position (eine Position) und geografischer Position (neun Gebiete) auswählen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in Abschnitt 2.4.2.)



Das EGC-System

Es sind drei EGC-Services verfügbar:

1) SafetyNET™

Dieser Service ermöglicht es Informationsanbietern, Informationen für die Sicherheit der Seeschifffahrt (Maritime Safety Information, MSI) in der Richtung Land-Schiff zu verbreiten. Zu den autorisierten Informationsanbietern gehören:

a) Seewarten - für Navigationswarnungen

b) Nationale Wetterdienste - für Wetterwarnungen und Vorhersagen

c) Rettungsleitstellen (RCCs) - für die Land-Schiff-Alarmierung und andere dringende Informationen

d) International Ice Patrol - für Berichte über Vereisungsgefahren im Nordatlantik

2) FleetNET™

Dieser Service ermöglicht es autorisierten Informationsanbietern, wie z. B. kommerziellen, gebührenpflichtigen Diensten, Reedereien und staatlichen Stellen, die sich bei einer LES, die FleetNET™ unterstützt, registriert haben, Meldungen an ausgewählte Gruppen von mobilen Erdfunkstellen zu senden. Typische Anwendungen von FleetNET™ sind:

a) Flotten- oder Reedereiinformationen

b) Aktuelle Nachrichten

c) Kommerzielle Wetterdienste

d) Börsennotierungen

e) Staatliche Informationssendungen an alle Schiffe, die in einem Land registriert sind

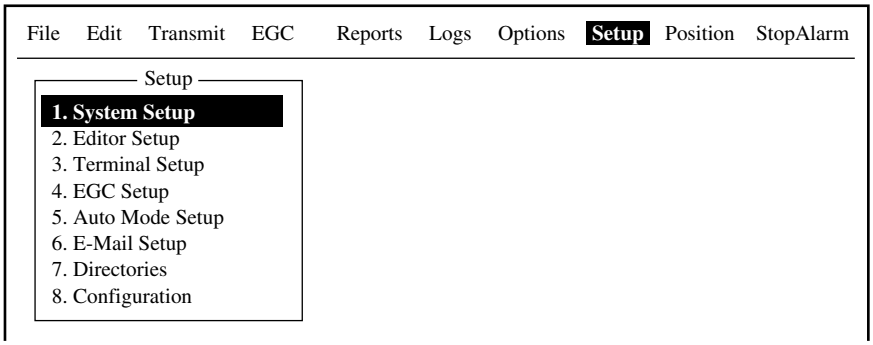
3) System

EGC-Systemmeldungen werden von Inmarsat an bestimmte Gruppen von Schiffen und in bestimmte geografische Gebiete gesendet.

2.4.2 EGC-Einrichtung

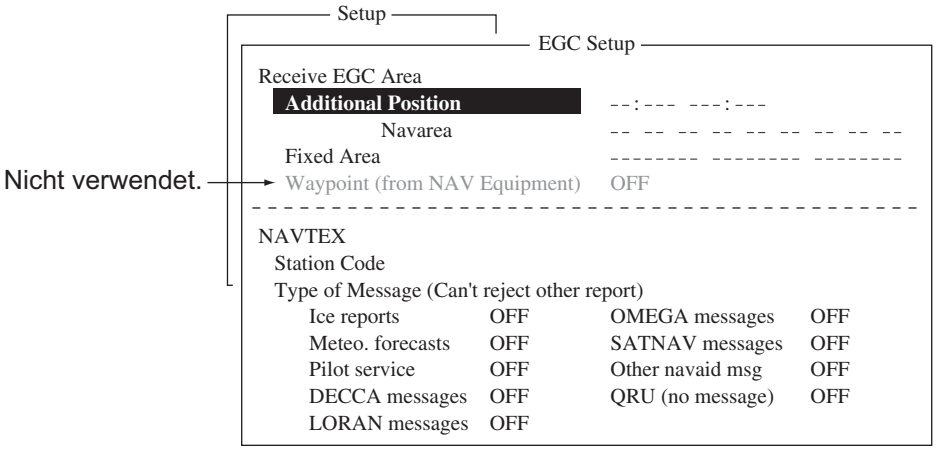
Das Gerät FELCOM 16 empfängt EGC-Meldungen, die an die aktuelle Position und Navarea gerichtet sind, ohne weitere Programmierung. Im Bildschirm "EGC Setup" können zusätzliche Gebiete, für die Meldungen empfangen werden sollen, sowie die Navtex-Station und die Art der Meldungen für die Küstenwarnung (NAVTEX-Wiederholungsaussendungen) ausgewählt werden.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.



Menü "Setup"

2. Taste [4] drücken, um das Menü "EGC Setup" anzuzeigen.

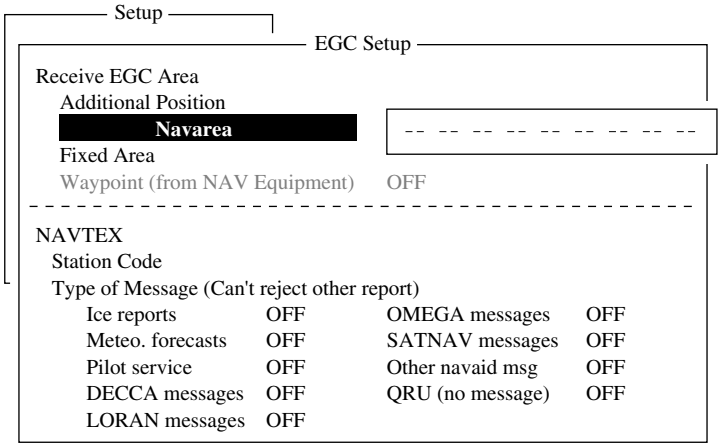


Menü zur EGC-Einrichtung

3. Cursor steht auf "Additional Position". Dort können Sie die Position in Längen- und Breitengraden einer Meeresregion angeben, für die Sie Sendungen empfangen möchten. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die zusätzliche Position zu öffnen.
4. Die Position wie folgt eingeben:
   1) Breite eingeben (XX° XX).
   2) Taste [N] oder [S] drücken, um die Koordinate einzugeben.

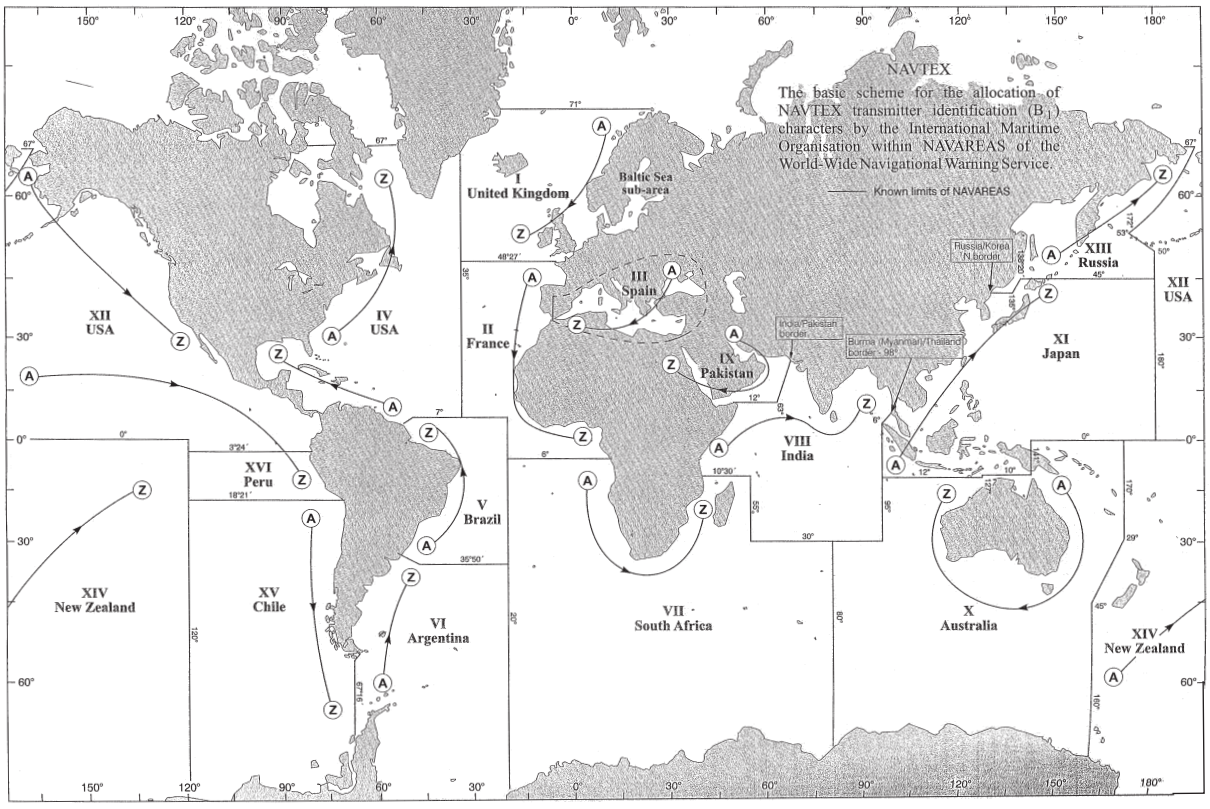
3) Länge eingeben (XXX° XX).
4) Taste [E] oder [W] drücken, um die Koordinate einzugeben.

5. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die zusätzliche Position zu schließen.
6. Taste [↓] drücken, um "Navarea" auszuwählen.
7. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Navarea zu öffnen.



Menü "EGC Setup", Eingabefenster für die Navarea

8. Das/die zusätzliche(n) Navarea(s) (I-XVI, max. neun) mit zwei Ziffern eingeben. Dabei ist die Codenummer der folgenden Abbildung zu entnehmen.

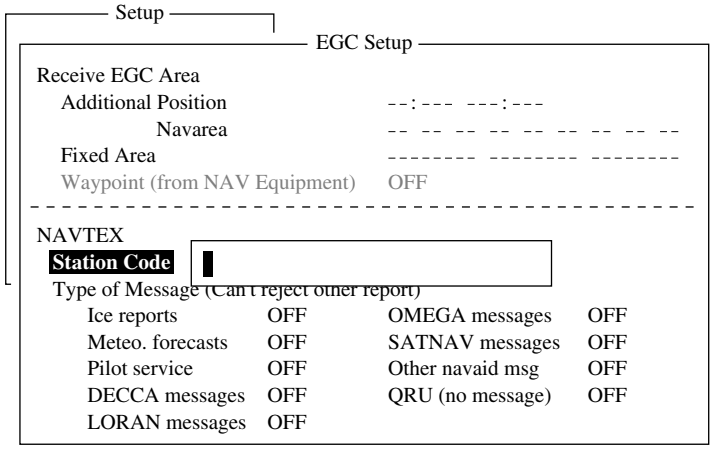


Navareas

9. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Navarea zu schließen.

Hinweis: Unter "Fixed Area" können feststehende Gebiete (max. 3) für den Karten-Berichtigungsservice eingeben werden. Dieser Service ist jedoch noch nicht verfügbar. Geben Sie deshalb hier keine Daten ein.

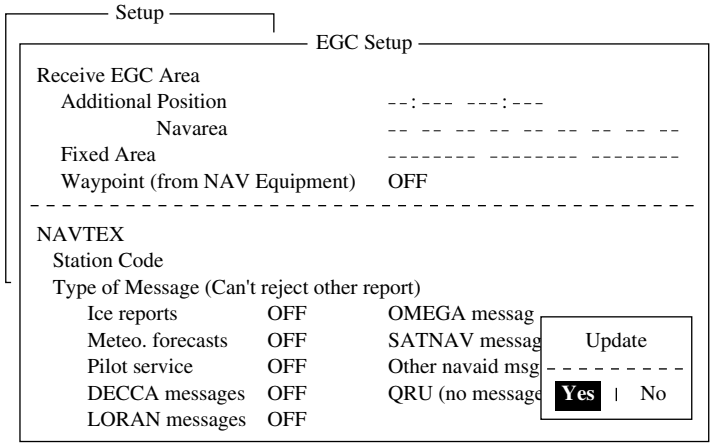
10. Taste [↓] drücken, um "Station Code" auszuwählen.
11. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Stationskennung zu öffnen.



Menü "EGC Setup", Eingabefenster für die Stationskennung

12. Geben Sie die Navtex-Stationskennung (A-Z) der Navarea in Großbuchstaben ein. Einzelheiten zu den Navtex-Stationen sind dem Benutzerhandbuch des Navtex-Empfängers zu entnehmen.
13. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Stationskennung zu schließen.
14. Die zu empfangende Meldungsart auswählen:
    1) Taste [↓] oder [↑] drücken, um den Meldungstyp auszuwählen.
    2) Taste [Enter] drücken.
    3) Taste [↓] oder [↑] drücken, um "ON" oder "OFF" zu wählen.
    4) Schritte 1 bis 3 wiederholen, um weitere Meldungstypen einzustellen.
    5) Taste [Enter] drücken.

    Hinweis: Die Navtex-Meldungen "Navigationsinformationen", "Meteorologische Warnung" und "Such- und Rettungsinformationen (SAR)" (sie werden nicht im Menü "EGC Setup" angezeigt) müssen immer empfangen werden.
15. Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster zu öffnen.



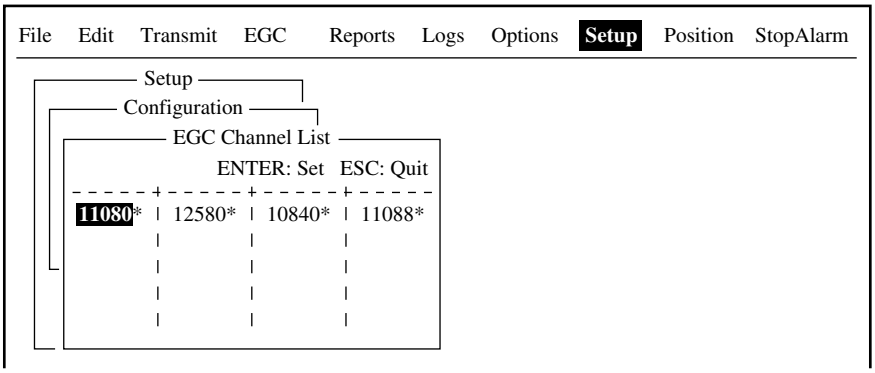
Menü "EGC Setup", Aktualisierungsfenster

16. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die EGC-Einstellungen zu aktualisieren.
17. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.4.3 EGC-Kanäle hinzufügen

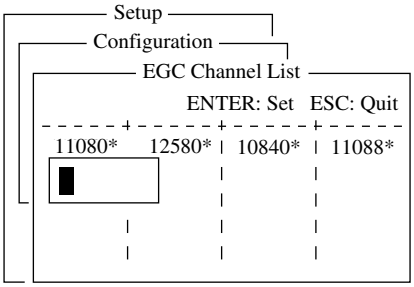
Die EGC-Kanäle werden in der EGC-Kanalliste gespeichert. Zurzeit gibt es vier EGC-Kanäle, für jeden Satelliten einen. Diese vier Kanäle sind vorprogrammiert und in der EGC-Kanalliste mit Sternchen markiert. Sollten weitere EGC-Kanäle verfügbar werden, können diese der Liste wie folgt hinzugefügt werden.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [8] drücken, um das Menü "Configuration" anzuzeigen.
3. Taste [3] drücken, um die "EGC Channel List" anzuzeigen.



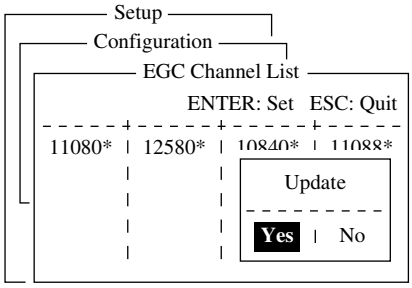
EGC-Kanalliste

4. Mit den Pfeiltasten den Cursor dort platzieren, wo noch keine Daten eingegeben worden sind. Die aktuellen EGC-Kanäle sind mit einem Sternchen gekennzeichnet. Diese Kanäle können nicht geändert werden.
5. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die EGC-Kanalliste zu öffnen.



Eingabefenster für die EGC-Kanalliste

6. Den Frequenzcode des EGC-Kanals eingeben. Der Bereich für den EGC-Kanalfrequenzcode liegt zwischen 6000 und 14000.
7. Taste [Enter] drücken, um das Textfenster zu schließen.
8. Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster zu öffnen.



EGC-Kanalliste, Aktualisierungsfenster

9. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Eingabe zu speichern.

Hinweis: Wenn der eingegebene EGC-Kanalfrequenzcode ungültig ist, wird die Meldung "Input Error: Channel No." angezeigt. Die Fehlermeldung durch Drücken der Taste [Esc] löschen. Den Cursor auf die ungültige Frequenz setzen, die Taste [Enter] drücken und die korrekte Frequenz eingeben.

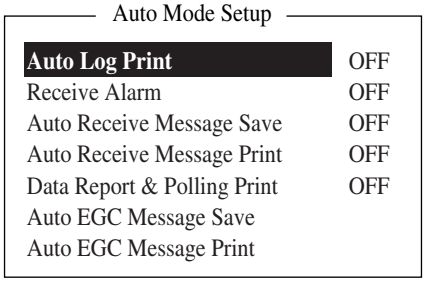
10.Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.4.4 EGC-Meldungen automatisch speichern und drucken

Sie können die EGC-Meldungen, die gespeichert und gedruckt werden sollen, wie folgt auswählen:

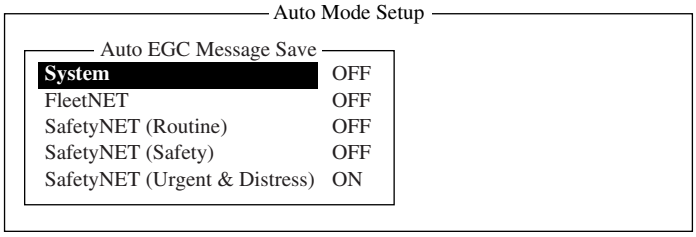
EGC-Meldungen automatisch speichern

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [5] drücken, um das Menü "Auto Mode Setup" anzuzeigen.


Auto Mode Setup
Auto Log Print OFF
Receive Alarm OFF
Auto Receive Message Save OFF
Auto Receive Message Print OFF
Data Report & Polling Print OFF
Auto EGC Message Save
Auto EGC Message Print

Menü "Auto Mode Setup"

3. Mit Taste [↓] oder [↑] die Option "Auto EGC Message Save" auswählen und Taste [Enter] drücken.

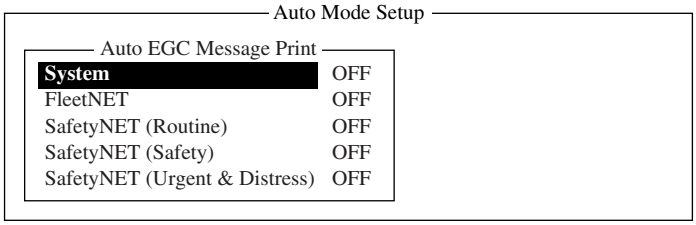


Menü zum automatischen Speichern von EGC-Meldungen

4. Mit Taste [↓] oder [↑] die Meldungsart auswählen und dann Taste [Enter] drücken.
5. "ON" oder "OFF" wählen und Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
6. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

EGC-Meldungen automatisch drucken

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [5] drücken, um das Menü "Auto Mode Setup" anzuzeigen.
3. Mit Taste [↓] die Option "Auto EGC Message Print" auswählen und Taste [Enter] drücken.



Menü zum automatischen Drucken von EGC-Meldungen

4. Mit Taste [↓] oder [↑] die Meldungsart auswählen und dann Taste [Enter] drücken.
5. "ON" oder "OFF" wählen und Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
6. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.5 NCS-Kanäle hinzufügen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie NCS-Kanäle der NCS-Kanalliste hinzugefügt werden. Pro Meeresregion können 19 Kanäle aufgelistet werden. Zurzeit gibt es vier NCS-Kanäle, sie sind in der Liste mit einem Sternchen gekennzeichnet. Wenn weitere NCS-Kanäle in Betrieb genommen werden, können diese der Liste wie folgt hinzugefügt werden.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [8] drücken, um das Menü "Configuration" anzuzeigen.
3. Taste [4] drücken, um die "NCS Channel List" anzuzeigen.

Setup
Configuration
NCS Channel List

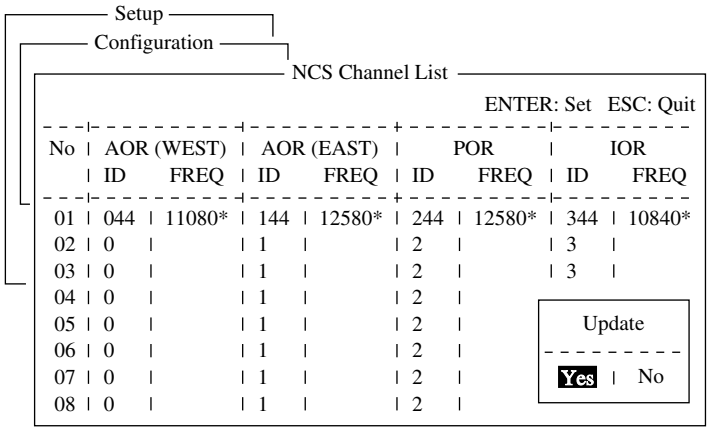
ENTER: Set ESC: Quit

No	AOR (WEST)		AOR (EAST)		POR		IOR	
	ID	FREQ	ID	FREQ	ID	FREQ	ID	FREQ
01	044	11080*	144	12580*	244	12580*	344	10840*
02	0		1		2		3	
03	0		1		2		3	
04	0		1		2		3	
05	0		1		2		3	
06	0		1		2		3	
07	0		1		2		3	
08	0		1		2		3	

NCS-Kanalliste

4. Den Cursor mit den Pfeiltasten in eine leere ID-Spalte setzen.
5. Taste [Enter] drücken, um das Dateneingabefenster zu öffnen.
6. ID-Nummer des NCS-Kanals zweistellig eingeben. (Eingabe einer vorangestellten Null ist nicht notwendig.) Der Bereich der ID-Nummern beträgt 45-63.
7. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
8. Mit Taste [→] die Frequenz-Spalte auswählen.
9. Taste [Enter] drücken, um das Frequenzeingabefenster zu öffnen.
10. Den Frequenzcode des NCS-Kanals eingeben. Der Frequenzcodebereich liegt zwischen 6000 und 14000.
11. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.

12.Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster zu öffnen.


Setup
Configuration
NCS Channel List
ENTER: Set ESC: Quit
No | AOR (WEST) | AOR (EAST) | POR | IOR
ID FREQ | ID FREQ | ID FREQ | ID FREQ
01 | 044 | 11080* | 144 | 12580* | 244 | 12580* | 344 | 10840*
02 | 0 | | 1 | | 2 | | 3 |
03 | 0 | | 1 | | 2 | | 3 |
04 | 0 | | 1 | | 2 |
05 | 0 | | 1 | | 2 |
06 | 0 | | 1 | | 2 |
07 | 0 | | 1 | | 2 |
08 | 0 | | 1 | | 2 |
Update
Yes | No

NCS-Kanalliste, Aktualisierungsfenster

13."Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Eingabe zu speichern.

Hinweis: Wenn die eingegebene ID oder Frequenz ungültig ist, wird die Meldung "Input Error: NCS ID" (bei einer ungültigen ID) oder "Input Error: Channel No." (bei einer ungültigen Frequenz) angezeigt. Die Fehlermeldung durch Drücken der Taste [Esc] löschen. Den Cursor an die Stelle der ungültigen ID bzw. des ungültigen Frequenzcodes setzen. Dann die Taste [Enter] drücken und die korrekte ID oder Frequenz eingeben.

14.Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

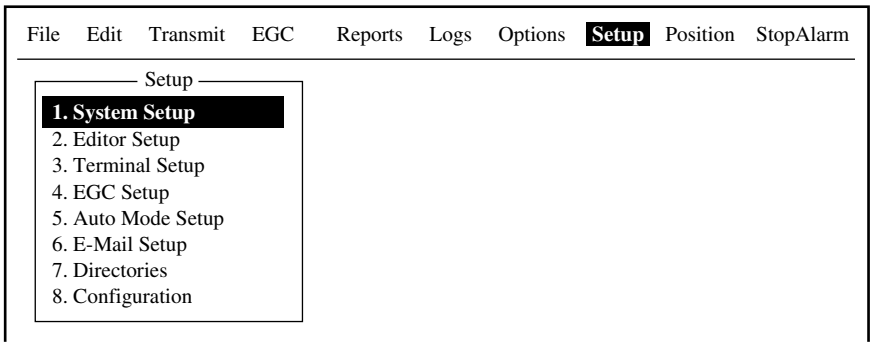
2.6 LES-Liste

Die LES-Liste ermöglicht die Speicherung von 44 LES-Namen pro Meeresregion. Werden die ungefähren Gebühren in die LES-List eingegeben, werden diese Informationen im Menü "Transmit Message" angezeigt.

2.6.1 Gebühren einstellen

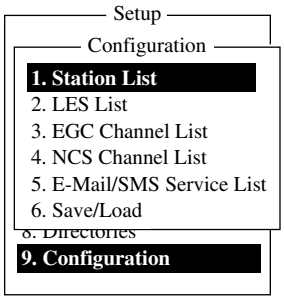
Die wichtigsten Land-Erdfunkstellen (LES-Name und ID) sind bereits im FELCOM 16 gespeichert, die Gebühren jedoch noch nicht. Zum Einstellen der Kommunikationsgebühren wie folgt vorgehen:

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.



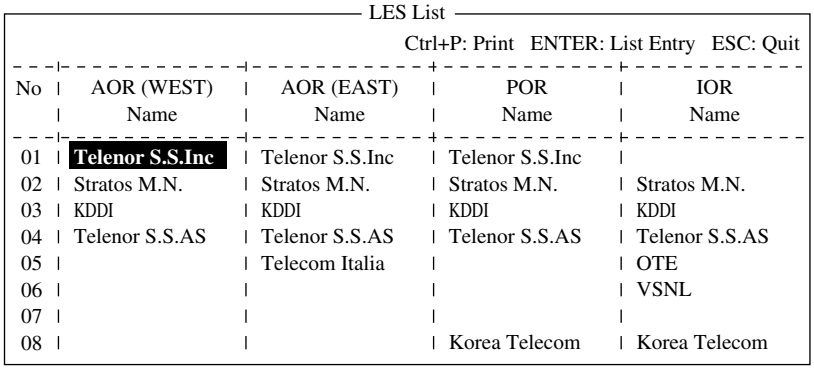
Menü "Setup"

2. Taste [8] drücken, um das Menü "Configuration" anzuzeigen.



Menü "Configuration"

3. Taste [2] drücken, um die LES-Liste anzuzeigen.

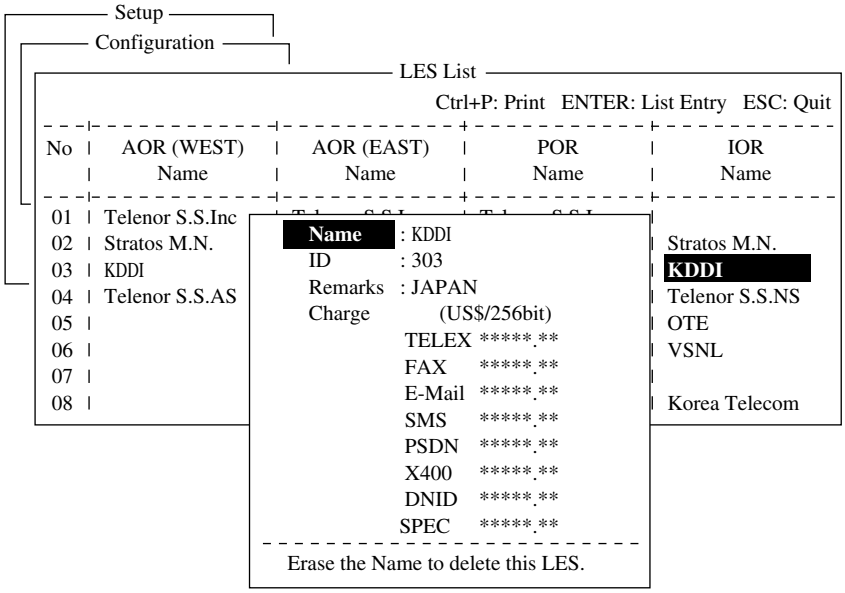


No	AOR (WEST) Name	AOR (EAST) Name	POR Name	IOR Name
01	**Telenor S.S.Inc**	Telenor S.S.Inc	Telenor S.S.Inc	
02	Stratos M.N.	Stratos M.N.	Stratos M.N.	Stratos M.N.
03	KDDI	KDDI	KDDI	KDDI
04	Telenor S.S.AS	Telenor S.S.AS	Telenor S.S.AS	Telenor S.S.AS
05		Telecom Italia		OTE
06				VSNL
07				
08			Korea Telecom	Korea Telecom

LES-Liste

4. Mit den Pfeiltasten die LES auswählen, für die die Gebühren eingegeben werden sollen. Zum Beispiel "KDDI" (Japan) wählen.

5. Taste [Enter] drücken.



LES-Liste, Eingabefenster für LES-Daten

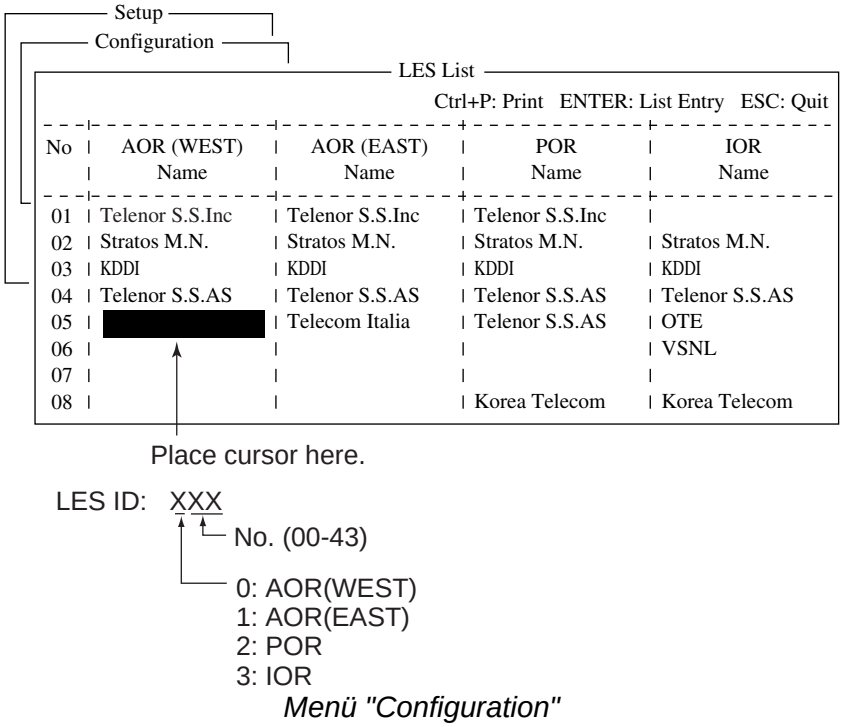
6. Mit Taste [↓] "TELEX" auswählen und Taste [Enter] drücken, um das Texteingabefenster zu öffnen.
7. Die Telexgebühren (pro 256 Bit) eingeben und Taste [Enter] drücken.

   Wegen der Gebühren wenden Sie sich bitte an die entsprechende LES.
8. Geben Sie die Gebühren für andere Elemente auf dieselbe Weise ein.
9. Taste [Esc] drücken, um zur LES-Liste zurückzukehren.
10. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.6.2 LES in die LES-Liste eintragen

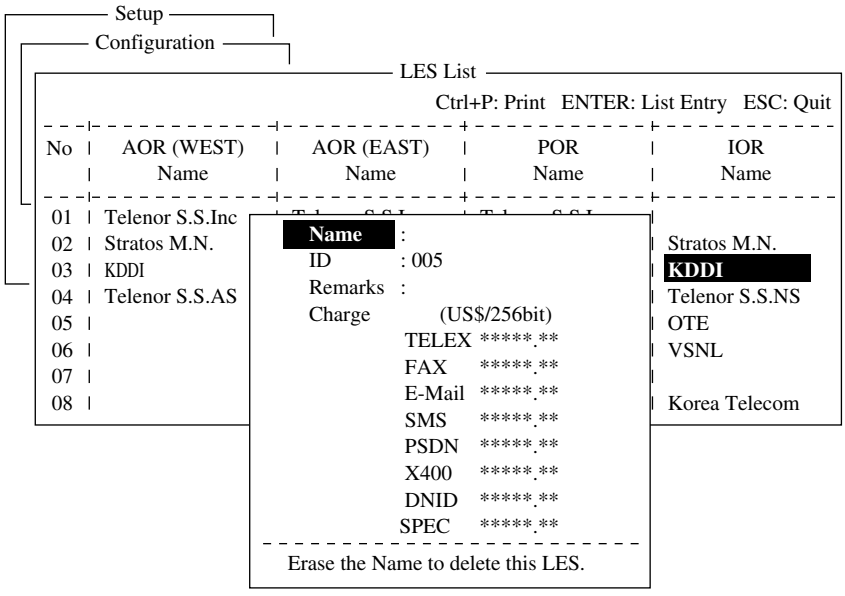
Gehen Sie zum Eintragen einer neu errichteten LES wie folgt vor.

1. Tasten [F8], [8] und [2] drücken, um die LES-Liste anzuzeigen.
2. Den Cursor mit den Pfeiltasten an die gewünschte Stelle setzen. Zum Beispiel "005" in der Spalte "AOR(WEST)" auswählen.


Setup
Configuration
LES List
Ctrl+P: Print ENTER: List Entry ESC: Quit
No | AOR (WEST) Name | AOR (EAST) Name | POR Name | IOR Name
01 | Telenor S.S.Inc | Telenor S.S.Inc | Telenor S.S.Inc |
02 | Stratos M.N. | Stratos M.N. | Stratos M.N. | Stratos M.N.
03 | KDDI | KDDI | KDDI | KDDI
04 | Telenor S.S.AS | Telenor S.S.AS | Telenor S.S.AS | Telenor S.S.AS
05 | | Telecom Italia | Telenor S.S.AS | OTE
06 | | | | VSNL
07 | | | |
08 | | | Korea Telecom | Korea Telecom
Place cursor here.
LES ID: XXX
No. (00-43)
0: AOR(WEST)
1: AOR(EAST)
2: POR
3: IOR

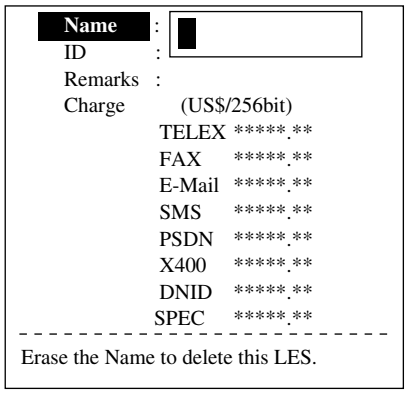
Menü "Configuration"

3. Taste [Enter] drücken.



Optionen der LES-Liste

4. "Name" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um das Texteingabefenster zu öffnen.



LES-Liste, Texteingabefenster

5. Den LES-Namen eingeben (max. 15 Zeichen).
6. Taste [Enter] drücken.
7. Taste [↓] zweimal drücken, um "Remarks" auszuwählen.
8. Taste [Enter] drücken.
9. Anmerkungen eingeben (max. 20 Zeichen).
10. Taste [Enter] drücken.
11. Mit Taste [↓] "TELEX" auswählen und Taste [Enter] drücken.
12. Die TELEX-Gebühren (jeweils 256 Bit) eingeben und Taste [Enter] drücken.
13. Geben Sie die Gebühren für andere Elemente auf dieselbe Weise ein.
14. Taste [Esc] drücken, um zur LES-Liste zurückzukehren.
15. Zur Eingabe einer weiteren LES Schritte 2-14 wiederholen.
16. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.6.3 LES-Liste bearbeiten

1. Tasten [F8], [8] und [2] drücken, um die LES-Liste anzuzeigen.
2. Mit den Pfeiltasten die zu bearbeitende LES auswählen.
3. Taste [Enter] drücken.
4. Gehen Sie wie folgt vor:

   Stationsnamen ändern: Mit Taste [↓] oder [↑] "Name" auswählen und dann Taste [Enter] drücken. Taste [Backspace] drücken, um den Namen zu löschen, und dann einen neuen Namen eingeben. Taste [Enter] drücken.

   Station löschen: Mit Taste [↓] oder [↑] "Name" auswählen und dann Taste [Enter] drücken. Taste [Backspace] drücken, um den Namen zu löschen, und dann Taste [Enter] drücken.
5. Zum Beenden Taste [Esc] drücken.
6. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.6.4 LES-Liste drucken

1. Tasten [F8], [8] und [2] drücken, um die LES-Liste anzuzeigen.
2. Zum Drucken der LES-Liste Taste [Ctrl] gedrückt halten und Taste [P] drücken.

LES List (Printed at 02-02-25 02:33)

+++++ AOR (WEST) ++++

No.	Name	LES ID	Remarks
01	Telenor S.S.Inc	001	USA
02	Stratos M.N.	002	CANADA
03	KDDI	003	JAPAN
04	Telenor S.S.AS	004	NORWAY
12	Xantic (NED)	012	NETHERLANDS
21	France Telecom	021	FRANCE
22	Xantic (AUS)	022	AUSTRALIA

+++++ AOR (EAST) +++++

No.	Name	LES ID	Remarks
01	Telenor S.S.Inc	101	USA

Beispiel für einen Ausdruck der LES-Liste

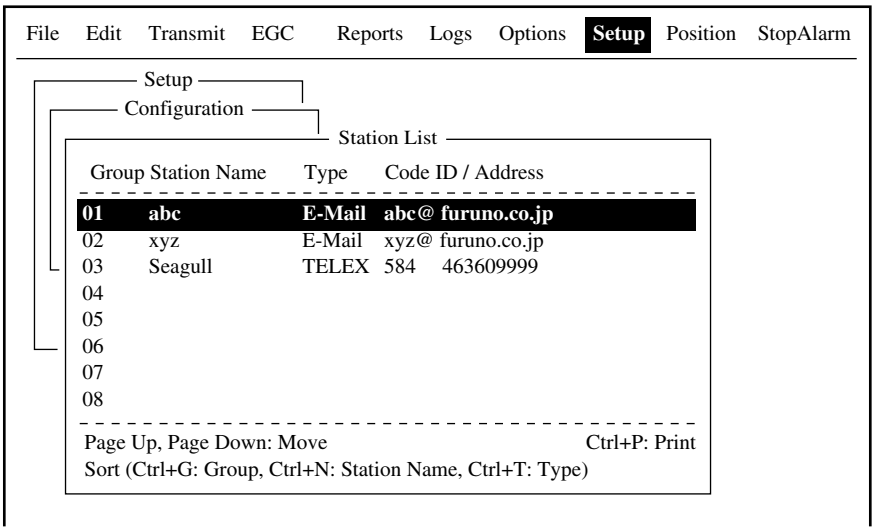
3. Um zum Standby-Display zurückzukehren, Taste [Esc] dreimal drücken.

2.7 Stationsliste

2.7.1 Stationen zur Stationsliste hinzufügen

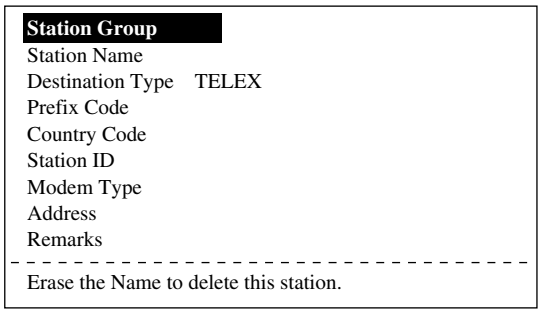
Das Gerät FELCOM 16 verfügt über ein "Adressbuch" zur Speicherung von 64 Stations-IDs. Die Station-IDs werden wie folgt eingegeben.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [8] drücken, um das Menü "Configuration" anzuzeigen.
3. Taste [1] drücken, um die Stationsliste anzuzeigen.



Beispiel für eine Stationsliste

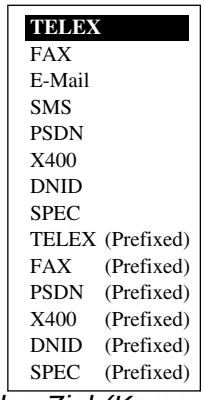
4. Taste [↓] betätigen, um den Cursor in eine leere Zeile zu setzen.
5. Taste [Enter] drücken.



Elemente der Stationsliste

6. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Stationsgruppe zu öffnen.
7. Den Stationsgruppennamen eingeben. Hierzu können bis zu fünf Zeichen verwendet werden.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Taste [↓] drücken, um "Station Name" auszuwählen.
10. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für den Stationsnamen zu öffnen.
11. Den Stationsnamen eingeben. Hierzu können bis zu 15 Zeichen verwendet werden.
12. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
13. Taste [↓] drücken, um "Destination Type" auszuwählen.

14.Taste [Enter] drücken, um das Fenster für den Zieltyp zu öffnen.



Optionen für den Ziel-(Kommunikations-)typ

TELEX: Telex-Kommunikation

FAX: Faxdienst

E-Mail: E-Mail-Dienst (Electronic Mail)

SMS: Circuit Switched Data Network – nicht verwendet.

PSDN: Packet Switched Data Network (paketvermitteltes Datennetz)

- zu einem Bürocomputer über ein Datennetz mit X.25-Standard

X400: Für zukünftige Verwendung

DNID: Data Network ID. Siehe Seite 5-10.

SPEC: Schiff-Land-Anforderungen für Sicherheitsdienst, Zugriff über spezielle Codenummern

15.Taste [↓] oder [↑] drücken, um den gewünschten Zieltyp auszuwählen.

16.Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen. Folgen Sie der Vorgehensweise auf den nächsten Seiten.

Vorgehensweise für Telex

1. Taste [↓] drücken, um "Country Code" auszuwählen.
2. Taste [Enter] drücken.
3. Für Schiff-Land-Telex die internationale Telex-Landesvorwahl eingeben, für Schiff-Schiff-Telex die Meeresregion eingeben. Ein Verzeichnis der internationalen Telex-Landesvorwahlen befindet sich im Anhang.

   Ocean Region

   AOR-East: 581 POR: 582

   IOR: 583 AOR-West: 584
4. Taste [Enter] drücken.
5. Taste [↓] drücken, um "Station ID" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Stations-ID zu öffnen.
7. Die Telex-Teilnehmernummer (für Schiff-Land) oder die MES-Rufnummer (= Inmarsat Mobile Number, IMN) (für Schiff-Schiff) eingeben. Es können bis zu 15 Zeichen, einschließlich Leerzeichen, eingegeben werden.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Taste [↓] drücken, um "Remarks" auszuwählen.
10. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zur Eingabe von Anmerkungen zu öffnen.
11. Anmerkungen eingeben (max. 20 Zeichen).

12. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
13. Taste [Esc] drücken, um zur Stationsliste zurückzukehren.
14. Zur Eingabe einer weiteren "Telex"-Station die Vorgehensweise ab Schritt 4 auf Seite 2-20 wiederholen.
15. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

Vorgehensweise für FAX

1. Taste [↓] drücken, um "Country Code" auszuwählen.
2. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Landesvorwahl zu öffnen.
3. Die internationale Telefonvorwahl des Teilnehmers eingeben. Ein Verzeichnis der Telefonvorwahlen finden Sie im Anhang.
4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
5. Taste [↓] drücken, um "Station ID" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Stations-ID zu öffnen.
7. Faxnummer eingeben.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Taste [↓] drücken, um "Modem Type" auszuwählen.
10. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für den Modemtyp zu öffnen.

Modem Type

T30	FAX	
V21	V.21	300bps Duplex
V22	V.22	1200bps Duplex
V22B	V.22bis	2400bps Duplex
V23	V.23	600/1200bps
V26B	V.26bis	2400/1200bps
V26T	V.26ter	2400bps Duplex
V27T	V.27ter	4800/2400bps
V32	V.32	9600bps Duplex
Other		

Optionsfenster für den Modemtyp

11. Taste [↓] oder [↑] drücken, um den Modemtyp des Teilnehmers auszuwählen. Für ein Festnetzfax oder eine mit einem Faxgerät ausgestattete Inmarsat-B-MES die Option "T30 FAX" auswählen.
12. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
13. Taste [↓] drücken, um "Remarks" auszuwählen.
14. Taste [Enter] drücken.
15. Anmerkungen eingeben (max. 20 Zeichen).
16. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
17. Taste [Esc] drücken, um zur Stationsliste zurückzukehren.
18. Zur Eingabe einer weiteren "FAX"-Station die Vorgehensweise ab Schritt 4 auf Seite 2-20 wiederholen.
19. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

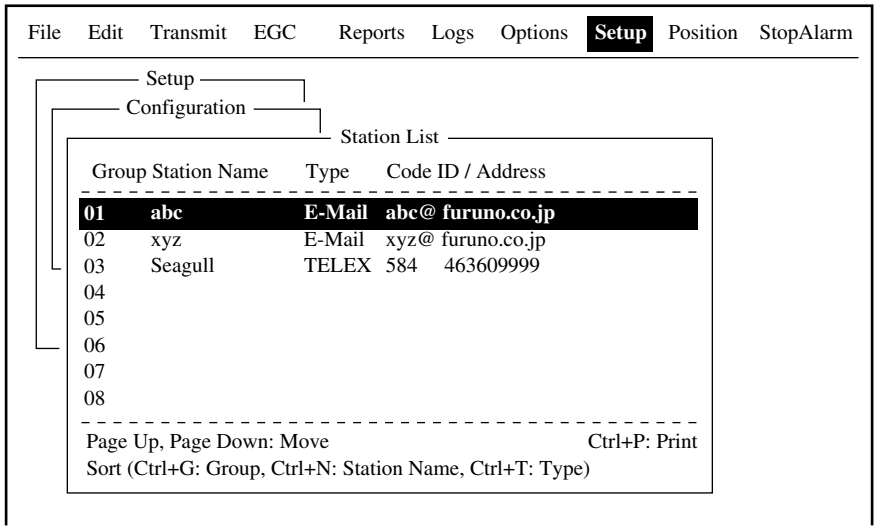
Vorgehensweise für E-Mail

1. Taste [↓] drücken, um "Address" auszuwählen.
2. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die E-Mail-Adresse zu öffnen.
3. Die E-Mail-Adresse des Empfängers eingeben.

4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
5. Taste [↓] drücken, um "Remarks" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken.
7. Anmerkungen eingeben (max. 20 Zeichen).
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Taste [Esc] drücken, um zur Stationsliste zurückzukehren.
10. Zur Eingabe einer weiteren "E-Mail"-Station die Vorgehensweise ab Schritt 4 auf Seite 2-20 wiederholen.
11. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.7.2 Stationsliste bearbeiten

1. Tasten [F8], [8] und [1] drücken, um die Stationsliste anzuzeigen.



Stationsliste

Hinweis: Die Liste kann nach Gruppenname, Stationsname oder Kommunikationstyp wie folgt sortiert werden:

Gruppenname: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [G] wird die Liste nach dem Gruppennamen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

Stationsname: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [N] wird die Liste nach dem Stationsnamen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

Komm.typ: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [T] wird die Liste nach dem Kommunikationstyp in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

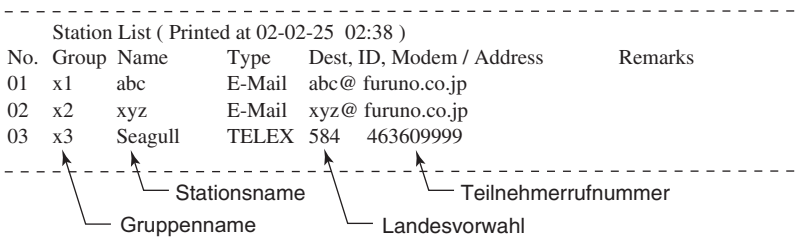
2. Mit Taste [↓] oder [↑] eine Station auswählen und dann Taste [Enter] drücken.
3. Jetzt gibt es folgende Möglichkeiten:

   Stationsnamen ändern: Mit Taste [↓] oder [↑] "Station Name" auswählen und dann Taste [Enter] drücken. Taste [Backspace] drücken, um den Stationsnamen zu löschen, und dann neue Daten eingeben. Taste [Enter] drücken.

   Station löschen: Mit Taste [↓] oder [↑] "Station Name" auswählen und dann Taste [Enter] drücken. Taste [Backspace] drücken, um den Stationsnamen zu löschen, und dann Taste [Enter] drücken.
4. Zum Speichern der Änderungen Taste [Esc] drücken.
5. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.7.3 Stationsliste drucken

1. Tasten [F8], [8] und [1] drücken, um die Stationsliste anzuzeigen.
2. Taste [Ctrl] gedrückt halten und Taste [P] drücken.


Station List (Printed at 02-02-25 02:38)
No. Group Name Type Dest, ID, Modem / Address Remarks
01 x1 abc E-Mail abc@ furuno.co.jp
02 x2 xyz E-Mail xyz@ furuno.co.jp
03 x3 Seagull TELEX 584 463609999
Stationsname
Teilnehmerrufnummer
Gruppenname
Landesvorwahl

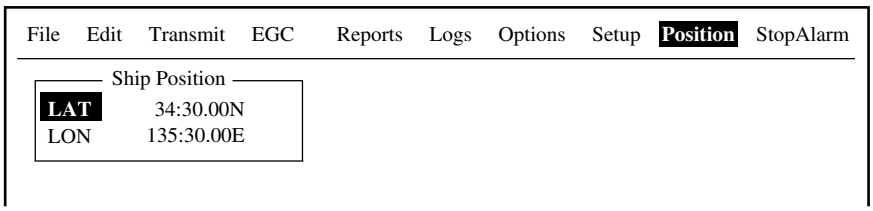
Beispiel für einen Ausdruck der Stationsliste

3. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.8 Position des eigenen Schiffs eingeben

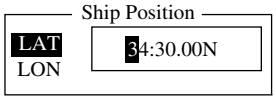
Bei Fehlfunktion des internen GPS-Navigators Position manuell eingeben (siehe unten).

1. Taste [F9] drücken, um das Menü "Position" anzuzeigen.



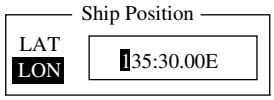
Fenster mit der Schiffsposition

2. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die geografische Breite zu öffnen.



Eingabefenster für die geografische Breite

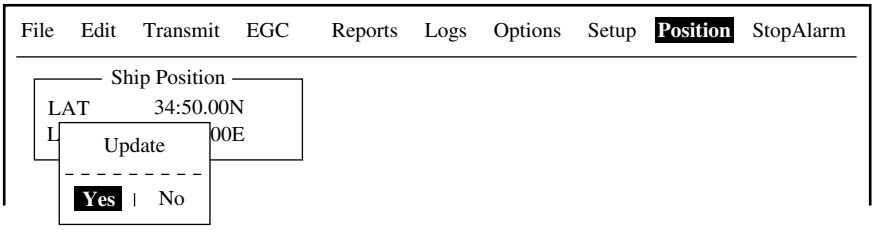
3. Die Breite (XX° XX) eingeben und dann Taste [N] oder [S] drücken, um die Koordinate einzugeben.
4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
5. Taste [↓] drücken, um "LON" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die geografische Länge zu öffnen.



Eingabefenster für die geografische Länge

7. Die Länge (XXX° XX) eingeben und dann Taste [E] oder [W] drücken, um die Koordinate einzugeben.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.

9. Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster zu öffnen.



Schiffsposition, Aktualisierung

10."Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Position zu aktualisieren und das Menü "Ship Position" zu schließen. Die eingegebene Position wird rechts unten in der Systemstatusanzeige angezeigt.

2.9 Verzeichnis erstellen

Eingehende und ausgehende Meldungen können auf die Festplatte gespeichert werden. Wenn kein Verzeichnis angegeben ist, werden alle Meldungen im Stammverzeichnis gespeichert.

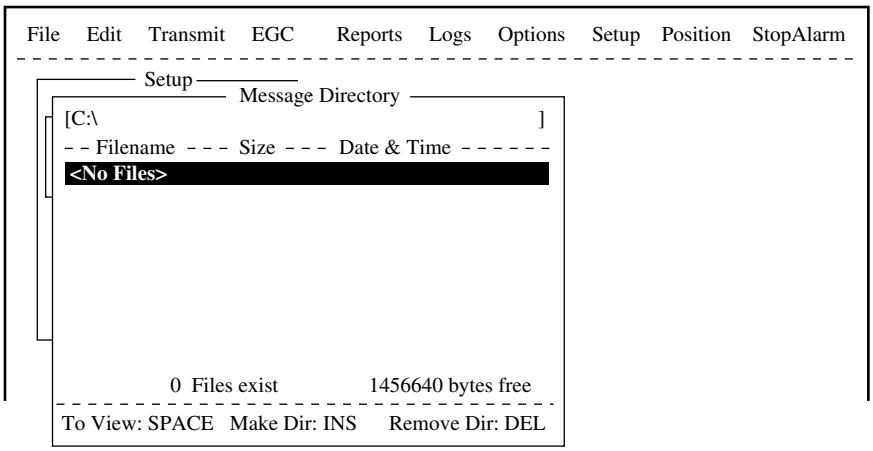
2.9.1 Verzeichnis zum Speichern von Meldungen erstellen

Im Folgenden wird die Erstellung eines Verzeichnisses im Stammverzeichnis der Festplatte gezeigt.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [7] drücken, um das Menü "Directories" anzuzeigen.

Menü "Directories"

3. Mit Taste [↑] die Option "Message Directory" auswählen und dann Taste [Enter] drücken.

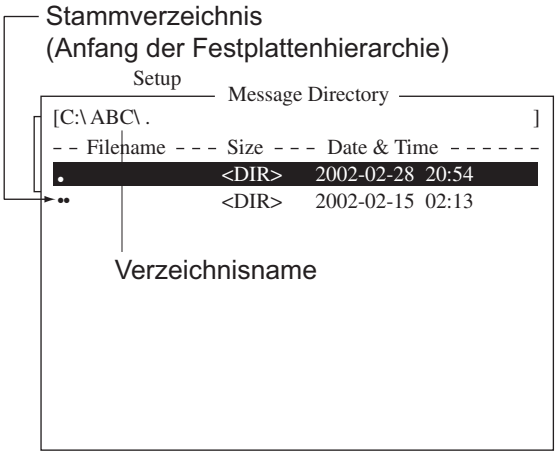

File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
Setup
Message Directory
[C:\ ]
Filename Size Date & Time
<No Files>
0 Files exist 1456640 bytes free
To View: SPACE Make Dir: INS Remove Dir: DEL

Menü "Setup", Meldungsverzeichnis

4. Taste [Insert] drücken.

Eingabefeld zur Eingabe des Verzeichnisnamens

5. Den Verzeichnisnamen eingeben und Taste [Enter] drücken. Der eingegebene Name wird angezeigt.



Meldungsverzeichnis

Hinweis 1: Um ein Verzeichnis innerhalb eines Verzeichnisses zu erstellen (bei Schritt 5), Schritte 4 und 5 wiederholen.

Hinweis 2: Um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, den Cursor auf [..] setzen und Taste [Enter] drücken.

6. Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster anzuzeigen.
7. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.
8. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren. Daraufhin werden empfangene Meldungen (bzw. gesendete Meldungen) in dem zuvor erstellten Verzeichnis gespeichert.

Hinweis 1: Zum Entfernen eines Verzeichnisses die Schritte 1-3 gemäß der obigen Anleitung ausführen, das zu entfernende Verzeichnis auswählen und Taste [Delete] drücken.

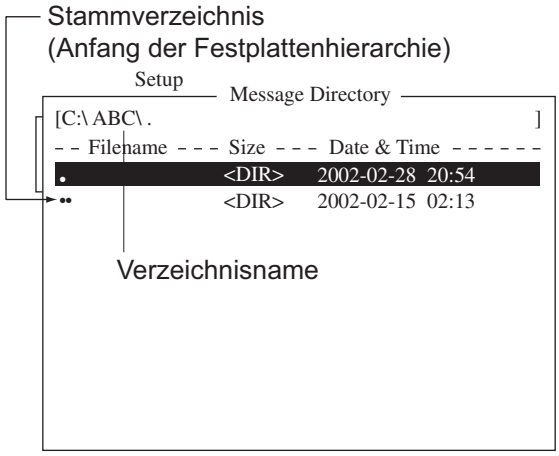
Hinweis 2: Ein Verzeichnis für EGC-Meldungen kann auch wie oben beschrieben erstellt werden. In diesem Fall ist in Schritt 3 die Option "EGC Message Directory" auszuwählen.

2.9.2 Verzeichnis zum Speichern von Meldungen angeben

Das Verzeichnis der Festplatte, in dem Meldungen gespeichert werden sollen, kann wie folgt angegeben werden:

1. Tasten [F8] und [7] drücken, um das Menü "Directories" anzuzeigen.

2. Mit Taste [↑] die Option "Message Directory" auswählen und Taste [Enter] drücken.



Meldungsverzeichnis

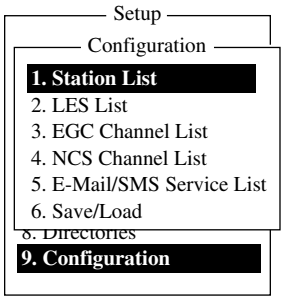
3. Taste [↓] drücken, um den Cursor auf [..] zu setzen.
4. Taste [Enter] drücken. Das Stammverzeichnis wird angezeigt.
5. Taste [↓] oder [↑] drücken, um ein Verzeichnis auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken.
7. Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster anzuzeigen.
8. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.
9. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

Hinweis: Ebenso kann das Verzeichnis, in dem EGC-Meldungen gespeichert werden sollen, erstellt werden. In Schritt 2 der obigen Anleitung "EGC Message Directory" auswählen.

2.10 E-Mail-Dienst-/SMS-Stationsliste

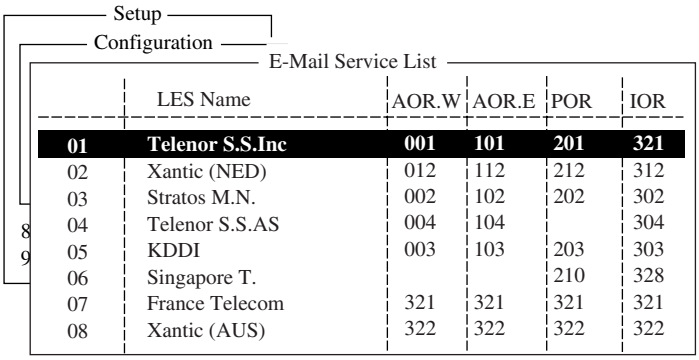
In dem Gerät FELCOM 16 sind bereits E-Mail-Dienstanbieter und SMS-Stationen gespeichert. Um neue E-Mail-Dienstanbieter oder SMS-Stationen hinzuzufügen, wie folgt vorgehen.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [8] drücken, um das Menü "Configuration" anzuzeigen.



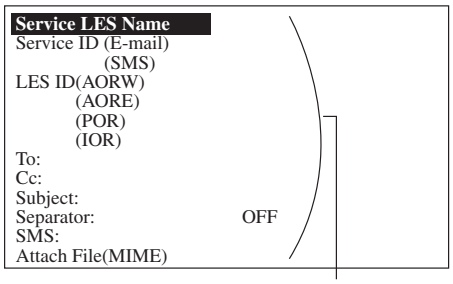
Menü "Setup", "Configuration"

3. Taste [5] drücken, um die E-Mail-/SMS-Serviceliste anzuzeigen.


Setup
Configuration
E-Mail Service List
LES Name AOR.W AOR.E POR IOR
01 Telenor S.S.Inc 001 101 201 321
02 Xantic (NED) 012 112 212 312
03 Stratos M.N. 002 102 202 302
04 Telenor S.S.AS 004 104 304
05 KDDI 003 103 203 303
06 Singapore T. 210 328
07 France Telecom 321 321 321 321
08 Xantic (AUS) 322 322 322 322

Menü "Setup", "E-Mail/SMS Service List"

4. Mit Taste [↓] in der Spalte "Station Name" eine leere Zeile auswählen und Taste [Enter] drücken.



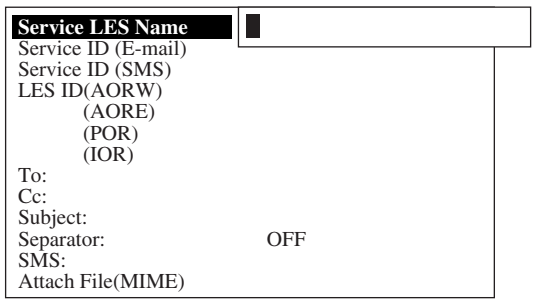
Die Daten der LES eingeben, die E-Maildienste anbietet. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte direkt an die LES.

Beispiel
Die Daten der KDDI-LES (Japan) wie folgt eingeben:

Service LES Name	KDDI
Service ID (E-mail)	28
Service ID (SMS)	66
LES ID (AORW)	004
(AORE)	104
(POR)	204
(IOR)	304
To:	TO:
Cc:	CC:
Subject:	SUBJECT:
Separator:	Blank
SMS:	Blank
Attach File(MIME)	ON(UUENCODE)

Elemente für die E-Mail-Einrichtung

5. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für den Namen der diensterbringenden LES zu öffnen.



Dienststationsliste, Eingabefenster für den Namen der diensterbringenden Station

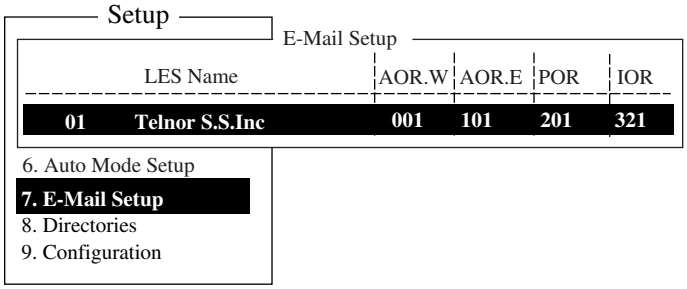
6. Die LES eingeben, die den E-Mail-Dienst anbietet.
7. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
8. Taste [↓] drücken, um "Service ID (E-mail)" auszuwählen.
9. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Dienst-ID zu öffnen.
10. Den ID-Code des E-Mail-Dienstes (beschränkter Zugriff) eingeben.
11. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
12. Taste [↓] drücken, um "Service ID (SMS)" auszuwählen.
13. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Dienst-ID (SMS) zu öffnen.
14. Die SMS-Dienst-ID (Code für beschränkten Zugriff) eingeben.

15. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
16. Taste [↓] drücken, um "LES ID" auszuwählen.
17. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die LES-ID zu öffnen.
18. ID von AOR-W eingeben.
19. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
20. Zur Eingabe von AOR-East, POR und IOR Schritte 17-19 wiederholen.
21. Taste [↓] drücken, um "To:" auszuwählen.
22. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Kopfzeile "To" zu öffnen.
23. Die entsprechende Kopfzeile für "To" (z. B. TO:, to+ usw.) eingeben.
24. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Kopfzeile "To" zu schließen.
25. Taste [↓] drücken, um "Cc:" auszuwählen.
26. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Kopfzeile "Cc" zu öffnen.
27. Die entsprechende Kopfzeile für "Cc" (z. B. CC:, cc+ usw.) eingeben.
28. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Kopfzeile "Cc" zu schließen.
29. Taste [↓] drücken, um "Subject:" auszuwählen.
30. Taste [Enter] drücken, um das Betreff-Eingabefenster zu öffnen.
31. Die entsprechende Betreffkopfzeile (z. B. Subject:, subject+ usw.) eingeben.
32. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
33. Taste [↓] drücken, um "Separator" auszuwählen.
34. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für das Trennzeichen zu öffnen.
35. Das entsprechende Trennzeichen (z. B. Leerzeichen, STX: usw.) eingeben.
36. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
37. Taste [↓] drücken, um "SMS" auszuwählen.
38. Taste [Enter] drücken, um das SMS-Fenster zu öffnen.
39. Falls es notwendig ist, das spezielle Präfix "sms+" vor der Telefonnummer einzugeben, tun Sie dies jetzt. Geben Sie zum Beispiel für Singapore Telecom "sms+8190123456789" ein.
40. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
41. Taste [↓] drücken, um "Attach File (MIME)" auszuwählen.
42. Taste [Enter] drücken, um das Fenster "Attach File (MIME)" zu öffnen.
43. Je nach Bedarf "ON(BASE64)", "ON(UUENCODE)" oder "OFF" auswählen.
    BASE64: Allgemeiner Textkonverter
    UUENCODE: UNIX-Textkonverter
44. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
45. Taste [Esc] viermal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.11 E-Mail-Einrichtung

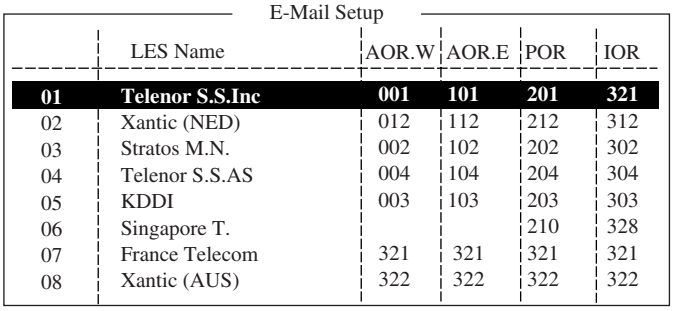
Die LES auswählen, an die E-Mails weitergeleitet werden sollen. Außerdem ist u. U. die Registrierung bei einer LES, die E-Mail-Dienste anbietet, erforderlich.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [6] drücken, um "E-Mail Setup" auszuwählen.



E-Mail-Einrichtung

3. Taste [Enter] drücken, um die E-Mail-Stationsliste zu öffnen.


E-Mail Setup
LES Name AOR.W AOR.E POR IOR
01 Telenor S.S.Inc 001 101 201 321
02 Xantic (NED) 012 112 212 312
03 Stratos M.N. 002 102 202 302
04 Telenor S.S.AS 004 104 204 304
05 KDDI 003 103 203 303
06 Singapore T. 210 328
07 France Telecom 321 321 321 321
08 Xantic (AUS) 322 322 322 322

E-Mail-Stationsliste

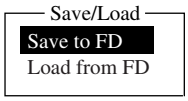
4. Mit Taste [↓] oder [↑] die LES auswählen, an die die E-Mails gesendet werden sollen.
5. Taste [Enter] drücken.
6. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

2.12 Systemeinstellungen speichern und laden

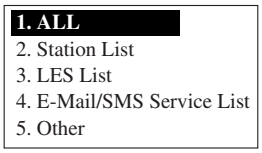
Systemeinstellungen können (ebenso wie Meldungen) auf einer Diskette gespeichert und auf die Terminaleinheit kopiert werden. Dies ist im Hinblick auf Sicherungskopien der Systemeinstellungen sinnvoll.

2.12.1 Systemeinstellungen auf Diskette speichern

1. Eine formatierte Diskette in das Laufwerk einlegen.
2. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
3. Taste [8] drücken, um das Menü "Configuration" zu öffnen.
4. Taste [6] drücken, um "Save/Load" auszuwählen.



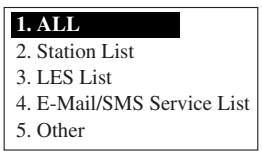
5. "Save to FD" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.



6. Die Nummer des zu speichernden Elements eingeben. Daraufhin erscheint "OK to save?".
7. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die gewählte Systemeinstellung auf Diskette zu speichern.

2.12.2 Systemeinstellungen in die Terminaleinheit laden

1. Die Diskette, die die Systemeinstellungen enthält, in das Laufwerk einlegen.
2. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
3. Taste [8] drücken, um das Menü "Configuration" zu öffnen.
4. Taste [6] drücken, um "Save/Load" auszuwählen.
5. Mit Taste [↓] "Load from FD" auswählen und Taste [Enter] drücken.



6. Mit der entsprechenden Zifferntaste das zu ladende Element auswählen. Das Fenster "OK to load" wird angezeigt.

   ALL: Alle Inhalte ("Distress Alert Setup")

   Station List: Stationsliste

   LES List: LES-Liste

   E-Mail/SMS Service List: E-Mail-Dienst-/SMS-Serviceliste

   Other: Alle anderen Elemente außer Menü "Distress Alert Setup", "Station List", "LES List", "E-Mail Service/SMS Service List".
7. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die gewählte Systemeinstellung zu laden.

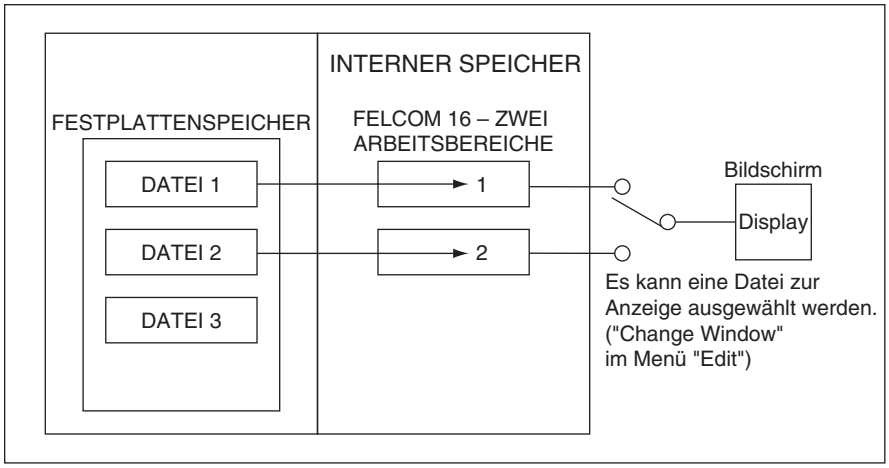
3. DATEIVORGÄNGE

Dieses Kapitel beschreibt das Vorbereiten, Bearbeiten, Speichern und Drucken von Dateien (Meldungen).

3.1 Dateien und Arbeitsbereiche

Zur Erstellung einer neuen Meldung muss eine neue Datei geöffnet werden. Nach dem Öffnen einer neuen Datei wird einer von zwei Arbeitsbereichen im internen Speicher gesichert, damit die Meldung erstellt werden kann. Der Begriff "eine Datei öffnen" bezieht sich auch auf das Laden einer vorbereiteten Datei in einen Arbeitsbereich.

Das Entfernen einer Datei aus einem Arbeitsbereich wird als "Schließen der Datei" bezeichnet.



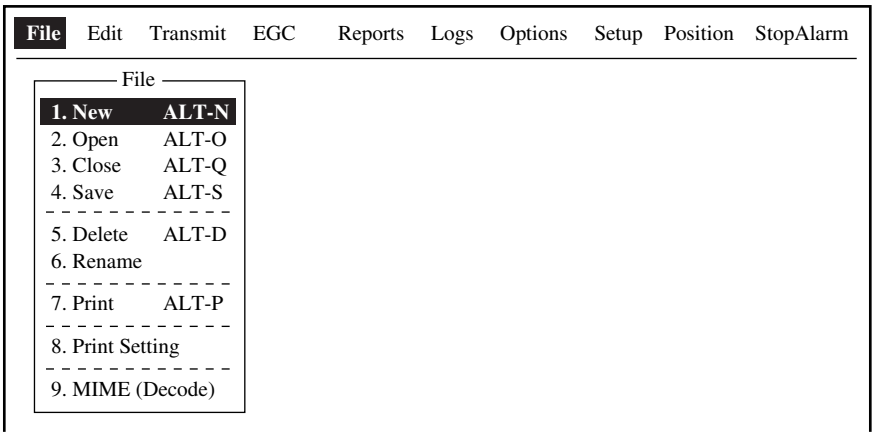
Interner Speicher

3.2 Dateien vorbereiten

Es gibt zwei Arten von Dateien: Routinedateien und vertrauliche Dateien. Den Dateien kann ein Dateiname zugewiesen werden, sie können zur späteren Verwendung auf der Festplatte gespeichert werden. Eine Meldung kann maximal 32 KBytes Zeichen enthalten.

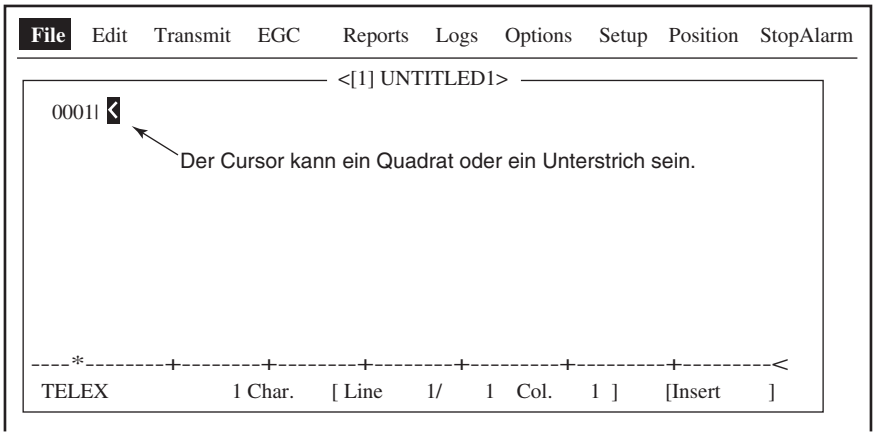
3.2.1 Eine Routinedatei vorbereiten

1. Taste [F1] drücken, um das Menü "File" anzuzeigen.



Menü "File"

2. Taste [1] drücken, um "New" auszuwählen. Die Anzeige sollte nun in etwa wie die folgende Abbildung aussehen.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
<[1] UNTITLED1>
0001
Der Cursor kann ein Quadrat oder ein Unterstrich sein.
TELEX 1 Char. [Line 1/ 1 Col. 1] [Insert]

Texteditor-Bildschirm

Hinweis: Wenn zwei Arbeitsbereiche geöffnet sind und versucht wird, eine dritte Datei zu öffnen, wird die Meldung "Save this message" angezeigt. In diesem Fall muss eine geöffnete Datei geschlossen werden, um einen Arbeitsbereich frei zu machen.

3. Der Cursor befindet sich in der ersten Zeile. Geben Sie Ihre Meldung ein.
4. Um die gerade vorbereitete Meldung zu versenden, fahren Sie mit Abschnitt 4.1.2 fort. Um sie für eine spätere Versendung auf der Festplatte zu speichern, fahren Sie mit Abschnitt 3.3 fort.

3.2.2 Eine vertrauliche Datei vorbereiten

Bei der Kommunikation mit einer anderen FELCOM-Einheit von FURUNO kann durch Eingabe von "S???-Adressatencode (-kennwort):" in die erste Zeile des Meldungstextes eine vertrauliche Meldung vorbereitet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, vertrauliche Meldungen, die diese Kopfzeile enthalten, von einem Landteilnehmer oder einer anderen MES zu erhalten.

Es gibt zwei Arten vertraulicher Meldungen: Meldungen mit Adressatencode und Meldungen mit Adressatencode und Kennwort.

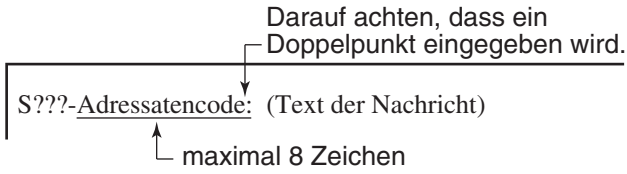
Wenn das Gerät FELCOM 16 eine vertrauliche Meldung empfängt, wird diese weder sofort angezeigt noch gedruckt. Zum Anzeigen oder Drucken einer vertraulichen Meldung muss der Empfänger das in Abschnitt 4.2.3 beschriebene Verfahren ausführen.

Adressatencode und Kennwort

Die rufende Stelle und der Empfänger einigen sich vorher auf einen Adressatencode und ein Kennwort. Der Adressatencode kann die Positionsbezeichnung des Empfängers sein, z. B. CAPTAIN. Das Kennwort könnte die Klassifizierung der Meldung wiedergeben, z. B. SECRET.

Vorbereiten einer Meldung mit Adressatencode

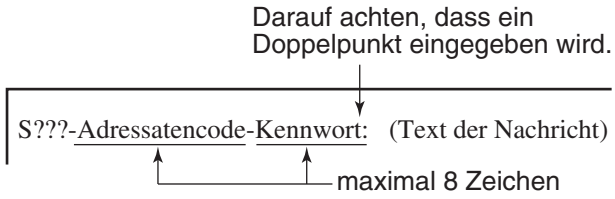
Geben Sie erst den Adressatencode, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, und dann den Text der Meldung ein.



Adressatencode

Vorbereiten einer Meldung mit Adressatencode und Kennwort

Geben Sie erst den Adressatencode und das Kennwort, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, und dann den Text der Meldung ein.



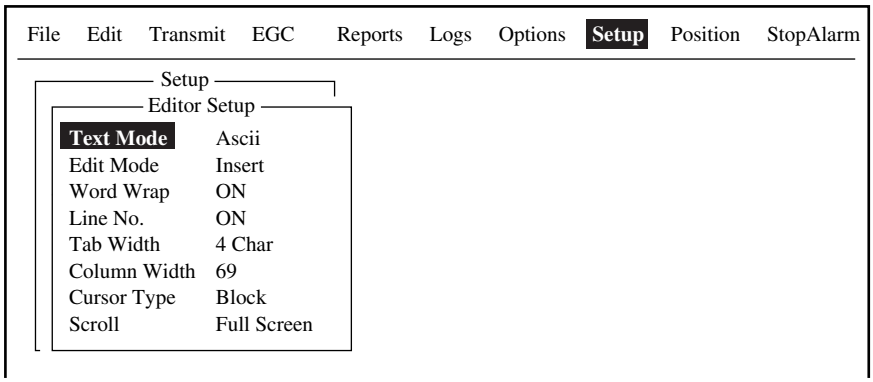
Adressatencode und Kennwort

Wenn ein Empfänger eine Meldung mit Adressatencode und Kennwort erhält, muss er das Kennwort eingeben, damit er den Inhalt der Meldung anzeigen kann.

3.2.3 Menü zur Einrichtung des Editors

Im Editor-Menü können die Parameter des Texteditors eingestellt werden.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [2] drücken, um das Menü "Editor Setup" anzuzeigen.



Das Menü "Editor Setup"

3. Die Abbildung oben zeigt die Standardeinstellungen des Editors. So ändern Sie die Einstellungen:
   1) Taste [↓] oder [↑] drücken, um ein Element auszuwählen.
   2) Taste [Enter] drücken, um das entsprechende Optionsfenster zu öffnen.
   3) Taste [↓] oder [↑] drücken, um eine Einstellung auszuwählen.
   4) Taste [Enter] drücken, um die Einstellung zu speichern.
   5) Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

   Text Mode: "Telex" auswählen, wenn eine Telexmeldung erstellt werden soll. In Telexmeldungen sind nur Großbuchstaben zulässig. Verwenden Sie "ASCII", wenn eine E-Mail-Nachricht erstellt werden soll. In E-Mails können Groß- und Kleinbuchstaben verwendet werden.

   Edit Mode: Wählen Sie "Insert" (Zeichen an Cursorposition einfügen) oder "Overwrite" (Zeichen an Cursorposition überschreiben) aus.

   Word Wrap: Schaltet die automatische Silbentrennung am Zeilenende ein/aus.

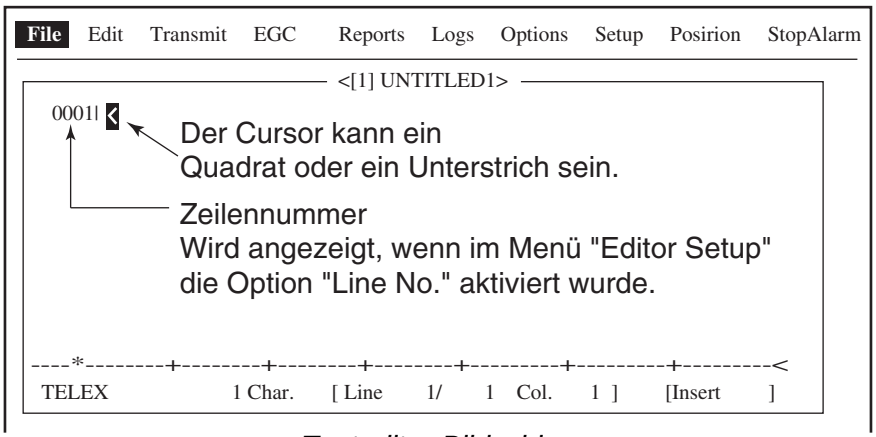
   Line No.: Schaltet die Anzeige der Zeilennummer ein oder aus.

   Tab Width: Stellt die horizontale Tabstoppbreite ein; zwei, vier oder acht Tabstopps pro Zeile.

   Column Width: Wählen Sie 69 für Telex oder 40 bis 80 für ASCII aus.

   Cursor Type: Wählt die Cursorkonfiguration aus, " ■ " oder Unterstrich.

   Bildlauf: Legt fest, um wie viel die Anzeige bei einem Bildlauf verschoben wird ("Full Screen" oder "Half Screen"), wenn die Taste [PgUp] oder [PgDn] gedrückt wird.

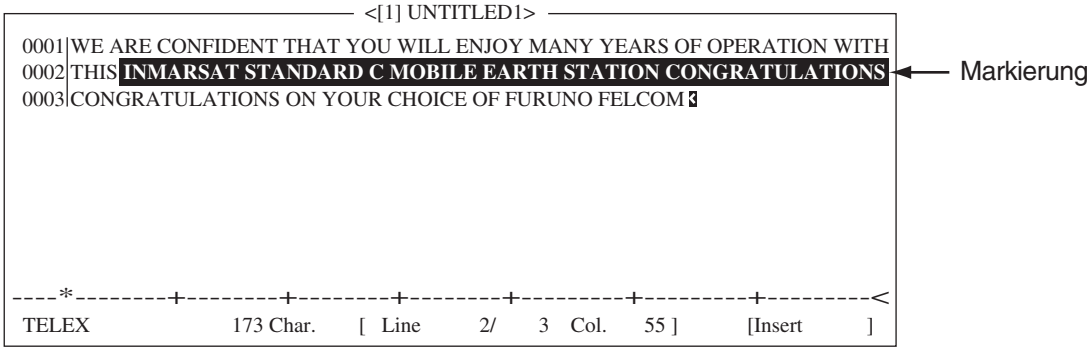

File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Posirion StopAlarm
<[1] UNTITLED1>
0001
Der Cursor kann ein
Quadrat oder ein Unterstrich sein.
Zeilennummer
Wird angezeigt, wenn im Menü "Editor Setup"
die Option "Line No." aktiviert wurde.
TELEX 1 Char. [Line 1/ 1 Col. 1] [Insert]

Texteditor-Bildschirm

3.2.4 Mit Text arbeiten

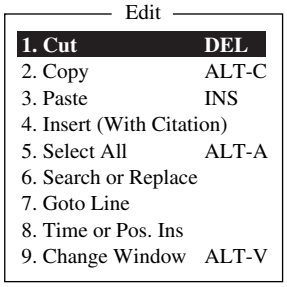
Text ausschneiden und einfügen

1. Den Cursor mit den Pfeiltasten auf das erste Zeichen des Textes, der ausgeschnitten werden soll, setzen.
2. Den auszuschneidenden Text markieren, hierzu die Tasten [→] und [Shift] gleichzeitig drücken. Mit der Taste [←] oder [→] kann die Markierung angepasst werden. Die folgende Abbildung zeigt das Aussehen von markiertem Text.


<[1] UNTITLED1>
0001 WE ARE CONFIDENT THAT YOU WILL ENJOY MANY YEARS OF OPERATION WITH
0002 THIS INMARSAT STANDARD C MOBILE EARTH STATION CONGRATULATIONS
0003 CONGRATULATIONS ON YOUR CHOICE OF FURUNO FELCOM
Markierung
TELEX 173 Char. [Line 2/ 3 Col. 55] [Insert]

Aussehen von markiertem Text

3. Taste [F2] drücken, um das Menü "Edit" auszuwählen.

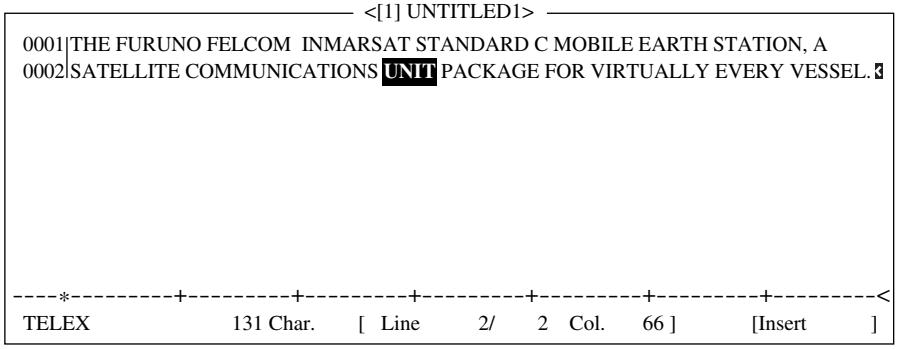


Menü "Edit"

4. Taste [1] drücken, um "Cut" auszuwählen. Der markierte Text wird ausgeschnitten und der verbleibende Text neu formatiert. Wurde ein Fehler gemacht, kann der Text durch Drücken der Taste [Insert] sofort wiederhergestellt werden.
5. Um Text nach dem Ausschneiden an eine neue Stelle zu verschieben, platzieren Sie den Cursor exakt an der Stelle in der Meldung, an der der ausgeschnittene Text beginnen soll. Wenn der Textcursor korrekt platziert wurde, Taste [F2] und anschließend Taste [3] ("Paste") drücken.

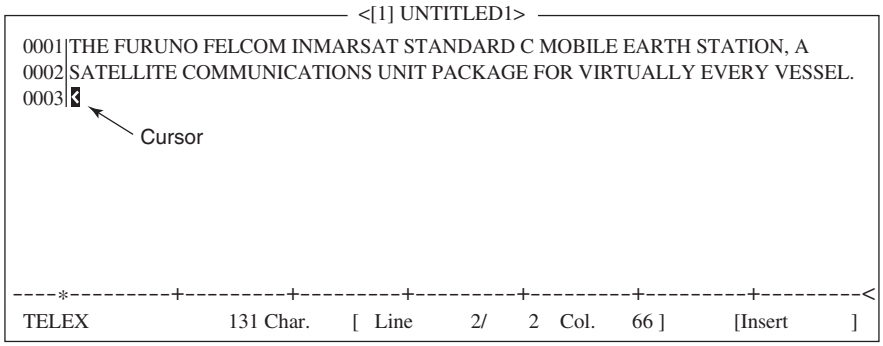
Kopieren und Einfügen von Text

1. Wählen Sie den zu kopierenden Text aus.


<[1] UNTITLED1>
0001 THE FURUNO FELCOM INMARSAT STANDARD C MOBILE EARTH STATION, A
0002 SATELLITE COMMUNICATIONS UNIT PACKAGE FOR VIRTUALLY EVERY VESSEL.
TELEX 131 Char. [Line 2/ 2 Col. 66] [Insert]

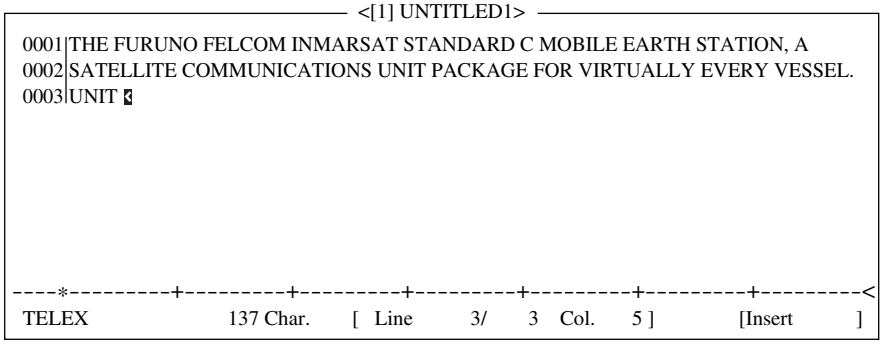
Aussehen von markiertem Text

2. Taste [F2] drücken, um das Menü "Edit" anzuzeigen.
3. Taste [2] drücken, um "Copy" auszuwählen. Der ausgewählte Text wird in die Zwischenablage kopiert.
4. Platzieren Sie den Cursor exakt an der Stelle in der Meldung, an der der kopierte Text beginnen soll.


<[1] UNTITLED1>
0001 THE FURUNO FELCOM INMARSAT STANDARD C MOBILE EARTH STATION, A
0002 SATELLITE COMMUNICATIONS UNIT PACKAGE FOR VIRTUALLY EVERY VESSEL.
0003
Cursor
TELEX 131 Char. [Line 2/ 2 Col. 66] [Insert]

Der Cursor markiert die Stelle, an der der Text eingefügt werden soll

5. Taste [F2] und dann Taste [3] drücken. Der Text wird an die Cursorposition gesetzt.


<[1] UNTITLED1>
0001 THE FURUNO FELCOM INMARSAT STANDARD C MOBILE EARTH STATION, A
0002 SATELLITE COMMUNICATIONS UNIT PACKAGE FOR VIRTUALLY EVERY VESSEL.
0003 UNIT
TELEX 137 Char. [Line 3/ 3 Col. 5] [Insert]

An der Cursorposition eingefügter Text

Einfügen (mit Zitat)

Beim Antworten auf eine empfangene Meldung kann die empfangene Meldung mithilfe von "Insert (With Citation)" eingefügt werden. ">" wird an den Anfang der empfangenen Meldung gesetzt, um sie von Ihrer Meldung zu unterscheiden.

Alle auswählen

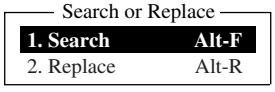
Mithilfe von "Select All" wird die gesamte aktuelle Datei zum Ausschneiden und Kopieren ausgewählt.

Suchen oder Ersetzen

Suchen von Text

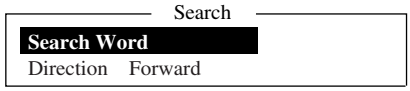
Mithilfe der Suchfunktion kann Text vorwärts oder rückwärts gesucht werden.

1. Im Menü "Edit" Taste [6] drücken, um "6 Search or Replace" auszuwählen.



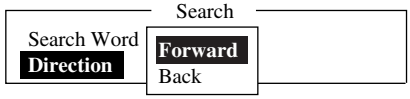
Menü zum Suchen und Ersetzen

2. Taste [1] drücken, um "1. Search" auszuwählen.



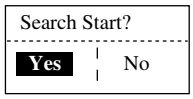
Suchfenster

3. "Search Word" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zur Eingabe des Suchwortes anzuzeigen.
4. Das gesuchte Wort eingeben und Taste [Enter] drücken.
5. Mit Taste [↓] "Direction" auswählen und Taste [Enter] drücken.



Richtungsfenster

6. Mit Taste [↓] oder [↑] die Richtung, in der ab der Cursorposition gesucht werden soll ("Forward" oder "Back"), auswählen und Taste [Enter] drücken.
7. Taste [Esc] drücken.



Fenster zum Starten der Suche

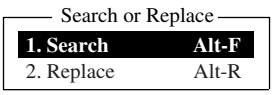
8. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.

   Wenn das System das Wort gefunden hat, stoppt der Cursor am ersten Zeichen des Wortes. Wenn die Zeichenfolge nicht gefunden werden konnte, wird die Meldung "Not Found (To Quit: ESC)" angezeigt. Zum Beenden Taste [Esc] drücken.
9. Zum Fortsetzen der Suche Taste [Enter] drücken.

Ersetzen von Text

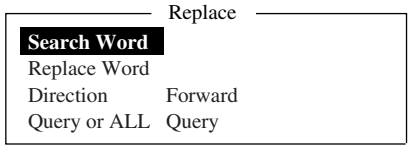
Mithilfe der Ersetzungsfunktion kann jedes Auftreten eines Wortes oder einer Phrase in einer Datei durch ein anderes Wort oder eine andere Phrase ersetzt werden.

1. Im Menü "Edit" Taste [6] drücken, um "6 Search or Replace" auszuwählen.



Menü zum Suchen und Ersetzen

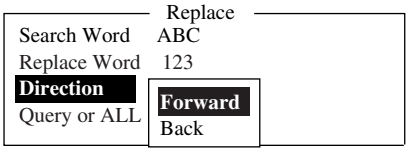
2. Taste [2] drücken, um "2. Replace" auszuwählen.



Menü "Replace"

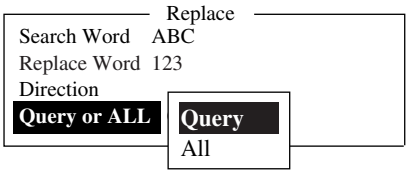
3. "Search Word" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zur Eingabe des Suchwortes zu öffnen.

4. Das Suchwort eingeben und dann Taste [Enter] drücken.
5. Mit Taste [↓] "Replace Word" auswählen und Taste [Enter] drücken.
6. Das Ersatzwort eingeben und dann Taste [Enter] drücken.
7. Mit Taste [↓] "Direction" auswählen und Taste [Enter] drücken.



Menü "Replace", Menü zur Auswahl der Richtung

8. Mit Taste [↓] oder [↑] die Richtung, in der ab der Cursorposition gesucht werden soll, auswählen und Taste [Enter] drücken.
9. Mit Taste [↓] "Query or All" auswählen und Taste [Enter] drücken.



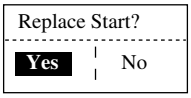
Menü "Replace", Abfrage oder alle

10. Mit Taste [↓] oder [↑] "Query" oder "All" auswählen.

    Query: Bei jedem Auftreten des Wortes wird gestoppt, damit die Ersetzung bestätigt oder abgelehnt werden kann.

    All: Das Wort wird bei jedem Auftreten ersetzt, ohne dass für eine Bestätigung angehalten wird.

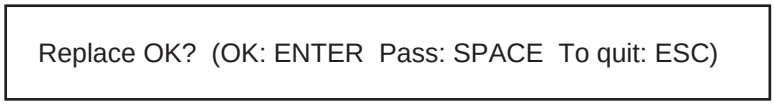
11. Taste [Esc] drücken. Die folgende Anzeige wird eingeblendet.



Fenster zum Starten der Ersetzung

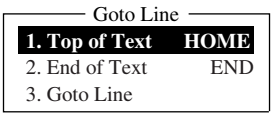
12. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Ersetzung zu starten. Bei Auswahl von "All" in Schritt 10 wird das Suchwort an allen Stellen durch das gewünschte Wort ersetzt. Wenn die Zeichenfolge nicht gefunden werden konnte, wird die Meldung “Not Found (To Quit: ESC)" angezeigt. Zum Beenden Taste [Esc] drücken.

    Bei Auswahl von "Query" in Schritt 10 erscheint die unten stehende Meldung, wenn das Suchwort gefunden wurde. Taste [Enter] drücken, um das Wort zu ersetzen, oder Leertaste drücken, um zum nächsten Auftreten des Suchwortes zu wechseln.



Gehe zu Zeile

Mithilfe von "Go to Line" wird der Cursor zu einer gewünschten Zeile in der aktuellen Datei bewegt.



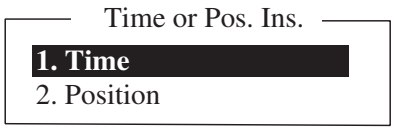
Optionen für "Goto Line"

1. Top of text: Zum Anfang des Textes gehen
2. End of text: Zum Ende des Textes gehen
3. Go to line: Die Nummer der Zeile angeben, zu der gesprungen werden soll

Zeit oder Position einfügen

Mithilfe von "Time or Pos. Ins" wird die Zeit oder die Position in einen Satz eingefügt.

1. Im Menü "Edit" Taste [8] drücken, um "8. Time or Pos. Ins." auszuwählen.



Optionen für das Einfügen von Zeit oder Position

2. Taste [1] drücken, um die Zeit einzufügen; Taste [2] drücken, um die Position an der Cursorposition einzufügen.

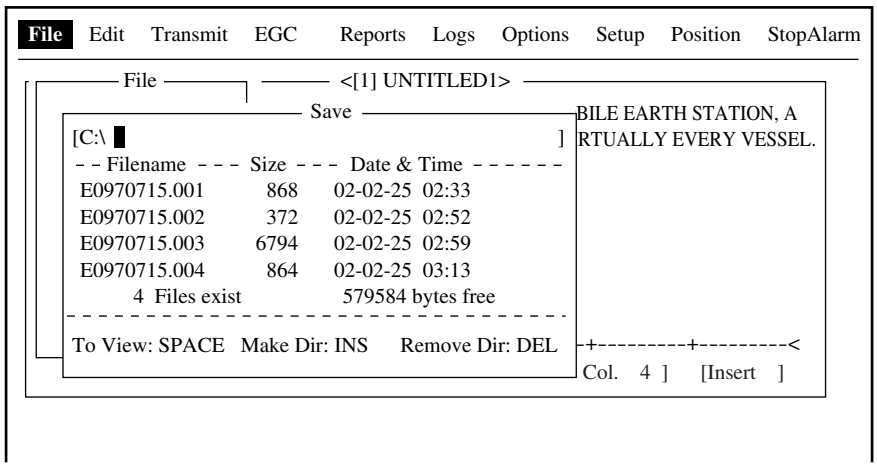
3.3 Dateien speichern

Nachdem eine Meldung erstellt wurde, kann sie zur späteren Verwendung auf der Festplatte gespeichert werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Meldung zu speichern: Speichern, ohne dass die Meldung ausgeblendet wird ("save" genannt), oder Speichern, bevor der Bildschirminhalt gelöscht wird ("close" genannt).

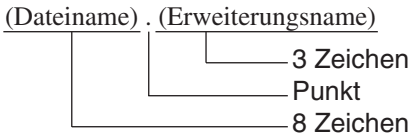
3.3.1 Datei speichern und auf dem Bildschirm beibehalten

1. Taste [F1] drücken, um das Menü "File" anzuzeigen.
2. Taste [4] drücken. Der Bildschirm sollte nun etwa folgendermaßen aussehen:


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
File
<[1] UNTITLED1>
Save
[C:\ ]
BILE EARTH STATION, A
RTUALLY EVERY VESSEL.
Filename Size Date & Time
E0970715.001 868 02-02-25 02:33
E0970715.002 372 02-02-25 02:52
E0970715.003 6794 02-02-25 02:59
E0970715.004 864 02-02-25 03:13
4 Files exist 579584 bytes free
To View: SPACE Make Dir: INS Remove Dir: DEL
Col. 4] [Insert]

Bildschirm "Save"

3. Einen Dateinamen eingeben; zulässig sind bis zu acht Zeichen mit Dateierweiterung (drei Zeichen). Doppelpunkt, Anführungszeichen, Semikolon oder senkrechter Strich dürfen nicht verwendet werden.

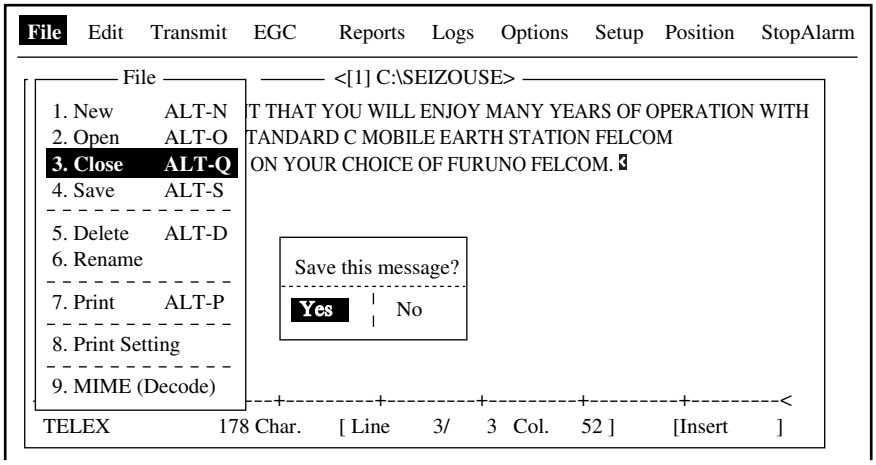


Aufbau des Dateinamens

4. Taste [Enter] drücken, um die Datei auf der Festplatte zu speichern und sie auf dem Bildschirm beizubehalten.

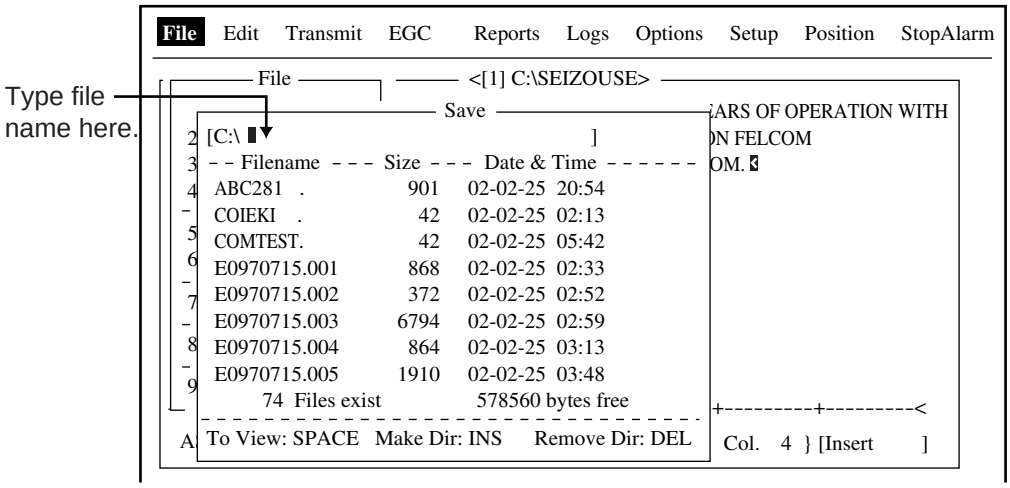
3.3.2 Datei speichern und Bildschirminhalt löschen

1. Taste [F1] drücken, um das Menü "File" anzuzeigen.
2. Taste [3] drücken. Die Meldung "Save this message?" wird auf dem Bildschirm angezeigt.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
File
<[1] C:\SEIZOUSE>
1. New ALT-N
2. Open ALT-O
3. Close ALT-Q
4. Save ALT-S
5. Delete ALT-D
6. Rename
7. Print ALT-P
8. Print Setting
9. MIME (Decode)
T THAT YOU WILL ENJOY MANY YEARS OF OPERATION WITH
TANDARD C MOBILE EARTH STATION FELCOM
ON YOUR CHOICE OF FURUNO FELCOM.
Save this message?
Yes
No
TELEX 178 Char. [Line 3/ 3 Col. 52] [Insert]

Menü "File", Anfrage zum Schließen der Datei

3. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.


Type file name here.
File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
File
<[1] C:\SEIZOUSE>
Save
[C:\ ]
Filename Size Date & Time
ABC281 . 901 02-02-25 20:54
COIEKI . 42 02-02-25 02:13
COMTEST. 42 02-02-25 05:42
E0970715.001 868 02-02-25 02:33
E0970715.002 372 02-02-25 02:52
E0970715.003 6794 02-02-25 02:59
E0970715.004 864 02-02-25 03:13
E0970715.005 1910 02-02-25 03:48
74 Files exist 578560 bytes free
To View: SPACE Make Dir: INS Remove Dir: DEL
Col. 4 } [Insert]

Bildschirm "Save"

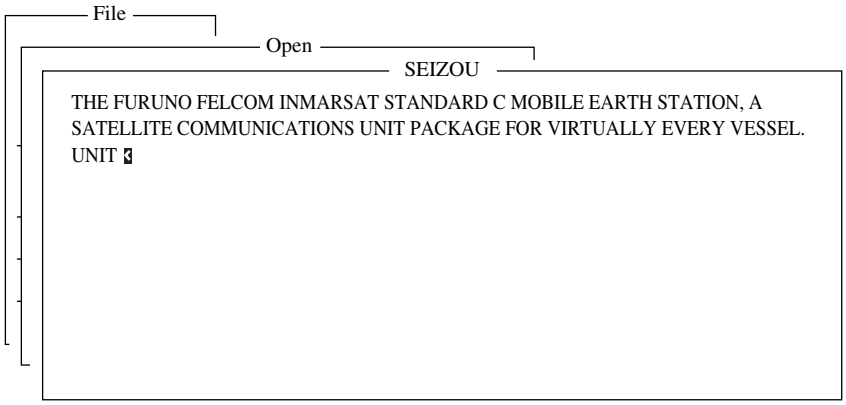
4. Einen Dateinamen eingeben.
5. Taste [Enter] drücken, um den Dateinamen zu speichern und den Bildschirminhalt zu löschen.

3.4 Dateien öffnen

3.4.1 Dateien öffnen

1. Taste [F1] drücken, um das Menü "File" anzuzeigen.
2. Taste [2] drücken. Auf dem Bildschirm wird eine Liste der auf der Festplatte gespeicherten Dateien angezeigt.
3. Taste [↓] oder [↑] drücken, um eine Datei auszuwählen.

   Um einen Teil einer Datei anzuzeigen, Leertaste drücken. Nach der Überprüfung Taste [Esc] drücken.


File
Open
SEIZOU
THE FURUNO FELCOM INMARSAT STANDARD C MOBILE EARTH STATION, A SATELLITE COMMUNICATIONS UNIT PACKAGE FOR VIRTUALLY EVERY VESSEL.
UNIT

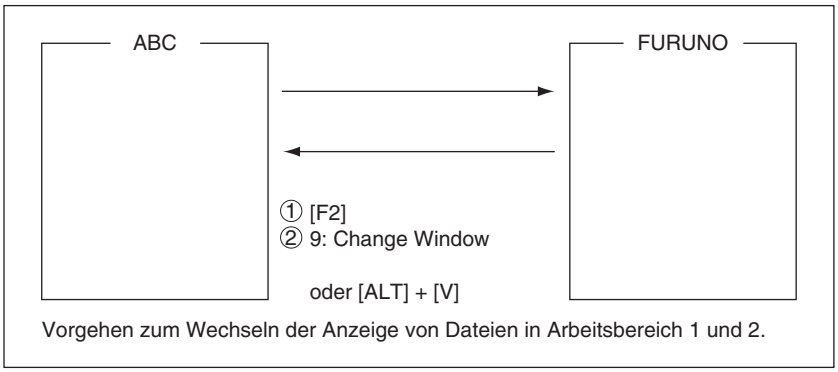
Teilansicht einer Datei

4. Taste [Enter] drücken.

   Nach ein paar Augenblicken erscheint der Inhalt der Datei auf dem Bildschirm, und die Titelleiste zeigt den Dateinamen an. Dieser Vorgang kann wiederholt werden, um eine zweite Datei in einen Arbeitsbereich zu laden.

3.4.2 Zwischen Dateien wechseln

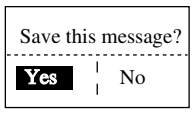
Sie können im Arbeitsbereich zwischen Dateien wechseln, indem Sie im Menü "Edit" ([F2]) die Taste [9] ("Change Window") oder im Editor-Fenster Alt+V drücken.



So wechseln Sie zwischen Dateien

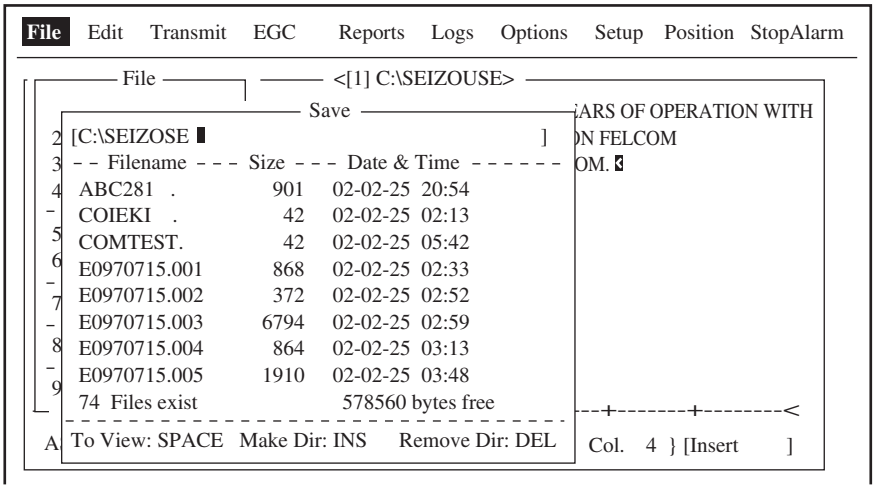
3.4.3 Eine Datei öffnen, wenn beide Arbeitsbereiche belegt sind

Wenn beide Arbeitsbereiche im Speicher belegt sind und Sie versuchen, eine Datei zu öffnen, werden Sie gefragt, ob die zurzeit ausgewählte Datei gespeichert werden soll, bevor sie geschlossen wird, damit eine andere Datei geöffnet werden kann.



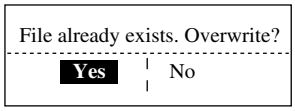
Aufforderung zum Schließen einer Datei

1. Zum Speichern der Datei Taste [Enter] drücken. ("No" auswählen und Taste [Enter] drücken, wenn die Datei nicht gespeichert werden muss. Weiter mit Schritt 4.)


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
File
<[1] C:\SEIZOUSE>
Save
[C:\SEIZOSE
Filename Size Date & Time
ABC281 . 901 02-02-25 20:54
COIEKI . 42 02-02-25 02:13
COMTEST. 42 02-02-25 05:42
E0970715.001 868 02-02-25 02:33
E0970715.002 372 02-02-25 02:52
E0970715.003 6794 02-02-25 02:59
E0970715.004 864 02-02-25 03:13
E0970715.005 1910 02-02-25 03:48
74 Files exist
578560 bytes free
To View: SPACE Make Dir: INS Remove Dir: DEL
Col. 4 } [Insert]

Bildschirm "Save"

2. Um denselben Dateinamen für die bearbeitete Datei beizubehalten, Taste [Enter] drücken.

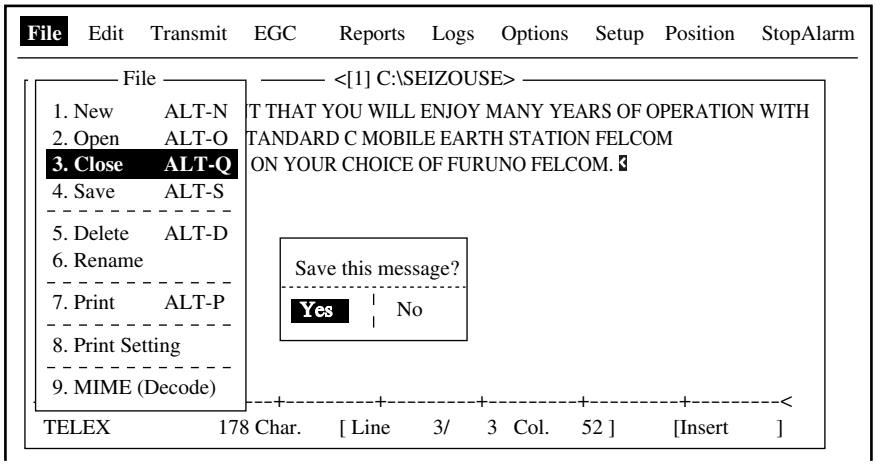


Fenster zum Überschreiben der Datei

3. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.
4. Mit Taste [↓] oder [↑] die zu öffnende Datei auswählen und dann Taste [Enter] drücken.

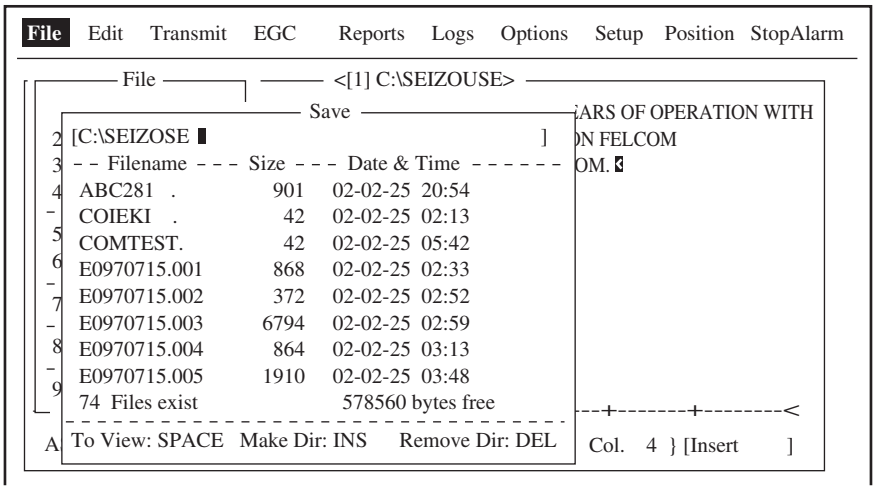
3.5 Datei unter neuem Namen speichern

1. Eine Datei wie in Abschnitt 3.4.1 beschrieben öffnen.
2. Die Datei bearbeiten.
3. Taste [F1] drücken.
4. Je nach Bedarf Taste [3] ("Close") oder Taste [4] ("Save") drücken. [3] speichert die Datei und schließt den Bildschirm; [4] speichert die Datei und behält sie auf dem Bildschirm bei.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
File
1. New ALT-N
2. Open ALT-O
3. Close ALT-Q
4. Save ALT-S
5. Delete ALT-D
6. Rename
7. Print ALT-P
8. Print Setting
9. MIME (Decode)
<[1] C:\SEIZOUSE>
T THAT YOU WILL ENJOY MANY YEARS OF OPERATION WITH
TANDARD C MOBILE EARTH STATION FELCOM
ON YOUR CHOICE OF FURUNO FELCOM.
Save this message?
Yes
No
TELEX 178 Char. [Line 3/ 3 Col. 52] [Insert]

Bildschirm "Save", Anfrage zum Speichern einer Meldung vor dem Schließen

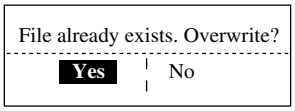
5. **Zum Schließen ("Close")** Taste [Enter] drücken.
6. Taste [Backspace] drücken, um den ursprünglichen Dateinamen zu löschen. Namen für die neue Datei eingeben.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
File
<[1] C:\SEIZOUSE>
Save
[C:\SEIZOSE
Filename Size Date & Time
ABC281 . 901 02-02-25 20:54
COIEKI . 42 02-02-25 02:13
COMTEST. 42 02-02-25 05:42
E0970715.001 868 02-02-25 02:33
E0970715.002 372 02-02-25 02:52
E0970715.003 6794 02-02-25 02:59
E0970715.004 864 02-02-25 03:13
E0970715.005 1910 02-02-25 03:48
74 Files exist 578560 bytes free
To View: SPACE Make Dir: INS Remove Dir: DEL
Col. 4 } [Insert]

Bildschirm "Save"

7. Taste [Enter] drücken.

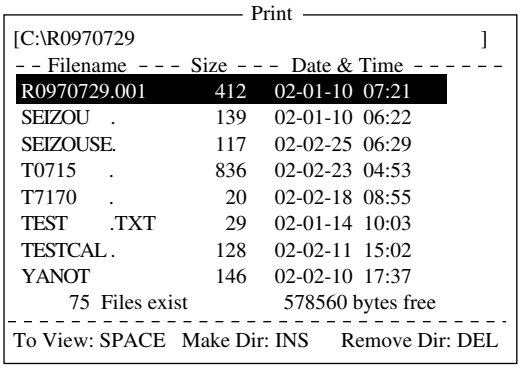
Hinweis: Soll die Datei unter dem ursprünglichen Namen gespeichert werden, Schritt 6 überspringen. Das rechts gezeigte Fenster erscheint. Die Datei durch Drücken der Taste [Enter] überschreiben, oder "No" auswählen und zum Beenden Taste [Enter] drücken.



3.6 Drucken von Dateien

Eine auf der Festplatte gespeicherte Datei kann auf Papier ausgedruckt werden.

1. Taste [F1] drücken, um das Menü "File" anzuzeigen.
2. Taste [7] drücken. Eine Liste der auf der Festplatte gespeicherten Dateien wird angezeigt.



Beispiel-Druckbildschirm

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um eine Datei auszuwählen. Um eine Teilansicht der Datei anzuzeigen, Leertaste drücken. Nach Überprüfung der Datei Taste [Esc] drücken.
4. Taste [Enter] drücken, um die Datei zu drucken.

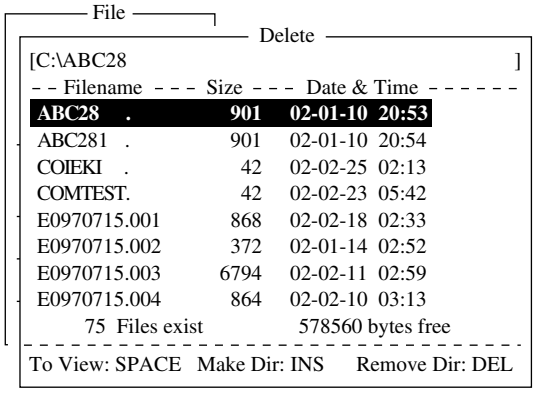
3.7 Dateien kombinieren

In der nachfolgenden Prozedur werden die Dateien A und B kombiniert.

1. Datei A öffnen.
2. Datei B öffnen.
3. Den Cursor an den Anfang von Datei B setzen. Taste [Shift] gedrückt halten und Taste [↓] drücken, um die gesamte Datei zu markieren. (Es kann auch ein Teil der Datei ausgewählt werden.)
4. Taste [C] und Taste [Alt] gleichzeitig drücken, um Datei B in der Zwischenablage zu platzieren.
5. Taste [V] und Taste [Alt] gleichzeitig drücken, um zu Datei A zu wechseln.
6. Den Cursor an das Ende des Textes setzen und Taste [Enter] drücken.
7. Taste [Insert] drücken. Datei B wird am Ende von Datei A eingefügt.

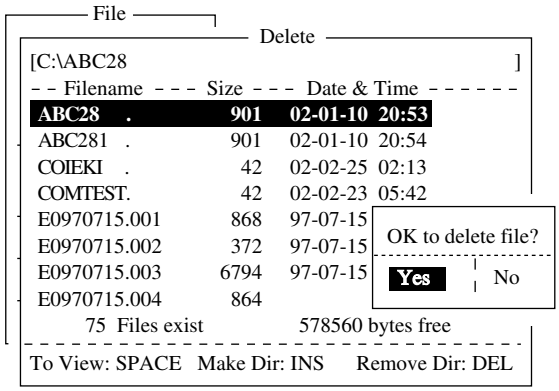
3.8 Dateien löschen

1. Taste [F1] drücken, um das Menü "File" anzuzeigen.
2. Taste [5] drücken. Eine Liste der auf der Festplatte gespeicherten Dateien wird angezeigt.



Beispiel-Löschbildschirm

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um die zu löschende Datei auszuwählen. Um den Inhalt der Datei zu überprüfen, Leertaste drücken. Nach Überprüfung des Inhalts Taste [Esc] drücken.
4. Taste [Enter] drücken. Die Frage "OK to delete file?" wird angezeigt.



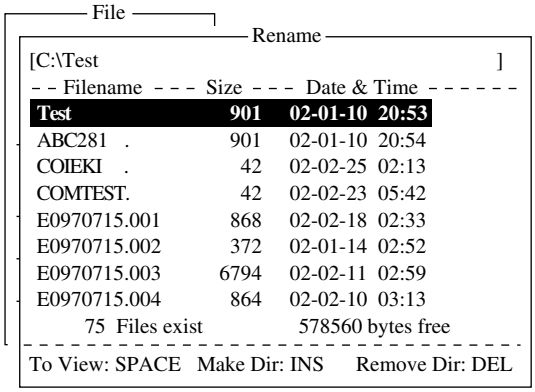
Anfrage zur Bestätigung der Dateilöschung

5. Taste [Enter] drücken, um die Datei zu löschen, oder Taste [↓] und Taste [Enter] drücken, um den Vorgang abzubrechen.

3.9 Dateien umbenennen

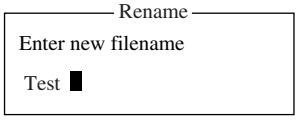
Zum Umbenennen einer Datei wie folgt vorgehen.

1. Taste [F1] drücken.
2. Taste [6] drücken.



Datei umbenennen

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um die Datei, die umbenannt werden soll, auszuwählen.
4. Taste [Enter] drücken.



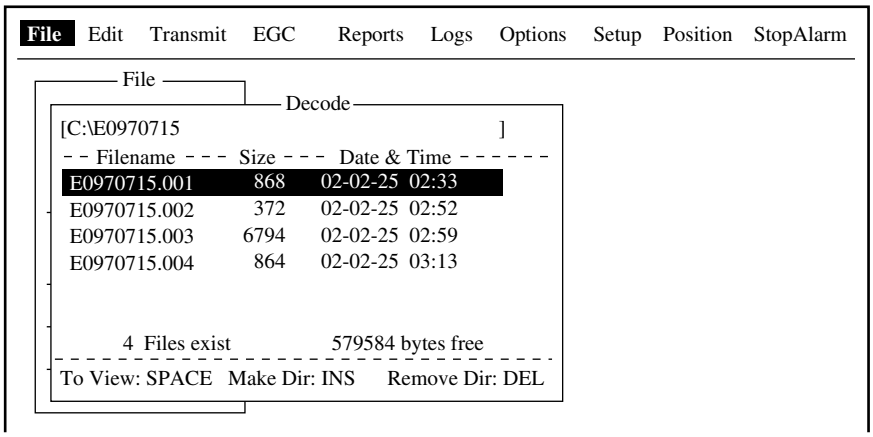
Fenster "Rename"

5. Den alten Dateinamen löschen und dann einen neuen Dateinamen eingeben.
6. Taste [Enter] drücken.

3.10 E-Mail-Anlage decodieren

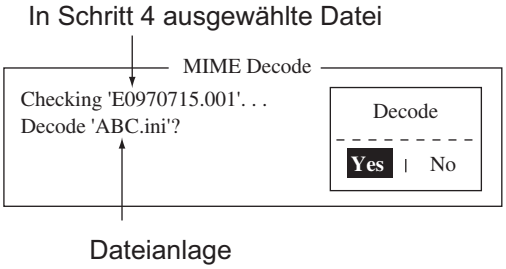
Wenn eine E-Mail-Anlage nicht gelesen werden kann, weil sie mit MIME (Multipurpose Internet Mail Extensions) codiert wurde, lässt sie sich wie folgt decodieren.

1. Die MIME-codierte Datei auf der Festplatte speichern. (Das Vorgehen hierzu finden Sie in Abschnitt 4.2.5.) Dieser Schritt ist nicht notwendig, wenn im Menü "Auto Mode Setup" die Option "Auto Receive Message Save" aktiviert ist.
2. Taste [F1] drücken, um das Menü "File" zu öffnen.
3. Taste [9] drücken, um "MIME (Decode)" auszuwählen.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
File
Decode
[C:\E0970715]
Filename Size Date & Time
E0970715.001 868 02-02-25 02:33
E0970715.002 372 02-02-25 02:52
E0970715.003 6794 02-02-25 02:59
E0970715.004 864 02-02-25 03:13
4 Files exist 579584 bytes free
To View: SPACE Make Dir: INS Remove Dir: DEL

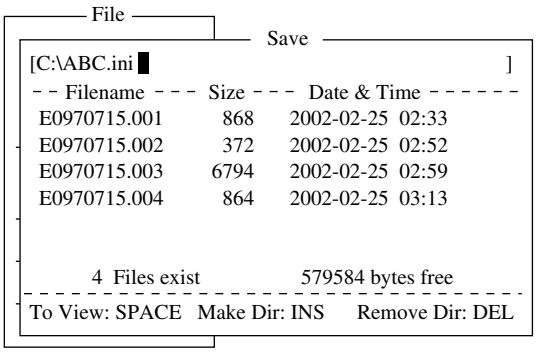
Decodier-Fenster

4. Taste [↑] oder [↓] drücken, um die zu decodierende Datei auszuwählen.
5. Taste [Enter] drücken.



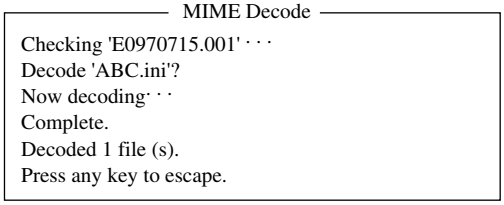
Decodier-Fenster

6. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Datei zu decodieren.



Fenster "Save"

7. Zum Ändern des Dateinamens Taste [Backspace] drücken, um den Dateinamen zu löschen, einen neuen Dateinamen eingeben und Taste [Enter] drücken. Nach dem Decodieren der Datei sieht der Bildschirm etwa folgendermaßen aus.



Bildschirm "MIME Decode"

8. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.
9. Tasten [F1] und [2] in dieser Reihenfolge drücken.
10. Mit Taste [↑] oder [↓] die in Schritt 7 gewählte Datei auswählen und dann Taste [Enter] drücken.

Diese Seite ist absichtlich unbedruckt.

4. INMARSAT-C-KOMMUNIKATION

In diesem Kapitel wird das Senden und Empfangen von Meldungen erläutert. Vor Durchführung jeglicher Kommunikation ist sicherzustellen, dass die Anlage bei der für das Gebiet zuständigen NCS angemeldet wird. Befolgen Sie hierzu die Anweisungen in Abschnitt 2.3.1.

Zum Versenden von E-Mail müssen Sie sich für E-Mail-Dienste bei einer LES, die solche Dienste anbietet, registrieren. Außerdem müssen Sie sich bei einer LES registrieren, die E-Mail-Dienste anbietet, um E-Mails von einem Landteilnehmer zum Gerät FELCOM 16 zu senden. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei einer LES.

4.1 Senden

Zum Versenden einer Meldung erstellen Sie diese, fügen Sie die Adresse des Empfängers ein und senden Sie die Meldung anschließend an die LES. Die Adresse des Empfängers im Inmarsat-C-System ist bei Übertragung per Festnetz seine Telexnummer oder bei Übertragung an ein Schiff die MES-IMN (Inmarsat Mobile Number).

Die Meldung kann eine gerade verfasste oder eine auf Festplatte gespeicherte Meldung sein. (Über eine direkte Tastatureingabe können keine Meldungen gesendet werden.)

4.1.1 Code-Beschreibung

Der Code kann entsprechend dem Datentyp an der Terminaleinheit angegeben werden.

IA5: Internationales Alphabet Nr. 5, ASCII-Code (7 Bit).
Diesen Code angeben, um Englisch mit Kleinbuchstaben zu senden.

ITA2: Internationales Telegrafenalphabet Nr. 2 (5 Bit). Diesen Code für Meldungen angeben, die nur das internationale Telegrafenalphabet Nr. 2 (siehe A-11) enthalten. Der ITA2-Code wird schneller als der IA5-Code übertragen. Landgestützte Telexanlagen verwenden ITA2. Die LES wandelt alle Codes in ITA2 um. Ein Code, der nicht umgewandelt werden kann, wird mit einem Fragezeichen (?) angezeigt.

DATA: Daten (8 Bit). Diesen Code zur Übertragung von Daten verwenden.

Meldung, Teilnehmer, Zieltyp und Code

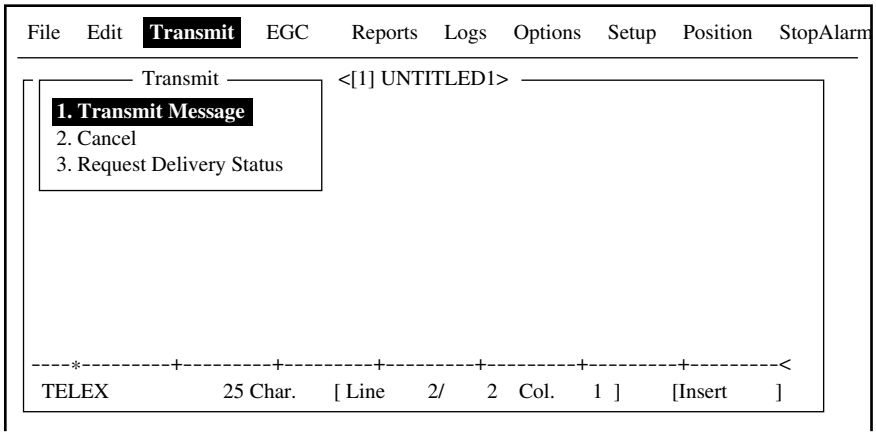
Meldung	Teilnehmer	Zieltyp	Code	Anmerkungen
Englisch	Inmarsat-C-MES	Telex	IA5	
	Telex	Telex	ITA2	
	Fax	PSTN	IA5	Modemtyp "T30 FAX"
	E-Mail	E-Mail	IA5	
Russisch	Inmarsat-C-MES	PSDN	DATA	
	Fax	Nicht verfügbar		
	E-Mail	E-Mail	DATA	
Japanisch	Inmarsat-C-MES	PSDN	DATA	
	Telex	Nicht verfügbar		
	Fax	Nicht verfügbar		
	E-Mail	E-Mail	DATA	Anlagedatei
Daten	Inmarsat-C-MES	PSDN	DATA	
	Landnetz	PSDN	DATA	

4.1.2 Vorbereitete Meldung senden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie eine gerade vorbereitete Meldung gesendet wird. Informationen zu Codenummerdiensten stehen in der Tabelle in Abschnitt 4.1.6.

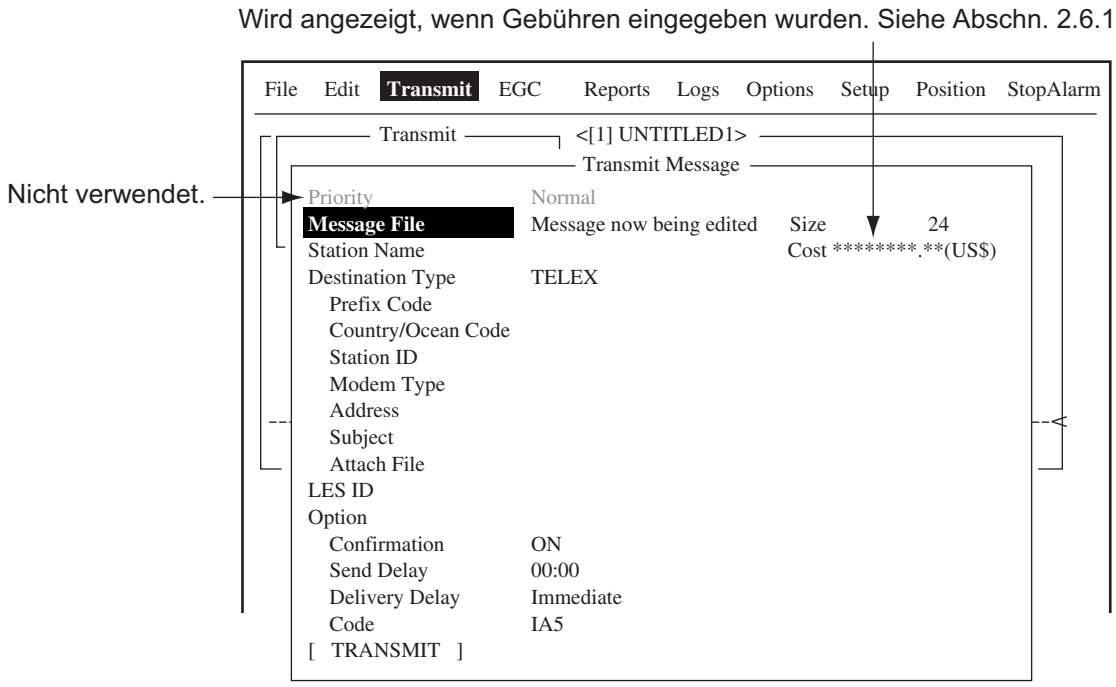
Senden einer Meldung an eine Station, die in der Stationsliste registriert ist

1. Die Meldung auf dem Bildschirm vorbereiten. **Für E-Mail** oder **SMS** die Option "Text Mode" im Menü "Editor Setup" auf "ASCII" setzen. Siehe Abschnitt 3.2.3. **Für eine E-Mail-Anlage** die Anlage vorbereiten und auf Festplatte speichern. **SMS-Nachrichten** mit einer Länge von über 160 Zeichen werden in Teilen gesendet.
2. Taste [F3] drücken, um das Menü "Transmit" anzuzeigen.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
Transmit
<[1] UNTITLED1>
1. Transmit Message
2. Cancel
3. Request Delivery Status
TELEX 25 Char. [Line 2/ 2 Col. 1] [Insert]

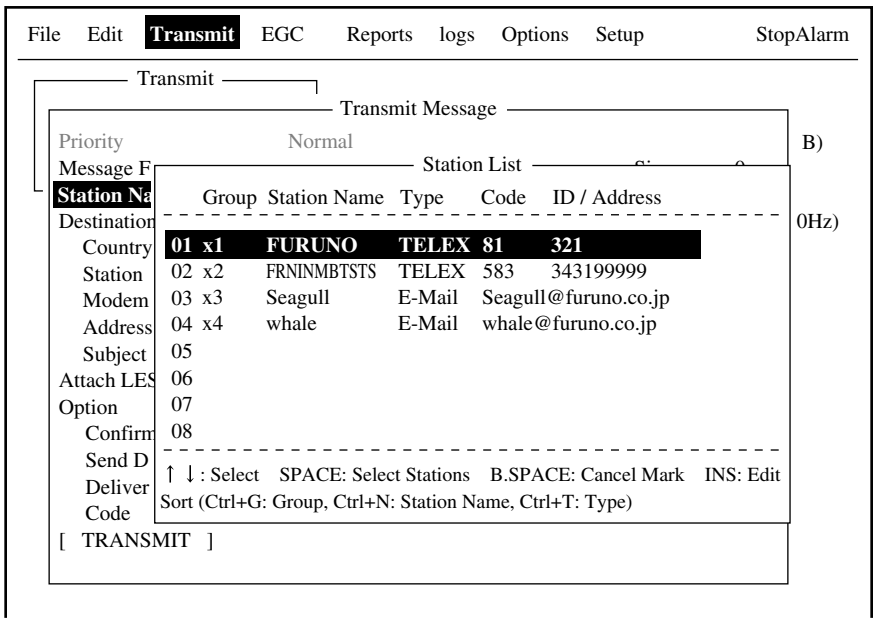
Menü "Transmit"

3. Taste [1] drücken, um das Menü "Transmit Message" anzuzeigen.



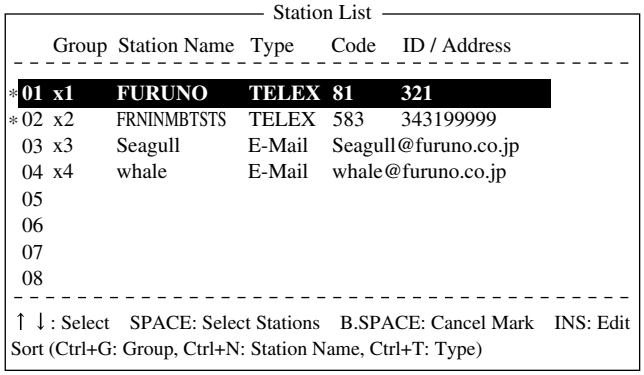
Menü "Transmit Message"

4. Taste [↓] drücken, um "Station Name" auszuwählen.
5. Taste [Enter] drücken, um die Stationsliste zu öffnen.


File Edit Transmit EGC Reports logs Options Setup StopAlarm
Transmit
Transmit Message
Priority Normal
Station List
Group Station Name Type Code ID / Address
01 x1 FURUNO TELEX 81 321
02 x2 FRNINMBTSTS TELEX 583 343199999
03 x3 Seagull E-Mail Seagull@furuno.co.jp
04 x4 whale E-Mail whale@furuno.co.jp
05
06
07
08
↑ ↓: Select SPACE: Select Stations B.SPACE: Cancel Mark INS: Edit
Sort (Ctrl+G: Group, Ctrl+N: Station Name, Ctrl+T: Type)
[TRANSMIT]

Menü "Transmit Message", Stationsliste

6. Mit Taste [↑] oder [↓] eine Station auswählen und dann Taste [Enter] drücken. Zur Auswahl mehrerer Stationen* (gleichzeitige Übertragung) eine Station wählen und die Leertaste drücken. Die ausgewählten Stationen werden mit einem Sternchen markiert (im Falle von Telex oder FAX). Bei einer E-Mail-Adresse die Leertaste drücken, um "To", "Cc", leer, "To" … nacheinander auszuwählen. * = Max. 10 Telexstationen, 7 Faxe und 10 E-Mails und eine SMS.


Station List
Group Station Name Type Code ID / Address
*01 x1 FURUNO TELEX 81 321
*02 x2 FRNINMBTSTS TELEX 583 343199999
03 x3 Seagull E-Mail Seagull@furuno.co.jp
04 x4 whale E-Mail whale@furuno.co.jp
05
06
07
08
↑ ↓ : Select SPACE: Select Stations B.SPACE: Cancel Mark INS: Edit
Sort (Ctrl+G: Group, Ctrl+N: Station Name, Ctrl+T: Type)

Stationsliste

Hinweis 1: Meldungen mit unterschiedlichen Kommunikationsformaten oder Präfixcodes (zweistelligen Codes) können nicht gleichzeitig gesendet werden.

Hinweis 2: Um die gleichzeitige Übermittlung zu stoppen (Sternchen, To oder Cc löschen), Taste [Backspace] drücken.

Hinweis 3: Die Liste kann nach Gruppenname, Stationsname oder Kommunikationstyp wie folgt sortiert werden:

Gruppenname: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [G] wird die Liste nach dem Gruppennamen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

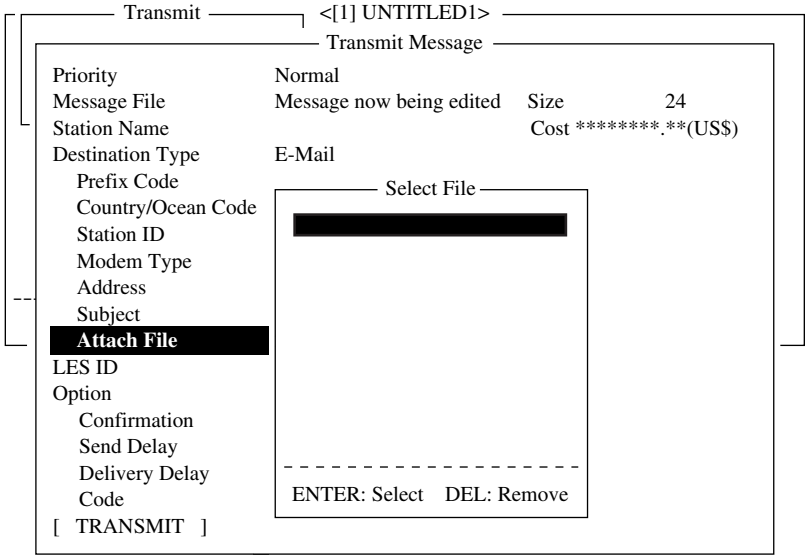
Stationsname: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [N] wird die Liste nach dem Stationsnamen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

Komm.typ: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [T] wird die Liste nach dem Kommunikationstyp in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

Hinweis 4: Sie können die Kommunikationsgebühren (siehe Abschnitt 2.7.1) unter "Station List" durch Drücken der Taste [Insert] bearbeiten. Nach Bearbeitung der Gebühren Taste [Esc] drücken. Daraufhin wird "OK to save" angezeigt; Taste [Enter] drücken.

7. Befolgen Sie für E-Mail die Anleitung unten. Für andere Kommunikationsformate weiter mit Schritt 8.
   1) Taste [↓] drücken, um "Subject" auszuwählen.
   2) Taste [Enter] drücken, um das Betreff-Eingabefenster zu öffnen.
   3) Betreff eingeben.
   4) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
   5) Zum Anfügen einer Datei Taste [↓] drücken, um "Attach File" auszuwählen.

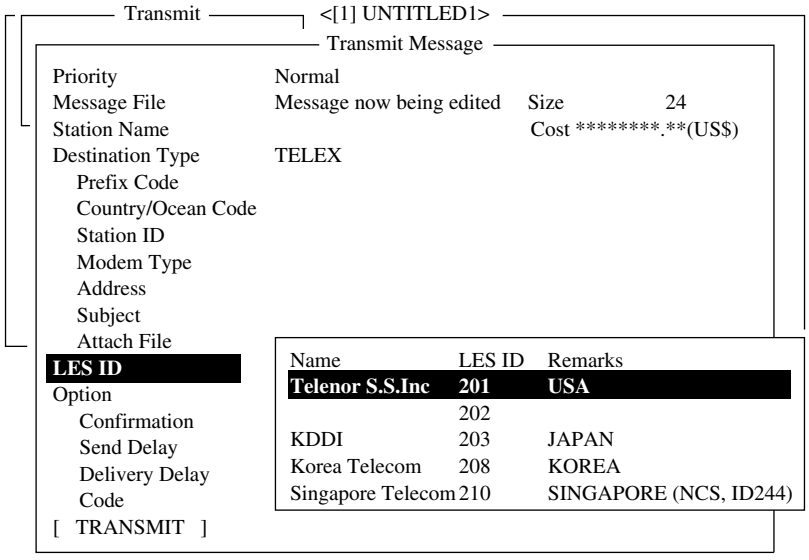
6) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zum Hinzufügen einer Datei zu öffnen.



Menü "Transmit Message", Fenster zur Auswahl einer Datei geöffnet

7) Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit der Dateiliste zu öffnen.
8) Mit Taste [↑] oder [↓] eine Datei auswählen und dann Taste [Enter] drücken.
9) Taste [Esc] drücken, um das Fenster zu schließen.

8. Taste [↓] drücken, um "LES ID" auszuwählen. Wenn das Kommunikationsformat E-Mail ist, wird die in Abschnitt 2.11 eingestellte LES angezeigt.
9. Taste [Enter] drücken, um das LES-Einstellfenster zu öffnen.



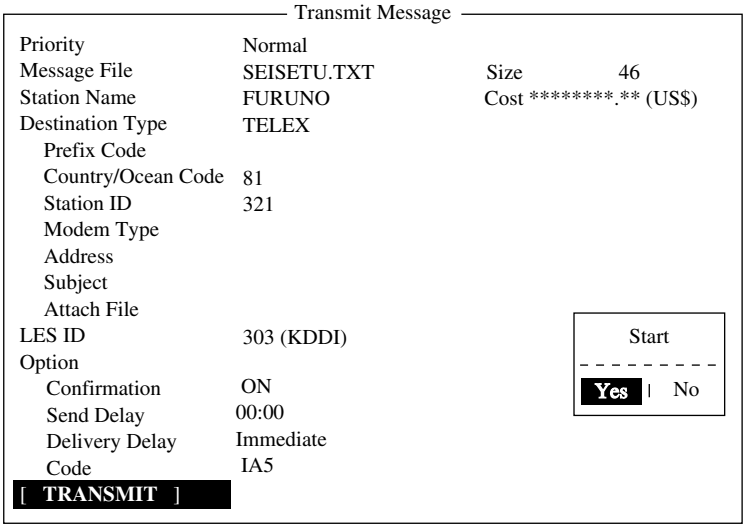
LES-ID-Optionen

10. Taste [↑] oder [↓] drücken, um die gewünschte LED auszuwählen.

    Hinweis: Sie können die Kommunikationsgebühren (siehe Abschnitt 2.7.1) unter "Station List" durch Drücken der Taste [Insert] bearbeiten. Nach Bearbeitung der Gebühren Taste [Esc] drücken. Daraufhin wird "OK to save" angezeigt; Taste [Enter] drücken.

11. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
12. Taste [↓] drücken, um "Confirmation" auszuwählen.
13. Taste [Enter] drücken, um das Bestätigungsfenster zu öffnen.

14. Um eine Übermittlungsanzeige von der LES zu erhalten, "ON" wählen. Wenn diese nicht notwendig ist, "OFF" wählen.
15. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
16. Taste [↓] drücken, um "Send Delay" auszuwählen.
17. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Sendeverzögerung zu öffnen.
18. Um eine Meldung mit einer bestimmten Verzögerung zu senden, eine Zeitspanne bis zu 99 Stunden, 59 Minuten eingeben. (Mithilfe von "Send Delay" wird der Eingang der Meldung zeitlich festgelegt, um die Geschäftszeiten des Empfängers zu berücksichtigen.)
19. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
20. Taste [↓] drücken, um "Delivery Delay" auszuwählen.
21. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für die Übermittlungsverzögerung zu öffnen.
22. Mit "Delivery Delay" wird die LES zu einer sofortigen ("Immediate") oder zurückgestellten ("Deferred") Übertragung an den angegebenen Empfänger aufgefordert. Taste [↑] oder [↓] drücken, um "Immediate" oder "Deferred" auszuwählen. Um Informationen zu diesem Dienst zu erhalten, wenden Sie sich an die LES, an die die Meldung gesendet werden soll.
23. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
24. Mit Taste [↓] "Code" auswählen und Taste [Enter] drücken.
25. Taste [↑] oder [↓] drücken, um je nach Bedarf "IA5" (für E-Mail, Fax), "ITA2" (für Telex), "DATA" oder "SMS" auszuwählen.
26. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
27. Taste [↓] drücken, um den Cursor auf "TRANSMIT" zu setzen.
28. Taste [Enter] drücken, um das Startfenster zu öffnen.



Bildschirm "Transmit Message"

29. Taste [Enter] drücken, um die Meldung an die Meldungswarteschlange zu senden. (Zum Beenden "No" wählen und Taste [Enter] drücken.) Die Meldung "Message is entered in sending Queue. Press any key." wird angezeigt.

Hinweis 1: Wenn nicht alle Daten eingegeben worden sind, wird die Meldung "Input Error: xx." (xx: Fehlerinhalt) angezeigt.

Hinweis 2: Wird eine Meldung gesendet, die mehr als 32 KB Daten enthält, wird die Meldung "Message file is too large (but sent only with 32 KB)." angezeigt. Die Meldung wird nur mit 32 KB Daten gesendet.

Hinweis 3: Meldungen, die an die Meldungswarteschlange gesendet werden, können bis zu 32 KB Daten enthalten. Wenn die Datenmenge größer als 32 KB ist, wird die Meldung "Cannot enter this message to sending Queue. Press any key." angezeigt.

30. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

Die Meldung(en) wird (werden) entsprechend der Einstellung "Send Delay" übertragen. "Current State: SENDING" erscheint während der Übertragung der Meldung am unteren Bildschirmrand. Wenn die Meldung erfolgreich übertragen wurde, wird "Successful Sending message" angezeigt und die gesendete Meldung wird gedruckt (wenn "Confirmation" auf "ON" gesetzt wurde).

```
Sent Message
DELIVERY CONFIRMATION OFF

Message File    : 00FOX.TXT          Message Size   :  277 characters
LES             : Stratos M.N.       Date           : 02-03-10
Priority        : Normal             Time           : 06:06 (UTC)
Destination     : TELEX (Prefixed)  00111222222222222222 (IA5)
                                     00111333333333333333
                                     00111444444444444444
```

Beispiel für einen Log-Ausdruck ("Confirmation" = "OFF")

Wenn "Confirmation" auf "ON" gesetzt ist und eine Übermittlungsstatusmeldung empfangen wird, wird die Meldung "Delivery Status received for (Dateiname)." angezeigt und die Übermittlungsstatusmeldung wird gedruckt.

```
Sent Message
DELIVERY CONFIRMED

Message File    : 00FOX.TXT          Message Size   :  277 characters
LES             : Stratos M.N.       Date           : 02-03-10
Priority        : Normal             Time           : 06:06 (UTC)
Destination     : TELEX (Prefixed)  00111222222222222222 (IA5)
```

Beispiel für einen Log-Ausdruck ("Confirmation" = "ON", Übermittlung bestätigt)

```
Sent Message but not delivered
DELIVERY FAILURE  : xxx

Message File    : 00FOX.TXT          Message Size   :  277 characters
LES             : Stratos M.N.       Date           : 02-03-10
Priority        : Normal             Time           : 06:06 (UTC)
Destination     : TELEX (Prefixed)  00111222222222222222 (IA5)
```

Beispiel für einen Log-Ausdruck ("Confirmation" = "ON", Übermittlung fehlgeschlagen)

```
Sent Message but not delivered
DELIVERY STATUS NOT RECEIVED (In case of timeout)

Message File    : 00FOX.TXT          Message Size   :  277 characters
LES             : Stratos M.N.       Date           : 02-03-10
Priority        : Normal             Time           : 06:06 (UTC)
Destination     : TELEX (Prefixed)  00111222222222222222 (IA5)
```

Beispiel für einen Log-Ausdruck ("Confirmation" = "ON", Übermittlungsstatus nicht empfangen)

TRANSMIT MESSAGE STATUS

The terminal unit displays transmit message status as follows:

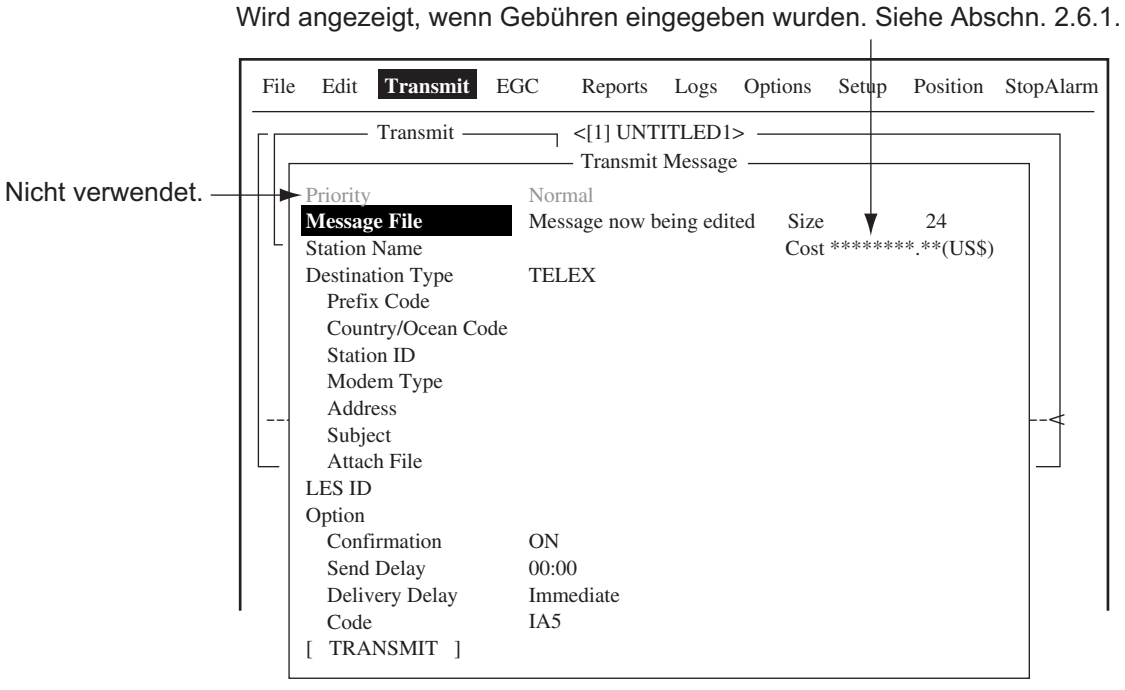
Message Send failed. This appears if the message could not be transmitted because of technical reasons such as satellite malfunction, signal degradation, or no reply from LES. Try to transmit the message again.

Message Send rejected. This appears when the LES rejects the message because of non-technical reasons such as unpaid subscriber's fee.

Message Send pending. This appears when the circuits at the LES are busy. Your message will be transmitted when a circuit becomes clear.

Senden einer Meldung an eine Station, die nicht in der Stationsliste registriert ist

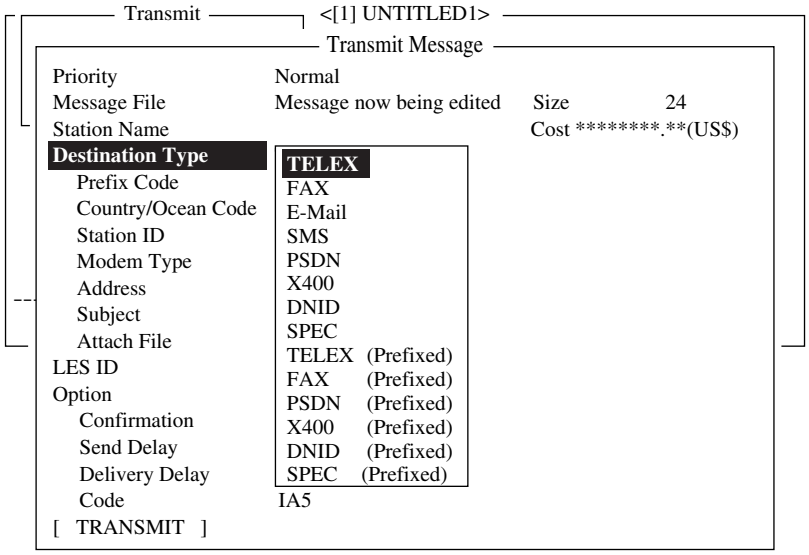
1. Die Meldung auf dem Bildschirm vorbereiten. Für E-Mail oder **SMS** die Option "Text Mode" im Menü "Editor Setup" auf "ASCII" setzen. Siehe Abschnitt 3.2.3. Für eine E-Mail-Anlage die Anlage vorbereiten und auf Festplatte speichern. **SMS-Nachrichten** mit einer Länge von über 160 Zeichen werden in Teilen gesendet.
2. Taste [F3] drücken, um das Menü "Transmit" anzuzeigen.
3. Taste [1] drücken, um das Menü "Transmit Message" anzuzeigen.



Menü "Transmit Message"

4. Taste [↓] zweimal drücken, um "Destination Type" auszuwählen.

5. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für den Zieltyp zu öffnen.



Menü "Transmit Message", Fenster mit den Optionen für den Zieltyp

6. Taste [↑] oder [↓] drücken, um als Zieltyp "TELEX", "FAX" oder "E-Mail" auszuwählen.
7. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
8. Den Vorgang entsprechend dem Zieltyp fortsetzen:

   TELEX: Siehe das im Folgenden beschriebene Verfahren

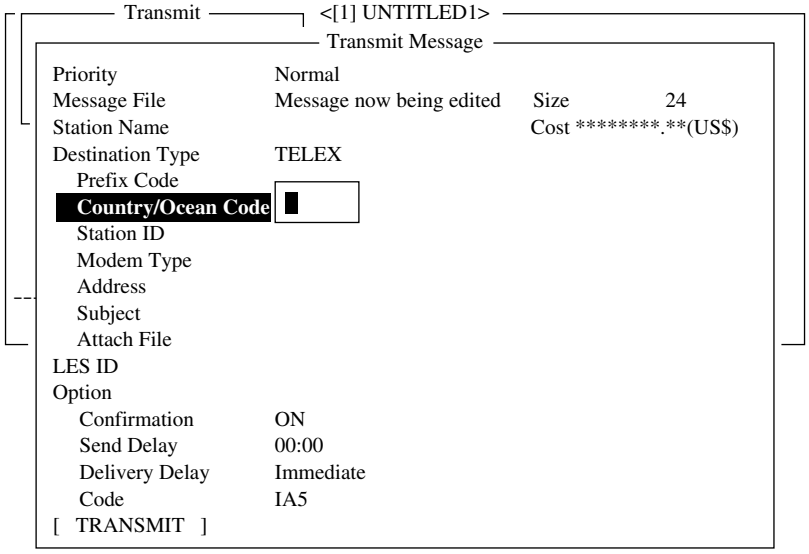
   FAX: Siehe das Verfahren auf Seite 4-11

   E-Mail: Siehe das Verfahren auf Seite 4-12

   SMS: Siehe das Verfahren auf Seite 4-13

Kommunikationstyp: TELEX

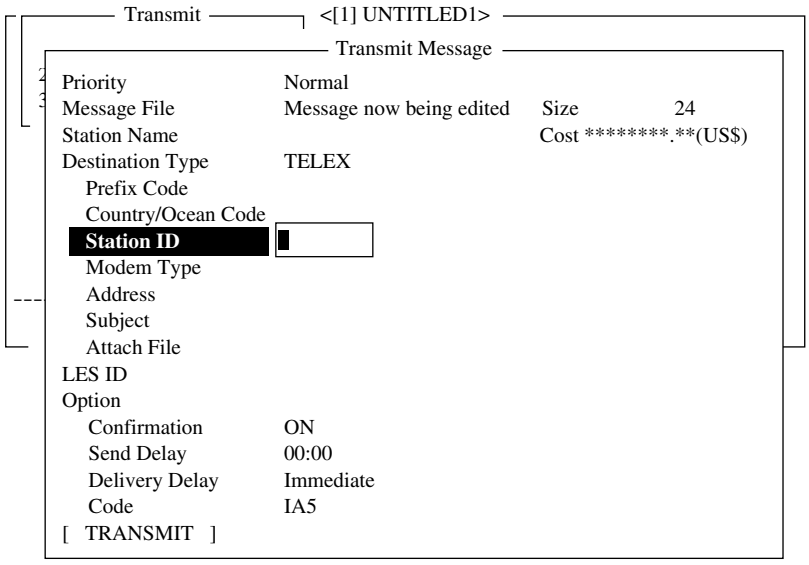
1. Taste [↓] drücken, um "Country/Ocean Code" auszuwählen.
2. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Landesvorwahl/Kennzahl der Meeresregion zu öffnen.



Menü "Transmit Message", Fenster für die Landesvorwahl/Kennzahl der Meeresregion

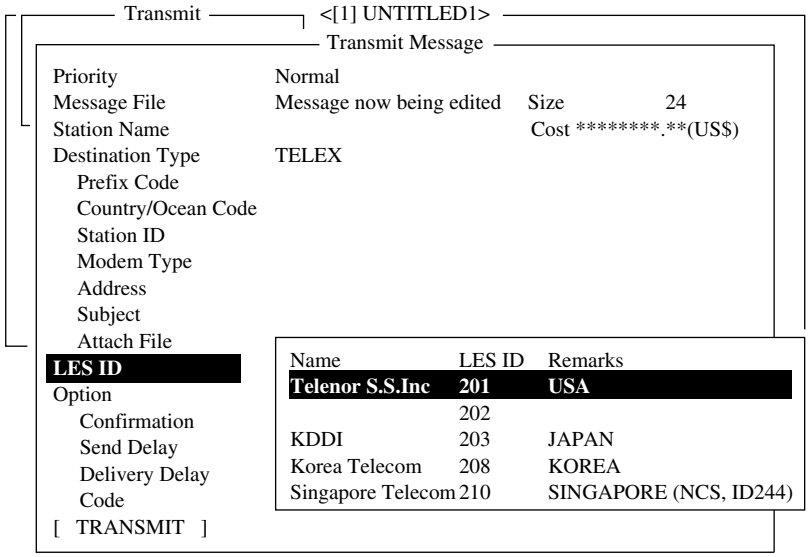
3. Für Schiff-Land-Telex die Telex-Landesvorwahl des Empfängers eingeben. Geben Sie zum Beispiel zur Verwendung von KDDI (Japan) 72 ein. Geben Sie für Schiff-Schiff-Telex die Meeresregion des Empfängers ein.

   Ocean Region
   AOR-East: 581
   POR: 582
   IOR: 583
   AOR-West: 584
4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
5. Taste [↓] drücken, um "Station ID" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Stations-ID zu öffnen.



Menü "Transmit Message", Stations-ID-Fenster geöffnet

7. Entweder die Telex-Teilnehmernummer des Empfängers (Schiff-Land) oder die IMN (Schiff-Schiff) eingeben.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Taste [↓] drücken, um "LES ID" auszuwählen.
10. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die LES-ID zu öffnen.

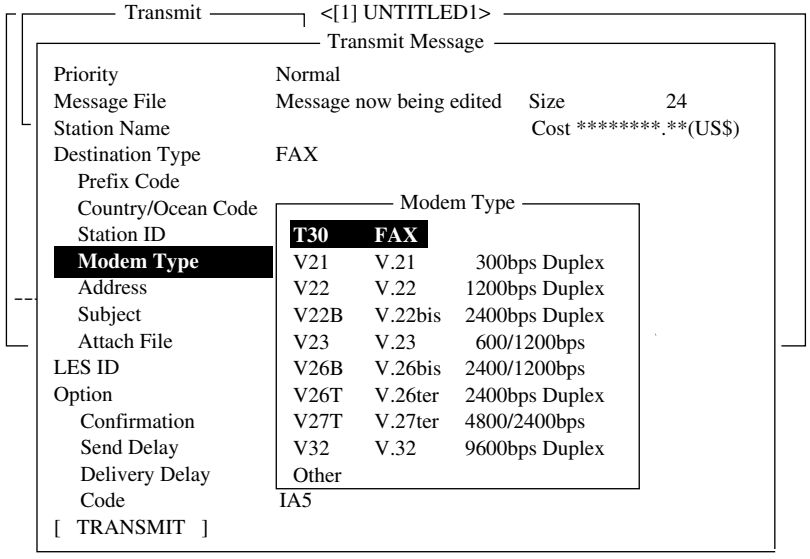


Eingabefenster für LES-ID

11. Taste [↑] oder [↓] drücken, um eine LES auszuwählen.
12. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die LES-ID zu schließen.
13. Den Anweisungen ab Schritt 12 auf Seite 4-5 folgen; "Confirmation", "Send Delay", "Delivery Delay", "Code" festlegen und "TRANSMIT" wählen, um Meldung zu senden.

Kommunikationstyp: FAX

1. Taste [↓] drücken, um "Country/Ocean Code" auszuwählen.
2. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Landesvorwahl/Kennzahl der Meeresregion zu öffnen.
3. Die Telefonvorwahl des Empfängerlandes anhand des Verzeichnisses im Anhang eingeben.
4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
5. Taste [↓] drücken, um "Station ID" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Stations-ID zu öffnen.
7. Faxnummer des Empfängers eingeben.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Taste [↓] drücken, um "Modem Type" auszuwählen.
10. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für den Modemtyp zu öffnen.

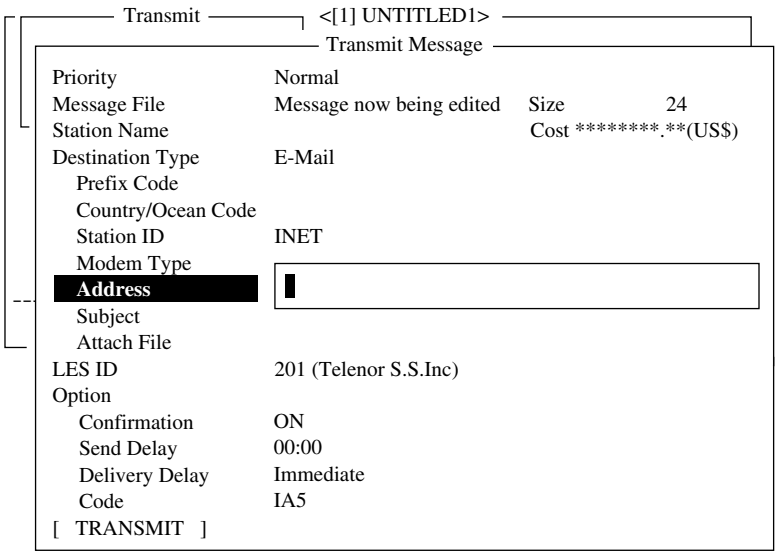


Menü "Transmit Message", Fenster mit den Optionen für den Modemtyp

11. Taste [↑] oder [↓] drücken, um den Modemtyp auszuwählen. Für die Übertragung an ein Festnetzfax oder an eine mit einem Faxgerät ausgestattete Inmarsat-B-MES die Option "T30" auswählen. (An eine andere Inmarsat-C-MES können keine Faxe gesendet werden.)
12. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
13. Taste [↓] drücken, um "LES ID" auszuwählen.
14. Taste [Enter] drücken, um das LES-ID-Fenster zu öffnen.
15. Taste [↑] oder [↓] drücken, um eine LES-ID auszuwählen.
16. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
17. Den Anweisungen ab Schritt 12 auf Seite 4-5 folgen; "Confirmation", "Send Delay", "Delivery Delay", "Code" festlegen und "TRANSMIT" wählen, um Meldung zu senden.

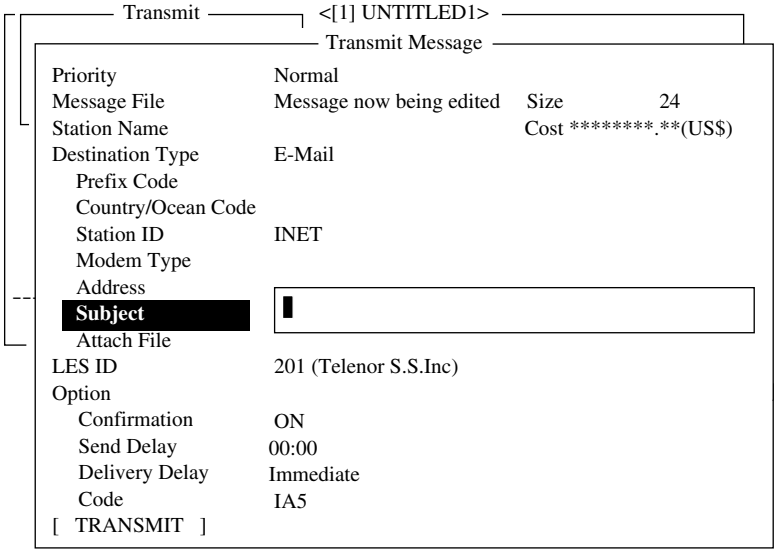
Kommunikationstyp: E-Mail

1. Taste [↓] drücken, um "Address" auszuwählen.
2. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Adresse zu öffnen.



Menü "Transmit Message", Eingabefenster für die Adresse

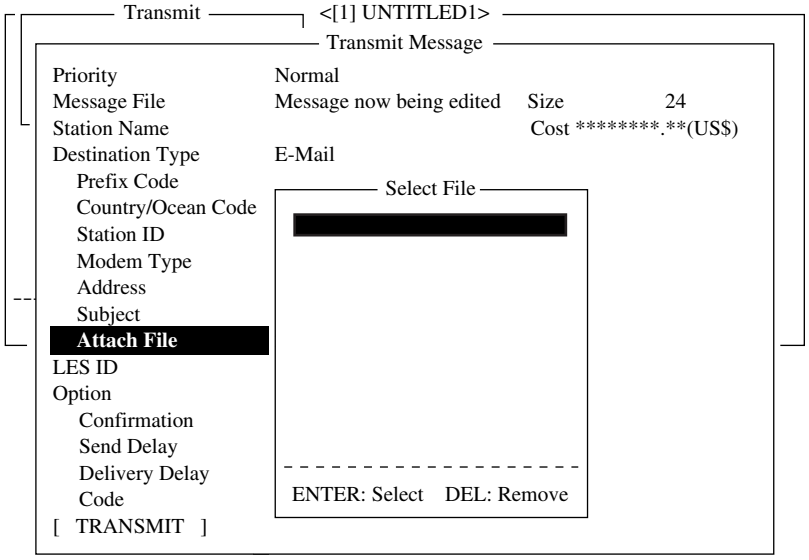
3. Die E-Mail-Adresse des Empfängers eingeben.
4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
5. Taste [↓] drücken, um "Subject" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Betreff-Eingabefenster zu öffnen.



Menü "Transmit Message", Betreff-Eingabefenster geöffnet

7. Betreff eingeben.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Wenn eine Datei angefügt werden soll, Taste [↓] drücken, um "Attach File" auszuwählen.

10.Taste [Enter] drücken, um das Fenster zur Auswahl einer Datei zu öffnen.



Menü "Transmit Message", Fenster zur Auswahl einer Datei

11.Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit der Dateiliste zu öffnen.

12.Mit Taste [↑] oder [↓] eine Datei auswählen und dann Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.

13.Taste [Esc] drücken, um das Fenster zur Auswahl einer Datei zu öffnen. Die in Abschnitt 2.11 gewählte LES-ID wird angezeigt.

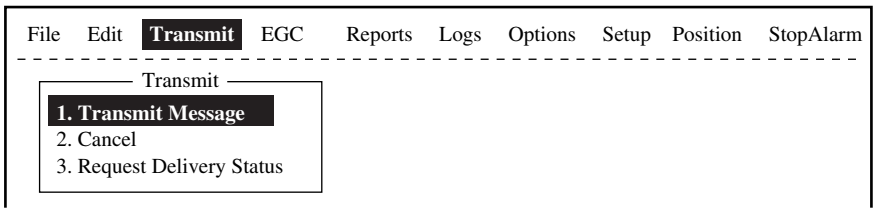
14.Den Anweisungen ab Schritt 12 auf Seite 4-5 folgen; "Confirmation", "Send Delay", "Delivery Delay", "Code" festlegen und "TRANSMIT" wählen, um Meldung zu senden.

Kommunikationstyp: SMS

1. Taste [↓] drücken, um "Address" auszuwählen.
2. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Adresse zu öffnen.
3. Mobiltelefonnummer des Empfängers eingeben.
4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
5. Taste [↓] drücken, um "LES ID" auszuwählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Auswahlfenster für die LES-ID zu öffnen.
7. Die LES-ID auswählen.
8. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
9. Den Anweisungen ab Schritt 12 auf Seite 4-5 folgen.

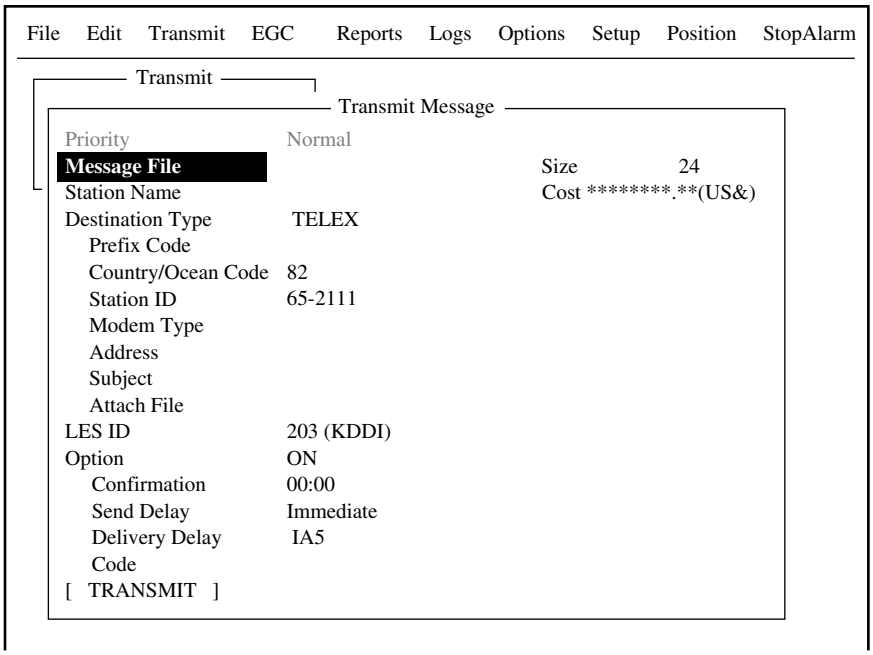
4.1.3 Eine auf Festplatte gespeicherte Datei senden

1. Alle geöffneten Dateien schließen.
2. Taste [F3] drücken, um das Menü "Transmit" anzuzeigen.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
Transmit
1. Transmit Message
2. Cancel
3. Request Delivery Status

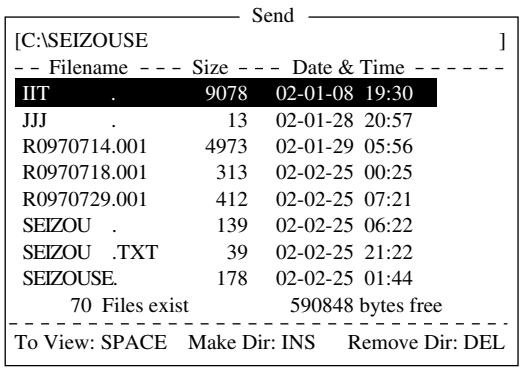
Menü "Transmit"

3. Taste [1] drücken, um "Transmit Message" auszuwählen.



Menü "Transmit Message"

4. Mit Taste [↓] "Message File" auswählen und Taste [Enter] drücken.



Dateiliste

5. Mit Taste [↑] oder [↓] eine Datei auswählen und Taste [Enter] drücken. (Durch Drücken der Leertaste kann ein Teil einer Datei angezeigt werden. Nach Überprüfung des Inhalts Taste [Esc] drücken.)

Hinweis: Beim Senden einer E-Mail-Anlage erhöht sich das Dateivolumen aufgrund der MIME-Codierung um das 1,5-Fache. In diesem Fall kann zur Verringerung der Gebühren wie folgt vorgegangen werden:

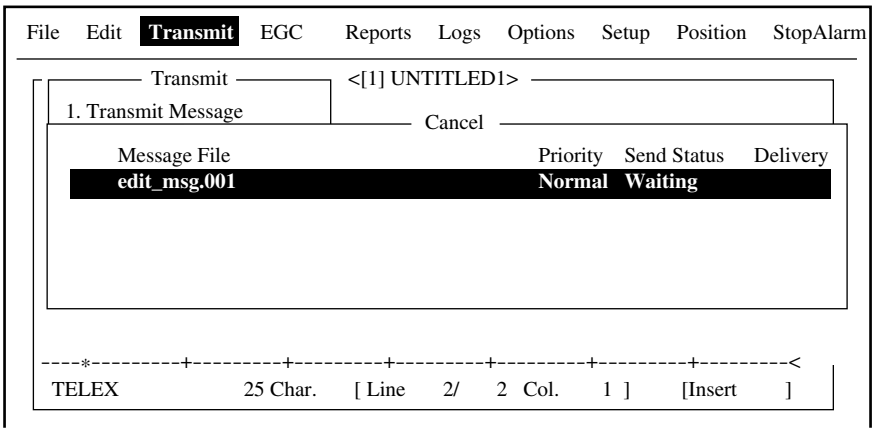
1) Die anzufügende Datei unter "Message File" auswählen.
2) Unter "Code" die Option "DATA" auswählen.

6. Um die Meldung an eine in der Stationsliste registrierte Station zu senden, den Anweisungen auf Seite 4-5 ab Schritt 12 folgen. Um die Meldung an eine nicht in der Stationsliste aufgeführte Station zu senden, den Anweisungen auf Seite 4-8 ab Schritt 4 folgen.

4.1.4 Übertragung einer auf Übertragung wartenden Meldung abbrechen

Wie bereits erwähnt, wird eine Meldung normalerweise so lange im Puffer gehalten, bis sie erfolgreich übertragen wurde. Um die Übertragung einer im Puffer gehaltenen Meldung abzubrechen, wie folgt vorgehen:

1. Taste [F3] drücken, um das Menü "Transmit" anzuzeigen.
2. Taste [2] drücken, um den Bildschirm "Cancel" anzuzeigen.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
Transmit
<[1] UNTITLED1>
1. Transmit Message
Cancel
Message File
Priority Send Status Delivery
edit_msg.001
Normal Waiting
TELEX 25 Char. [Line 2/ 2 Col. 1] [Insert]

Bildschirm "Cancel"

Sendestatus

Waiting: Warten auf die Übertragung der Meldung.

Sending: Meldung wird jetzt gesendet.

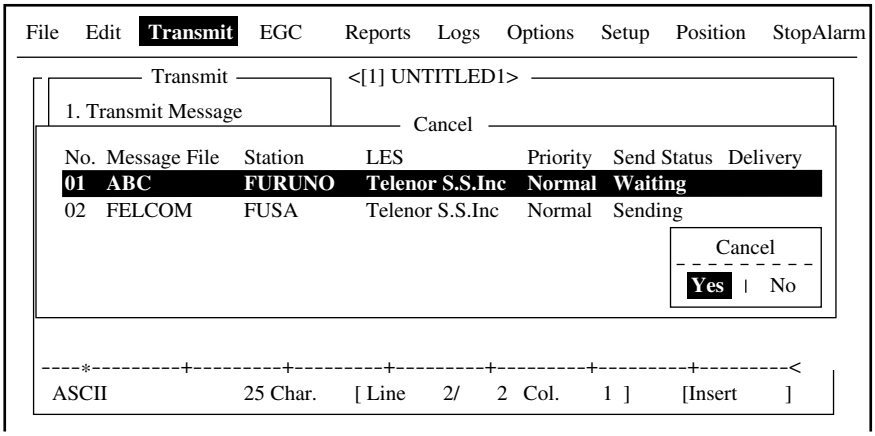
Fail: Übertragung fehlgeschlagen.

Rejected: Meldung von LES abgelehnt.

Pending: LES-Verbindungen besetzt.

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um die abzubrechende Meldung auszuwählen.

4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster "Cancel" zu öffnen.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
Transmit
1. Transmit Message
<[1] UNTITLED1>
Cancel
No. Message File Station LES Priority Send Status Delivery
01 ABC FURUNO Telenor S.S.Inc Normal Waiting
02 FELCOM FUSA Telenor S.S.Inc Normal Sending
Cancel
Yes | No
ASCII 25 Char. [Line 2/ 2 Col. 1] [Insert]

Fenster "Cancel"

5. Mit Taste [Enter] die Meldung abbrechen, oder "No" wählen und Taste [Enter] drücken, um das Menü "Cancel" zu beenden.
6. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

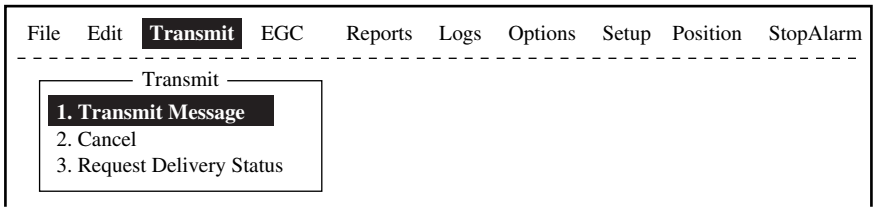
4.1.5 Übermittlungsstatus anfordern

Automatischer Empfang des Übermittlungsstatus

Durch Auswahl von "Confirming ON" im Menü "Transmit Message" kann der Übermittlungsstatus der an eine LES gesendeten Meldungen automatisch empfangen werden. Übertragene Meldungen, die einen Übermittlungsstatus anfordern, erscheinen in der Meldungsstatusliste.

Die Meldungsstatusliste enthält die Informationen zum Übermittlungsstatus für 30 Meldungen. Wenn die Liste voll ist, wird der älteste Eintrag gelöscht, um Platz für den neuesten zu machen.

1. Taste [F3] drücken, um das Menü "Transmit" anzuzeigen.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
Transmit
1. Transmit Message
2. Cancel
3. Request Delivery Status

Menü "Transmit"

2. Taste [3] drücken, um die Liste "Request Delivery Status" anzuzeigen. Wenn keine Meldungen vorhanden sind, wird "No message." angezeigt.

Request Delivery Status

No.	Message File	Station	LES	Priority	Send Status	Delivery
01	**ABC**	**FURUNO**	**KDDI**	**Normal**	**Waiting**	
02	DEF	FURUNO	KDDI	Normal	Sending	
03	GHI	ASDFASDF	KDDI	Normal	02-02-26 9:40	OCC(002)
04	JKL		KDDI	Normal	02-02-25 20:16	
05	MNO	ABCDEFGHIJ	KDDI	Normal	02-01-23 16:09	Complete
06	edit msg.002		KDDI	Normal	02-01-22 9:48	EEE(001)
07	edit msg.001		KDDI	Normal	02-01-20 12:34	?????

Beispiel für angeforderte Übermittlungsstatus

Beschreibung der Meldungsstatusliste

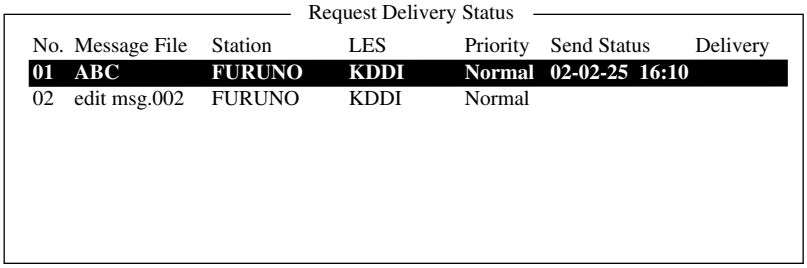
No.: Meldungsnummer
Message File: Dateiname. Bei keinem Dateinamen wird "edit msg. 00X" angezeigt (X = Nummer von 001-999)
Station: Name der Gegenseite (Empfänger)
LES: Die LES, die die Meldung empfangen hat
Priority: Nur Normal
Send Status: Übertragungsstatus MES (eigenes Schiff) – LES; "Waiting" oder "Sending" oder Datum und Uhrzeit der Übertragung der Meldung
Delivery: Übermittlungsstatus LES – Empfänger
Complete: Meldung erfolgreich übertragen
Leerzeichen: Übermittlungsstatus noch nicht empfangen
Grund für die Nicht-Übermittlung:
OCC(002): Übermittlung versucht (zweimal), aber Empfänger besetzt
ABS: Teilnehmer abwesend
BK: Meldung abgebrochen
BMC: Kein Ende der Meldung oder Ende der Übertragung empfangen
DER: Gestört
DTE: Gegenstelle (Remote-DTE) getrennt
EOS: Dienstelement nicht abonniert (E-Mail)
FMT: Formatfehler
IAB: Rückantwort (answerback) ungültig
INC: Inkonsistente Anforderung (E-Mail)
INF: Netzinformationsdienst verständigen
INV: Ruf ungültig
ITD: Warten auf Übermittlung
LDE: Maximale Meldungslänge überschritten
LPE: Lokaler Prozedurfehler
NA: Zugriff gesperrt
NC: Netzüberlastung
NCH: Anschlussnummer des Teilnehmers hat sich geändert
NP: Nicht erreichbar
NRC: Übernahme der Gebühren nicht akzeptiert
RIS: Empfänger nicht ordnungsgemäß angegeben (E-Mail)
RDI: Ruf umgeleitet
RPE: Prozedurfehler der Gegenstelle
RSB: Erneute Übertragung wird weiterhin versucht
TMD: Maximale Anzahl der Adressen überschritten
UNK: Unbekannter Status (wenn z. B. die Nummer des logischen Kanals Null ist)

Hinweis: Je nach LES werden manche Codes möglicherweise nicht benutzt.

Manuelles Anfordern des Übermittlungsstatus

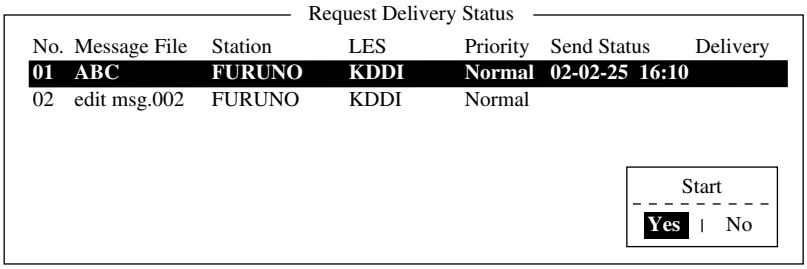
Sie können den Übermittlungsstatus einer Meldung, die innerhalb der vergangenen 24 Stunden übertragen wurde, von der LES anfordern.

1. Taste [F3] drücken, um das Menü "Transmit" anzuzeigen.
2. Taste [3] drücken, um die Liste "Request Delivery Status" anzuzeigen.


Request Delivery Status
No. Message File Station LES Priority Send Status Delivery
01 ABC FURUNO KDDI Normal 02-02-25 16:10
02 edit msg.002 FURUNO KDDI Normal

Display zum Anfordern des Übermittlungsstatus

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um eine Datei auszuwählen.
4. Taste [Enter] drücken. Das Startfenster wird angezeigt.


Request Delivery Status
No. Message File Station LES Priority Send Status Delivery
01 ABC FURUNO KDDI Normal 02-02-25 16:10
02 edit msg.002 FURUNO KDDI Normal
Start
Yes | No

Beispiel für eine Meldungsdateiliste

5. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um den Status anzufordern. Wenn die Anforderung erfolgreich war, wird die Meldung "Successful Deliver Status Request." angezeigt.
6. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

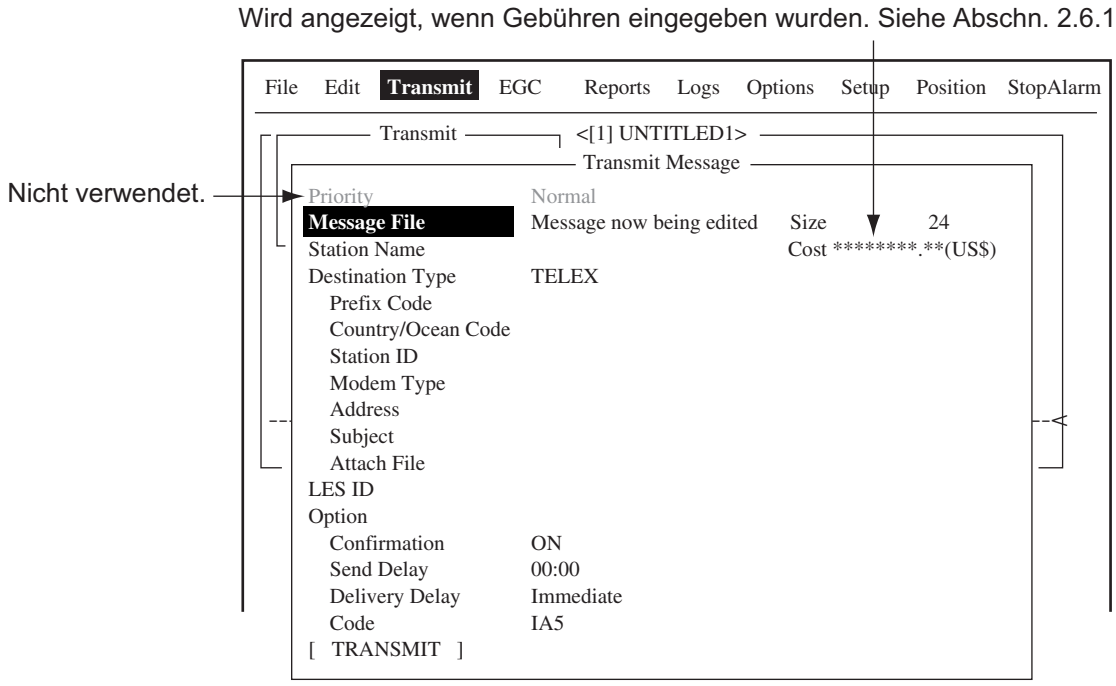
Einige Minuten später wird die Meldung "Delivery status received for (Dateiname)" angezeigt. Die Antwort von der LES erscheint in der Spalte "Delivery" der Liste "Request Delivery Status".

4.1.6 Zugriff auf die Codenummerdienste

Es können verschiedene spezielle Sicherheits- und allgemeine Seeschifffahrtsdienste, auch bekannt als 2-Digit-Code-Services, übertragen werden. Die Liste auf der nächsten Seite enthält die verfügbaren Codenummerdienste.

Um einen Codenummerdienst in Anspruch zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Mithilfe des Texteditors eine Meldung vorbereiten, die einen Codenummerdienst anfordert.
2. Taste [F3] drücken, um das Menü "Transmit" zu öffnen.
3. Taste [1] drücken, um das Menü "Transmit Message" anzuzeigen.



Menü "Transmit Message"

4. Taste [↓] zweimal drücken, um "Destination Type" auszuwählen.
5. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für den Zieltyp zu öffnen.
6. Taste [↓] oder [↑] drücken, um "SPEC" (Spezial) auszuwählen.
7. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
8. Taste [↓] drücken, um "Station ID" auszuwählen.
9. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Stations-ID zu öffnen.
10. Anhand der Tabelle auf der nächsten Seite die Codenummer eingeben.
11. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.

Sicherheits- und allgemeine Seeschifffahrtsdienste mit Codenummer

Code	Inhalt	Anmerkungen
31	Maritime Anfragen	Zur Anforderung von Informationen, einschließlich Serviceangeboten
32	Medizinische Beratung	Zur Anforderung medizinischer Beratung
33	Technische Unterstützung	Für technische Anfragen an das entsprechende Personal
37	Zeit und Gebühren, am Ende eines Rufes angefordert	Für mobile Betreiber, wenn Datenverkehr für Dritte übertragen wird
38	Medizinische Unterstützung	Zur Anforderung medizinischer Unterstützung
39	Maritime Unterstützung	Zur Anforderung von Hilfe bei Such- und Rettungsaktionen auf See
41	Wetterberichte	Zum einfacheren Abruf von Wetterberichten durch Schiffe bei meteorologischen Zentren
42	Navigationsgefahren und -warnungen	Für dringende meteorologische Gefahrenberichte
43	Schiffspositionsmeldungen	Zur Weiterleitung von Meldungen an Schiffssicherheits-Meldesysteme

12. Taste [↓] drücken, um "LES ID" auszuwählen.
13. Taste [Enter] drücken, um das LES-Fenster zu öffnen.
14. Mit Taste [↑] oder [↓] die entsprechende LES auswählen und Taste [Enter] drücken.
15. Taste [↓] drücken, um "TRANSMIT" auszuwählen.
16. Taste [Enter] drücken, um das Startfenster anzuzeigen.
17. Taste [Enter] drücken, um die vorbereitete Meldung zu senden.

    Hinweis: Wenn Daten fehlen, wird die Meldung "Input error.xx" (xx: Fehler) angezeigt.
18. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

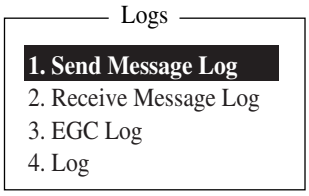
    Die Meldung "Current State: SENDING" wird während der Übertragung am unteren Bildschirmrand angezeigt. Wenn die Meldung erfolgreich übertragen wurde, wird "Successful Sending message" angezeigt und die Meldung wird gedruckt ("Confirmation" wurde auf "ON" gesetzt). Der Inhalt kann in der Log-Anzeige eingesehen werden.

Hinweis 1: Zurzeit bieten nicht alle Land-Erdfunkstellen Codenummerdienste an. Um Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den Operations Coordinator der LES.

Hinweis 2: Einige Codenummerdienste werden von den Land-Erdfunkstellen kostenlos angeboten, während andere Dienste gegen eine Gebühr, in manchen Fällen gegen reduzierte Entgelte, zur Verfügung stehen. Für Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die LES.

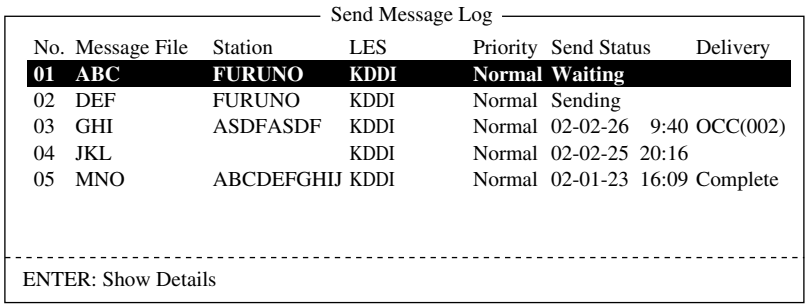
4.1.7 Log der gesendeten Meldungen anzeigen

1. Taste [F6] drücken, um das Menü "Logs" anzuzeigen.



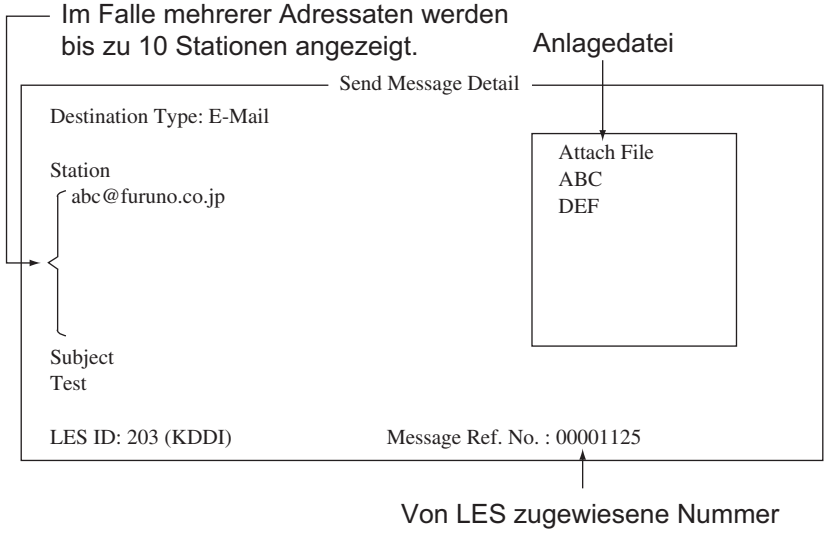
Menü "Logs"

2. Taste [1] drücken, um das "Send Message Log" anzuzeigen. Der Inhalt ist mit dem der Liste "Request Delivery Status" identisch. (Siehe Seite 4-16.)


Send Message Log
No. Message File Station LES Priority Send Status Delivery
01 ABC FURUNO KDDI Normal Waiting
02 DEF FURUNO KDDI Normal Sending
03 GHI ASDFASDF KDDI Normal 02-02-26 9:40 OCC(002)
04 JKL KDDI Normal 02-02-25 20:16
05 MNO ABCDEFGHIJ KDDI Normal 02-01-23 16:09 Complete
ENTER: Show Details

Log der gesendeten Meldungen

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um eine Datei auszuwählen.
4. Taste [Enter] drücken, um die Daten anzuzeigen.



Einzelheiten der gesendeten Meldung (Beispiel: E-Mail)

5. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

4.2 Empfangen

4.2.1 Wenn eine Meldung empfangen wurde

Immer, wenn das Gerät FELCOM 16 ein Telex oder eine E-Mail empfängt, wird die Meldung "Successful Receiving message" angezeigt. Wenn im Menü "Auto Mode Setup" die Optionen "Auto Receive Message Save" und "Auto Receive Message Print" auf "ON" gesetzt wurden, wird die Meldung automatisch gespeichert und gedruckt (außer bei vertraulichen und kennwortgeschützten Meldungen).

Alarm bei empfangener Meldung

Wenn im Menü "Auto Mode Setup" die Option "Receive Alarm" auf "ON" gesetzt wurde, wird beim Empfang eines Telex oder einer E-Mail ein Ton ausgegeben. Der Alarm kann mit der Taste [F10] quittiert werden.

Registrierung

Jeder empfangenen Meldung wird eine Meldungsnummer zugewiesen. Diese Nummer wird auch beim Speichern der Datei auf Festplatte verwendet.

R	0	0 3	0 4	2 5.	0 0 1
Empfangen	0: PC	Jahr	Monat	Tag	Nummer der empfangenen Meldung

Meldungsnummer

Log

Im Log (siehe Abschnitt 4.3) werden Meldungsnummer, Priorität, Datum und Uhrzeit der Übertragung, LES-ID und Dateigröße (in Byte) der letzten 50 empfangenen und gesendeten Meldungen angezeigt.

Drucken

Wenn im Menü "Auto Mode Setup" die Option "Auto Receive Message Print" auf "ON" gesetzt wurde, werden die empfangenen Meldungen (außer vertraulichen und kennwortgeschützten Meldungen) automatisch gedrückt. Auch manuelles Drucken ist möglich.

Speicherung und Ablage

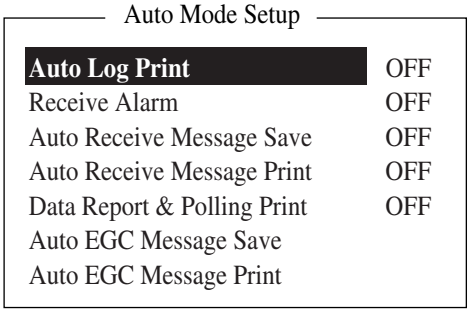
Die Terminaleinheit speichert eine empfangene Meldung und führt sie in der Meldungsliste auf. Die Meldungsliste enthält Folgendes:

Nummer der empfangenen Meldung
LES ID
Priorität
Dateigröße (in Byte)
Meldungsklassifikation
Kennwort für vertrauliche Meldungen
Datum und Uhrzeit der Übertragung
Status

4.2.2 Empfangsalarm einstellen

Es kann ein akustischer Alarm eingestellt werden, der ertönt, wenn eine Routine- oder vertrauliche Meldung empfangen wurde. Die Werkseinstellung ist "OFF". Die Lautstärke des Alarms wird am PC eingestellt.

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [5] drücken, um das Menü "Auto Mode Setup" anzuzeigen.


Auto Mode Setup
Auto Log Print OFF
Receive Alarm OFF
Auto Receive Message Save OFF
Auto Receive Message Print OFF
Data Report & Polling Print OFF
Auto EGC Message Save
Auto EGC Message Print

Menü "Auto Mode Setup"

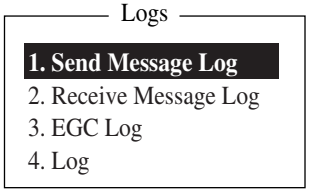
3. Taste [↓] drücken, um "Receive Alarm" auszuwählen.
4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für den Empfangsalarm zu öffnen.
5. Zur Aktivierung des akustischen Alarms "ON" wählen. Sobald "ON" ausgewählt wurde, ertönt ein akustisches Signal. Der Alarm wird ausgelöst, wenn eine Telexmeldung oder E-Mail empfangen wird.
6. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
7. Taste [Esc] zweimal drücken.

4.2.3 Empfangene Meldungen anzeigen und drucken

Empfangene Meldungen (außer vertraulichen oder kennwortgeschützten Meldungen) werden automatisch gedruckt, wenn im Menü "Auto Mode Setup" die Option "Auto Receive Message Print" eingeschaltet wurde. Gehen Sie zum Drucken vertraulicher oder kennwortgeschützter Meldungen wie folgt vor.

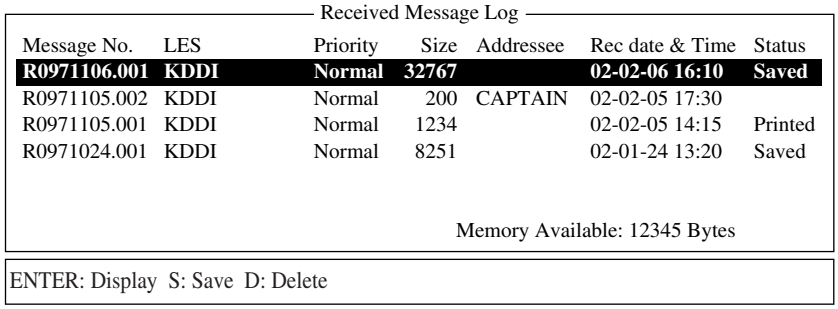
Wenn eine E-Mail-Anlage nicht gelesen werden kann, weil sie MIME-codiert ist, fahren Sie mit Abschnitt 3.10 fort.

1. Taste [F6] drücken, um das Menü "Logs" anzuzeigen.



Menü "Logs"

2. Taste [2] drücken, um die Liste der empfangenen Meldungen aufzurufen.

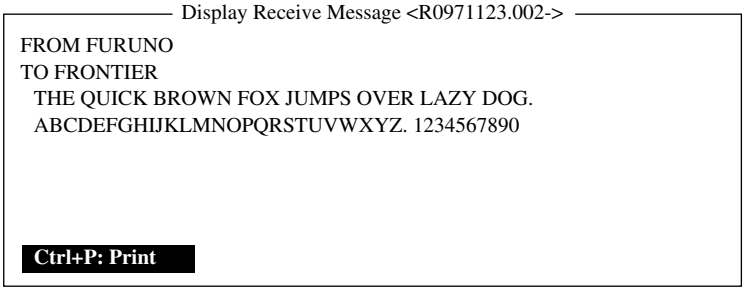

Received Message Log
Message No. LES Priority Size Addressee Rec date & Time Status
R0971106.001 KDDI Normal 32767 02-02-06 16:10 Saved
R0971105.002 KDDI Normal 200 CAPTAIN 02-02-05 17:30
R0971105.001 KDDI Normal 1234 02-02-05 14:15 Printed
R0971024.001 KDDI Normal 8251 02-01-24 13:20 Saved
Memory Available: 12345 Bytes
ENTER: Display S: Save D: Delete

Log der empfangenen Meldungen

Beschreibung der Meldungsliste

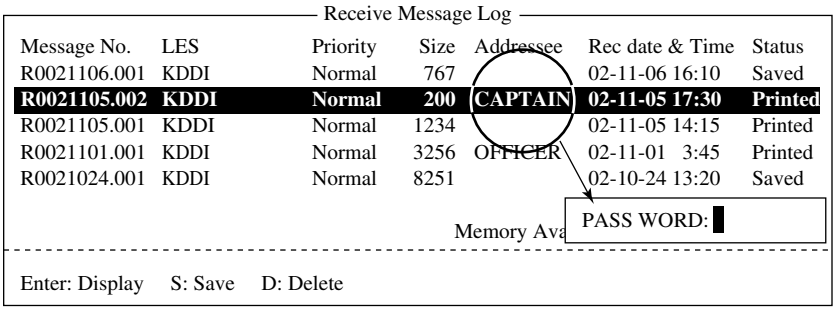
Message No.: Nummer der empfangenen Meldung
LES: Name der LES
Priority: Normal
Größe: Größe der Datei in Byte
Addressee: Bei vertraulichen Meldungen wird hier der Adressatencode angezeigt. Bei Routinemeldungen wird nichts angezeigt.
Rec date & time: Datum und Uhrzeit des Empfangs der Meldung
Status: Printed: Meldung gedruckt
Saved: Meldung auf Festplatte gespeichert
Keine Anzeige: Noch nicht gedruckte, vertrauliche Meldung oder Druckerfunktionsstörung
Memory Available: In der Terminaleinheit verfügbarer Speicherplatz für empfangene Meldungen

3. Eine Datei auswählen. Um eine Teilansicht der gewählten Datei anzuzeigen, Leertaste drücken. Ein Teil der Datei wird im Ansichtsfenster angezeigt. Taste [Esc] drücken, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
4. Bei Routinemeldungen und Meldungen mit Adressatencode (kein Kennwort) Taste [Enter] drücken.



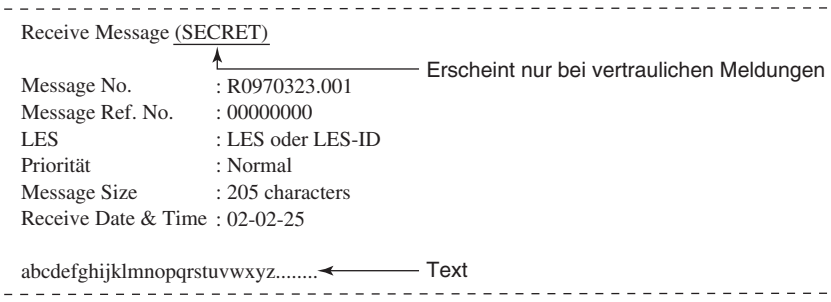
Beispiel für eine empfangene Meldung

Bei Meldungen mit Adressatencode und Kennwort wird das Fenster für die Kennworteingabe angezeigt. Kennwort eingeben und Taste [Enter] drücken. Wenn das Kennwort nicht richtig eingegeben wurde, ertönt der Summer. Kennwort erneut eingeben.


Receive Message Log
Message No. LES Priority Size Addressee Rec date & Time Status
R0021106.001 KDDI Normal 767 02-11-06 16:10 Saved
R0021105.002 KDDI Normal 200 CAPTAIN 02-11-05 17:30 Printed
R0021105.001 KDDI Normal 1234 02-11-05 14:15 Printed
R0021101.001 KDDI Normal 3256 OFFICER 02-11-01 3:45 Printed
R0021024.001 KDDI Normal 8251 02-10-24 13:20 Saved
PASS WORD:
Memory Ava
Enter: Display S: Save D: Delete

Ort des Kennworts

5. Zum Drucken einer Meldung Taste [Ctrl] gedrückt halten und Taste [P] drücken.



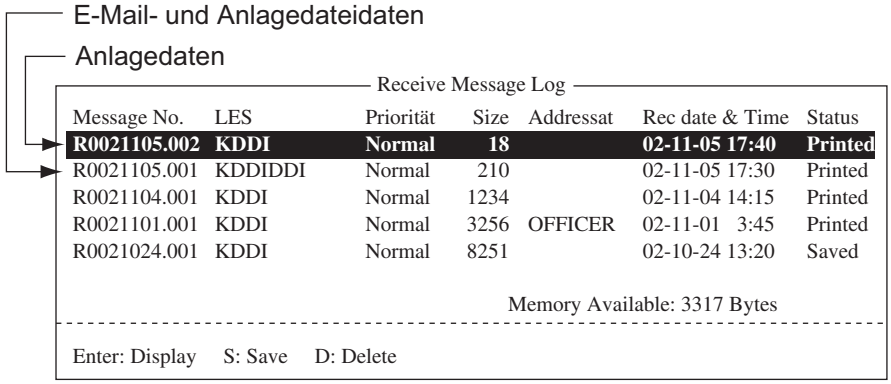
Beispielausdruck

6. Taste [Esc] dreimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

Info zu Anlagen

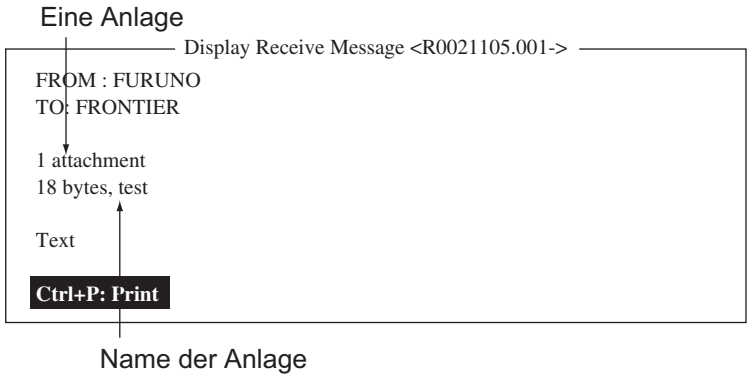
Es gibt zwei Möglichkeiten, wie das Gerät FELCOM 16 eine Datei mit Anlage über ein Festnetz empfangen kann. (Die Methode hängt von der LES ab.)

- Mail-Haupttext und Text-Mail, die Informationen über die Anlage enthält
- Anlagedaten


E-Mail- und Anlagedateidaten
Anlagedaten
Receive Message Log
Message No. LES Priorität Size Addressat Rec date & Time Status
R0021105.002 KDDI Normal 18 02-11-05 17:40 Printed
R0021105.001 KDDIDDI Normal 210 02-11-05 17:30 Printed
R0021104.001 KDDI Normal 1234 02-11-04 14:15 Printed
R0021101.001 KDDI Normal 3256 OFFICER 02-11-01 3:45 Printed
R0021024.001 KDDI Normal 8251 02-10-24 13:20 Saved
Memory Available: 3317 Bytes
Enter: Display S: Save D: Delete

Log der empfangenen Meldungen

Einige im "Receive Message Log" gespeicherte Dateien sind möglicherweise nicht lesbar. Die Datei auswählen und Taste [Enter] drücken. Wenn die Datei nicht lesbar ist, zum Beispiel weil sie in einer fremden Sprache wie Japanisch verfasst ist, Taste [S] drücken, um die Datei auf die Festplatte zu kopieren. Datei mit einer anderen Anwendung öffnen.

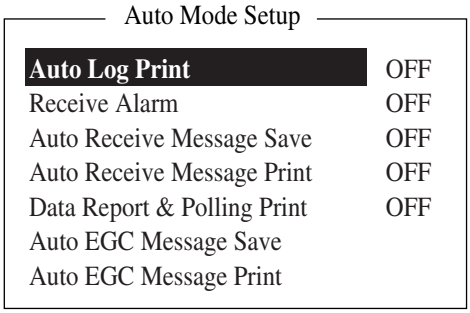


Beispiel für Haupttext und Text-Mail mit Anlagedaten

4.2.4 Empfangene Meldungen automatisch drucken

Empfangene Meldungen (außer vertraulichen und kennwortgeschützten Meldungen) können wie folgt automatisch gedruckt werden:

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [5] drücken, um das Menü "Auto Mode Setup" anzuzeigen.

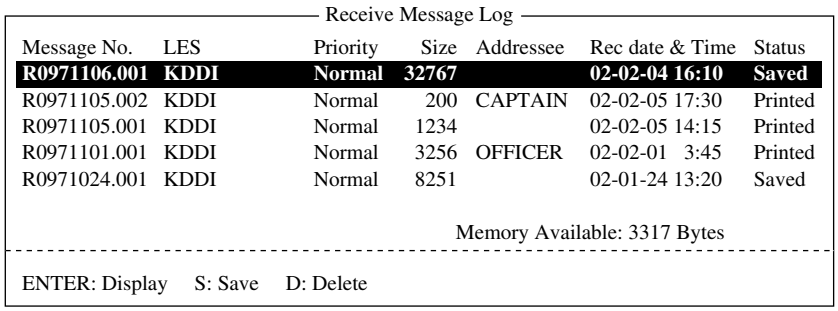

Auto Mode Setup
Auto Log Print OFF
Receive Alarm OFF
Auto Receive Message Save OFF
Auto Receive Message Print OFF
Data Report & Polling Print OFF
Auto EGC Message Save
Auto EGC Message Print

Menü "Auto Mode Setup"

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um "Auto Receive Message Print" auszuwählen.
4. Taste [Enter] drücken.
5. Taste [↑] drücken, um "ON" zu wählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
7. Taste [Esc] zweimal drücken.

4.2.5 Empfangene Meldungen auf die Festplatte speichern

1. Taste [F6] drücken.
2. Taste [2] drücken, um das "Receive Message Log" anzuzeigen.


Receive Message Log
Message No. LES Priority Size Addressee Rec date & Time Status
R0971106.001 KDDI Normal 32767 02-02-04 16:10 Saved
R0971105.002 KDDI Normal 200 CAPTAIN 02-02-05 17:30 Printed
R0971105.001 KDDI Normal 1234 02-02-05 14:15 Printed
R0971101.001 KDDI Normal 3256 OFFICER 02-02-01 3:45 Printed
R0971024.001 KDDI Normal 8251 02-01-24 13:20 Saved
Memory Available: 3317 Bytes
ENTER: Display S: Save D: Delete

Beispiel für Bildschirm zum Speichern einer Meldung

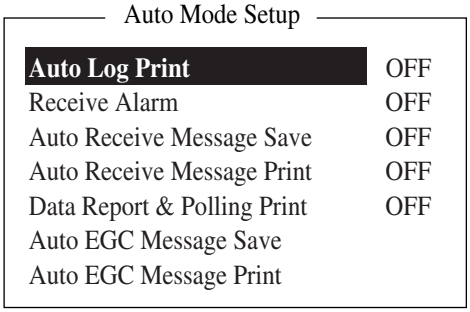
3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um eine Datei auszuwählen. Zum Überprüfen des Inhalts der Datei Taste [Enter] drücken. Bei vertraulichen Meldungen wird nach dem Drücken der Taste [Enter] das Fenster für die Kennworteingabe angezeigt. Das Kennwort eingeben und Taste [Enter] drücken.
4. Taste [S] Drücken, um die Datei auf die Festplatte zu kopieren. Bei vertraulichen Meldungen wird das Fenster für die Kennworteingabe angezeigt. Kennwort eingeben und Taste [Enter] drücken.

Hinweis: Wenn auf der Festplatte bereits eine Datei dieses Namens vorhanden ist, wird "Already exist on DISK." angezeigt.

4.2.6 Empfangene Meldungen automatisch auf die Festplatte speichern

Empfangene Meldungen, außer vertraulichen und kennwortgeschützten Meldungen, können automatisch auf Festplatte gespeichert werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Taste [F8] drücken.
2. Taste [5] drücken, um das Menü "Auto Mode Setup" anzuzeigen.


Auto Mode Setup
Auto Log Print OFF
Receive Alarm OFF
Auto Receive Message Save OFF
Auto Receive Message Print OFF
Data Report & Polling Print OFF
Auto EGC Message Save
Auto EGC Message Print

Menü "Auto Mode Setup"

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um "Auto Receive Message Save" auszuwählen.
4. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Optionen für die automatische Speicherung empfangener Meldungen zu öffnen.
5. Taste [↑] drücken, um "ON" zu wählen.

6. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
7. Taste [Esc] zweimal drücken.

Hinweis: Informationen zum Festlegen eines Verzeichnisses, in dem die empfangenen Meldungen gespeichert werden sollen, finden Sie in Abschnitt 2.9.2.

4.2.7 Empfangene Meldungen löschen

1. Taste [F6] drücken, um das Menü "Logs" anzuzeigen.
2. Taste [2] drücken, um "Receive Message Log" auszuwählen.

Receive Message Log

Message No.	LES	Priority	Size	Addressee	Rec date & Time	Status
R0971106.001	**KDDI**	**Normal**	**32767**		**02-02-04 16:10**	**Saved**
R0971105.002	KDDI	Normal	200	CAPTAIN	02-02-05 17:30	Printed
R0971105.001	KDDI	Normal	1234		02-02-05 14:15	Printed
R0971101.001	KDDI	Normal	3256	OFFICER	02-02-01 3:45	Printed
R0971024.001	KDDI	Normal	8251		02-01-24 13:20	Saved

Memory Available: 3317 Bytes

ENTER: Display S: Save D: Delete

Beispiel für ein Log der empfangenen Meldungen

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um die zu löschende Meldung auszuwählen. Der Inhalt der Meldung lässt sich durch Drücken der Taste [Enter] überprüfen. Bei kennwortgeschützten Meldungen wird das Fenster für die Kennworteingabe angezeigt. Das Kennwort eingeben und Taste [Enter] drücken. Nach Überprüfung des Inhalts Taste [Esc] drücken.
4. Taste [D] drücken. Sie werden gefragt, ob die Meldung wirklich gelöscht werden soll. Bei kennwortgeschützten Meldungen wird das Fenster für die Kennworteingabe angezeigt. Kennwort eingeben und Taste [Enter] drücken.

Receive Message Log

Message No.	LES	Priority	Size	Addressee	Rec date & Time	Status
R0021106.001	**KDDI**	**Normal**	**32767**		**02-11-06 16:10**	**Saved**
R0021105.002	KDDI	Normal	200	CAPTAIN	02-11-05 17:30	Printed
R0021105.001	KDDI	Normal	1234		02-11-05 14:15	Printed
R0021101.001	KDDI	Normal	3256	OFFICER	02-11-01 3:45	Printed
R0021024.001	KDDI	Normal	8251		02-10-24 13:20	Saved

Memory Available: 331

Delete
Yes | No

Enter: Display S: Save D: Delete

Fenster für die Löschung

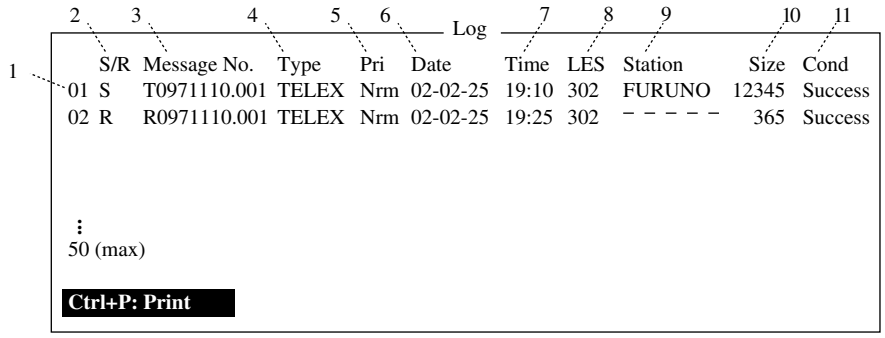
5. Mit Taste [Enter] die Meldung löschen, oder “No” wählen und zum Beenden Taste [Enter] drücken.
6. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

4.3 Log-Anzeige

In der Log-Anzeige werden die Einzelheiten der letzten 50 empfangenen und gesendeten Meldungen gespeichert. Wenn das Log voll ist, wird die älteste Meldung automatisch gelöscht.

4.3.1 Log anzeigen und drucken

1. Taste [F6] drücken, um das Menü "Logs" anzuzeigen.
2. Taste [4] drücken, um das Log anzuzeigen.



Beispiel für eine Log-Anzeige

3. Um einen Bildlauf durch die Log-Anzeige durchzuführen, Taste [↓] mehrmals drücken.
4. Um das Log zu drucken, Taste [Ctrl] gedrückt halten und Taste [P] drücken. Um den Druckvorgang anzuhalten, Taste [Esc] drücken.

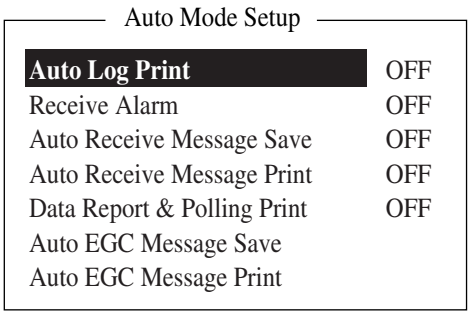
Beschreibung der Log-Anzeige

1)	Log-Nr
2) S/R	S: gesendete Meldung (sent), R: empfangene Meldung (received)
3) Message No.:	Meldungsnummer oder Dateiname
4) Type:	Meldungstyp (Telex, E-Mail usw.)
5) Pri:	Kommunikationspriorität; "Nrm" gilt für allgemeine Verwaltungskommunikation
6) Date:	Datum, an dem die Meldung empfangen (übertragen) wurde
7) Time:	Uhrzeit, zu der die Meldung empfangen (übertragen) wurde
8) LES:	ID der LES, die die Meldung abgewickelt hat
9) Station:	Name der sendenden Station. Bei einer nicht gespeicherten Station oder einer empfangenen Meldung wird nichts angezeigt
10) Size:	Größe der Meldung in Byte
11) Cond:	Ergebnis der Übertragung. Bei einer empfangenen Meldung wird nichts angezeigt Success: Übertragung erfolgreich Fail: Übertragung fehlgeschlagen Rejected: Meldung von LES abgelehnt

4.3.2 Log automatisch drucken

Das Log kann alle 24 Stunden automatisch gedruckt werden:

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" anzuzeigen.
2. Taste [5] drücken, um das Menü "Auto Mode Setup" anzuzeigen.


Auto Mode Setup
Auto Log Print OFF
Receive Alarm OFF
Auto Receive Message Save OFF
Auto Receive Message Print OFF
Data Report & Polling Print OFF
Auto EGC Message Save
Auto EGC Message Print

Menü "Auto Mode Setup"

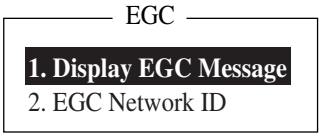
3. "Auto Log Print" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.
4. Taste [↑] drücken, um "ON" zu wählen.
5. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
6. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren. Das Log wird täglich um 00:00 (UTC) gedruckt.

4.4 EGC-Meldungen

Wenn eine EGC-Meldung empfangen wurde, wird "RECEIVING EGC MESSAGE" links unten auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn "Auto Message Save" im Menü "Auto Mode Setup" auf "ON" gesetzt ist, werden EGC-Meldungen automatisch gedruckt. EGC-Meldungen werden automatisch an der derjenigen Terminaleinheit empfangen, gedruckt und gespeichert, die im Menü "System Setup" unter "EGC Output Port" ausgewählt wurde. Die Speicherkapazität für EGC-Meldungen beträgt 32 KBytes. Wenn der EGC-Meldungsspeicher voll ist, wird die älteste EGC-Meldung automatisch gelöscht.

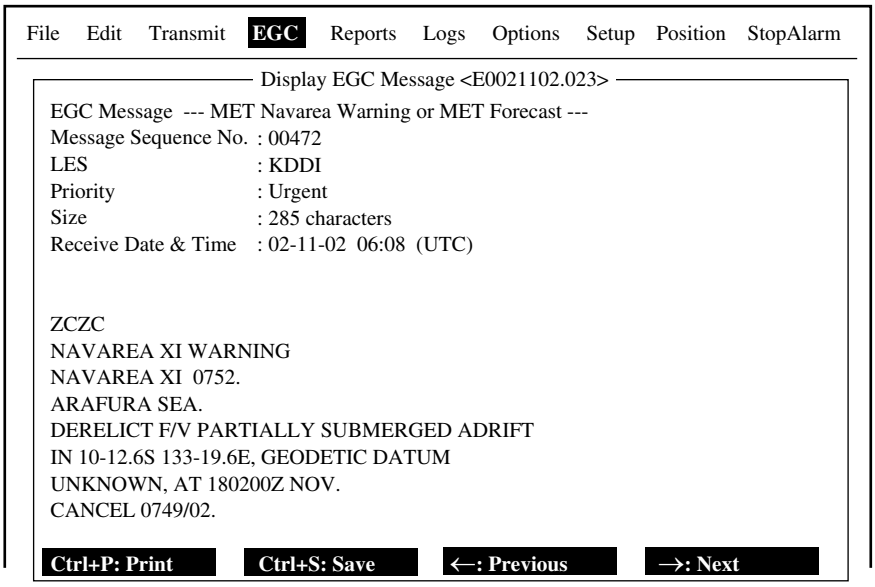
4.4.1 EGC-Meldungen anzeigen und erneut drucken

1. Taste [F4] drücken.



Menü "EGC"

2. Taste [1] drücken, um den Bildschirm "Display EGC Message" anzuzeigen.


File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
Display EGC Message <E0021102.023>
EGC Message --- MET Navarea Warning or MET Forecast ---
Message Sequence No. : 00472
LES : KDDI
Priority : Urgent
Size : 285 characters
Receive Date & Time : 02-11-02 06:08 (UTC)
ZCZC
NAVAREA XI WARNING
NAVAREA XI 0752.
ARAFURA SEA.
DERELICT F/V PARTIALLY SUBMERGED ADRIFT
IN 10-12.6S 133-19.6E, GEODETIC DATUM
UNKNOWN, AT 180200Z NOV.
CANCEL 0749/02.
Ctrl+P: Print
Ctrl+S: Save
←: Previous
→: Next

Beispiel für Bildschirm zur Anzeige einer EGC-Meldung

3. Taste [↑] oder [↓] drücken, um den Bildschirm zu durchlaufen.
4. Um eine Meldung zu drucken, Taste [Ctrl] gedrückt halten und Taste [P] drücken. Um den Druckvorgang anzuhalten, Taste [Esc] drücken.
5. Zum Speichern der Meldung Taste [Ctrl] gedrückt halten und Taste [S] drücken.
6. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

EGC-Meldungen können automatisch auf Festplatte gespeichert werden. Einzelheiten stehen in Abschnitt 2.4.4.

4.4.2 EGC Network ID (ENID) anzeigen

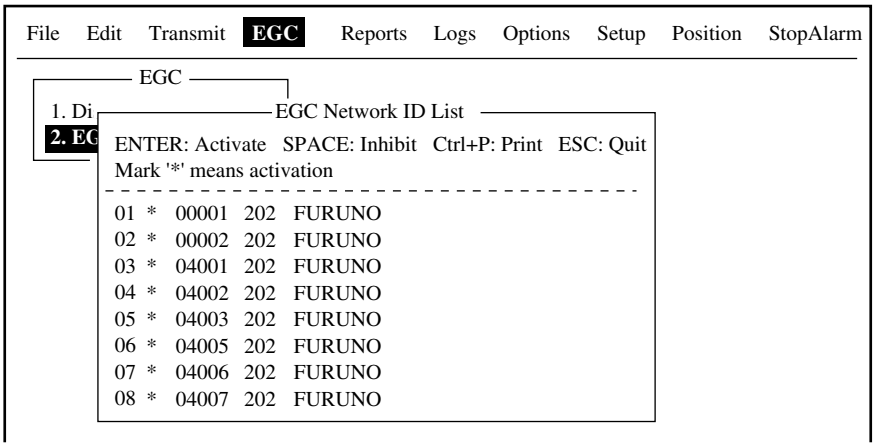
Um an einem FleetNET^{TM}-Service teilnehmen zu können, muss die MES bei einem Informationsanbieter registriert werden. Der Informationsanbieter fügt die MES der Gruppe hinzu, die den Service erhalten soll. Hierzu wird eine Gruppenruf-ID (über eine LES, die FleetNET^{TM}-Aussendungen unterstützt) heruntergeladen, die eindeutig an die MES adressiert ist. Die MES speichert die ID und kann Sendungen von dem Informationsanbieter annehmen. Der MES-Betreiber kann diese gespeicherten EGC Network IDs (ENIDs) nicht ändern. In einem nicht-flüchtigen Speicher werden bis zu 64 ENIDs abgelegt.

Auf die gespeicherte ENID kann zum Download und Löschen über den Satellitenpfad zugegriffen werden. Der MES-Betreiber kann zuvor heruntergeladene ENIDs über die Terminaleinheit sperren (oder aktivieren).

Zusammen mit der ENID wird auch der Name des Informationsanbieters gespeichert. Wenn ein Download-Befehl empfangen wird und der ENID-Speicher voll ist, wird eine vom MES-Betreiber gesperrte (deaktivierte) ENID überschrieben. Wenn keine ENID gesperrt wurde, wird der neue Download nicht akzeptiert.

Gehen Sie zum Sperren oder Aktivieren einer ENID wie folgt vor.

1. Taste [F4] drücken, um das Menü "EGC" anzuzeigen.
2. Taste [2] drücken, um die "EGC Network ID List" anzuzeigen.

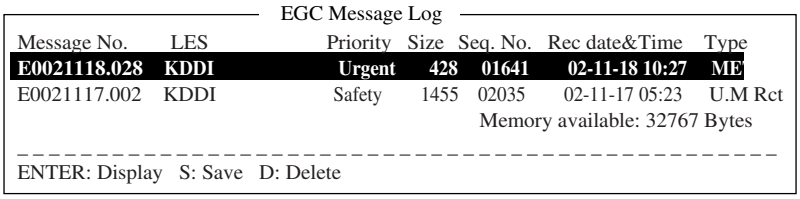

File Edit Transmit EGC Reports Logs Options Setup Position StopAlarm
EGC
1. Di
2. EG
EGC Network ID List
ENTER: Activate SPACE: Inhibit Ctrl+P: Print ESC: Quit
Mark '*' means activation
01 * 00001 202 FURUNO
02 * 00002 202 FURUNO
03 * 04001 202 FURUNO
04 * 04002 202 FURUNO
05 * 04003 202 FURUNO
06 * 04005 202 FURUNO
07 * 04006 202 FURUNO
08 * 04007 202 FURUNO

EGC Network ID List

3. Mit Taste [↑] oder [↓] die ENID auswählen, die gesperrt (oder aktiviert) werden soll.
4. Leertaste zum Sperren oder Taste [Enter] zum Aktivieren drücken. Das Sternchen wird ausgeblendet, wenn eine ENID gesperrt ist.
5. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

4.4.3 Das EGC-Meldungslog anzeigen

1. Taste [F6] drücken, um das Menü "Logs" anzuzeigen.
2. Taste [3] drücken, um das "EGC Message Log" anzuzeigen.


EGC Message Log
Message No. LES Priority Size Seq. No. Rec date&Time Type
E0021118.028 KDDI Urgent 428 01641 02-11-18 10:27 ME
E0021117.002 KDDI Safety 1455 02035 02-11-17 05:23 U.M Rct
Memory available: 32767 Bytes
ENTER: Display S: Save D: Delete

EGC-Meldungslog

Bildlauf: Taste [↑] oder [↓] drücken.

Meldung anzeigen: Taste [Enter] drücken.

Meldung speichern: Taste [S] drücken.

Meldung löschen: Taste [D] drücken. Das Fenster für die Löschung wird angezeigt und "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.

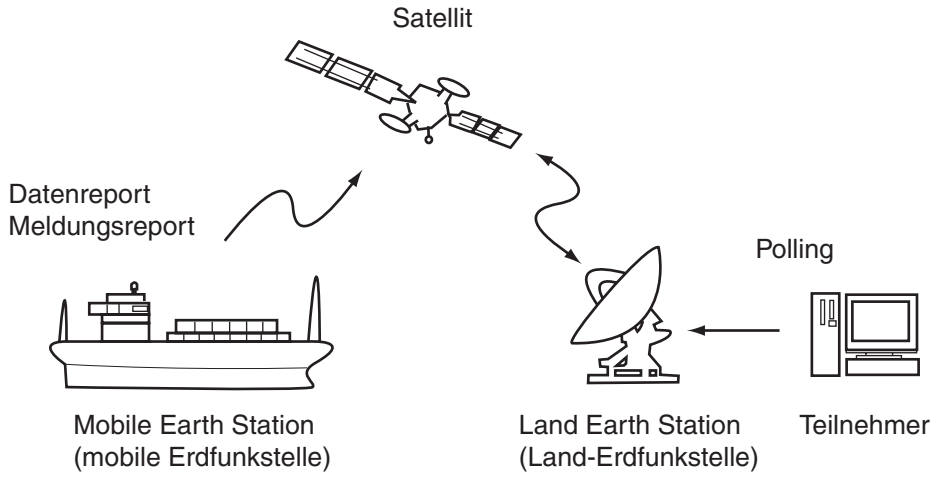
3. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

Diese Seite ist absichtlich unbedruckt.

5. DATENÜBERMITTLUNG UND DATENABFRAGE

Dieses Kapitel enthält die Informationen, die für die Datenübermittlung (Reporting) und den Empfang von Datenabfragen (Polling) notwendig sind. Die Datenübermittlung ermöglicht eine automatische Datenübertragung von Ihrem Schiff an Ihren Hauptsitz in regelmäßigen Intervallen. Wenn Ihr Schiff einen Polling-Befehl von Ihrem Hauptsitz empfängt, d. h. eine Abfrage der Navigationsdaten Ihres Schiffes, sendet es diese Daten automatisch an den Hauptsitz.

Während des Empfangs der Datenabfrage ist kein Eingriff des Bedieners erforderlich.



5.1 Datenübermittlung

Die Datenübermittlung (Reporting) ermöglicht eine automatische Datenübertragung von Ihrem Schiff an Ihren Hauptsitz in vordefinierten Intervallen. Bei den Daten handelt es sich um Position, Geschwindigkeit, Peilung und weitere Daten, die von dem internen GPS-Navigator gesendet werden.

Die von dem Gerät FELCOM 16 übertragenen Daten werden in der LES in einer Data-Reporting-Datei zwischengespeichert. Wenn ein Anwender an Ihrem Hauptsitz auf die LES zugreift, liefert diese die Daten an Ihren Hauptsitz. Einige Land-Erdfunkstellen führen die Lieferung auch aus, ohne dass auf sie zugegriffen wird.

Die Datenübermittlung kann eingeleitet werden, indem an dem Gerät FELCOM 16 ein Datenreport eingestellt oder ein Polling-Befehl von Ihrem Hauptsitz empfangen wird.

Das Gerät FELCOM 16 bietet bietet folgende zwei Report-Arten:

- Datenübermittlung (auf dem MES-Signalisierungskanal)

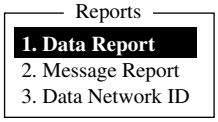
  Siehe Abschnitt 5.1.1.

- Meldungsübermittlung (auf dem MES-Meldungskanal)

  Siehe Abschnitt 5.1.2.

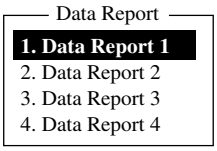
5.1.1 Datenreport einstellen

1. Taste [F5] drücken, um das Menü "Reports" anzuzeigen.



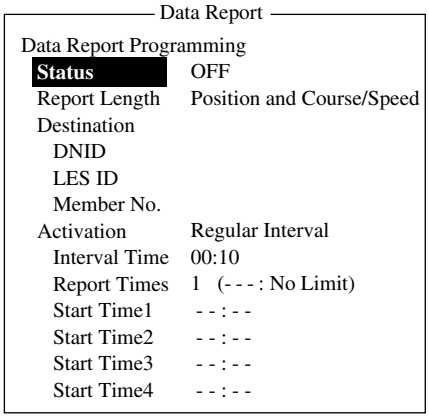
Menü "Reports"

2. Taste [1] drücken, um "Data Report" auszuwählen.



Menü "Data Report"

3. Taste [1], [2], [3] oder [4] nach Bedarf drücken.


Data Report
Data Report Programming
Status OFF
Report Length Position and Course/Speed
Destination
DNID
LES ID
Member No.
Activation Regular Interval
Interval Time 00:10
Report Times 1 (- - - : No Limit)
Start Time1 - - : - -
Start Time2 - - : - -
Start Time3 - - : - -
Start Time4 - - : - -

Menü "Data Report"

4. "Status" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Statusoptionen zu öffnen.
5. Taste [↓] oder [↑] drücken, um die entsprechende Option auszuwählen.

   OFF: Datenreport deaktiviert

   ON: Enhanced Data Report (Datenreport mit Bestätigung)

   ON: Usual Data Report (Standarddatenreport)

   Für eine sichere Übertragung "ON: Enhanced Data Report" auswählen.
6. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
7. Taste [↓] drücken, um "Report Length" auszuwählen.
8. Taste [Enter] drücken, um das Optionsfenster für die Reportlänge zu öffnen.
9. Taste [↓] oder [↑] drücken, um die entsprechende Option auszuwählen.

   "Position only": Eigene Position

   "Position and Course/Speed": Position, Kurs und Geschwindigkeit

   "Position and Course/Speed with SEA INF": Position, Kurs, Geschwindigkeit, Wassertemperatur, Gezeiten und Tiefe
10. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
11. Taste [↓] drücken, um "Destination" auszuwählen.
12. Taste [Enter] drücken, um die DNID-Liste anzuzeigen.

13. Die gewünschte DNID (Data Network ID) auswählen und Taste [Enter] drücken. ("LES ID" und "Member No." werden entsprechend der DNID automatisch ausgewählt.)
14. Taste [↓] drücken, um "Activation" auszuwählen.
15. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Aktivierungsoptionen zu öffnen.
16. Taste [↓] oder [↑] drücken, um "Regular Interval" oder "Daily" auszuwählen.
17. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
18. Je nach Auswahl in Schritt 16 gibt es jetzt folgende Möglichkeiten:

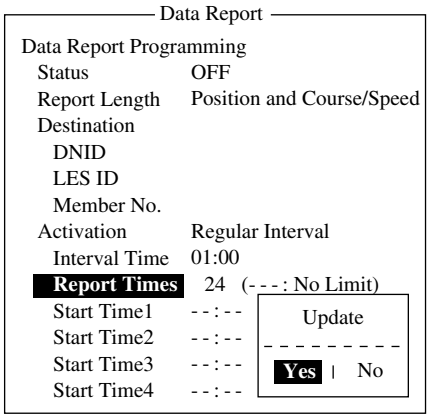
    Auswahl von "Regular Interval" in Schritt 16

    1) Taste [↓] drücken, um "Interval Time" auszuwählen.
    2) Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für das Zeitintervall zu öffnen.
    3) Das Zeitintervall eingeben. Das Intervall sollte mindestens 10 Minuten betragen.
    4) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
    5) Taste [↓] drücken, um "Report Times" auszuwählen.
    6) Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Anzahl der Übermittlungen zu öffnen.
    7) Die Anzahl der Übermittlungen eingeben, oder Taste [Backspace] drücken, um "---: No Limit" auszuwählen, damit die Daten so lange gesendet werden, bis die Einstellung "Status" auf "OFF" gesetzt wird.
    8) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.

    Auswahl von "Daily" in Schritt 16

    1) Taste [↓] drücken, um "Start Time 1" auszuwählen.
    2) Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Startzeit zu öffnen.
    3) Die Startzeit im 24-Stunden-Format eingeben.
    4) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
    5) Bei Bedarf auch die Startzeiten für "Start Time 2-4" eingeben.

19. Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster anzuzeigen.

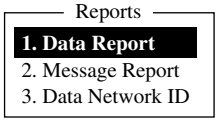


Menü "Data Report" (Übermittlung in regelmäßigen Intervallen)

20. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die Einstellungen zu speichern.
21. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

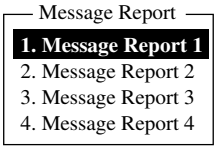
5.1.2 Meldungsreport einstellen

1. Taste [F5] drücken, um das Menü "Reports" anzuzeigen.



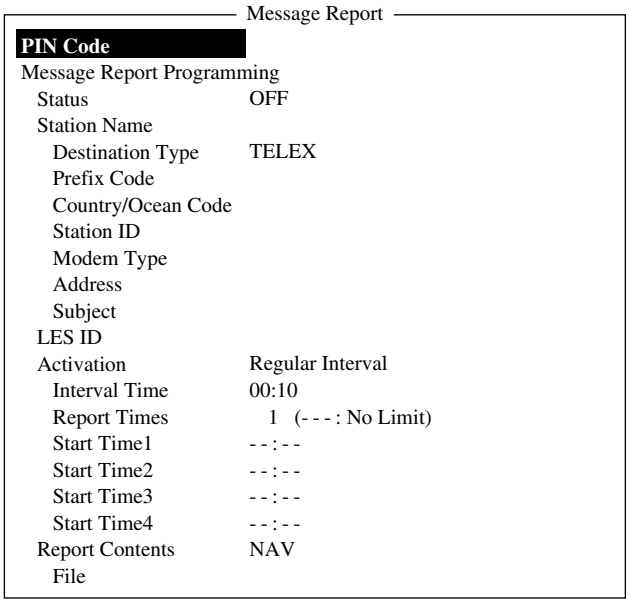
Menü "Reports"

2. Taste [2] drücken, um das Menü "Message Report" anzuzeigen. Es können vier Adressen registriert werden.



Menü "Message Report"

3. Taste [1], [2], [3] oder [4] nach Bedarf drücken.



Menü "Message Report"

4. Taste [↓] drücken, um "Status" auszuwählen.
5. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Statusoptionen zu öffnen.
6. Taste [↓] oder [↑] drücken, um "ON" oder "OFF" zu wählen.

   ON: Meldungsreport ein

   OFF: Meldungsreport aus
7. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
8. Taste [↓] drücken, um "Station Name" auszuwählen.
9. Taste [Enter] drücken, um die Stationsliste zu öffnen.
10. Taste [↓] oder [↑] drücken, um eine Station auszuwählen.

    Hinweis: Die Liste kann nach Gruppenname, Stationsname oder Kommunikationstyp wie folgt sortiert werden:

    Gruppenname: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [G] wird die Liste nach dem Gruppennamen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

    Stationsname: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [N] wird die Liste nach dem Stationsnamen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

Komm.typ: Bei jedem Drücken von [Ctrl] + [T] wird die Liste nach dem Kommunikationstyp in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert.

11. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
12. Für E-Mail-Nachrichten die Schritte 1) bis 4) unten befolgen. Für andere Kommunikationsformate weiter mit Schritt 13.
    1) Taste [↓] drücken, um "Subject" auszuwählen.
    2) Taste [Enter] drücken, um das Titelfenster anzuzeigen.
    3) Titel eingeben.
    4) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
13. Taste [↓] drücken, um "LES ID" auszuwählen.
14. Taste [Enter] drücken, um die LES-Liste anzuzeigen.
15. Taste [↓] oder [↑] drücken, um eine LES auszuwählen.
16. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
17. Taste [↓] drücken, um "Activation" auszuwählen.
18. Taste [Enter] drücken, um das Fenster mit den Aktivierungsoptionen zu öffnen.
19. Taste [↓] oder [↑] drücken, um "Regular Interval" oder "Daily" auszuwählen.
20. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
21. Je nach Auswahl in Schritt 19 gibt es jetzt folgende Möglichkeiten:

    <u>Auswahl von "Regular Interval" in Schritt 19</u>
    1) Taste [↓] drücken, um "Interval Time" auszuwählen.
    2) Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für das Zeitintervall zu öffnen.
    3) Das Intervall sollte mindestens 10 Minuten betragen.
    4) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
    5) Taste [↓] drücken, um "Report Times" auszuwählen.
    6) Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Anzahl der Übermittlungen zu öffnen.
    7) Die Anzahl der Übermittlungen eingeben, oder Taste [Backspace] drücken, um "---: No Limit" auszuwählen, damit die Daten so lange gesendet werden, bis die Einstellung "Status" auf "OFF" gesetzt wird.
    8) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.

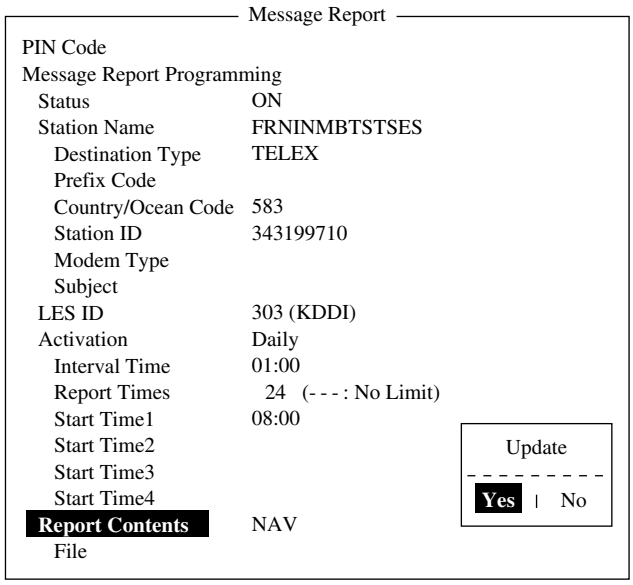
    <u>Auswahl von "Daily" in Schritt 19</u>
    1) Taste [↓] drücken, um "Start Time 1" auszuwählen.
    2) Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für die Startzeit zu öffnen.
    3) Startzeit eingeben.
    4) Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
    5) Bei Bedarf auch die Startzeit für "Start Time 2-4" eingeben.
22. Taste [↓] drücken, um "Report Contents" auszuwählen.
23. Taste [Enter] drücken, um das Optionsfenster für die Reportinhalte zu öffnen.
24. Mit Taste [↓] oder [↑] den gewünschten Inhalt des Meldungsreports auswählen und Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.

    NAV: Position, Geschwindigkeit, Kurs

    NAV(R): Position, Geschwindigkeit, Kurs. Der Unterschied zwischen dieser Option und "NAV" besteht darin, dass leere Bereiche in den Daten zur Reduzierung der Gebühren gekürzt werden.

    FILE: Eine Datei auswählen. (Wenn "FILE" aktiviert ist. Datei mit Cursor auswählen und Taste [Enter] drücken.)

25.Taste [Esc] drücken, um das Aktualisierungsfenster anzuzeigen.



Bildschirm "Message Report"

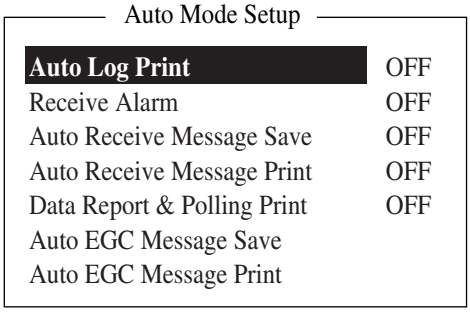
26."Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken.

27.Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

5.1.3 Automatisches Drucken von Datenreport und Polling-Befehl

Datenreports und Polling-Befehle werden im Standardzustand automatisch gedruckt. Wenn kein automatischer Ausdruck von Datenreports oder Polling-Befehlen erforderlich ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste [F8] drücken, um das Menü "Setup" zu öffnen.
2. Taste [5] drücken, um "Auto Mode Setup" auszuwählen.


Auto Mode Setup
Auto Log Print OFF
Receive Alarm OFF
Auto Receive Message Save OFF
Auto Receive Message Print OFF
Data Report & Polling Print OFF
Auto EGC Message Save
Auto EGC Message Print

Menü "Auto Mode Setup"

3. Taste [↓] oder [↑] drücken, um "Data Report & Polling Print" auszuwählen.
4. Taste [Enter] drücken, um das Optionsfenster zu öffnen.
5. Taste [↓] drücken, um "OFF" auszuwählen. ("ON" auswählen, um Datenreport und Polling-Befehl automatisch zu drucken.)
6. Taste [Enter] drücken, um das Fenster zu schließen.
7. Zweimal Taste [Esc] drücken.

5.2 Polling

Wenn das Gerät FELCOM 16 einen Polling-Befehl von Ihrem Hauptsitz empfängt, sendet es automatisch Daten dorthin. Bei den Daten handelt es sich um Position, Geschwindigkeit, Peilung und weitere Daten, die von einem Navigator an eine Schnittstelleneinheit gesendet werden.

Ein Polling-Befehl von Ihrem Hauptsitz kann auch einen Daten- oder Meldungsreport aktivieren, wenn die entsprechende Einstellung an dem Gerät FELCOM 16 vorgenommen wurde. Wenn ein Polling-Befehl mit einem Dateinamen eingeht, sendet es die Datei an Ihren Hauptsitz.

5.2.1 Polling-Befehle

Dieser Abschnitt zeigt, wie der Polling-Befehl in Ihrem Hauptsitz erstellt wird.

Es gibt zwei Arten von Polling-Befehlen: einer wird auf dem MES-Signalisierungskanal und der andere auf dem MES-Meldungskanal gesendet.

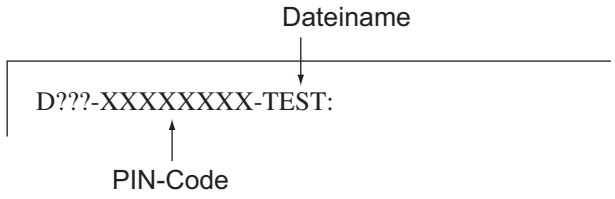
Polling-Befehl auf MES-Signalisierungskanal

Lassen Sie eine Landfunkstelle den Polling-Befehl erstellen, da das Format von Landfunkstelle zu Landfunkstelle verschieden ist.

Polling-Befehl auf MES-Meldungskanal

Um einen Polling-Befehl zu erstellen, D??? Bindestrich PIN-Code (max. 8 Stellen) Bindestrich Dateiname Doppelpunkt eingeben.

Um Dateidaten zu versenden, einen Bindestrich und einen Dateinamen eingeben. Dann wird nur die im Verzeichnis von "Message Directory" angegebene Datei gesendet. Wird weder ein Bindestrich noch ein Dateiname eingegeben, werden Navigationsdaten (Position des eigenen Schiffes, Kurs, Geschwindigkeit usw.) gesendet. Informationen zur PIN-Code-Einstellung finden Sie unten auf dieser Seite.



Polling-Befehl

Wenn der PIN-Code dieses Polling-Befehls mit dem PIN-Code, der im Menü "Message Report" eingestellt wurde (siehe nächste Seite), übereinstimmt, werden die Daten an den Teilnehmer gesendet, der im Menü "Message Report" festgelegt ist.

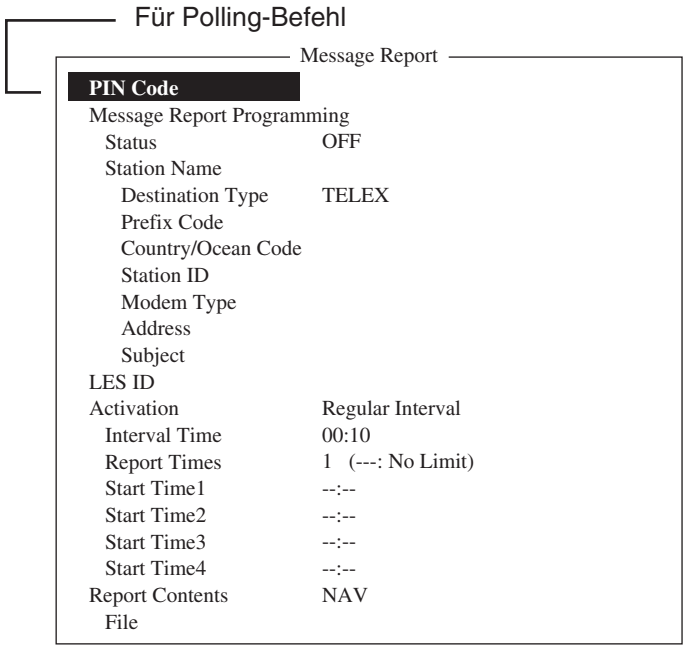
- **PIN-Code**

Der PIN-Code (persönliche Identifizierungsnummer) ist eine achtstellige Codenummer, die von den kommunizierenden Seiten vereinbart wird. Es gibt keine Regel zur Festlegung des PIN-Codes. Er ist ein Kennwort, das für Meldungsreports verwendet wird. Wenn ein Schiff einen Polling-Befehl mit PIN-Code von einem Landteilnehmer empfängt und der Code mit dem des Schiffes übereinstimmt, sendet das Schiff einen Meldungsreport.

Zum Speichern der PIN-Codenummer wie folgt vorgehen:

1. Taste [F5] drücken, um das Menü "Report" aufzurufen.
2. Taste [2] drücken, um das Menü "Message Report" zu öffnen.

3. Taste [1], [2], [3] oder [4] drücken, um das folgende Menü anzuzeigen.



Menü "Message Report"

4. "PIN Code" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um das Eingabefenster für den PIN-Code zu öffnen.
5. PIN-Codenummer eingeben (max. 8 Ziffern).
6. Taste [Enter] drücken.
7. Den Anweisungen ab Schritt 4 auf Seite 5-4 folgen.

5.2.2 Weitere Polling-Befehle

Telex

P???/PIN-Code/TELEX/LES-Nummer/Landesvorwahl/Teilnehmernummer/Dateiname:

E-Mail

P???/PIN-Code/EMAIL/LES-Nummer/E-Mail-Adresse/Dateiname:

Öffentliches analoges Telefonnetz (PSTN)

P???/PIN-Code/PSTN/Modemtyp/LES-Nummer/Landesvorwahl/Teilnehmernummer/Dateiname:

Für den Modemtyp stehen folgende Optionen zur Auswahl: T30, V21, V22B, V22, V23, V26B, V26T, V27T oder V32.

Packet Switched Data Network (paketvermitteltes Datennetz)

P???/PIN-Code/PSDN/LES-Nummer/Landesvorwahl/Teilnehmernummer/Dateiname:

Datennetzidentifikation

P???/PIN-Code/DNID/LES-Nummer/Teilnehmernummer/Dateiname:

Fax

P???/PIN-Code/FAX/LES-Nummer/Landesvorwahl/Teilnehmernummer/Dateiname:

Telexdienst

P???/PIN-Code/SPEC/LES-Nummer/Landesvorwahl/Teilnehmernummer/Dateiname:

Für die Kommunikation Schiff-Schiff ist die Landesvorwahl die Kennzahl der Meeresregion. Die Teilnehmernummer umfasst Stations-ID, Telex-ID usw.

Wenn kein Dateiname angegeben wird (P???/PIN-Code/~/Teilnehmernummer), sendet das Gerät FELCOM 16 Position, Geschwindigkeit und Kurs des Schiffes.

Beispiel: Sie senden einen Polling-Befehl an eine MES mit dem PIN-Code 12345678 über eine KDDI-Station (Pazifischer Ozean: 203) und geben die Telexnummer 720-5644325 an. Daraufhin sendet diese MES Position, Geschwindigkeit, Peilung, Wassertemperatur, Strömung und Tiefe.

P???/12345678/TELEX/203/720/5644325/:

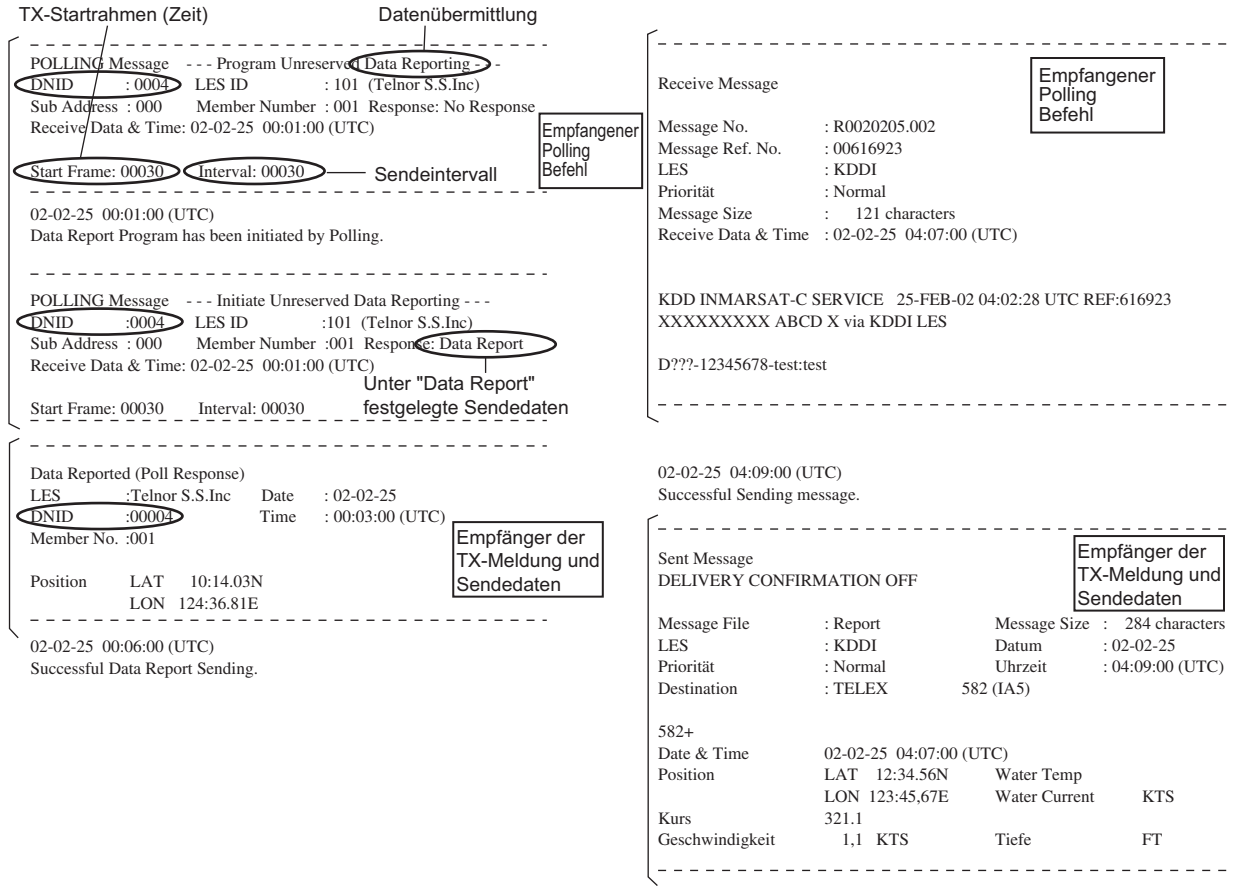
Um eine andere MES Position, Geschwindigkeit und Peilung per E-Mail an abc@furuno.co.jp senden zu lassen, verwenden Sie z. B. den folgenden Befehl:

P???/12345678/EMAIL/203/abc@furuno.co.jp:

5.2.3 Empfang von Datenabfragen

Während des Empfangs der Datenabfrage ist kein Eingriff des Bedieners erforderlich.

Der Drucker druckt den Status des Polling-Empfangs aus und sendet die Daten als Reaktion auf die Datenabfrage, wie im Folgenden gezeigt.


TX-Startrahmen (Zeit)
Datenübermittlung
POLLING Message - - - Program Unreserved Data Reporting - -
DNID : 0004 LES ID : 101 (Telnor S.S.Inc)
Sub Address : 000 Member Number : 001 Response: No Response
Receive Data & Time: 02-02-25 00:01:00 (UTC)
Empfangener Polling Befehl
Start Frame: 00030 Interval: 00030
Sendeintervall
02-02-25 00:01:00 (UTC)
Data Report Program has been initiated by Polling.
POLLING Message - - - Initiate Unreserved Data Reporting - - -
DNID :0004 LES ID :101 (Telnor S.S.Inc)
Sub Address : 000 Member Number :001 Response: Data Report
Receive Data & Time: 02-02-25 00:01:00 (UTC)
Unter "Data Report" festgelegte Sendedaten
Start Frame: 00030 Interval: 00030
Data Reported (Poll Response)
LES :Telnor S.S.Inc Date : 02-02-25
DNID :00004 Time : 00:03:00 (UTC)
Member No. :001
Empfänger der TX-Meldung und Sendedaten
Position LAT 10:14.03N
LON 124:36.81E
02-02-25 00:06:00 (UTC)
Successful Data Report Sending.
Receive Message
Empfangener Polling Befehl
Message No. : R0020205.002
Message Ref. No. : 00616923
LES : KDDI
Priorität : Normal
Message Size : 121 characters
Receive Data & Time : 02-02-25 04:07:00 (UTC)
KDD INMARSAT-C SERVICE 25-FEB-02 04:02:28 UTC REF:616923
XXXXXXXXX ABCD X via KDDI LES
D???-12345678-test:test
02-02-25 04:09:00 (UTC)
Successful Sending message.
Sent Message
DELIVERY CONFIRMATION OFF
Empfänger der TX-Meldung und Sendedaten
Message File : Report
Message Size : 284 characters
LES : KDDI
Datum : 02-02-25
Priorität : Normal
Uhrzeit : 04:09:00 (UTC)
Destination : TELEX 582 (IA5)
582+
Date & Time 02-02-25 04:07:00 (UTC)
Position LAT 12:34.56N
Water Temp
LON 123:45,67E
Water Current KTS
Kurs 321.1
Geschwindigkeit 1,1 KTS
Tiefe FT

Beispiel für den Ausdruck eines MES-Meldungskanals

5.3 DNID (Datennetzidentifikation)

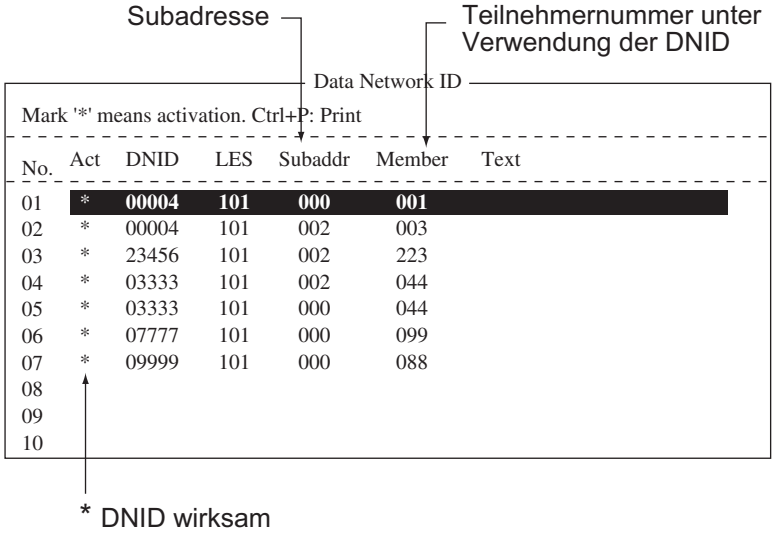
Gruppendatenaustausch (Polling, Datenübermittlung) ist durch die Registrierung bei einer LES verfügbar, die derartige Dienste anbietet. Wenn Sie mit einem Informationsanbieter einen Vertrag abschließen, werden DNIDs vom Informationsanbieter über die entsprechende LES in das Gerät FELCOM 16 geladen.

Es können bis zu 64 DNIDs in das Gerät FELCOM 16 geladen werden. Welche DNIDs gespeichert sind, wird im Folgenden gezeigt.

5.3.1 DNID anzeigen

Um Daten innerhalb einer Gruppe auszutauschen, muss ein Vertrag mit einer LES abgeschlossen werden. Die LES sendet eine DNID-Nummer (Datennetzidentifikation) an alle Mitglieder der Gruppe. Das Gerät FELCOM 16 kann 64 DNIDs speichern.

1. Taste [F5] drücken, um das Menü "Reports" anzuzeigen.
2. Taste [3] drücken, um die Liste "Data Network ID" anzuzeigen.


Subadresse
Teilnehmernummer unter Verwendung der DNID
Data Network ID
Mark '*' means activation. Ctrl+P: Print
No. Act DNID LES Subaddr Member Text
01 * 00004 101 000 001
02 * 00004 101 002 003
03 * 23456 101 002 223
04 * 03333 101 002 044
05 * 03333 101 000 044
06 * 07777 101 000 099
07 * 09999 101 000 088
08
09
10
* DNID wirksam

Liste "Data Network ID"

Hinweis: Die mit einem Sternchen markierten DNIDs können verwendet werden.

5.3.2 DNID aktivieren/deaktivieren

DNIDs lassen sich wie folgt aktivieren oder deaktivieren:

1. Taste [F5] und anschließend Taste [3] drücken, um die Liste "Data Network ID" anzuzeigen.
2. Mit Taste [↓] oder [↑] die gewünschte DNID aus der Liste auswählen.
3. Taste [Enter] drücken, die DNID nach Bedarf zu aktivieren oder zu deaktivieren. Neben der DNID erscheint ein Sternchen, wenn sie aktiviert ist.

   Hinweis: Wenn eine DNID während der Datenübermittlung deaktiviert wird, wird "running data program (poll)" angezeigt und die Datenabfrage abgebrochen.
4. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

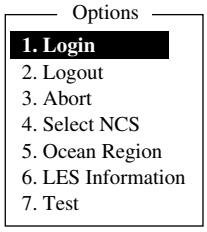
6. WEITERE FUNKTIONEN

Dieses Kapitel beschreibt den Abbruch von Vorgängen, das Scannen nach einer NCS, die Auswahl von EGC- und NCS-Kanälen und die Anzeige von LES-Informationen.

6.1 Vorgänge abbrechen

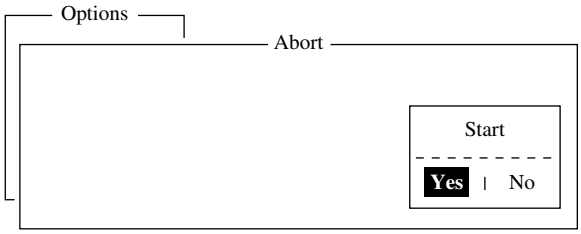
Übertragung, Empfang oder Scannen (nach einem gemeinsamen NCS-Kanal) lassen sich wie folgt abbrechen:

1. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.



Menü "Options" (wenn das Gerät FELCOM 16 als Inmarsat-MES fungiert)

2. Taste [3] drücken, um "Abort" auszuwählen.



Bildschirm "Abort"

3. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um den aktuellen Vorgang abzubrechen. Die Meldung "FORCED CLEARING" ersetzt "SENDING" oder "RECEIVING" am unteren Bildschirmrand. Nach Abbruch des Vorgangs wird die Meldung "Process Aborted. Press any key to escape." angezeigt.

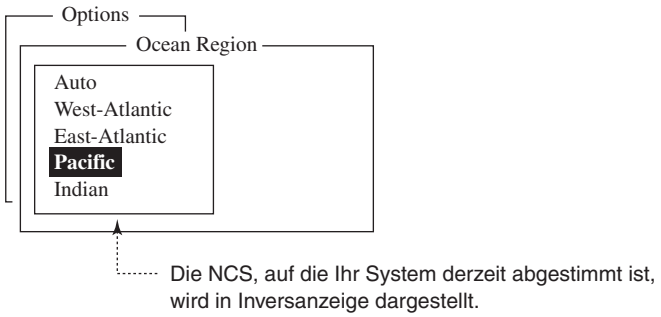
Hinweis: Wenn ein Abbruch in anderen als den oben genannten Modi versucht wird, wird die Meldung "Ignored: Can not abort current process." angezeigt.

6.2 Nach einem gemeinsamen NCS-Kanal scannen

Wenn der Zustand "unsync" (in der unteren Bildschirmmitte wird "UNSYNC" angezeigt) sechs Minuten andauert und die Fehlerrate in der empfangenen Meldung größer als 80% ist (in der BBER-Anzeige wird mehr als 80 angezeigt), geeignete Meeresregion auswählen. Das Gerät FELCOM 16 muss sich im Leerlauf ("IDLE") befinden und der MES-Modus muss "INMARSAT C" sein, um den gemeinsamen Kanal zu scannen.

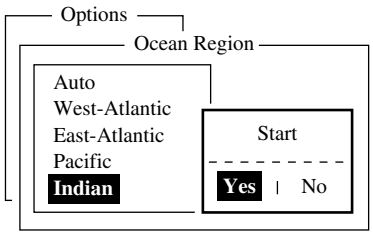
Befindet sich das Gerät FELCOM 16 nicht im Ruhezustand, wird die Meldung "Ignored: MES is not idle" angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Meldung zu löschen, und warten Sie, bis sich das Gerät im Leerlauf befindet.

1. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.
2. Taste [5] drücken, um das Menü "Ocean Region" aufzurufen.



Menü "Ocean Region"

3. Mit Taste [↓] oder [↑] eine andere NCS auswählen und Taste [Enter] drücken. Bei Auswahl von "Auto" scannt das Gerät FELCOM 16 alle Meeresregionen der Reihe nach.



Bestätigungsfenster für den NCS-Scanvorgang

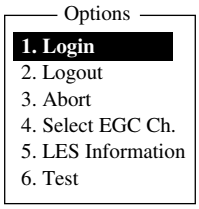
4. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um den Scanvorgang zu starten.

   Die Meldung "Starting Scan Process. Press any key to escape." wird während des Scanvorgangs angezeigt.
5. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

6.3 EGC-Empfangskanal auswählen

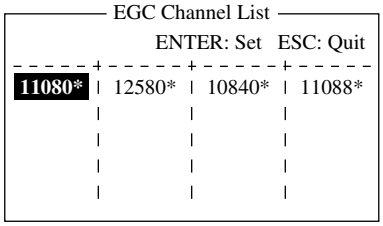
Ein EGC-Kanal kann ausgewählt werden, wenn die Terminaleinheit für den Betrieb als eigenständiger EGC-Empfänger eingestellt ist. Dieses Verfahren wird jedoch nur zur Information beschrieben, da es zurzeit nur einen EGC-Kanal pro NCS gibt.

1. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.



Menü "Options" (wenn das Gerät FELCOM 16 als EGC-Empfänger fungiert)

2. Taste [4] drücken, um "Select EGC Ch." auszuwählen.



EGC-Kanalliste

3. Den gewünschten Kanal auswählen und dann Taste [Enter] drücken.
4. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

6.4 NCS-Kanal auswählen

Der gemeinsame NCS-Kanal kann wie unten gezeigt gewählt werden. Zurzeit sendet jeder Satellit einen globalen Beam aus. In Zukunft werden die Satelliten mehrere Spotbeams aussenden, d. h., die NCS wird mehrere Kanäle haben.

Das folgende Verfahren kann als Referenz verwendet werden.

1. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.
2. Taste [4] drücken, um die "NCS Channel List" anzuzeigen.

Options

1. Login

NCS Channel List

ENTER: Set ESC: Quit

No	AOR (WEST)		AOR (EAST)		POR		IOR	
	ID	FREQ	ID	FREQ	ID	FREQ	ID	FREQ
01	044	11080*	144	12580*	244	12580*	344	10840*
02	0		1		2		3	
03	0		1		2		3	
04	0		1		2		3	
05	0		1		2		3	
06	0		1		2		3	
07	0		1		2		3	
08	0		1		2		3	

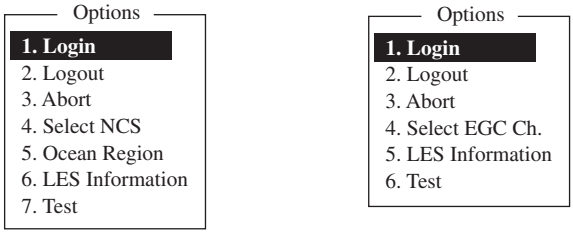
NCS-Kanalliste

3. Den gewünschten Kanal auswählen und dann Taste [Enter] drücken. Daraufhin beginnt das Gerät FELCOM 16 die Synchronisation mit dem ausgewählten NCS-Kanal.
4. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

6.5 LES-Informationen

Bei jeder Anmeldung bei einer LES werden automatisch Daten über den gemeinsamen NCS-Kanal in das Gerät FELCOM 16 geladen und in der LES-Informationsanzeige gespeichert. Gehen Sie zum Aufrufen dieser Anzeige wie folgt vor:

1. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.

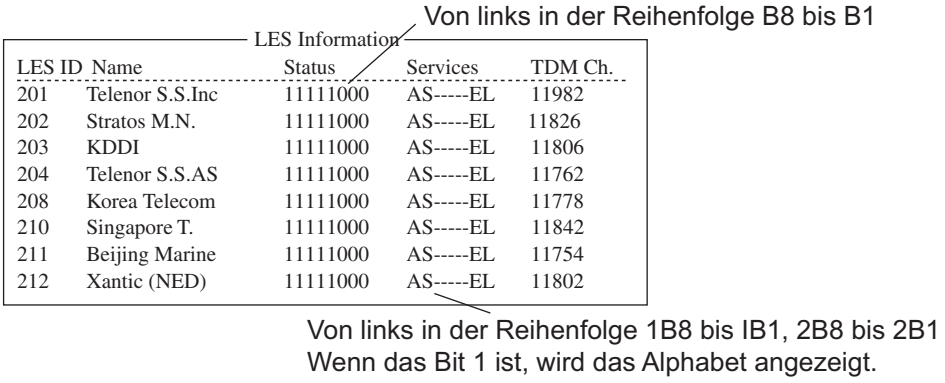


FELCOM 16 fungiert als Inmarsat-MES

FELCOM 16 fungiert als EGC-Empfänger

Menü "Options"

2. Taste [6] (Inmarsat-MES) oder Taste [5] (EGC-Empfänger) drücken, um die LES-Informationsanzeige aufzurufen.


Von links in der Reihenfolge B8 bis B1
LES Information
LES ID Name Status Services TDM Ch.
201 Telenor S.S.Inc 11111000 AS-----EL 11982
202 Stratos M.N. 11111000 AS-----EL 11826
203 KDDI 11111000 AS-----EL 11806
204 Telenor S.S.AS 11111000 AS-----EL 11762
208 Korea Telecom 11111000 AS-----EL 11778
210 Singapore T. 11111000 AS-----EL 11842
211 Beijing Marine 11111000 AS-----EL 11754
212 Xantic (NED) 11111000 AS-----EL 11802
Von links in der Reihenfolge 1B8 bis IB1, 2B8 bis 2B1
Wenn das Bit 1 ist, wird das Alphabet angezeigt.

LES-Informationsanzeige

3. Mit Taste [↑] oder [↓] die Liste durchlaufen.
4. Taste [Esc] zweimal drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

Beschreibung der LES-Informationstabelle

Bit Nr.	Status	Kennzeichen	Bedeutung
B8	Rückkanal-Geschwindigkeit	1	600 Bit/s
		0	300 Bit/s
B7	Betriebsbereit oder Ersatzsatellitenbetrieb	1	Betriebsbereit
		0	Ersatz
B6	LES-Status	1	In Betrieb
		0	Außer Betrieb
B5	LES-Status	1	Frei
		0	Überlastet
B4	Wird nur von Land-Erdfunkstellen verwendet	1	Terrestrische Verbindung geöffnet
		0	Terrestrische Verbindung geschlossen
B3-1	Ersatz		

Dienste:

Alphabet wird nur gezeigt, wenn das Kennzeichen für ein Bit "1" ist.

Bit Nr.	Kennzeichen	Bedeutung	Display
1B8	1	Seenotalarmierung	A
	0	Keine Seenotalarmierung	Keine
1B7	1	SafetyNET-Verkehr	S
	0	Kein SafetyNET-Verkehr	Keine
1B6	1	Inmarsat-C-Verkehr	C
	0	Kein Inmarsat-C-Verkehr	Keine
1B5	1	Speicherung und Weiterleitung (Store and Forward)	T
	0	Keine Speicherung und Weiterleitung (Store and Forward)	Keine
1B4	1	Halbduplex	H
	0	Kein Halbduplex	Keine
1B3	1	Vollduplex	D
	0	Kein Vollduplex	Keine
1B2	1	Closed Network	N
	0	Kein Closed Network	Keine
1B1	1	FleetNET-Verkehr	F
	0	Kein FleetNET-Verkehr	Keine
2B8	1	Store-and-Forward-Meldung mit Präfix unterstützt	P
	0	Store-and-Forward-Meldung mit Präfix nicht unterstützt	Keine
2B7	1	Landmobile Alarmierung	Nicht verwendet
	0	Keine landmobile Alarmierung	
2B6	1	Aero-C-Dienst unterstützt	
	0	Aero-C-Dienst nicht unterstützt	
2B5	1	ITA2-Übertragung unterstützt	I
	0	ITA2-Übertragung nicht unterstützt	Keine
2B4	1	Datenübertragung unterstützt	B
	0	Datenübertragung nicht unterstützt	Keine
2B3	1	Basic X.400 unterstützt	X
	0	Basic X.400 nicht unterstützt	Keine
2B2	1	Enhanced X.400 unterstützt	E
	0	Enhanced X.400 nicht unterstützt	Keine
2B1	1	C-MES mit niedriger Sendeleistung unterstützt	L
	0	C-MES mit niedriger Sendeleistung nicht unterstützt	Keine

TDM-Kan.: Der von einer LES zum Senden benutzte TDM-Kanal.

7. WARTUNG UND FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel enthält die Informationen, die für die Wartung und Überprüfung des Geräts FELCOM 16 notwendig sind. Bitte lesen Sie die Sicherheitsinformationen am Anfang dieses Handbuchs, bevor Sie Wartungsmaßnahmen durchführen.

7.1 Allgemeine Überprüfung und Wartung

Vor Durchführung anderer Wartungsmaßnahmen als der Reinigung der Kommunikationseinheit die Spannungsversorgung ausschalten.

HINWEIS

Keine Farbe, Rostschutzmittel oder Kontaktspray auf die Beschichtung oder auf Kunststoffteile des Geräts auftragen.

Diese Mittel enthalten organische Lösungsmittel, die die Beschichtung und Kunststoffteile, besonders Kunststoffanschlüsse, beschädigen können.

Kommunikationseinheit reinigen

Staub und Schmutz mit einem weichen, trockenen Tuch von der Kommunikationseinheit entfernen. KEINE chemischen Reiniger verwenden. Dabei könnten die Farbe und die Markierungen beschädigt oder das Gerät deformiert werden.

Anschlüsse und Erdleiteranschluss an der Kommunikationseinheit überprüfen

Überprüfen, ob die Anschlüsse und der Erdleiteranschluss an der Kommunikationseinheit fest sitzen. Wenn das Kupferband (Erdungsmaterial) Rost aufweist, muss es gereinigt werden.

Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt

Wenn sich die Kommunikationseinheit nicht einschalten lässt, gehen Sie wie folgt vor:

- Den Netzkabelanschluss an der Rückseite der Kommunikationseinheit auf festen Sitz überprüfen.
- Überprüfen, ob die Bordnetz-Schalttafel eingeschaltet ist.
- Die Stromspannung am Netzanschluss auf der Rückseite der Kommunikationseinheit von einem qualifizierten Techniker prüfen lassen.

7.2 Diagnoseverfahren

Das System ist mit einem Diagnosetest ausgestattet, der es auf ordnungsgemäße Funktion überprüft.

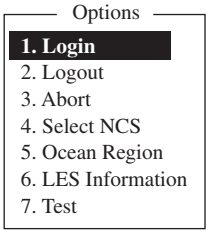
7.2.1 Selbsttest beim Einschalten

Die Terminaleinheit führt beim Einschalten eine ROM-Summenprüfung und einen RAM-Lese- und Schreibtest durch. Sind die Testergebnisse normal, wechselt das Gerät in den Standby-Betrieb. Wurde ein Fehler gefunden, ist das Senden nicht möglich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

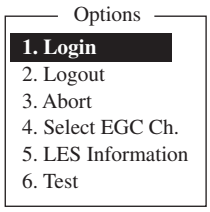
7.2.2 Kommunikationseinheit über die Tastatur testen und Programmversionsnummer anzeigen

Die Kommunikationseinheit muss sich für den Test im Leerlauf ("idle") befinden.

1. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.



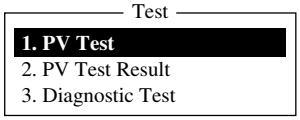
FELCOM fungiert als Inmarsat-MES



FELCOM fungiert als EGC-Empfänger

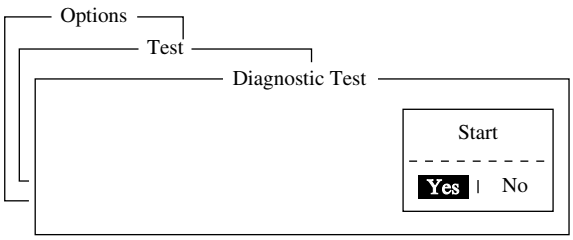
Menü "Options"

2. Taste [7] (Taste [6], wenn das Gerät FELCOM 16 als EGC-Empfänger fungiert) drücken, um das Menü "Test" anzuzeigen.



Menü "Test"

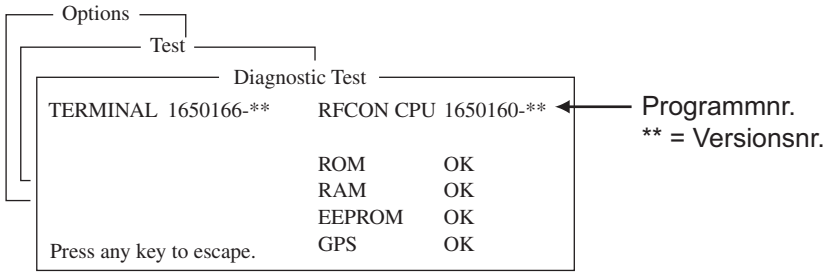
3. Taste [3] drücken, um "Diagnostic Test" auszuwählen.



Startfenster

4. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um den Test zu starten. Während des Tests wird die (blinkende) Meldung "Now testing" angezeigt.

Nach Abschluss des Tests werden die Testergebnisse wie auf der nächsten Seite oben dargestellt angezeigt.



Beispiel für Selbsttestergebnisse der Kommunikationseinheit

Die Ergebnisse werden als OK oder NG (für "Nicht gut") angezeigt. Wird an einer Stelle "NG" angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

5. Taste [Esc] drücken, um den Test anzuhalten und zum Menü "Test" zurückzukehren.

Hinweis: Fehlermeldungen, die mit dem Diagnosetest zusammenhängen, werden wie folgt am unteren Bildschirmrand angezeigt:

TROUBLE: RFCON CPU ROM NG
TROUBLE: RFCON CPU RAM NG
TROUBLE: RFCON CPU EEPROM NG

7.3 Performance-Verification-Test (PV)

Nach der Installation des Geräts FELCOM 16 überprüft der Monteur normalerweise, ob die Anlage ordnungsgemäß funktioniert, indem er sie anmeldet und einen PV-Test durchführt. Dieser Test besteht aus dem Empfangen einer Testmeldung von einer LES, dem Senden einer Meldung an eine LES und einem Notalarmtest.

Die Ergebnisse des Tests erscheinen in der PV-Testergebnisanzeige.

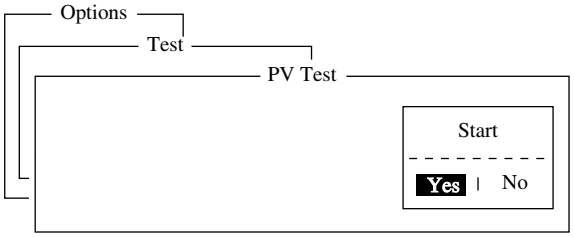
Der PV-Test kann nicht von einer nebengeordneten Terminaleinheit aus durchgeführt werden. Beachten Sie, dass der Test auch von einer NCS eingeleitet werden kann.

7.3.1 PV-Testablauf

1. Im Menü "Test" die Option "PV Test" auswählen.
2. Die MES fordert eine NCS zur Durchführung eines PV-Tests auf.
3. Die NCS bestätigt die Aufforderung zum Testen.
4. Die MES wechselt bei Erhalt der Bestätigung von der NCS in den Wartezustand.
5. Die NCS wählt eine LES zur Durchführung des Tests aus.
6. Die LES sendet eine Testmeldung an die MES.
7. Die MES sendet eine Testmeldung an die LES.
8. Die LES erhält die Testmeldung.
9. Die MES sendet innerhalb von zwei Minuten nach Abschluss von Schritt 8 automatisch einen Notalarmtest aus.
10. Wenn der Notalarmtest beendet ist, sendet die LES die Ergebnisse des PV-Tests an die MES.

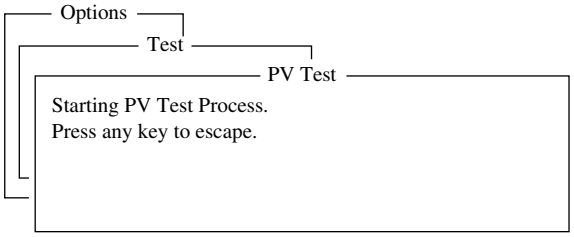
7.3.2 PV-Testverfahren

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Kommunikationseinheit im Ruhezustand befindet und angemeldet ist.
2. Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" anzuzeigen.
3. Taste [7] drücken, um "Test" auszuwählen.
4. Taste [1] drücken, um "PV Test" auszuwählen.



PV-Testbildschirm

5. "Yes" ist ausgewählt. Taste [Enter] drücken, um die PV-Testaufforderung an die NCS zu senden.



PV-Testbildschirm

Hinweis: Wenn sich die Kommunikationseinheit bei der Einleitung des Tests nicht im Ruhezustand befindet, wird "Ignored: MES is not idle now. Cannot start PV Test." angezeigt. Und wenn die Anlage nicht angemeldet ist, wird "Ignored: MES is not Login. Please operate Login." angezeigt.

6. Taste [Esc] drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.
7. Der (automatische) Test läuft wie folgt ab:
   1) Auf dem Bildschirm wird "Current State: Idle (pending!)" angezeigt, wenn das Bestätigungssignal von der NCS eintrifft.
   2) Wenn die Vorbereitungen zum Test abgeschlossen sind, erscheint "Current State: TESTING" am unteren Bildschirmrand. Außerdem wird die folgende Meldung angezeigt.

      Automatic test mode: Normal communication disabled.
      Do not press any distress button unless you are in distress.

   3) Eine Meldung von der LES empfangen. Eine Testmeldung an die LES senden.
   4) Anschließend wird der Notalarmtest nach dem Senden der Testmeldung automatisch durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt darf das Gerät nicht bedient werden.
   5) Wenn der Test abgeschlossen ist, erscheint "Current State: IDLE" am unteren Bildschirmrand.
8. Die Testergebnisse werden auf dem Bildschirm "PV Test Result" angezeigt. Informationen zum Interpretieren der Ergebnisse stehen im nächsten Abschnitt.

7.3.3 Ergebnisse des PV-Tests

1. Im Standby-Display die Taste [F7] drücken, um das Menü "Options" zu öffnen.
2. Taste [7] drücken, um das Menü "Test" anzuzeigen.
3. Taste [2] drücken, um die Ergebnisse des PV-Tests anzuzeigen.

Options
Test
PV Test Result

Ctrl+P: Print ESC: Quit

Test Date & Time	02-02-25 01:58 (UTC)
Attempts	First attempt
BBER	Pass
Shore-to-Ship Attempts	First attempt
Ship-to Shore Attempts	First attempt
Distress Alert	Pass (Test OK)
Signal strength	Pass (Greater than Std level + 10dB)
Overall Result	Pass (Applicable tests pass)

Beispiel für PV-Testergebnisse

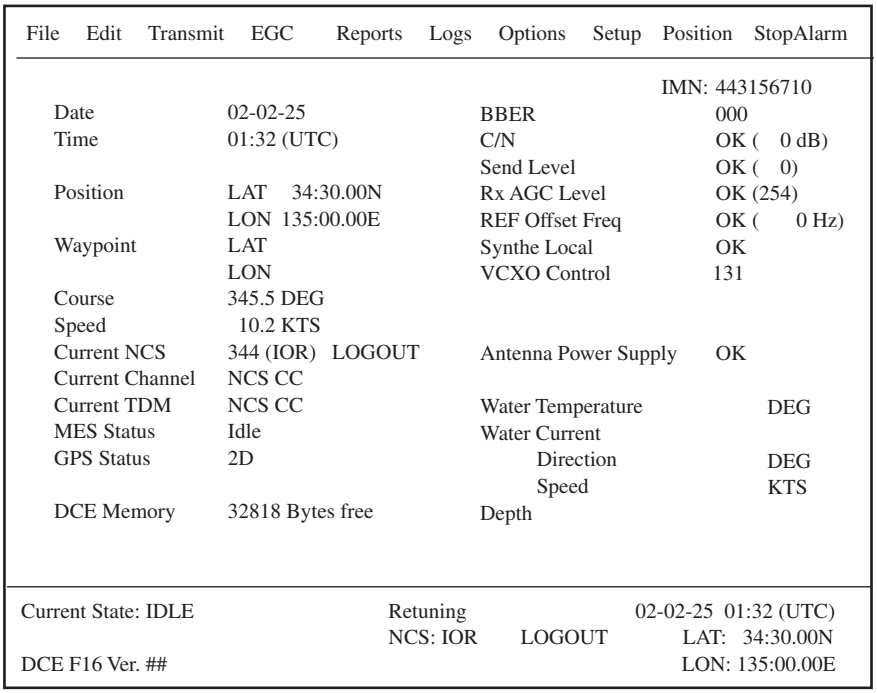
4. Beliebige Taste drücken, um zum Standby-Display zurückzukehren.

Interpretieren der angezeigten PV-Testergebnisse

Test Date & Time:	Datum und Uhrzeit des Tests.
Attempts:	Anzahl der durchgeführten PV-Tests.
BBER:	Bulletin Board Error Rate, Bulletin-Board-Fehlerrate (%). "Pass" erscheint, wenn kein Fehler vorliegt.
Shore-to-Ship Attempts:	Anzahl der Tests, die von der LES eingeleitet wurden.
Ship-to-Shore Attempts:	Anzahl der Tests, die von der MES eingeleitet wurden.
Distress Alert:	"Pass (Test OK)" erscheint bei erfolgreichem Test.
Signal Strength:	"Pass" wird angezeigt, wenn die Signalstärke über dem Standardpegel liegt.
Overall Result:	"Pass" wird bei einem zufriedenstellenden Abschluss des Tests angezeigt.

7.4 Systemstatusanzeige

Die Systemstatusanzeige, die standardmäßig angezeigt wird, enthält Datum, Uhrzeit, Gerätestatus und Navigationsdaten.



= Versionsnr. der RF-CON-Platine

Systemstatusanzeige

Interpretieren der Systemstatusanzeige

Date: Aktuelles Datum
Time: Aktuelle Uhrzeit
Position: Position des eigenen Schiffes in Breiten- und Längengraden (entweder manueller Eintrag oder automatische Eingabe vom Navigator)
Waypoint: Leer
Course: Kurs
Speed: Geschwindigkeit des Schiffs
Current NCS: NCS, bei der Ihr Fahrzeug angemeldet ist
Current Channel: Verwendeter Kanal
Current TDM: Kanal-TDM
MES Status: Betriebsstatus der MES
GPS Status: Empfangssignalstatus des GPS-Empfängers
CST: Kaltstart
ACK: Almanachdaten erfasst (Acquired)
IMP: GPS-Signal kann nicht empfangen werden (Impossible)
INT: Objekt stört Empfang des GPS-Signals (Interrupted)
ALM: Almanach wird empfangen
2D, 3D: Methode zur Positionsbestimmung - 2D oder 3D
DCE Memory: In der Kommunikationseinheit verbleibender Speicher
BBER: Bulletin Board Error Rate, Bulletin-Board-Fehlerrate (%)
C/N: Überprüfung des Schaltungsstatus mit der LES, Empfangsschaltung in der Antenneneinheit und RF-CON/CPU-Platine in der Kommunikationseinheit. "OK" wird bei einer Zahl über 31 angezeigt

Send Level:	Prüfung des Sendepegels. Bei der Übertragung wird "OK" bei einer Zahl größer als 123 angezeigt. Beim Empfang wird "OK" bei einer Zahl kleiner als 32 angezeigt
RX AGC Level:	Überprüfung der Empfangsschaltung in der Antenneneinheit und der RF-CON/CPU-Platine in der Kommunikationseinheit. "OK" wird bei einer Zahl über 60 angezeigt
REF Offset Freq:	"OK" wird bei einer Zahl unter 150 angezeigt
Synthe Local:	Überprüfung der RF-CON/CPU-Platine
VCXO Control:	Stellgröße der Oszillatorfrequenz
Antenna Power Supply:	"NG" wird bei einer Unterbrechung oder einem Kurzschluss im Antennenkabel angezeigt. "OK" wird angezeigt, wenn die Antenne mit Spannung versorgt wird
Temperature*:	Leer
Water Current*	
Direction:	Leer
Speed:	Leer
Depth*:	Leer

* = Daten von entsprechendem Sensor erforderlich.

7.5 Sicherung wechseln

Die Sicherung (12 V Gleichspannung: 10 A; 24 V Gleichspannung: 5 A) im Netzkabel schützt die Kommunikationseinheit vor Überspannung und falscher Polarität. Brennt die Sicherung durch, muss die Ursache dafür gefunden werden, bevor sie ausgewechselt wird. Sollte die Sicherung nach dem Auswechseln wieder durchbrennen, ziehen Sie einen Fachmann zu Rate. Achten Sie darauf, dass die richtige Sicherung verwendet wird. Bei Verwendung einer falschen Sicherung kann das Gerät beschädigt werden. Außerdem erlischt die Gewährleistung.

⚠ ACHTUNG

Die richtige Sicherung verwenden.

Die Verwendung einer falschen Sicherung kann das Gerät beschädigen.

Sicherung

12 V Gleichspannung
Typ: FGBO 125V 10A PBF
Code-Nr.: 000-155-826-10

24 V Gleichspannung
Typ: FGBO-A 125V 5A PBF
Code-Nr.: 000-155-853-10

7.6 Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt werden häufiger auftretende Fehlermeldungen und die Maßnahmen zur Wiederherstellung eines normalen Betriebs beschrieben. Ist kein normaler Betrieb mehr möglich, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

7.6.1 Störungsmeldungen

Den Meldungen in dieser Kategorie ist "TROUBLE:" vorangestellt.

Störungsmeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Aktion
ANT power voltage abnormality.	Antennenspannung ist nicht normal.	Anlage von einem entsprechend qualifizierten Funktechniker überprüfen lassen.
Carrier power level.	Leistungspegel des Trägers zu hoch oder zu niedrig.	Anlage von einem entsprechend qualifizierten Funktechniker überprüfen lassen.
EEPROM ERROR.	EEPROM-Problem.	Ziehen Sie einen Vertreter von FURUNO oder einen Fachhändler zu Rate.
Invalid MES ID, This equipment is defected. Please contact FURUNO.	MES-ID ist beschädigt.	Anlage von einem entsprechend qualifizierten Funktechniker überprüfen lassen.
Synthesizer UNLOCK.	Synthesizer entsperrt.	Anlage von einem entsprechend qualifizierten Funktechniker überprüfen lassen.

7.6.2 Warnmeldungen

Den Meldungen in dieser Kategorie ist "WARNING:" vorangestellt.

Warnmeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Aktion
BBER over 80%. Scanning NCS start manually.	BBER (Bulletin Board Error Rate, Bulletin-Board-Fehlerrate) überschreitet 80%.	NCS manuell auswählen.
Cannot enter new DNID. Memory full for DNIDs.	Speicher für DNIDs ist voll.	Nicht mehr benötigte DNIDs löschen, um neue eingeben zu können.
Cannot enter new ENID. Memory full for ENIDs.	Speicher für ENIDs ist voll.	Nicht mehr benötigte ENIDs löschen, um neue eingeben zu können.
Cannot find NCS CC in all region. Scanning is continued.	Keine NCS in der Region gefunden.	Scanvorgang wird automatisch fortgesetzt.
Cannot find NCS CC in preferred region. Scanning all region is started.	In der gewählten Region konnte keine NCS gefunden werden. Scanvorgang wurde gestartet, um NCS zu suchen.	Wenn keine NCS gefunden werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

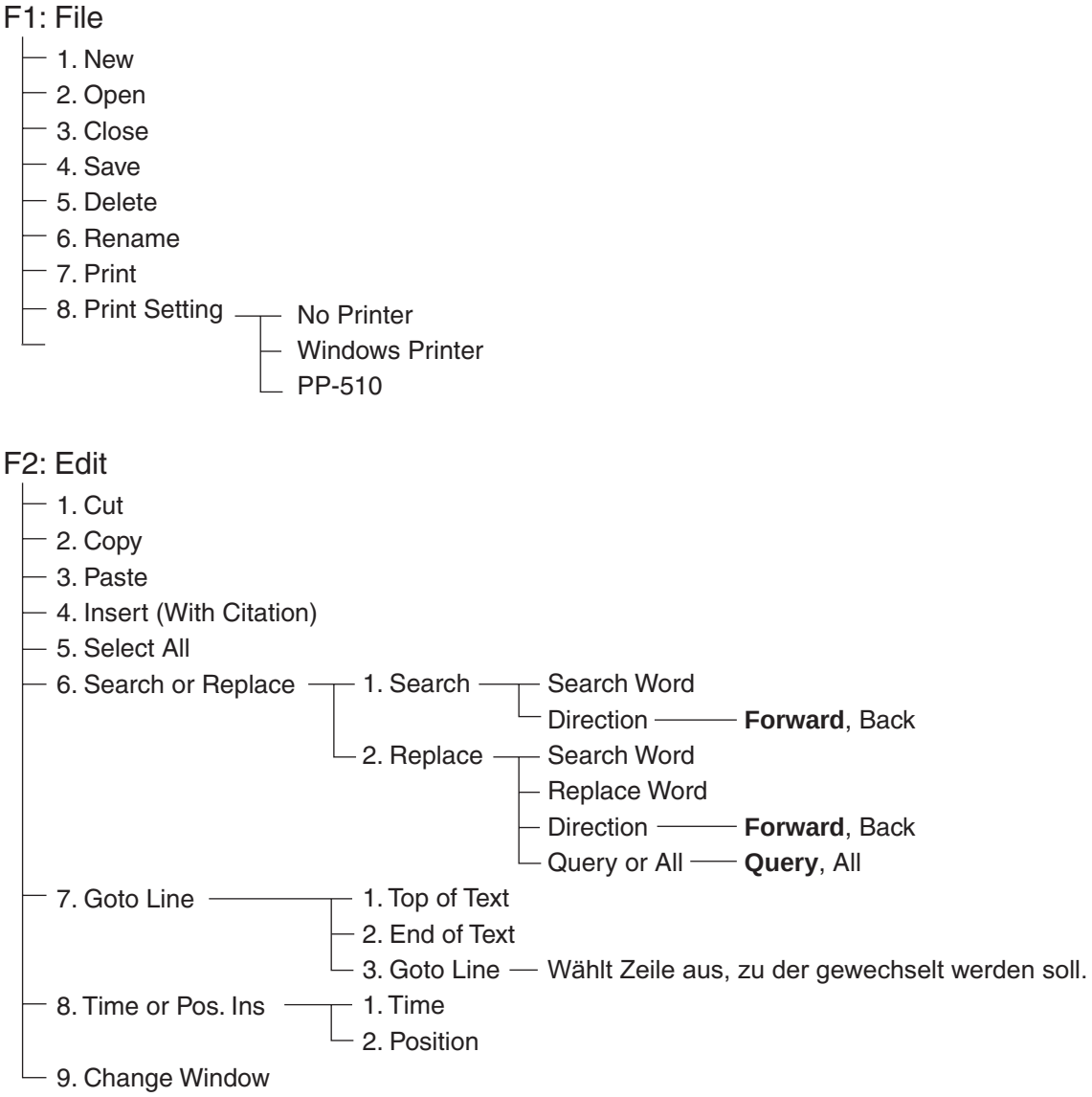
Warnmeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Aktion
Internal GPS UNIT failure.	GPS-Signal konnte nicht ermittelt werden.	Wenn diese Meldung häufig erscheint, ist der interne GPS-Empfänger möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Synchronization loss. Please change EGC channel.	Ihre Station ist nicht mit dem gewählten EGC-Kanal synchronisiert.	EGC-Kanal wechseln.
Synchronization loss. Please check the current NCS.	Ihre Station ist nicht mit der gewählten NCS synchronisiert.	NCS wechseln.

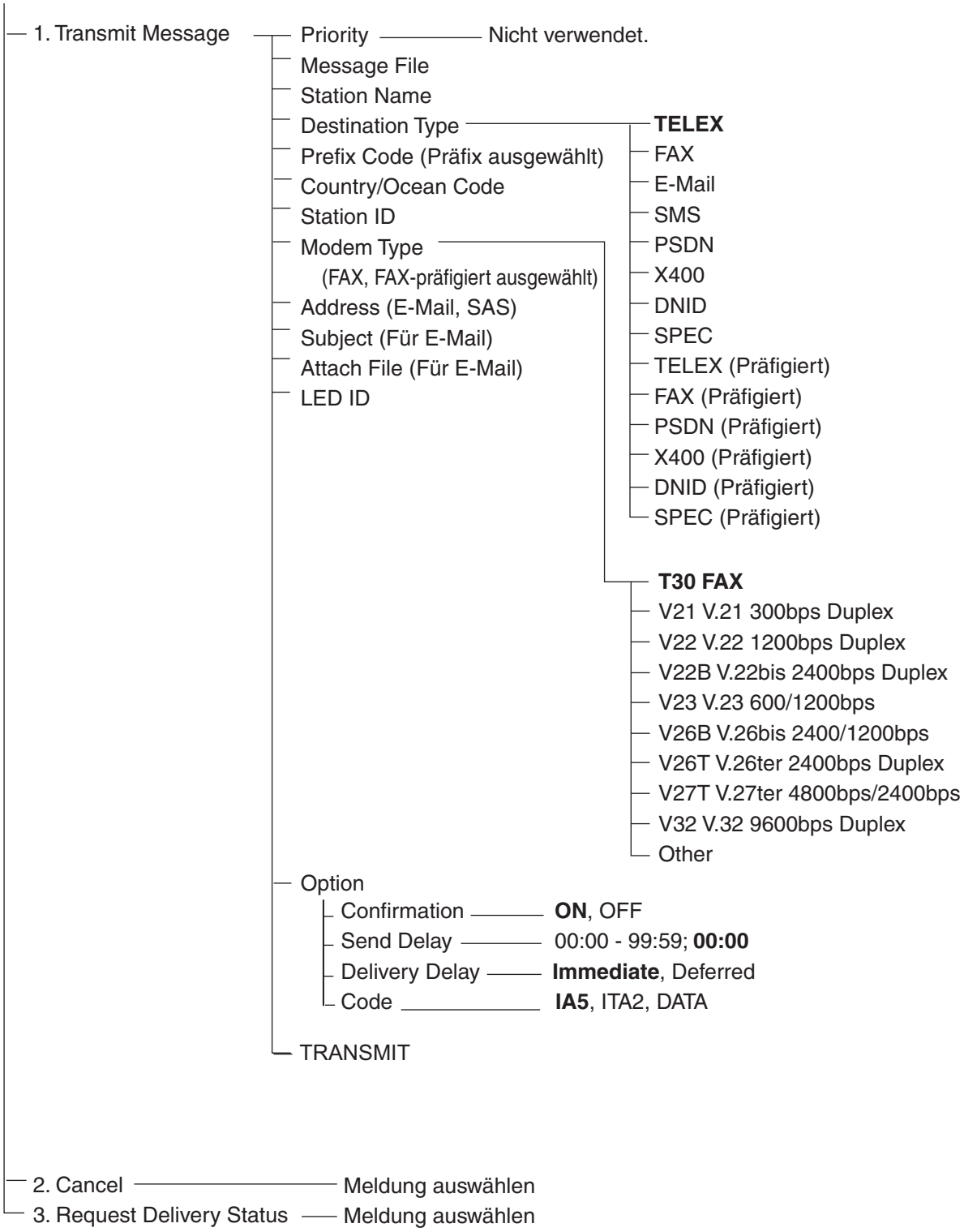
Diese Seite ist absichtlich unbedruckt.

ANHANG

Menüstruktur



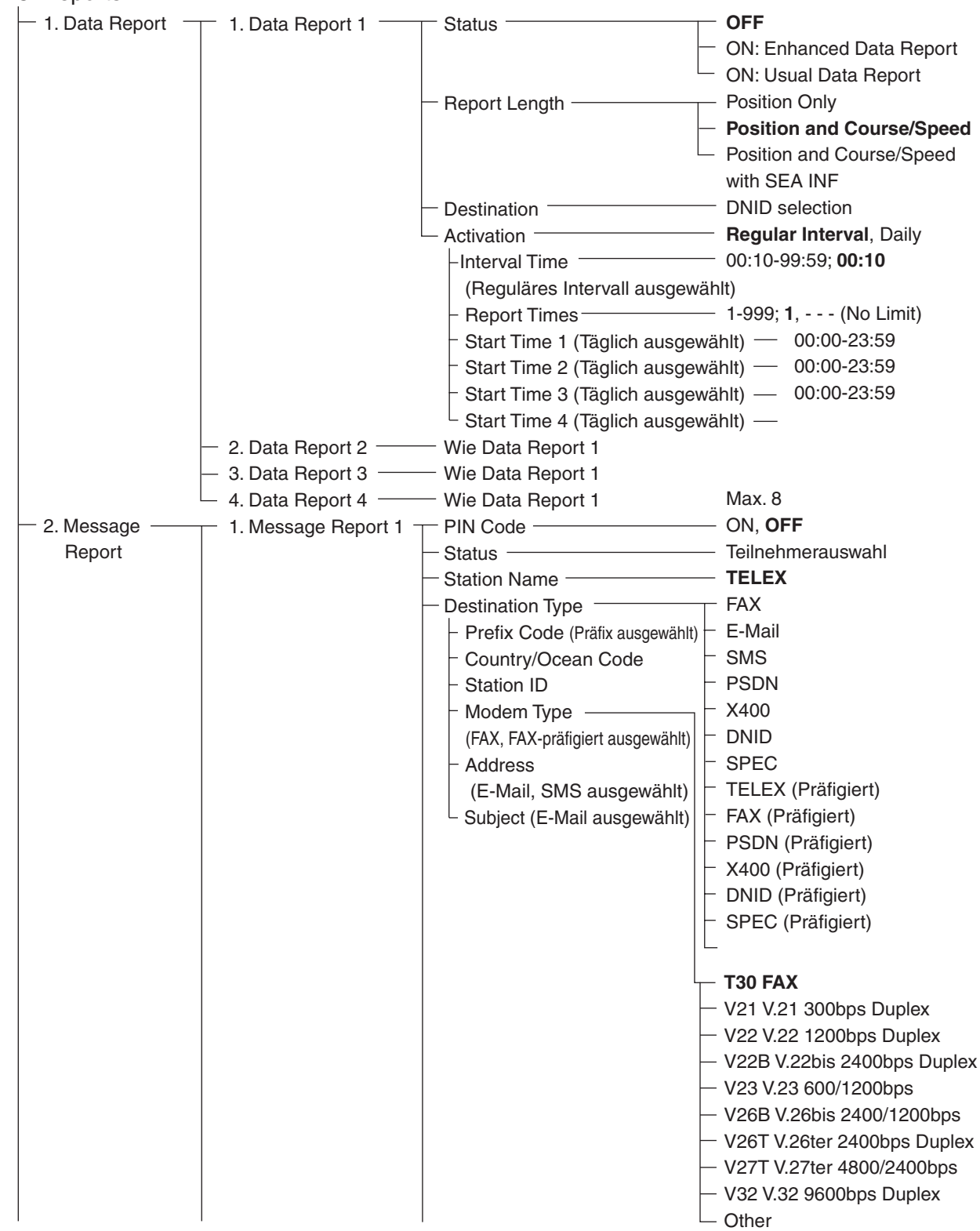
F3: Transmit



F4: EGC

- 1. Display EGC Message
- 2. EGC Network ID

F5: Reports


1. Data Report
1. Data Report 1
Status
OFF
ON: Enhanced Data Report
ON: Usual Data Report
Report Length
Position Only
Position and Course/Speed
Position and Course/Speed with SEA INF
Destination
DNID selection
Activation
Regular Interval, Daily
Interval Time
00:10-99:59; 00:10
(Reguläres Intervall ausgewählt)
Report Times
1-999; 1, - - - (No Limit)
Start Time 1 (Täglich ausgewählt)
00:00-23:59
Start Time 2 (Täglich ausgewählt)
00:00-23:59
Start Time 3 (Täglich ausgewählt)
00:00-23:59
Start Time 4 (Täglich ausgewählt)
2. Data Report 2
Wie Data Report 1
3. Data Report 3
Wie Data Report 1
4. Data Report 4
Wie Data Report 1
2. Message Report
1. Message Report 1
PIN Code
ON, OFF
Status
Teilnehmerauswahl
Station Name
TELEX
Destination Type
FAX
E-Mail
SMS
PSDN
X400
DNID
SPEC
TELEX (Präfigiert)
FAX (Präfigiert)
PSDN (Präfigiert)
X400 (Präfigiert)
DNID (Präfigiert)
SPEC (Präfigiert)
Prefix Code (Präfix ausgewählt)
Country/Ocean Code
Station ID
Modem Type
(FAX, FAX-präfigiert ausgewählt)
Address
(E-Mail, SMS ausgewählt)
Subject (E-Mail ausgewählt)
T30 FAX
V21 V.21 300bps Duplex
V22 V.22 1200bps Duplex
V22B V.22bis 2400bps Duplex
V23 V.23 600/1200bps
V26B V.26bis 2400/1200bps
V26T V.26ter 2400bps Duplex
V27T V.27ter 4800/2400bps
V32 V.32 9600bps Duplex
Other
Max. 8

- LES ID — LES-Auswahl
- Activation — **Regular Interval**, Daily
  - Interval Time — 00:10 - 99:59; **00:10** (Reguläres Intervall ausgewählt)
  - Report Times — 1 - 999; **1**, - - - (No Limit)
  - Start Time 1 (Täglich ausgewählt) — 00:00 - 23:59
  - Start Time 2 (Täglich ausgewählt) — 00:00 - 23:59
  - Start Time 3 (Täglich ausgewählt) — 00:00 - 23:59
  - Start Time 4 (Täglich ausgewählt) — 00:00 - 23:59
- Report Contents — **NAV**, NAV (R), FILE
  - File (DATEI ausgewählt) — Datie-Auswahl

2. Message Report 2 — Wie Message Report 1
3. Message Report 4 — Wie Message Report 1
4. Message Report 4 — Wie Message Report 1

3. Data Network ID

F6: Logs

1. Send Message Log
2. Receive Message Log
3. EGC Log
4. Log

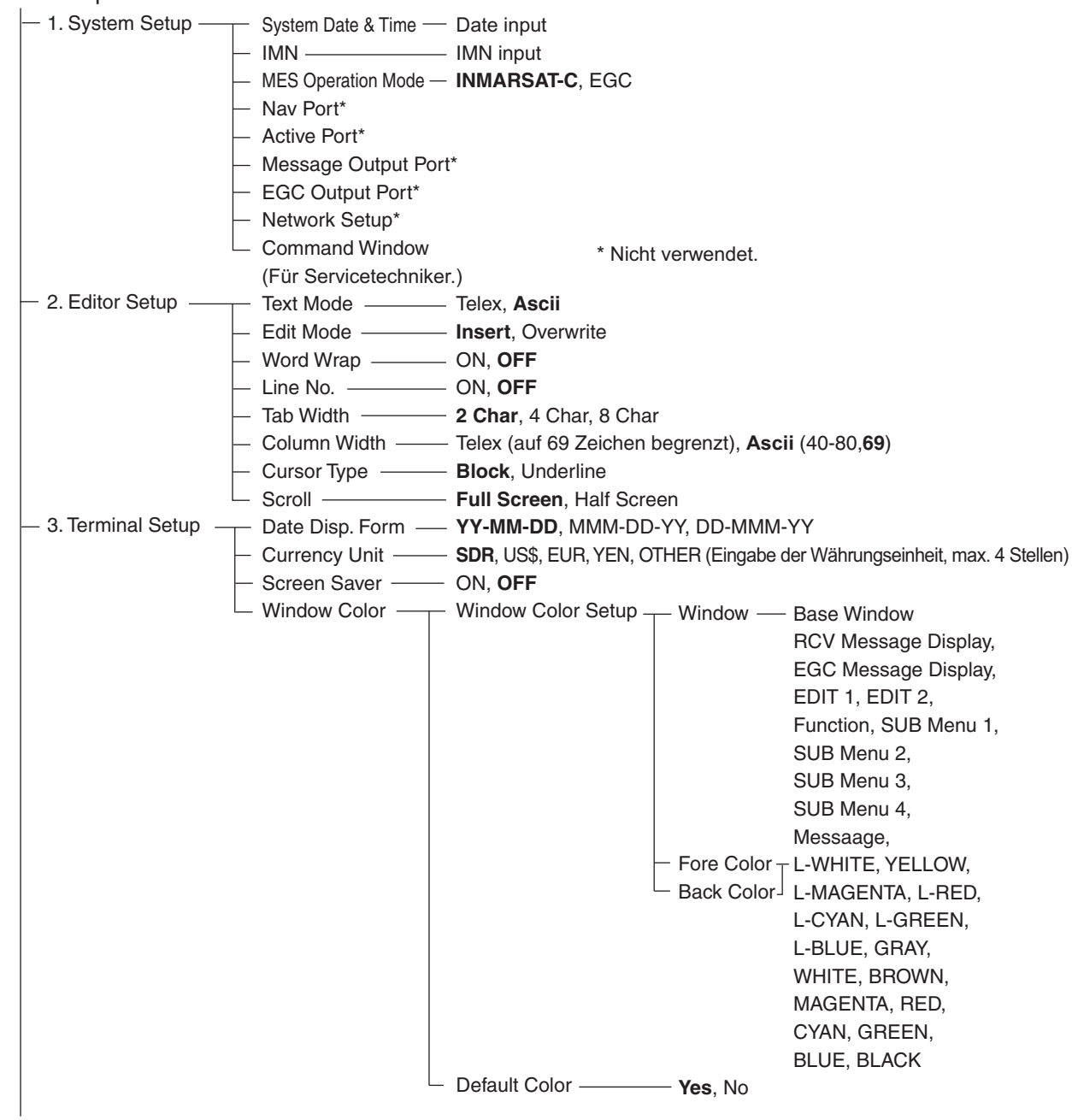
F7: Options (FELCOM fungiert als Inmarsat-MES)

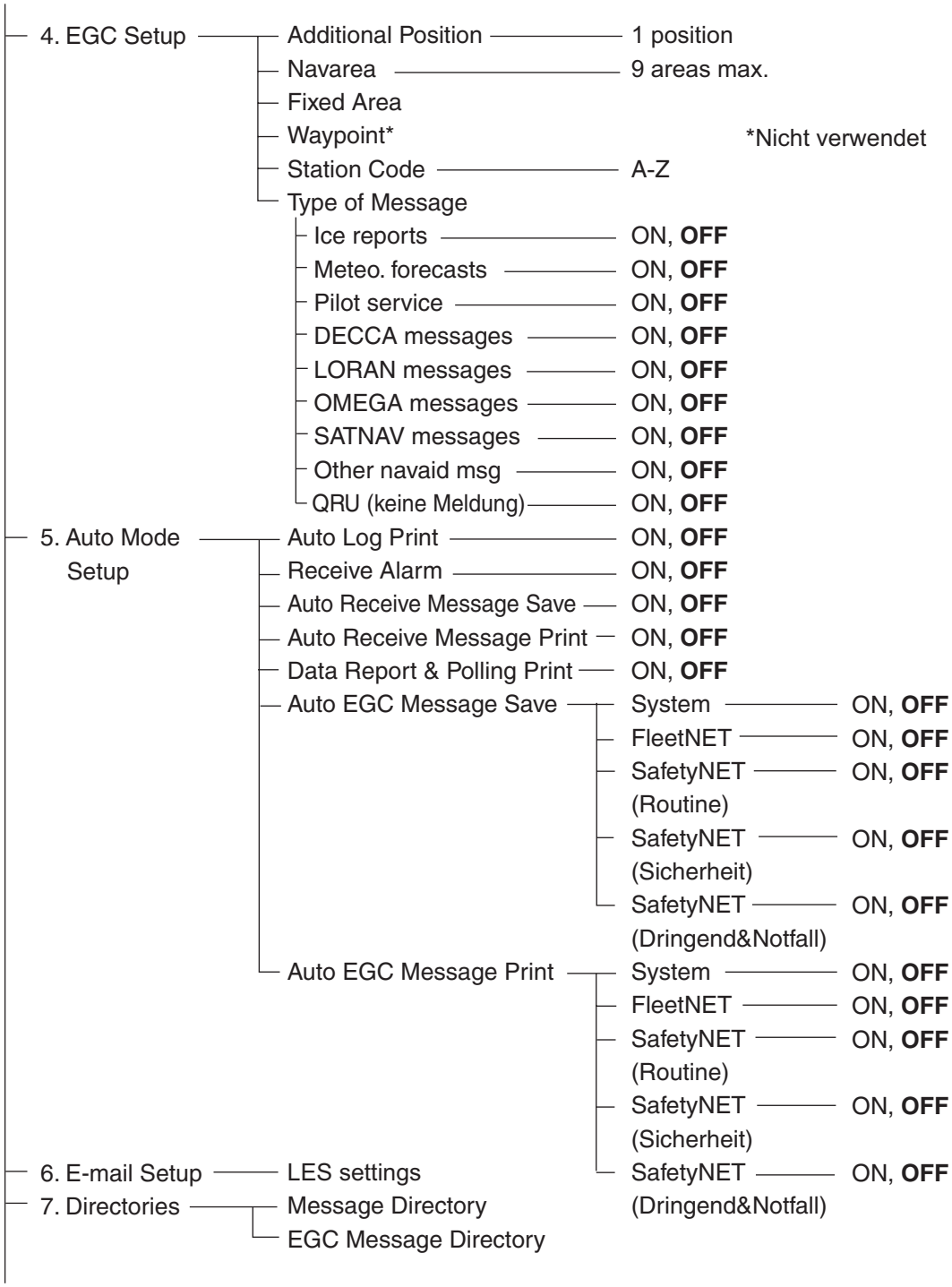
1. Login — **Yes**, No
2. Logout — **Yes**, No
3. Abort — **Yes**, No
4. Select NCS
5. Ocean Region — **Auto**, West-Atlantic, East-Atlantic, Pacific, Indian
6. LES Information
7. Test
   1. PV Test — **Yes**, No
   2. PV Test Result
   3. Diagnostic Test — **Yes**, No

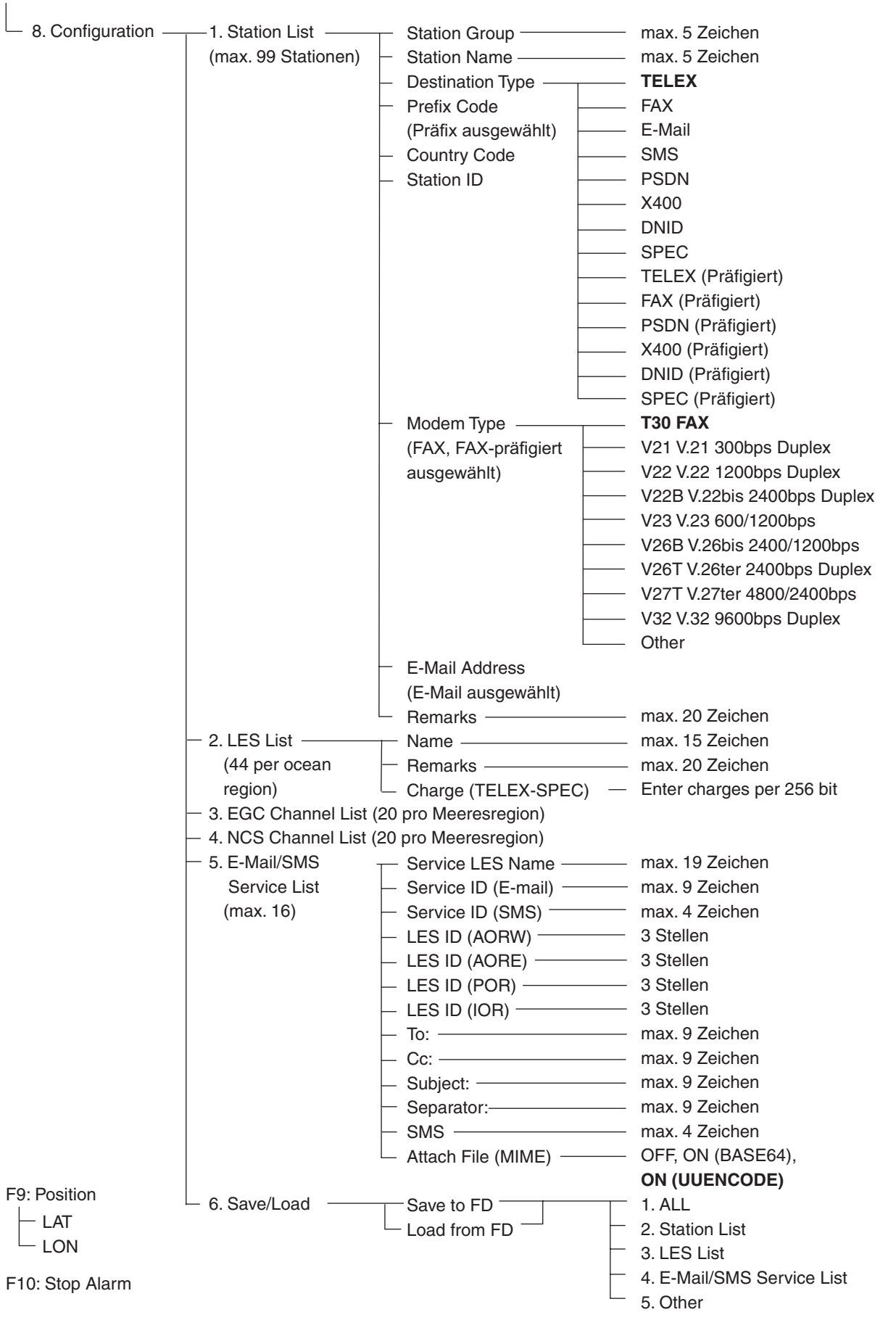
F7: Options (FELCOM fungiert als EGC-Empfänger)

1. Login — **Yes**, No
2. Logout — **Yes**, No
3. Abort — **Yes**, No
4. Select EGC Ch.
5. LES Information
6. Test
   1. PV Test — **Yes**, No
   2. PV Test Result
   3. Diagnostic Test — **Yes**, No

F8: Setup


1. System Setup
System Date & Time — Date input
IMN — IMN input
MES Operation Mode — **INMARSAT-C**, EGC
Nav Port*
Active Port*
Message Output Port*
EGC Output Port*
Network Setup*
Command Window
(Für Servicetechniker.)
* Nicht verwendet.
2. Editor Setup
Text Mode — Telex, **Ascii**
Edit Mode — **Insert**, Overwrite
Word Wrap — ON, **OFF**
Line No. — ON, **OFF**
Tab Width — **2 Char**, 4 Char, 8 Char
Column Width — Telex (auf 69 Zeichen begrenzt), **Ascii** (40-80,**69**)
Cursor Type — **Block**, Underline
Scroll — **Full Screen**, Half Screen
3. Terminal Setup
Date Disp. Form — **YY-MM-DD**, MMM-DD-YY, DD-MMM-YY
Currency Unit — **SDR**, US$, EUR, YEN, OTHER (Eingabe der Währungseinheit, max. 4 Stellen)
Screen Saver — ON, **OFF**
Window Color
Window Color Setup
Window — Base Window, RCV Message Display, EGC Message Display, EDIT 1, EDIT 2, Function, SUB Menu 1, SUB Menu 2, SUB Menu 3, SUB Menu 4, Messaage,
Fore Color / Back Color — L-WHITE, YELLOW, L-MAGENTA, L-RED, L-CYAN, L-GREEN, L-BLUE, GRAY, WHITE, BROWN, MAGENTA, RED, CYAN, GREEN, BLUE, BLACK
Default Color — **Yes**, No


4. EGC Setup
Additional Position
1 position
Navarea
9 areas max.
Fixed Area
Waypoint*
*Nicht verwendet
Station Code
A-Z
Type of Message
Ice reports
ON, **OFF**
Meteo. forecasts
ON, **OFF**
Pilot service
ON, **OFF**
DECCA messages
ON, **OFF**
LORAN messages
ON, **OFF**
OMEGA messages
ON, **OFF**
SATNAV messages
ON, **OFF**
Other navaid msg
ON, **OFF**
QRU (keine Meldung)
ON, **OFF**
5. Auto Mode Setup
Auto Log Print
ON, **OFF**
Receive Alarm
ON, **OFF**
Auto Receive Message Save
ON, **OFF**
Auto Receive Message Print
ON, **OFF**
Data Report & Polling Print
ON, **OFF**
Auto EGC Message Save
System
ON, **OFF**
FleetNET
ON, **OFF**
SafetyNET (Routine)
ON, **OFF**
SafetyNET (Sicherheit)
ON, **OFF**
SafetyNET (Dringend&Notfall)
ON, **OFF**
Auto EGC Message Print
System
ON, **OFF**
FleetNET
ON, **OFF**
SafetyNET (Routine)
ON, **OFF**
SafetyNET (Sicherheit)
ON, **OFF**
SafetyNET (Dringend&Notfall)
ON, **OFF**
6. E-mail Setup
LES settings
7. Directories
Message Directory
EGC Message Directory


8. Configuration
1. Station List
(max. 99 Stationen)
Station Group
max. 5 Zeichen
Station Name
max. 5 Zeichen
Destination Type
TELEX
Prefix Code
(Präfix ausgewählt)
FAX
E-Mail
Country Code
SMS
Station ID
PSDN
X400
DNID
SPEC
TELEX (Präfigiert)
FAX (Präfigiert)
PSDN (Präfigiert)
X400 (Präfigiert)
DNID (Präfigiert)
SPEC (Präfigiert)
Modem Type
(FAX, FAX-präfigiert
ausgewählt)
T30 FAX
V21 V.21 300bps Duplex
V22 V.22 1200bps Duplex
V22B V.22bis 2400bps Duplex
V23 V.23 600/1200bps
V26B V.26bis 2400/1200bps
V26T V.26ter 2400bps Duplex
V27T V.27ter 4800/2400bps
V32 V.32 9600bps Duplex
Other
E-Mail Address
(E-Mail ausgewählt)
Remarks
max. 20 Zeichen
2. LES List
(44 per ocean
region)
Name
max. 15 Zeichen
Remarks
max. 20 Zeichen
Charge (TELEX-SPEC)
Enter charges per 256 bit
3. EGC Channel List (20 pro Meeresregion)
4. NCS Channel List (20 pro Meeresregion)
5. E-Mail/SMS
Service List
(max. 16)
Service LES Name
max. 19 Zeichen
Service ID (E-mail)
max. 9 Zeichen
Service ID (SMS)
max. 4 Zeichen
LES ID (AORW)
3 Stellen
LES ID (AORE)
3 Stellen
LES ID (POR)
3 Stellen
LES ID (IOR)
3 Stellen
To:
max. 9 Zeichen
Cc:
max. 9 Zeichen
Subject:
max. 9 Zeichen
Separator:
max. 9 Zeichen
SMS
max. 4 Zeichen
Attach File (MIME)
OFF, ON (BASE64),
ON (UUENCODE)
F9: Position
LAT
LON
F10: Stop Alarm
6. Save/Load
Save to FD
Load from FD
1. ALL
2. Station List
3. LES List
4. E-Mail/SMS Service List
5. Other

International Telex/Telephone Country Code List

Area and Country	Telephone Country Code	Telex Country Code	Remarks for Telex Code
Afghanistan	93	79	
Alaska	1	200	
Albania	355	604	
Algeria	21	408	
American Samoa	684	770	
American Virgin Is.	1	208	Telex calls to former WUI subscribers, insert the figure "9" after the destination code "208".
Andorra	33	590	
Angola	244	991	
Anguilla	1	391	
Antigua & Barbuda	2	393	
Argentina	54	33	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
Armenia	7	684	
Aruba	297	303	Subscriber numbers are 2XXX or 5XXX
Ascension	247	939	Manual calls 3XXX
Australia	61	71	
Australian External Territories	672	766	
Austria	43	47	
Azerbaijani	994	784	
Azores Is.	351	404	Destination code is the same as for Portugal.
Bahamas	1	297	
Bahrain	973	490	
Bangladesh	880	780	
Barbados	1	392	
Belarus	7	681	
Belgium	32	46	
Belize	501	371	
Benin	229	972	
Bermuda	1	290	
Bhutan	975	890	
Bolivia (Rep. of)	591	371	
Bolivia (ENTAL)		309	
Bosnia-Hercegovina	387	600	
Botswana	267	962	
Brazil	55	38	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
British Virgin Is.	1	292	
Brunei Darussalam	673	809	
Bulgaria	359	67	
Burkina Faso	226	978	
Burundi	257	903	

Area and Country	Telephone Country Code	Telex Country Code	Remarks for Telex Code
Cambodia	855	807	Kampuchea Rep.
Cameroon	237	970	
Canada	1	21	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
		26	
Canary Is.	34	52	Destination code is the same as for Spain.
Cape Verde	238	993	
Cayman Is.	1	293	
Central Africa Rep.	236	971	
Chad	235	976	
Chile	56	34	TCH subscribers 2XXXXX ENTEL subscribers 5XXXXX TRA subscribers 3XXXXX TECOM subscribers 6XXXXX VTR CM subscribers 4XXXXX
China	86	85	
Christmas Is. (Aus)	672	766	
CIS (formerly USSR)	7	64	
Cocos-Keeling Is.	672	766	
Colombia	57	35	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
Comoros	269	994	Manual calls
Congo	242	981	
Cook Is.	682	772	
Costa Rica	506	376	
Cote d' Ivoire	225	983	Ivory Coast
Croatia	385	599	
Cuba	53	28	
Cyprus	357	605	
Czechoslovakia	42	66	
Denmark	45	55	
Diego Garcia	246	938	
Djibouti	253	979	
Dominica	1	394	
Dominican Rep.	1	201	RCA subscribers 4XXXXX
		202	For subscriber number beginning with 346, disregard "346" at head of subscriber number.
		241	AGEM IR subscribers 61XX
Ecuador	593	308	
Egypt	20	91	
El Salvador	503	373	
Estonia (formerly USSR)	372	537	
Ethiopia	251	980	

Area and Country	Telephone Country Code	Telex Country Code	Remarks for Telex Code
Falkland Is. (Malvinas)	500	306	
Faroe Is.	298	502	
Fiji	679	701	
Finland	358	57	
France	33	42	
French Guiana	594	300	
French Polynesia	689	702	
Gabon	241	973	
Gambia	220	996	
Georgia	7	683	
Germany (Fed, Rep. of)	49	69	formerly East Germany
	49	41	formerly West Germany
Ghana	233	94	
Gibraltar	350	405	
Greece	30	601	
Greenland	299	503	
Grenada	1	395	
Guadeloupe	590	299	
Guam (RCA)	671	700	
Guatemala	502	372	
Guiana	594	300	
Guinea Conakry	224	995	Manual calls
Guinea Bissau	245	969	
Guyana	592	295	
Haiti	509	203	RCA subscribers 9XXX
		704	RCA subscribers 8XXX or 2968XX
		705	ITT subscribers 743XXX
Hawaii	1	708	WUI subscribers 63XXX or 63XXXX
		709	WUH subscribers 39XXXX
		(773)	Telex calls to HTC subscribers can be made using Semi-automatic calls.
Honduras	504	374	
Hong Kong	852	802	
Hungary	36	61	
Iceland	354	501	
India	91	81	
Indonesia	62	73	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
Iran	98	88	
Iraq	964	491	
Ireland	353	500	
Israel	972	606	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
Italy	39	43	

Area and Country	Telephone Country Code	Telex Country Code	Remarks for Telex Code
Jamaica	1	291	
Japan		72	KDDI (for 5 digits)
	81		NTT
Jordan	962	493	
Kazakhstan	7	785	
Kenya	254	987	
Kiribati	686	761	Subscriber numbers are 770XX
Korea (Demo, People's Rep. of)	850	(899)	
Korea (Rep. of)	82	801	
Kuwait	965	496	
Kyrgyzstan	7	788	
Lao	856	804	
Latvia (formerly USSR)	371	538	
Lebanon	961	494	
Lesotho	266	963	
Liberia	231	997	
Libya	21	901	
Liechtenstein	41	45	
Lithunia (formerly USSR)	370	539	
Luxembourg	352	402	
Macao	853	808	
Macedonia	389	597	
Madagascar	261	986	Subscriber number beginning with 4, 5, 7, 8 and 9 can be reached by Manual Calls.
Madeira Is.	351	404	Destination code is the same as for Portugal.
Malawi	265	904	
Malaysia	60	84	
Maldives Is.	960	896	
Mali	223	985	
Malta	356	406	Subscriber number beginning with 11XX can be reached by Semi-automatic calls.
		403	
Mariana Is.	671	760	
Marshall Is.	692	765	
Maritinique	596	298	
Mauritania	222	974	
Mauritius	230	966	
Mexico	52	22	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
Micronesia	691	764	
Moldova	373	682	
Monaco	33	42	Destination code is the same as for France.
Mongolia	976	800	

Area and Country	Telephone Country Code	Telex Country Code	Remarks for Telex Code
Montserrat	1	396	
Morocco	21	407	
Mozambique	258	992	
Myanmar (formerly Burma)	95	83	
Namibia	264	908	
Nauru	674	775	
Nepal	977	891	
Netherlands	31	44	
Netherlands Antilles	599	390	
New Caledonia	687	706	
New Zealand	64	74	
Nicaragua	505	375	
Niger	227	975	2XXXX other numbers are for Semi-automatic calls.
Nigeria	234	905	
Niue Is.	683	776	
Northern Mariana Is.	670		
Norfolk Is.	672	766	
Norway	47	56	
Oman	968	498	
Pakistan	92	82	
Palau	680	763	
Panama	507	377	TRT subscribers
		378	AACR subscribers
		379	INTEL subscribers
Papua New Guinea	675	703	
Paraguay	595	305	
Peru	51	36	
Philippines	63	75	PHILCOM subscribers 2XXXX RCPI subscribers 7XXXX GMCR subscribers 4XXXX ETPI subscribers 6XXXX CAPWIRE subscribers 1XXXX For PTT subscribers, insert the figure "8" after the destination code "75".
Poland	48	63	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
Portugal	351	404	
Puerto Rico	1	205	RCA subscribers 2XXX
		206	ITT subscribers 345XXX
		207	C&W, WUI subscribers
		209	ACPR (PRCA) subscribers
Qatar	974	497	

Area and Country	Telephone Country Code	Telex Country Code	Remarks for Telex Code
Reunion	262	961	Subscriber numbers are 916XXX
Romania	40	65	Disregard the figure "0" at head of subscriber number.
Russian Federation	7	64	
Rwanda	250	909	
Saipan	670	760	
San Marino	378	505	
Sao Tome & Principe	239	967	Manual calls
Saudi Arabia	966	495	
Senegal	221	906	
Seychelles	248	965	
Sierra Leone	232	998	
Singapore	65	87	
Slovak	42	66	
Slovenia	386	598	
Solomon Is.	677	778	
Somalia	252	900	
South Africa	27	95	Cape Town subscribers XXXXXX Bophuthatswana subscribers 08XXXX Transkei subscribers 09XXX
Spain	34	52	
Spanish North Africa	34	52	
Sri Lanka	94	803	
St. Helena	290	(960)	Manual calls 4XXX
St. Kitts & Nevis	1	397	
St. Lucia	1	398	
St. Pierre & Miquelon	508	204	
St. Vincent & the Grenadines	1	399	
Sudan	249	984	
Suriname	597	304	
Swaziland	268	964	
Sweden	46	54	
Switzerland	41	45	
Syria	963	492	
Tajikistan	7	787	
Taiwan	886	769	
Tanzania	255	989	
Thailand	66	86	
Togo	228	977	
Tokelau	690	762	
Tonga	676	777	
Trinidad & Tobago	296	294	
Tunisia	21	409	
Turkey	90	607	
Turkmenistan	7	789	

Area and Country	Telephone Country Code	Telex Country Code	Remarks for Telex Code
Turks & Caicos Is.	1	296	
Tuvalu	688	774	
U. A. E.	971	893	
Abu Dhabi			2XXXX, 3XXXX, 5XXXX
Ajman			695XX
Dubai			4XXXX
Fujairah			8XXXX
Ras Al Khaimah			9XXXX
Sharjah			68XXX
Umm Al Qaiwain			697XX
Uganda	256	988	
Ukraine	7	680	
United Kingdom	44	51	
United Arab Emirates	971	893	
Upper Volta	226	978	Same as "Burkina Faso".
Uruguay	598	32	
Uzbekistan	7	786	
U. S. A.	1	23	CCI subscribers 7XXXXXX ITT subscribers 4XXXXX, 4XXXXXX, 4XXXXXXXXX RCA subscribers 2XXXXX WUI subscribers 6XXXX, 6XXXXX, 6XXXXXX
U. S. A. (Mainland)		23	TRT subscribers 1XXXXX, 1XXXXXXXXX FTCC subscribers 8XXXX, 8XXXXX GRPHNET subscribers 36XXXXX, 37XXXXX For WUT subscribers, insert the figure "0" after the destination code "23".
		25	Telex calls to TWX subscribers whose numbers do not contain "0" as the third figure of the 10 figure code can be made as Semi-automatic calls.
U. S. S. R. (Former)	7	640	Russian Federation
Vanuatu	678	771	
Vatican	379	504	
Venezuela	58	31	
Viet Nam	84	805	Subscriber number beginning with 561XXX can be made using manual calls
Wallis & Futuna Is.	681	707	
Western Samoa	685	779	
Yemen (Rep. of)	969	806	Formerly Yemen (P. D. Rep. of)
Yugoslavia (Former)	967	895	Formerly Yemen (Arab Rep.)

Area and Country	Telephone Country Code	Telex Country Code	Remarks for Telex Code
Zaire	243	982	Telex calls to places other than Kinshasa Subscriber beginning with 2XXXX can be made as Semi-automatic calls.
Zambia	260	902	
Zanzibar	259	990	
Zimbabwe	263	907	
Ocean Area	**Telephone Ocean Region Access Code**	**Telex Ocean Region Access**	**Remarks**
AOR-W	874	584	Atlantic Ocean-W
AOR-E	871	581	Atlantic Ocean-E
POR	872	582	Pacific Ocean
IOR	873	583	Indian Ocean

LES List

April/2003

Land earth station operator	Country	AOR- E	AOR- W	IOR	POR
Beijing Marine	China			311	211
Bezeq	Israel	127		327	
CAT	Thailand			319	
CP Radio Marconi	Portugal	118			
Embratel	Brazil	114			
France Telecom	France	121	021	321	221
France Telecom (Ex DeteSat)	France	115		333	
KDDI	Japan	103	003	303	203
Korea Telecom	South Korea			308	208
Morviasputnik (Nudel Les)	Russia	117		317	
OTE	Greece	120		305	
Polish Telecom	Poland	116		316	
Saudi Telecom Co	Saudi Arabia	125		325	
Singapore Telecom	Singapore			328	210
Stratos Mobile Networks	Canada	102	002	302	202
Telecom Company of Iran	Iran			314	
Telecom Italia	Italy	105		335	
Telenor Satellite Services Inc	USA	101	001		201
Telenor Satellite Services AS	Norway	104	004	304	204
Turk Telecom	Turkey	110		310	
Vishipel	Vietnam			330	
VSNL	India			306	
Xantic	Netherlands	112	012	312	212
Xantic	Australia	122	022	322	222

International Telex Abbreviations

Abbreviation	Meaning
ADV	Advise
ACK	Acknowledge
AGN	Again
BI (GS)	Good bye
BK	I cut off.
CFN	Confirm
COL	Collation
CRV	How do you receive?
DER	Out of order
DWN	Down
EEE	Error
FM	From
GA	Go ahead.
MNS	Minutes
MOM	Wait (Waiting)
MUTI	Mutilated
NA	Correspondence to this subscriber is not admitted.
NC	No circuits
NCH	Subscriber's number has been changed.
NP	Tha called party is not or no longer is a subscriber.
NR	Indicate your call number.
OCC	Subscriber is engaged.
OK	Agreed.
P (or 0)	Stop your transmission.
PLS (PSE)	Please
PPR	Paper
P (RCD)	Received
RAP	I will call you again.
RD	Reed
RE	Referring to
RPT	Repeat
SRY	Sorry
SVP	Please
TAX	What is the charge?
TEST MSG	Please send a test message?
THRU	You are in communication with telex position
TKS (TNX)	Thanks
TLX	Telex

International Telegraphy Alphabet

No.	FIGURES	LETTERS	No.	FIGURES	LETTERS
1	–	A	17	1	Q
2	?	B	18	4	R
3	:	C	19	'	S
4	✣*	D	20	5	T
5	3	E	21	7	U
6	□*	F	22	=	V
7	▬*	G	23	2	W
8	▨*	H	24	/	X
9	8	I	25	6	Y
10	BELL*	J	26	+	Z
11	(	K	27	CARRIAGE RETURN	
12	)	L	28	LINE FEED	
13	.	M	29	LETTERS	
14	,	N	30	FIGURES	
15	9	O	31	SPACE	
16	0	P	32	BLANK	

* = Cannot be entered.

Messages

Below are the various operational messages and their meanings. Messages are arranged according to function key.

[F1] File

1. "Overwrite?"
   You are asked if you are sure to overwrite file name entered.
2. "OK to save?"
   You are asked if you are sure to save a file.
3. "OK to delete file?"
   You are asked if it is OK to delete selected file.
4. "Can't delete."
   File cannot be deleted.
5. "Enter new filename"
   Enter a new file name (to save file under new name.)
6. "Can't rename."
   Cannot rename file.
7. "Press any key to escape."
   Press any key to erase message displayed.
8. " Drive not ready."
   No floppy disk in disk drive.
9. "Write protected."
   Floppy disk is write protected.
10. " Drive error."
    Floppy disk may be defective.
11. "Directory not found."
    Directory specified could not be found.
12. "Checking "
    Checking MIME-coded file.
13. "Decode ?"
    Decode Base64 coded file.
14. "Now decoding..."
    Decoding file.
15. "Complete."
    File decoding completed.
16. "Decode failed. "
    File could not be decoded.
17. "This terminal not support this code."
    File could not be decoded because type of code not supported.
18. "Decoded 1 file(s)."
    Decode MIME coded file.
19. "This file is not encoding."
    Cannot encode file selected.
20. "File is already exist. Overwrite?"
    File name encoded by MIME already exists.

[F3]: Transmit

1. "Input Error : Message File."
   Invalid message selected for transmission.
2. "Input Error : Country/Ocean Code."
   Invalid country/ocean code entered.
3. "Input Error : Station ID."
   Invalid station ID entered.
4. "Input Error : Modem Type."
   Invalid mode type entered. (For FAX, choose T30.)
5. "Input Error : E Mail Address."
   Invalid e-mail address entered.
6. "Input Error : LES ID."
   Invalid LES ID entered.
7. "Input Error : Send Delay."
   Invalid send delay time entered.
8. "Input Error : Prefix Code."
   Invalid prefix code entered.
9. "Invalid character detected in message."
   Invalid character found in TX message.
10. "Don't support E Mail service in this NCS."
    Selected NCS does not handle e-mail.
11. "Input Error : Too many stations."
    You have selected too many stations to transmit to.
12. "Message file is too large (but send only with 32KB)."
    The size of the file you want to send is larger than 32,000 bytes. (The file can be sent, but only the first 32,000 bytes of information will be received.)
13. "Attach file is too large."
    The size of the attachment you want to send is larger than 32,000 bytes.
14. "Attach file (file name) is not found."
    Cannot find attached file.
15. "Message is entered in sending Queue. Press any key."
    Tx message entered into queue.
16. "Can't enter this message to sending Queue. Press any key."
    Could not enter TX message into queue.
17. "The LES is out of service."
    LES selected does not support Mini C.

[F5]: Data report

1. "Input Error : Country/Ocean Code."
   Invalid country/ocean code entered.
2. "Input Error : Station ID."
   Invalid station ID entered.
3. "Input Error : LES ID."
   Invalid LES ID entered.
4. "Input Error : Interval Time"
   Invalid interval time entered.
5. "Input Error : Start Time"
   Invalid start time entered.
6. "Input Error : Modem Type"
   Invalid modem type entered.

7. "Input Error : Report Contents"
   Invalid report contents entered.
8. "Input Error : Report Times"
   Invalid number of report times entered.
9. "Input Error : Destination"
   Invalid destination entered.
10. "Input Error : E Mail Address"
    Invalid e-mail address entered.
11. "Don't support E Mail service in this NCS."
    NCS does not handle e-mail.
12. "Input Error : Prefix Code"
    Invalid prefix code entered.

[F7]: PV test

1. "Starting PV Test Process."
   Going into PV test mode.
2. "Automatic test mode: Normal communication disabled."
   Going into automatic test mode - all communications are disabled.
3. "Do not press any distress button unless you are in distress."
   Do not operate the [DISTRESS] button except in an emergency.

Parts List

This equipment contains complex modules in which fault diagnosis and repair down to component level are not practical (IMO A.694(17)/8.3.1. Only some discrete components are used. FURUNO Electric Co., Ltd. believes identifying these components is of no value for shipboard maintenance; therefore, they are not listed in the manual. Major modules can be located on the parts location photos on the next several pages.

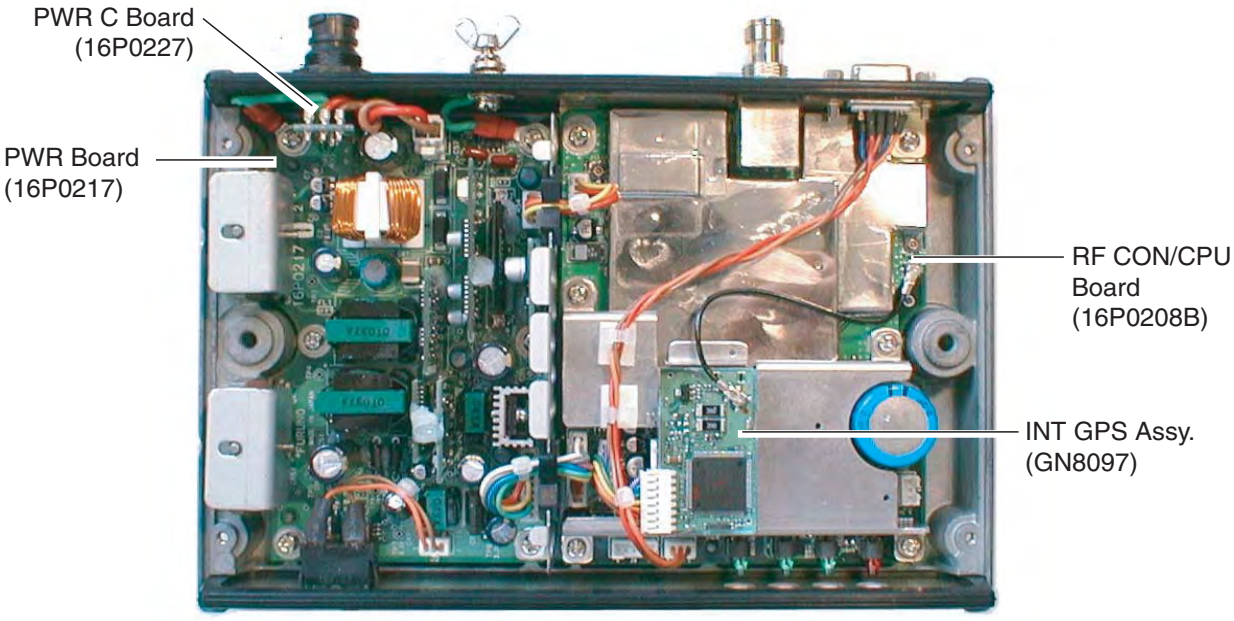
FURUNO

PARTS LIST

SYMBOL	TYPE	REMARKS
COMMUNICATION UNIT IC-216		
	PRINTED CIRCUIT BOARD	
	16P0208B, RF CON/CPU	
	16P0217, PWR	
	16P0227, PWR C	
	ASSEMBLY	
	GN 8097, GN 80 (option)	
ANTENNA UNIT IC-116		
	PRINTED CIRCUIT BOARD	
	ANTENNA CASE	
	(ANT RF BOARD (16P0216))	
	ANTENNA BASE	
	ANTENNA ELEMENT	
	(ANT-B BOARD (16P0206))	

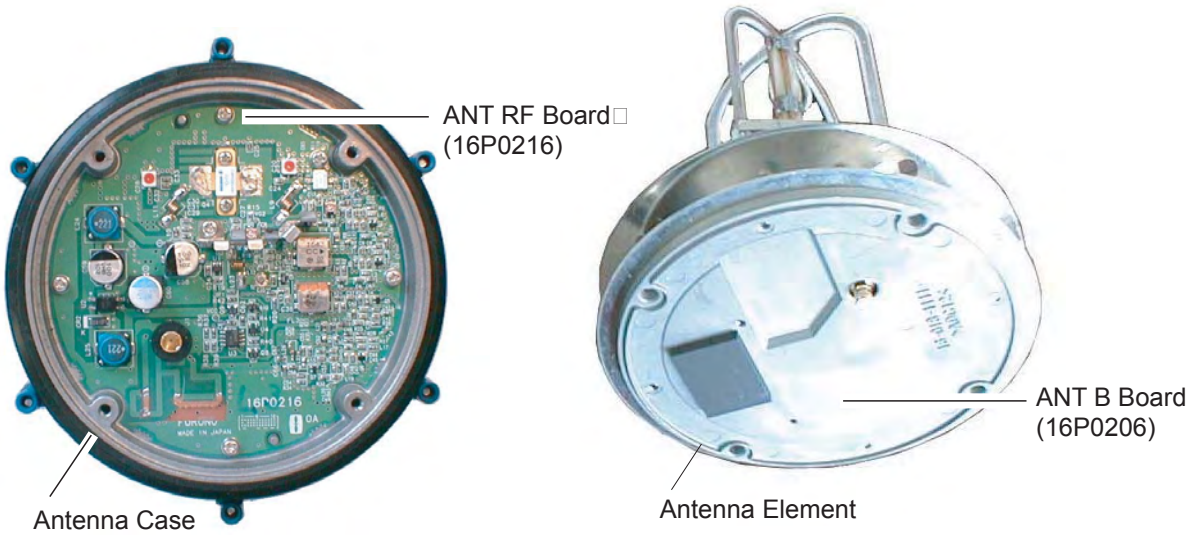
Parts Location

Communication unit



Communication unit, cover opened, INT GPS assy. installed

Antenna unit



Antenna unit, cover opened

SPEZIFIKATIONEN DER INMARSAT-C-MES
FELCOM 16

1 ALLGEMEINES

1.1	Sendefrequenz	1626,5 bis 1646,5 MHz
1.2	Empfangsfrequenz	1530,0 bis 1545,0 MHz
1.3	Kanalintervall	5 kHz
1.4	Empfangsgüte G/T	Besser als -23 dB/K (Höhenwinkel 5°)
1.5	Abgestrahlte HF-Leistung EIRP	7 bis 16 dBW (Höhenwinkel 5°)
1.6	Modulation	Binäre Phasenumtastung (BPSK)
1.7	Schrittgeschwindigkeit	1200 sps
1.8	Codierung	Faltung mit Codierungsrate 1/2 und Beeinflussungslänge 7
1.9	Decodierung	Viterbi-Decoder
1.10	Interne GPS-Platine	GGA, ZDA, GLL, VTG, RMC, GSV (IEC61162-1)

2 ANTENNENEINHEIT

2.1	Antennentyp	Daisy-Rahmenantenne
2.2	Verstärkung	
	Horizontal:	Rundstrahlend
	Vertikal:	0 dBi oder mehr (Höhenwinkel: 90°)
		+1,3 dBi oder mehr (Höhenwinkel: 5°)
2.3	Neigung	Im Uhrzeigersinn kreisförmig
2.4	Achsenverhältnis	Innerhalb 6 dB (5° bis 90°)
2.5	Welligkeitsfaktor (VSWR)	1,5 oder weniger (50 Ohm)

3 QUELLE

3.1	Kommunikationseinheit	12 - 24 V DC: 6,0-2,0 A (Senden), 0,6-0,4 A (Empfangen)

4 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

4.1	Umgebungstemperatur	
	Gerät:	-35°C bis +55°C (Lagerung: -35°C bis +70°C)
	Geschützte Geräte:	-15°C bis +55°C
4.2	Relative Luftfeuchtigkeit	95% (bei +40°C)
4.3	Schutz gegen Wasser (IEC 60529)	
	Antenneneinheit	IPX6
	Kommunikationseinheit	IPX2
	Sonstige	IPX0
4.4	Vibration	IEC 60945

5 FARBBESCHICHTUNG

5.1	Antenneneinheit	Oberer Teil: N9.5, unterer Teil: 2.5PB3.5/10
5.2	Kommunikationseinheit	Abdeckung: N3.0, Panel: N1.0
5.3	Sonstige	2.5GY5/1.5

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abbrechen 6-1
Abmelden 2-7
Anmelden 2-5
Anzeigen auf dem Display 1-6

B

Beschreibung der Funktionstasten 1-4

D

Dateien
- Dateien auf Festplatte drucken 3-15
- Decodieren von MIME-Dateien 3-18
- kombinieren 3-15
- löschen 3-16
- öffnen 3-12
- speichern 3-10
- umbenennen 3-17
- unter neuem Namen speichern 3-14
- Wechseln zwischen zwei 3-12

Datenreport
- drucken 5-6
- vorbereiten 5-2

Datum
- manuelle Eingabe 2-2

Diagnoseverfahren 7-2
DNID
- aktivieren/deaktivieren 5-10
- anzeigen 5-10

Drucken
- Dateien auf Festplatte 3-15
- Datenreport 5-6
- EGC-Meldungen 4-31
- EGC-Meldungen (automatisch) 2-13
- empfangene Meldungen (automatisch) 4-26
- LES-Liste 2-19
- Log (automatisch) 4-30
- Log (manuell) 4-29
- Polling-Befehl 5-6
- Stationsliste 2-24

Druckerauswahl 1-11

E

EGC
- Auswahl des Empfangskanals 6-3
- Beschreibung 2-8
- EGC-Kanäle 2-12
- Einrichtung 2-9
- ENID 4-32
- Meldung drucken 4-31
- Meldungen automatisch drucken 2-13
- Meldungen automatisch speichern ... 2-13
- Meldungslog 4-33

Einrichtung des Editors 3-4
Einrichtung des PC-Fensters 2-3
E-Mail
- Einrichtung 2-31
- Serviceliste 2-28

Empfangen
- Anlagen 4-25
- Beschreibung 4-22
- empfangene Meldungen anzeigen 4-23
- empfangene Meldungen auf Festplatte speichern (automatisch) 4-27
- empfangene Meldungen drucken (automatisch) 4-26
- Empfangsalarm 4-23
- Empfangsalarm ein/aus 4-23

ENID 4-32

F

Farben
- Hintergrund 2-4
- Vordergrund 2-4

Fehlermeldungen 7-8
Fensterfarbe 2-3

I

Inmarsat-C-System x
International telegraphy alphabet AP-17
International telex abbreviations AP-16
International telex/telephone country code list 1-8

K

Kommunikationseinheit
- Beschreibung 1-1
- testen 7-2

L

LES
- Gebühren einstellen 2-16
- Informationen 6-5
- LES-Liste drucken 2-19
- list AP-15
- Stationen bearbeiten 2-19
- Stationen eintragen 2-17

Log
- anzeigen 4-29
- drucken (automatisch) 4-30
- drucken (manuell) 4-29

Log der gesendeten Meldungen 4-21

M

Meldungen
- empfangene automatisch drucken 4-26

empfangene automatisch speichern 4-27
empfangene löschen.....4-28
Vorbereitung von Routine-.....3-2
Vorbereitung von vertraulichen.....3-3
Meldungsreport.....5-4
Menü "Terminal Setup".....2-3
Menüstruktur.....AP-1
Menü-Übersicht.....1-9
Messages (alerts).....AP-18
MIME.....3-18

N

NCS
Kanalauswahl.....6-4
Kanäle hinzufügen.....2-14
scannen.....6-2
Netzschalter (Kommunikationseinheit).....1-1

O

Optionen für das
Datumsformat.....2-3

P

Parts list.....AP-21
Parts location.....AP-22
Polling
Befehle drucken.....5-6
Empfang.....5-9
Polling-Befehle.....5-7
Positionseingabe.....2-24
Programmnummernverzeichnis.....viii
PV-Test
Ablauf.....7-3
Ergebnisse.....7-5
Verfahren.....7-4

S

Senden
abbrechen.....4-15
auf Festplatte gespeicherte Datei.....4-14
Codenummerdienste.....4-19
Meldung an Station in Stationsliste.....4-2
Meldung an Station, die nicht in der Stationsliste enthalten ist.....4-8
Übermittlungsstatus (automatischer Empfang).....4-16
Sicherungswechsel.....7-7
Speichern
Datei unter neuem Namen.....3-14
Dateien.....3-10
EGC-Meldungen (automatisch).....2-13
empfangene Meldungen auf Festplatte (automatisch).....4-27
empfangene Meldungen auf Festplatte (manuell).....4-27
Standby-Display.....1-5
Stationsliste
drucken.....2-24
Stationen bearbeiten.....2-23
Stationen hinzufügen.....2-20
Suchen von Text.....3-6
Systemeinrichtung.....2-1
Systemeinstellungen
laden.....2-32
speichern.....2-32
Systemkonfiguration.....ix
Systemstatusanzeige.....7-6

T

Tastenkombination.....1-4
Terminaleinheit
Bedienelemente.....1-3
Starten und Beenden der Anwendung.....1-2
Text
alle auswählen.....3-6
Ausschneiden und Einfügen.....3-5
Einfügen von Zeit oder Position.....3-9
einlegen.....3-6
Ersetzen.....3-7
gehe zu Zeile.....3-9
Kopieren und Einfügen.....3-5
suchen.....3-6
Text ersetzen.....3-7

U

Übermittlungsstatus
automatische Bestätigung.....4-16
manuelle Bestätigung.....4-18

V

Verzeichnis
erstellen.....2-25
Verzeichnis zum Speichern von Meldungen angeben.....2-26
Verzeichnis der internationalen Telex-/Telefon-Landesvorwahlen.....AP-8

W

Währungseinheit.....2-3
Warnmeldungen.....7-8
Wartung.....7-1